

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

MÄRZ 1960

INHALT

Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	3
Statistischer Teil	23
Bankenstatistische Gesamtrechnungen	24
Deutsche Bundesbank	29
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	29
Ausweis	32
Kreditinstitute	34
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	34
Zwischenbilanzen	48
Zinssätze	61
Kapitalmarkt	65
Öffentliche Finanzen	76
Außenwirtschaft	81
Produktion und Märkte	86
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	90
Zinssätze im Ausland	92
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	93

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Abgeschlossen am 30. März 1960

Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959

Im folgenden werden die im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank für Januar 1960 im Rahmen einer ersten Übersicht veröffentlichten Angaben über die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik*) im Jahre 1959 näher aufgegliedert und im einzelnen erläutert.

Die Änderungen gegenüber der vorläufigen Veröffentlichung sind in erster Linie dadurch bedingt, daß die Einfuhr — im Gegensatz zur amtlichen Außenhandelsstatistik, die den vorläufigen Angaben zugrunde lag — nicht mit dem cif-Wert, sondern mit dem fob-Wert ausgewiesen wird. Die im cif-Wert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten wurden den Ausgaben im Dienstleistungsverkehr zugerechnet. Diese Umgruppierung führt zu einer Erhöhung des Aktivsaldos der Warenhandelsbilanz, der eine gleichgroße Verschlechterung der Dienstleistungsbilanz gegenübersteht. Die sonstigen Revisionen, die gegenüber unserer ersten Übersicht vorgenommen wurden, hängen vor allem damit zusammen, daß gewisse, bisher statistisch nicht erfaßte Einfuhren der Bundesregierung erstmalig, und zwar auch für frühere Jahre, in der Zahlungsbilanz berücksichtigt wurden.

Die Daten für 1959 sind, insbesondere soweit sie sich auf die Berechnung der Fracht- und Versicherungskosten beziehen, zum Teil auch heute noch vorläufig; es ist jedoch anzunehmen, daß die endgültigen Ziffern, die zusammen mit einem Überblick über die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Monatsbericht für Juni veröffentlicht werden sollen, von den hier vorgelegten nicht wesentlich abweichen werden.

Eine detaillierte Aufstellung der Gesamtbilanz für die Jahre 1950 bis 1959 findet sich zusammen mit einer Reihe von ergänzenden Übersichten am Ende des vorliegenden Berichtes. Daß die Bundesbank nach der Abschaffung der Devisenbewirtschaftung und dem damit verbundenen Wegfall von Kontrollmeldungen überhaupt noch in der Lage ist, eine Zahlungsbilanz aufzustellen und dies in einer Gliederung, die den Vergleich mit den Zahlungsbilanzen anderer Länder nicht zu scheuen braucht, wurde dadurch ermöglicht, daß die ursprünglich weitgehend im Rahmen der Devisenbewirtschaftung angefallenen Zahlenunterlagen auf Grund besonderer statistischer Meldungen der am Auslandszahlungsverkehr beteiligten Wirtschaftskreise, insbesondere der Geschäftsbanken, zum großen Teil weiter zur Verfügung stehen. Die Bundesbank benutzt diese Gelegenheit, um allen Stellen, die durch die Abgabe solcher besonderer Meldungen die Aufstellung der Zahlungsbilanz unterstützen, für diese Mitarbeit zu danken.

Gesamtüberblick

Die wichtigste Veränderung, die die Zahlungsbilanz des Jahres 1959 gegenüber den Vorjahren aufweist, besteht darin, daß sich zum ersten Male seit 1950 ein Defizit in der Devisenbilanz ergeben hat. Der Passivsaldo belief sich, gemessen an der Abnahme des Gesamtbestandes der Bundesbank an Gold sowie an frei und beschränkt verwendbaren Auslandsforderungen, auf 2,1 Mrd DM; demgegenüber waren die zentralen Währungsreserven im vorangegangenen Jahr um 3,2 Mrd DM und in den Jahren 1956 und 1957 um jeweils 5,1 Mrd DM gewachsen. Ausschlaggebend für die Passivierung war die starke Zunahme der Kapitalleistungen an das Ausland. Das Defizit im auswärtigen Kapital-

verkehr betrug im Jahre 1959 etwas mehr als 6,1 Mrd DM gegen 2,4 Mrd DM im Jahr zuvor. Die hieraus resultierende Belastung konnte sich um so mehr auf den Devisenbestand der Bundesbank auswirken, als gleichzeitig der Überschuß der Bilanz in laufender Rechnung (Waren- und Dienstleistungsbilanz sowie Bilanz der unentgeltlichen Leistungen) rückläufig war. Der Aktivsaldo der laufenden Posten stellte sich im Berichtsjahr auf nur noch 4,6 Mrd DM gegen knapp 6,3 Mrd DM im Vorjahr und 5,8 Mrd DM im Jahre 1957.

In der Leistungs- und Kapitalbilanz, in der der Saldo der laufenden Posten mit dem des Kapitalverkehrs zusammengefaßt wird, ergab sich damit 1959 ein Defizit in Höhe von 1,5 Mrd DM, nachdem im Vorjahr ein Überschuß von knapp 3,9 Mrd DM zu verzeichnen war. Die Differenz von rd. 600 Mio DM, die im Jahre 1959 zwischen der Nettoabnahme der Bundesbankreserven (2,1 Mrd DM) und dem Passivum der Leistungs- und

*) Der Außenhandelsverkehr West-Berlins ist in die Angaben für die Bundesrepublik einbezogen. Zu den Zahlen im Text und in den Tabellen ist weiter anzumerken, daß vom Tage der wirtschaftlichen Rückgliederung des Saarlandes an (6. Juli 1959) die Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland in der Zahlungsbilanz berücksichtigt sind, während seine Transaktionen mit dem übrigen Bundesgebiet seitdem nicht mehr in ihr erscheinen.

Kapitalbilanz (1,5 Mrd DM) besteht („Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler“), dürfte sich in erster Linie aus der im einzelnen nicht erfaßten Kreditgewährung deutscher Exporteure an ihre ausländischen Abnehmer erklären und damit anzeigen, daß die 1959 insgesamt erbrachten Kapitalleistungen an das Ausland per Saldo noch höher waren, als es in dem Defizit der Kapitalbilanz zum Ausdruck kommt.

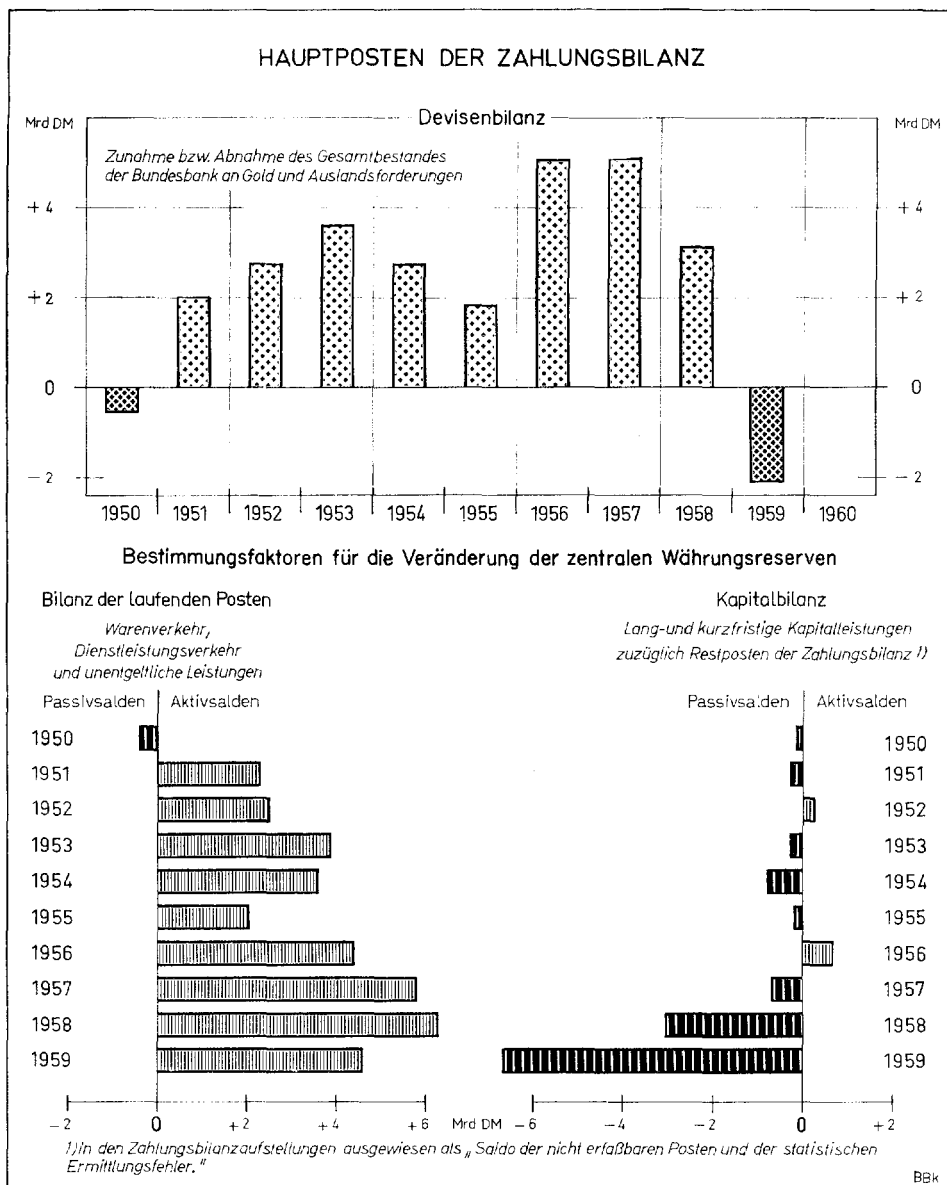
Sowohl bei dem Anstieg des Passivsaldo in der Kapitalbilanz als auch bei der Verminderung des Über-

schusses in laufender Rechnung haben einmalige Sonderzahlungen des Bundes in Höhe von annähernd 2 Mrd DM — über Einzelheiten unterrichtet Tabelle 2 — eine große Rolle gespielt. So sehr diese Zahlungen, für sich betrachtet, auch ins Gewicht fielen, so reichen sie doch bei weitem nicht aus, um die starke Verschlechterung zu erklären, die sich im Vergleich zum Jahre 1958 in der Leistungs- und Kapitalbilanz — im Betrage von 5,4 Mrd DM — vollzogen hat. Sie ist, abgesehen von den Sonderzahlungen, vor allem auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

Tab. 1: Wichtige Positionen der Zahlungsbilanz 1950 bis 1959 ¹⁾
in Mrd DM

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
A. Leistungs- und Kapitalbilanz										
I. Laufende Posten										
1. Warenhandel und Dienstleistungen										
a) Saldo des Warenhandels	- 2,32	+ 1,49	+ 2,16	+ 3,65	+ 3,92	+ 3,24	+ 5,73	+ 7,40	+ 7,50	+ 7,73
b) Saldo der Dienstleistungen	- 0,18	- 0,73	+ 0,17	+ 0,48	+ 0,06	- 0,36	- 0,20	+ 0,09	+ 0,40	- 0,46
davon: Einnahmen aus Leistungen für ausländische militärische Dienststellen	(+ 0,21)	(+ 0,37)	(+ 0,85)	(+ 1,14)	(+ 1,02)	(+ 1,22)	(+ 1,76)	(+ 2,66)	(+ 3,88)	(+ 4,12)
Sonstiger Dienstleistungsverkehr	(- 0,39)	(- 1,10)	(- 0,68)	(- 0,66)	(- 0,96)	(- 1,58)	(- 1,96)	(- 2,57)	(- 3,48)	(- 4,58)
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen (Leistungsbilanz)	- 2,50	+ 0,76	+ 2,33	+ 4,13	+ 3,98	+ 2,88	+ 5,53	+ 7,49	+ 7,90	+ 7,27
2. Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene Leistungen: —)	+ 2,09	+ 1,57	+ 0,20	- 0,26	- 0,39	- 0,81	- 1,10	- 1,65	- 1,65	- 2,64
darunter: Wiedergutmachungsleistungen	(.)	(- 0,22)	(- 0,20)	(- 0,39)	(- 0,51)	(- 0,72)	(- 1,01)	(- 1,50)	(- 1,46)	(- 1,56)
Saldo der laufenden Posten	- 0,41	+ 2,33	+ 2,53	+ 3,87	+ 3,59	+ 2,07	+ 4,43	+ 5,84	+ 6,25	+ 4,63
II. Kapitalleistungen (eigene Leistungen: —)										
1. Langfristige Kapitalleistungen										
a) Privat	.	.	- 0,02	- 0,06	- 0,26	- 0,11	+ 0,13	+ 0,13	- 0,52	- 1,39
davon: Wertpapierhandel ²⁾	(.)	(.)	(.)	(.)	(+ 0,00)	(+ 0,09)	(+ 0,27)	(+ 0,72)	(+ 0,32)	(- 0,98)
Sonstige Kapitalleistungen	(.)	(.)	(- 0,02)	(- 0,06)	(- 0,26)	(- 0,20)	(- 0,14)	(- 0,59)	(- 0,84)	(- 0,41)
b) Öffentlich	+ 0,46	- 0,15	- 0,32	- 0,37	- 0,46	- 0,30	- 0,68	- 0,86	- 1,35	- 2,38
davon: Leistungen an internat. Organisationen	(-)	(-)	(- 0,17)	(- 0,03)	(- 0,20)	(- 0,03)	(- 0,08)	(- 0,10)	(- 0,44)	(- 0,71)
Sonstige Kapitalleistungen	(+ 0,46)	(- 0,15)	(- 0,15)	(- 0,34)	(- 0,26)	(- 0,27)	(- 0,60)	(- 0,76)	(- 0,91)	(- 1,67)
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	+ 0,46	- 0,15	- 0,34	- 0,43	- 0,72	- 0,41	- 0,55	- 0,73	- 1,87	- 3,77
2. Kurzfristige Kapitalleistungen										
a) Privat	- 0,25	+ 0,24	+ 0,48	+ 0,40	+ 0,30	+ 0,12	+ 0,89	- 0,00	- 0,74	- 1,20
davon: Veränderung der Devisenposition der Geschäftsbanken (Verbesserung: —)	(- 0,25)	(+ 0,24)	(+ 0,48)	(+ 0,40)	(+ 0,32)	(+ 0,13)	(+ 0,91)	(- 0,03)	(- 0,73)	(- 1,03)
Sonstige Kapitalleistungen	(.)	(.)	(.)	(- 0,00)	(- 0,02)	(- 0,01)	(- 0,02)	(+ 0,03)	(- 0,01)	(- 0,17)
b) Öffentlich	-	-	- 0,16	+ 0,08	+ 0,04	- 0,16	- 0,22	- 1,71	+ 0,23	- 1,17
davon: Vorauszahlungen für die Einfuhr von Verteidigungsgütern (Zunahme: —)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(- 0,24)	(- 1,74)	(+ 0,29)	(- 1,44)
Sonstige Kapitalleistungen	(-)	(-)	(- 0,16)	(+ 0,08)	(+ 0,04)	(- 0,16)	(+ 0,02)	(+ 0,03)	(- 0,06)	(+ 0,27)
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	- 0,25	+ 0,24	+ 0,32	+ 0,48	+ 0,34	- 0,04	+ 0,67	- 1,71	- 0,51	- 2,37
Saldo der gesamten Kapitalleistungen	+ 0,21	+ 0,09	- 0,02	+ 0,05	- 0,38	- 0,45	+ 0,12	- 2,44	- 2,38	- 6,14
Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	- 0,20	+ 2,42	+ 2,51	+ 3,92	+ 3,21	+ 1,62	+ 4,55	+ 3,40	+ 3,87	- 1,51
B. Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler ³⁾	- 0,36	- 0,38	+ 0,25	- 0,31	- 0,43	+ 0,23	+ 0,54	+ 1,72	- 0,68	- 0,59
C. Saldo der Devisenbilanz (A + B)										
Veränderung des Goldbestandes und der Auslandsforderungen (netto) der Deutschen Bundesbank ⁴⁾ (Zugang: +)	- 0,56	+ 2,04	+ 2,76	+ 3,61	+ 2,78	+ 1,85	+ 5,09	+ 5,12	+ 3,19	- 2,10

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanzaufstellung auf den Seiten 18/19. — ²⁾ Ab 1956 Saldo des Handels in inländischen und ausländischen Wertpapieren; die Angaben für frühere Jahre und bis Mitte 1958 sind unvollständig. — ³⁾ Ermittelt als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz. — ⁴⁾ Einschl. der Veränderung der befristeten oder nur beschränkt verwendbaren Auslandsforderungen.



- 1) Im *kommerziellen Dienstleistungsverkehr* (d. h. im Dienstleistungsverkehr ohne Einnahmen von fremden Truppen) hat sich das Defizit um 1,1 Mrd DM auf 4,6 Mrd DM erhöht.
- 2) Bei den *privaten Wertpapiertransaktionen* mit dem Ausland, die 1958 noch zu einem Mittelzufluß von rd. 320 Mio DM geführt hatten, gingen im Berichtsjahr die Käufe von ausländischen Wertpapieren durch Inländer (Kapitalexport) um annähernd 1 Mrd DM über die Käufe von inländischen Wertpapieren durch Ausländer (Kapitalimport) hinaus.
- 3) Die *Auslandsforderungen aus Vorauszahlungen des Bundes für die Einfuhr von Verteidigungsgütern* sind 1959 wieder gewachsen, und zwar um 1,4 Mrd DM, nachdem sie im Vorjahr leicht rückläufig waren.

- 4) Der *Nettogeldexport der Geschäftsbanken* belief sich 1959, gemessen an der Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Banken, auf reichlich 1 Mrd DM; er ging damit um rd. 300 Mio DM über seinen Vorjahrsstand hinaus, wobei allerdings zu beachten ist, daß die Abflüsse in den ersten drei Vierteljahren von 1959 wesentlich höher gewesen waren.

Wie bereits bei der Kommentierung der vorläufigen Ziffern im Monatsbericht für Januar 1960 erwähnt wurde, lassen sich in der Zahlungsbilanzentwicklung des vergangenen Jahres deutlich zwei Phasen unterscheiden. Nachdem die zentralen Währungsreserven in den ersten neun Monaten von 1959 um 4 Mrd DM zurückgegangen waren, sind sie in den restlichen drei Monaten des Jahres wieder um 1,9 Mrd DM gestiegen.

Tab. 2: Einmalige Sonderzahlungen des Bundes
im Jahre 1959
in Mio DM

Leistungsarten	Betrag
A. Unentgeltliche Leistungen	
Zahlungen an Frankreich im Zusammenhang mit der Rückgliederung des Saarlandes	319
Beitragsleistungen zu den Unterhaltskosten der in der Bundesrepublik stationierten britischen Truppen	141 ¹⁾
B. Kapitaleleistungen	
Zahlungen an Frankreich im Zusammenhang mit der Rückgliederung des Saarlandes	63
Vorzeitige Rückzahlungen des Bundes auf seine Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe, insgesamt	903
davon: Vereinigte Staaten von Amerika	(630)
Großbritannien	(265)
Frankreich	(8)
Bareinzahlung auf Grund der Erhöhung der deutschen Quote beim Internationalen Währungsfonds	500
Bareinzahlung auf Grund der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils bei der Weltbank	33
Insgesamt	1 959

¹⁾ Hierbei handelt es sich um die Hälfte des 1959 insgesamt geleisteten Beitrags (282 Mio DM), da in diesem Jahr zwei der für die Zeit von 1958 bis 1960 vereinbarten Jahresraten in Höhe von 141 Mio DM gezahlt wurden.

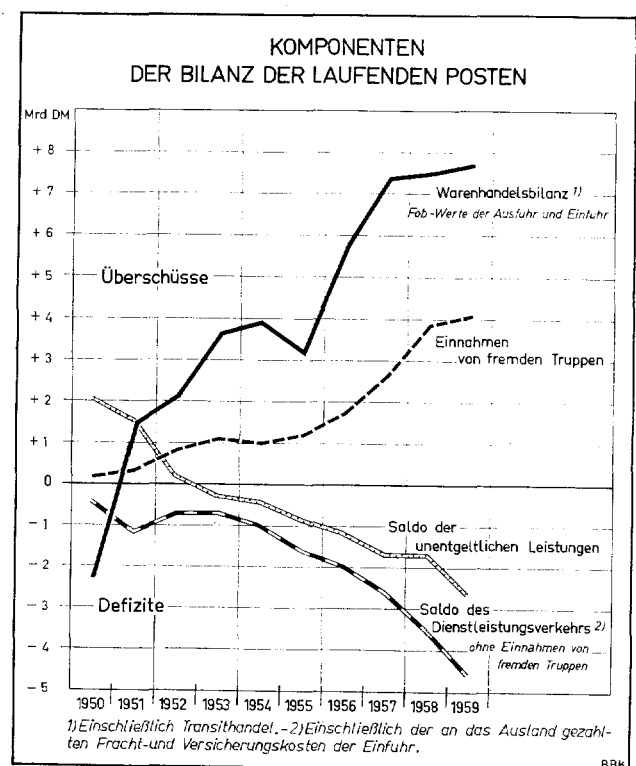
Die Umkehr war, wie ebenfalls schon im Januarbericht betont, dadurch bedingt, daß die Überschüsse aus dem Waren- und Dienstleistungsverkehr in den Herbstmonaten erneut zunahmen und nun nicht mehr, wie vordem, durch Defizite in der Kapitalbilanz kompensiert bzw. überkompensiert werden konnten, weil praktisch keine Sonderzahlungen mehr geleistet wurden und die Devisenposition der Geschäftsbanken eine erhebliche Verschlechterung aufwies.

Allerdings ist der neue Trend in der Zahlungsbilanzentwicklung bisher noch nicht eindeutig. So sind die Gold- und Devisenbestände der Bundesbank, in deren Zunahme oder Abnahme sich die Veränderungen in der Zahlungsbilanz am raschesten widerspiegeln, von Anfang Januar d. J. bis zum 29. März — trotz vermutlich umfangreicher Repatriierungen von Auslandsanlagen der Kreditinstitute — nur um rd. 430 Mio DM gestiegen, nachdem sie in den vorangegangenen drei Monaten um 1,9 Mrd DM gewachsen waren (vgl. Tabelle 3). Soweit sich die Entwicklung an Hand der verfügbaren Unterlagen überblicken läßt, haben den Devisenzuflüssen, die aus der Verschlechterung der Devisenposition der privaten Banken resultierten, vor allem umfangreiche Waffenvorauszahlungen des Bundes entgegengewirkt. Außerdem hat sich der private langfristige Kapitalexport wieder merklich belebt. Beachtung verdient ferner die Tatsache, daß sich die Aktivierungstendenzen im Außenhandel, die in den Herbstmonaten des vergangenen Jahres zu verzeichnen waren, nicht mehr fortgesetzt haben. Während der Aktivsaldo der Handels-

bilanz in den Monaten Oktober/Dezember 1959 zusammengenommen mit 1 663 Mio DM um 235 Mio DM über das entsprechende Ergebnis von 1958 hinausgegangen war, blieb er in den beiden ersten Monaten des laufenden Jahres, infolge eines kräftigen Anstiegs der Einfuhr, um annähernd 100 Mio DM hinter dem vergleichbaren Vorjahrsstand zurück.

Bilanz der laufenden Posten

Gliedert man, wie es im folgenden in Anlehnung an einen international vielfach üblichen Brauch geschieht, die Leistungs- und Kapitalbilanz in ihre beiden wichtigsten Komponenten auf, nämlich in die Bilanz der laufenden Posten einerseits (dabei handelt es sich um die Bilanz des Waren- und Dienstleistungsverkehrs und die Bilanz der unentgeltlichen Leistungen) und in die Kapitalbilanz andererseits, so zeigt sich, daß der Überschub der laufenden Posten gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mrd DM (bzw. 26 vH) auf 4,6 Mrd DM zurückgegangen ist. Die Abnahme war in erster Linie auf höhere Ausgänge in der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen zurückzuführen. Daneben spielte aber auch eine nicht unbeträchtliche Rolle, daß sich im wichtigsten Teilbereich der laufenden Rechnung, nämlich in der Bilanz des Waren- und Dienstleistungsverkehrs, die Überschüsse nicht weiter erhöht, sondern erstmals seit 1955 wieder vermindert haben. Der Aktivsaldo der Leistungsbilanz ist 1959 auf 7,3 Mrd DM zurückgegangen gegen 7,9 Mrd DM im Vorjahr und



Tab. 3: Goldbestand und Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank
in Mio DM

Zeit	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen (netto)				Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen (netto)				
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen (netto)		Insgesamt	darunter			
				Insgesamt	darunter: US- $\text{\$}$ (einschl. can. $\text{\$}$)		Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU ¹⁾	Schuldverschreibungen der Weltbank	Zweckgebundene Auslandsforderungen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken
Stand am Ende des Berichtszeitraums										
1956	17 869	14 169	6 275	7 894	7 332	3 700	2 890	73	240	403
1957	22 990	16 587	10 674	5 913	6 148	6 403	4 242	808	1 032	384
1958	26 178	18 990	11 085	7 905	7 442	7 188	4 597	1 239	971	265
1959	23 848	18 779	11 077	7 702	7 278	5 069	3 159	1 496	353	175
1959 Sept.	21 918	16 397	11 009	5 388	5 370	5 521	3 621	1 496	353	188
Dez.	23 848	18 779	11 077	7 702	7 278	5 069	3 159	1 496	353	175
1960 März ²⁾	24 277	19 514	11 214	8 300	7 794	4 763	2 995	1 391	353	143
Veränderung im Berichtszeitraum ³⁾										
1956	+ 5 087	+ 4 211	+ 2 413	+ 1 798	+ 1 543	+ 876	+ 703	+ 73	+ 240	+ 99
1957	+ 5 121	+ 2 418	+ 4 399	- 1 981	- 1 184	+ 2 703	+ 1 352	+ 735	+ 792	- 19
1958	+ 3 188	+ 2 403	+ 411	+ 1 992	+ 1 294	+ 785	+ 355	+ 431	- 61	- 119
1959	- 2 101	- 88	- 8	- 80	- 164	- 2 013	- 1 438	+ 257	- 618	- 90
1959 1. bis 3. Vj.	- 4 031	- 2 470	- 76	- 2 394	- 2 072	- 1 561	- 976	+ 257	- 618	- 77
4. Vj.	+ 1 930	+ 2 382	+ 68	+ 2 314	+ 1 908	- 452	- 462	-	-	- 13
1960 1. Vj. ²⁾	+ 429	+ 735	+ 137	+ 598	+ 516	- 306	- 164	- 105	-	- 32

¹⁾ Bis Ende 1958: Kreditgewährung an die EZU (ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung). — ²⁾ Stand am 29. März bzw. Veränderung bis zum 29. März. — ³⁾ Nach Ausschaltung statistisch bedingter Zu- und Abgänge.

7,5 Mrd DM im Jahre 1957. Dabei haben die Umsätze im Waren- und Dienstleistungsverkehr um 11,5 Mrd DM auf reichlich 100 Mrd DM zugenommen und sich damit gegenüber dem Jahre 1954 verdoppelt. Auf die wichtigsten Entwicklungstendenzen bei den Einzelposten der laufenden Rechnung wird im folgenden näher eingegangen. Was dabei die Analyse des Außenhandels anlangt, so werden der weiteren Darstellung nicht die in der Zahlungsbilanz ausgewiesenen Daten zum Warenverkehr, sondern die Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt¹⁾, weil der von uns ermittelte und in den Zahlungsbilanzaufstellungen angegebene fob-Wert der Gesamteinfuhr, im Gegensatz zum Einfuhr-cif-Wert der Außenhandelsstatistik, nicht so weit aufgegliedert werden kann, wie es für eine genauere Analyse der Einfuhrentwicklung erforderlich ist²⁾.

¹⁾ Im Gegensatz zur amtlichen Außenhandelsstatistik, in der bestimmte, nachträglich gemeldete Einfuhren der Bundesregierung nur für das Jahr 1959 einbezogen wurden, ist hier auch eine Revision für 1957 und 1958 vorgenommen worden.

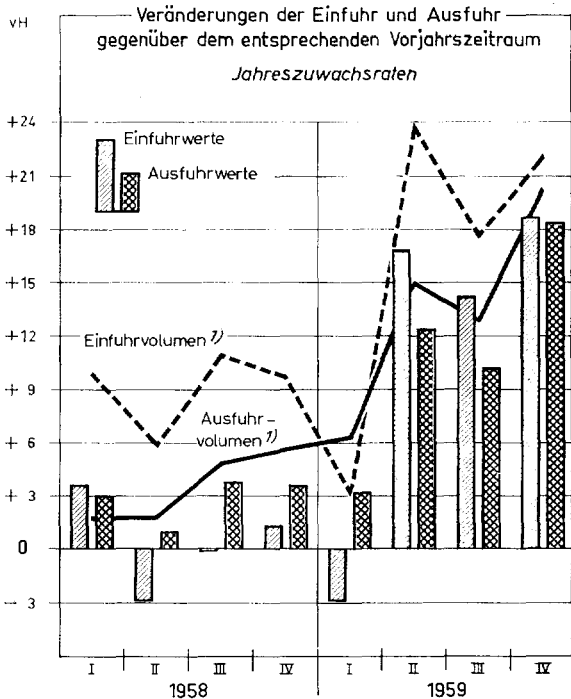
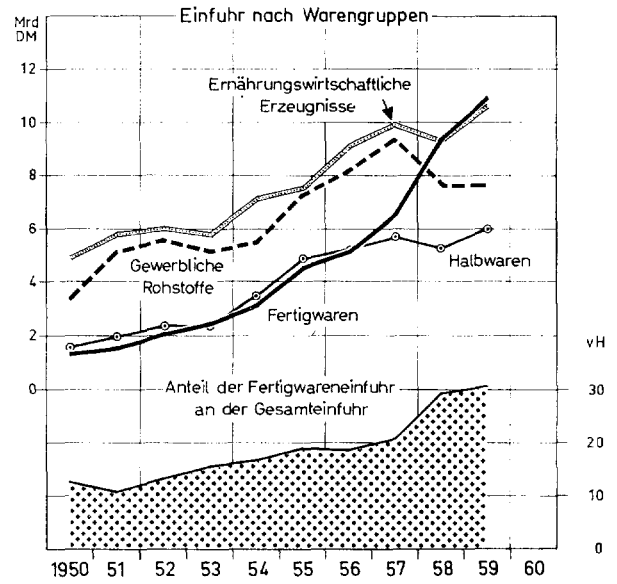
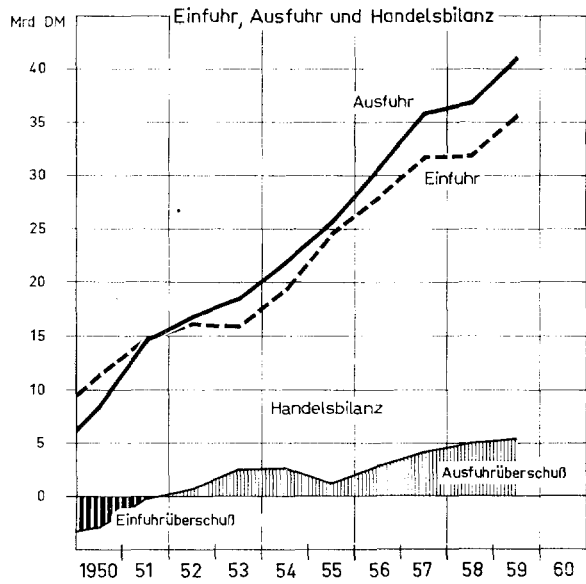
²⁾ Zur Kennzeichnung der Differenz zwischen dem cif- und dem fob-Wert der Einfuhr sei hier noch folgendes bemerkt: Nach den Angaben der amtlichen Außenhandelsstatistik betrug die Einfuhr im Jahre 1959 35,8 Mrd DM. Davon entfielen schätzungsweise 2,8 Mrd DM bzw. 7,9 vH auf Fracht- und Versicherungskosten bei der seewärtigen Einfuhr. Diese Ausgaben wurden in Höhe von reichlich 2 Mrd DM an ausländische Reedereien und Versicherungsgesellschaften und im Betrage von knapp 800 Mio DM an Inländer geleistet. Der auf das Ausland entfallende Anteil ist den Ausgaben im Dienstleistungsverkehr zugerechnet worden, während die an Inländer gezahlten Beträge, die in den monatlichen Zahlungsbilanzaufstellungen auch als Einnahmen im Dienstleistungsverkehr berücksichtigt werden, um die entsprechenden, im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben an Inländer zu kompensieren, nunmehr sowohl auf der Ausgangsseite (Warenverkehr) als auch auf der Eingangsseite (Dienstleistungsverkehr) eliminiert werden. Das hat zur Folge, daß sich der Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz durch die Umstellung der Einfuhr von cif- auf fob-Basis nicht ändert.

Außenhandel

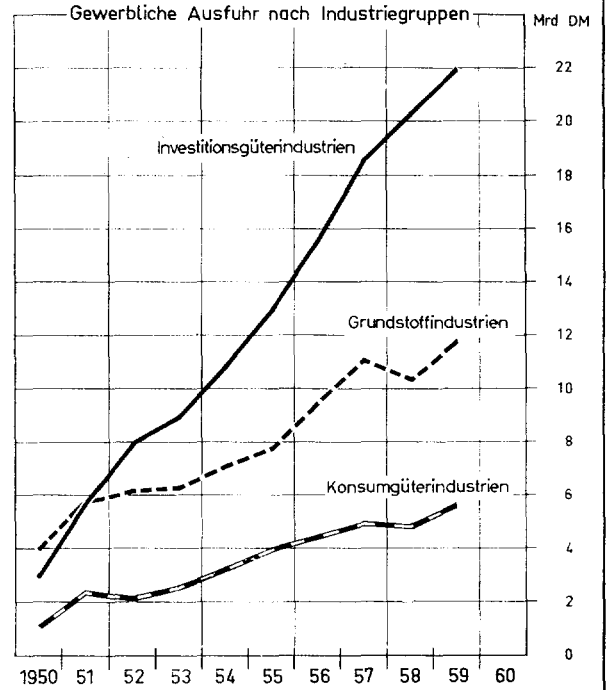
Der Warenverkehr mit dem Ausland ist im Jahre 1959 wieder stark gewachsen, nachdem 1958 im Zuge der allgemeinen Abschwächung des Welthandels auch die Außenhandelsumsätze der Bundesrepublik nur noch geringfügig zugenommen hatten. Mit der starken Erhöhung der Umsätze ist auch der Aktivsaldo der Handelsbilanz im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Er belief sich auf 5,4 Mrd DM gegen 5,0 Mrd DM im Jahre 1958 und 4,1 Mrd DM im Jahre 1957. Verglichen mit der Entwicklung in den vorangegangenen Jahren war die Zunahme des Ausfuhrüberschusses gegenüber 1958 jedoch verhältnismäßig gering, zumal sie etwa zur Hälfte durch die Einbeziehung des saarländischen Außenhandels in die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik bedingt war.

Die Preisentwicklung im Außenhandel hat der Tendenz nach, ebenso wie schon 1958, weiter auf einen Anstieg des Ausfuhrüberschusses hingewirkt. Unter den Nachwirkungen des Preisfalles auf den Weltmärkten für Rohstoffe und Agrarprodukte, zu dem es in den beiden vorangegangenen Jahren gekommen war, haben sich die *terms of trade* der Bundesrepublik 1959 nochmals verbessert; die auf den Preisen von 1954 basierte Indexziffer für das Verhältnis der Durchschnittswerte der Ausfuhr zu denen der Einfuhr, die von 101 im Jahre

ZUR ENTWICKLUNG DES AUSSENHANDELS



1) Einfuhr- und Ausfuhrmengen zu Preisen von 1954.



1957 auf 109 im Jahre 1958 gestiegen war, hat sich weiter auf 111 erhöht.

Die Entwicklung der *Einfuhr* war durch eine bemerkenswert rasche und verhältnismäßig starke Reaktion auf den konjunkturellen Aufschwung bestimmt, der sich vom zweiten Quartal 1959 an in der Bundesrepublik durchsetzte. Mit einem Gesamtwert von 35,8 Mrd DM lag die Einfuhr 1959 um 3,8 Mrd DM oder 11,8 vH über dem vergleichbaren Vorjahrsresultat,

während sie im Jahre 1958 wertmäßig praktisch stagniert hatte. Diese Stagnation setzte sich übrigens im ersten Quartal 1959 noch fort — gegenüber dem ersten Quartal von 1958 war sogar ein leichter Rückgang des Einfuhrwertes zu verzeichnen —, jedoch hat sich die Einfuhr in den folgenden drei Quartalen gegenüber dem Vorjahr um fast 17 vH erhöht. Wie das folgende Schaubild zeigt, ist die Einfuhrsteigerung in der Bundesrepublik damit weitaus stärker gewesen als in den mei-

sten anderen europäischen Ländern. Dem Volumen nach, d. h. zu Preisen von 1954 berechnet, sind die deutschen Bezüge von Auslandswaren, die auch im Jahre 1958 zugenommen hatten, und zwar um gut 9 vH, im Jahre 1959 insgesamt um 17 vH und vom zweiten bis vierten Quartal allein um rd. 21 vH gewachsen.

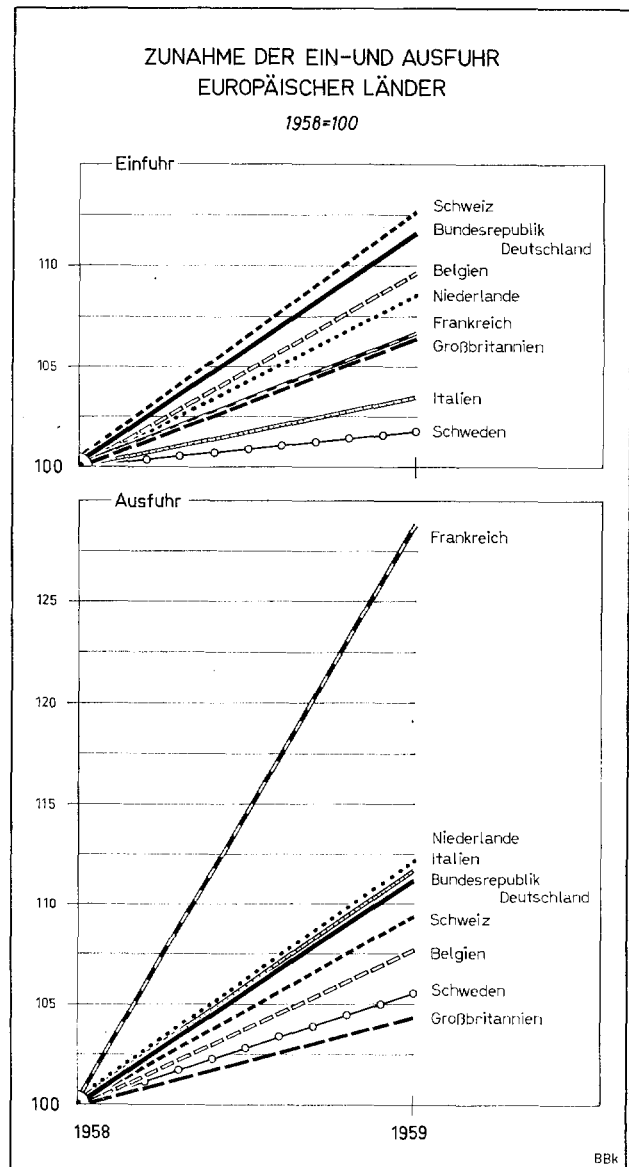
An dem Anstieg der deutschen Importe waren alle Warengruppen beteiligt. Von besonderer Bedeutung für den im zweiten Quartal 1959 eingetretenen Wandel in der Einfuhrentwicklung war jedoch, daß die Rohstoff- und Halbwarenimporte, die 1958 und auch noch im ersten Quartal von 1959 stark rückläufig waren, vom zweiten Quartal an ebenfalls zu steigen begannen. Im gesamten Jahr haben sich die Rohstoff- und Halbwarenimporte gegenüber 1958 wertmäßig um reichlich 6 vH — von 12,9 Mrd DM auf 13,7 Mrd DM — erhöht. Bei Rohstoffen allein betrug die Zunahme nur knapp 1 vH, jedoch hing das damit zusammen, daß die Durchschnittswerte bei den Rohstoffimporten gegenüber 1958 nochmals um rd. 8 vH nachgaben. Dem Volumen nach belief sich die Steigerung auf gut 9 vH, womit der 1958 zu verzeichnende Rückgang der Rohstoffzufuhr 1959 voll ausgeglichen wurde.

Der Anteil der Rohstoff- und Halbwarenimporte an der Gesamteinfuhr ist allerdings auch 1959 zurückgegangen, während der der Fertigwarenimporte weiter — auf 30,8 vH der Gesamteinfuhr gegen beispielsweise 12,6 vH im Jahre 1950 und 16,6 vH im Jahre 1954 — zugenommen hat. Mit 11,0 Mrd DM war die Fertigwareneinfuhr um 1,6 Mrd DM oder reichlich 17 vH höher als 1958. Verglichen mit dem Jahr 1958 hat sich der Anstieg im vergangenen Jahr allerdings etwas verlangsamt, jedoch lag dies ausschließlich an einer Verringerung der Regierungseinfuhren. Die „kommerzielle“ Einfuhr an Fertigwaren ist demgegenüber noch etwas stärker als 1958 gestiegen und wies bei einzelnen Warengruppen, so z. B. bei chemischen Produkten, Maschinen und Textilerzeugnissen, beträchtlich höhere Zuwachsraten als 1958 auf. Abgesehen von den konjunkturellen Impulsen, dürfte dabei eine Rolle gespielt haben, daß sich im Zuge der handelspolitischen Zusammenschlüsse in Europa ausländische Unternehmen noch stärker als im vorangegangenen Jahr um den Absatz auf deutschen Märkten bemühten.

Zu einem wesentlichen Teil geht der Einfuhranstieg des vergangenen Jahres schließlich auch darauf zurück, daß die Einfuhr von ernährungswirtschaftlichen Erzeugnissen verhältnismäßig stark erhöht wurde. Sie erreichte einen Wert von 10,7 Mrd DM, der um 1,3 Mrd DM oder 14 vH über dem Vorjahrsergebnis lag; 1958 waren diese Importe dagegen nicht unbeträchtlich zurückge-

gangen. Die Veränderung erklärt sich vor allem aus einem Wandel in der Versorgung mit heimischen Erzeugnissen. Während nämlich die Einfuhr wichtiger Ernährungsgüter im Jahre 1958 wegen der damals sehr guten Ernte gesunken war, machte die Trockenheit vom letzten Jahr besonders hohe Importe erforderlich. Daneben hat, vor allem bei Fleisch und Fleischwaren, die zu Beginn und Mitte des Jahres erweiterte Liberalisierung der Einfuhr aus den GATT-Ländern zu vermehrten Importen geführt.

Ebenso wie bei der Einfuhr hat sich im Jahre 1959 auch bei der *Ausfuhr* das Wachstum verstärkt. Der Gesamtwert der deutschen Exporte stellte sich auf 41,2 Mrd DM und war damit um 4,2 Mrd DM oder 11,3 vH höher als im vorangegangenen Jahr, in dem die Zunahme mit 1,0 Mrd DM oder 2,9 vH verhältnismäßig schwach gewesen war. Im Verlauf des Jahres hat sich



die Zuwachsrate der Ausfuhr nicht unbeträchtlich erhöht — von 3,2 vH im ersten auf 18,4 vH im vierten Quartal —; jedoch blieb sie zeitweilig, so im zweiten und dritten Quartal, hinter der der Einfuhr zurück. Der Anstieg der Ausfuhr, vor allem das beschleunigte Wachstum in den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres, war im wesentlichen durch die verstärkte Nachfrage nach deutschen Exportwaren seitens der europäischen Länder und der Vereinigten Staaten von Amerika bedingt und stand in engem Zusammenhang mit dem dort zu verzeichnenden konjunkturellen Aufschwung. Wie das vorstehende Schaubild zeigt, gilt gleiches auch für die Exporte der anderen europäischen Länder, die kaum weniger gestiegen sind als die der Bundesrepublik. Bemerkenswert dabei ist, daß die kräftige Erhöhung der Auslandsnachfrage, die sich in den Auftragseingängen bei der deutschen Industrie schon seit dem Beginn des Jahres 1959 abgezeichnet hatte, zu keinem Preisanstieg geführt hat. Die Durchschnittswerte der aus der Bundesrepublik ausgeführten Waren sind im Gegenteil noch bis gegen Jahresende gesunken, so daß sie für 1959 insgesamt um 2,3 vH unter denen des Vorjahres lagen.

Die erhöhte Auslandsnachfrage hat im Jahre 1959 bei fast allen Industrien zu wachsenden Exporten geführt, nachdem im Vorjahr die Ausfuhr bei den wich-

Industrie, blieben die Exporte trotz einer kräftigen Zunahme noch hinter dem Ergebnis von 1957 zurück. Insgesamt gesehen, ist die Ausfuhr der Grundstoffindustrien im vergangenen Jahr um 14 vH und die der Verbrauchsgüterindustrien um 17 vH gestiegen. Daß demgegenüber die Ausfuhr der Investitionsgüterindustrien, die in den vorangegangenen Jahren die jeweils höchsten Zuwachsraten aufgewiesen hatte, 1959 nur um reichlich 8 vH zugenommen hat, ist vor allem auf die Ausfuhrentwicklung beim Maschinenbau zurückzuführen. Die verschiedenen Sparten des Maschinenbaus, auf die rd. ein Fünftel der gesamten Ausfuhr der Bundesrepublik entfällt, haben 1959 nur wenig mehr als im Jahre 1958 exportiert. Weitere Einzelheiten zu der Ausfuhrentwicklung bei den wichtigeren Exportindustrien sind der vorstehenden Tabelle zu entnehmen. Ergänzend sei dazu erwähnt, daß der Auslandsumsatz der deutschen Industrie im vergangenen Jahr insgesamt nicht stärker zugenommen hat als der Inlandsumsatz. Die Exportquote der Industrie, die 1958 reichlich 15 vH betragen hatte, ist dementsprechend unverändert geblieben.

Dienstleistungsverkehr

Bei Einnahmen in Höhe von knapp 11,2 Mrd DM und Ausgaben (einschließlich der Fracht- und Versicherungskosten der Einfuhr) von reichlich 11,6 Mrd DM hat sich in der Dienstleistungsbilanz ein Passivsaldo von rd. 460 Mio DM ergeben. Gegenüber dem Vorjahr, in dem die Dienstleistungstransaktionen mit einem Überschuß von 400 Mio DM abgeschlossen hatten, ist damit eine Verschlechterung um rd. 860 Mio DM zu verzeichnen. Gliedert man den Dienstleistungsverkehr, wie es in der folgenden Tabelle geschieht, in seine beiden wichtigsten Komponenten auf, nämlich in die politisch bedingten Einnahmen von seiten der ausländischen Truppendienststellen in der Bundesrepublik einerseits und in die sonstigen, vorwiegend kommerziellen Dienstleistungstransaktionen andererseits, so zeigt sich, daß die Gründe für die Passivierung der gesamten Dienstleistungsbilanz ausschließlich im kommerziellen Bereich zu suchen sind. Läßt man nämlich die Deviseneinnahmen von fremden Truppen außer Betracht, so ergab sich 1959 im Dienstleistungsverkehr ein Defizit von 4,6 Mrd DM gegen 3,5 Mrd DM im Jahre 1958, etwas weniger als 2,6 Mrd DM im Jahre 1957 und annähernd 2 Mrd DM im Jahre 1956. Innerhalb von vier Jahren hat sich damit der Passivsaldo in diesem Bereich mehr als verdoppelt. In fast dem gleichen Ausmaß sind aber auf der anderen Seite die Einnahmen von fremden Truppen gestiegen, nämlich von annähernd 1,8 Mrd

Tab. 4: Gewerbliche Ausfuhr nach Industriegruppen

Industriegruppen	1957	1958	1959	vH der Gesamtausfuhr	Veränderung 1959/58 vH
	Mio DM				
Grundstoffindustrien	11 117	10 363	11 824	28,6	+14,1
darunter:					
Kohlenbergbau	2 182	1 996	2 036	4,9	+ 2,0
Eisen schaffende Industrie	3 908	3 255	3 800	9,2	+16,8
Chemische Industrie	3 485	3 566	4 160	10,1	+16,7
Investitionsgüterindustrien	18 638	20 282	21 972	53,4	+ 8,3
darunter:					
Maschinenbau	7 025	7 560	7 691	18,7	+ 1,7
Fahrzeugbau	3 889	4 838	5 579	13,6	+15,3
Elektrotechnische Industrie	3 028	3 183	3 717	9,0	+16,8
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 602	2 604	2 718	6,6	+ 4,3
Verbrauchsgüterindustrien	4 959	4 915	5 733	14,0	+16,6
darunter:					
Textilindustrie	2 018	1 812	2 075	5,0	+14,5
Kunststoffverarbeitung	646	767	931	2,3	+21,3
Sonstige Industrien	330	438	528	1,3	+20,3
Gewerbliche Ausfuhr insgesamt	35 044	35 998	40 057	97,3	+11,3

tigsten Grundstoffindustrien wie auch bei einer Reihe von Verbrauchsgüterindustrien zurückgegangen war. In einigen Fällen, vor allem bei der Textilindustrie, konnte dieser Rückgang im Jahre 1959 voll ausgeglichen werden, in anderen, so in der Eisen schaffenden

Tab. 5: Einnahmen und Ausgaben im Dienstleistungsverkehr ¹⁾
in Mio DM

Positionen	1956			1957			1958			1959		
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo	Ein- nahmen	Aus- gaben	Saldo
A. Einnahmen von fremden Truppen ²⁾	1 757	—	+1 757	2 660	—	+2 660	3 877	—	+3 877	4 121	—	+4 121
B. Sonstiger Dienstleistungsverkehr												
insgesamt	5 671	7 626	—1 955	6 716	9 285	—2 569	6 663	10 141	—3 478	7 056	11 640	—4 584
davon: Reiseverkehr	1 553	1 079	+ 474	1 864	1 381	+ 483	1 898	2 043	— 145	1 896	2 399	— 503
Transport	2 737	3 303	— 566	3 198	3 891	— 693	3 017	3 356	— 339	3 269	3 493	— 224
darunter:												
Seefrachten	(1 441)	(2 251)	(— 810)	(1 771)	(2 560)	(— 789)	(1 608)	(1 908)	(— 300)	(1 787)	(1 862)	(— 75)
Kapitalerträge	295	731	— 436	409	804	— 395	424	1 048	— 624	613	1 645	—1 032
Provisionen, Werbe- und Messekosten	167	917	— 750	168	1 048	— 880	170	1 085	— 915	160	1 111	— 951
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	95	387	— 292	112	415	— 303	142	487	— 345	168	535	— 367
Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	149	317	— 168	182	389	— 207	175	485	— 310	107	574	— 467
Übrige Dienstleistungen	675	892	— 217	783	1 357	— 574	837	1 637	— 800	843	1 883	—1 040
Dienstleistungen insgesamt (A + B)	7 428	7 626	— 198	9 376	9 285	+ 91	10 540	10 141	+ 399	11 177	11 640	— 463

¹⁾ Vgl. auch die ausführliche Zahlungsbilanzaufstellung auf den Seiten 18/19 und die Tabelle auf S. 20. — ²⁾ Einschl. der nicht gesondert erfassbaren Einnahmen auf Grund von Warenlieferungen.

DM im Jahre 1956 auf 3,9 Mrd DM im Jahre 1958 und 4,1 Mrd DM im Jahre 1959.

Die Zunahme des Defizits im kommerziellen Sektor (um 1,1 Mrd DM) war darauf zurückzuführen, daß sich — mit der alleinigen Ausnahme der Transportbilanz — alle hier gesondert ausgewiesenen Teilbilanzen gegenüber dem Vorjahr verschlechtert haben. Dies gilt in besonderem Maße für die *Kapitalertragsbilanz*: Trotz wachsender Einnahmen aus den deutschen Kapitalanlagen im Ausland erhöhte sich das Defizit um etwas mehr als 400 Mio DM auf gut eine Milliarde DM. Dabei sind die Erträge des Auslandes aus seinen Vermögensanlagen im Bundesgebiet um 600 Mio DM bzw. 57 vH auf rd. 1 650 Mio DM gestiegen. Diese Gewinne sind zu einem Teil reinvestiert worden (und zwar vor allem soweit es sich dabei um Erträge handelt, die in der deutschen Automobil- und Ölindustrie erzielt wurden) und erscheinen insoweit wieder auf der Eingangsseite der Kapitalbilanz. Die Zunahme der deutschen Erträge aus Auslandsanlagen (um knapp 200 Mio DM auf etwas mehr als 600 Mio DM) beruhte zu annähernd gleichen Teilen auf erhöhten Zinseinnahmen der Bundesbank aus ihren Auslandsforderungen und gestiegenen Einnahmen der Privatwirtschaft. Auf die Einnahmen der Bundesbank entfielen mit rd. 440 Mio DM fast drei Viertel der gesamten Erträge — eine Relation, die deutlich zeigt, daß das Auslandsvermögen der Bundesrepublik, im Gegensatz zur Situation in anderen Industrieländern, vorwiegend aus Auslandsanlagen der Zentralbank besteht. Weiter verstärkt hat sich auch das Defizit in der *Reiseverkehrsbilanz*; bei gleichgebliebenen Ausgaben ausländischer Touristen im Bundesgebiet (1,9 Mrd DM) sind die Ausgaben deutscher Touristen im Ausland gegenüber dem Vorjahr um

17 vH auf 2,4 Mrd DM gewachsen, so daß sich in diesem Bereich 1959 ein Defizit im Betrage von 0,5 Mrd DM ergab gegen 145 Mio DM im vorangegangenen Jahr. Infolge von gestiegenen Ausgaben und rückläufigen Einnahmen ist das Defizit bei den *Arbeitsentgelten, Renten und Pensionen* ebenfalls gewachsen; es belief sich auf 470 Mio DM gegen 310 Mio DM im Jahre 1958. Die Anspannungen auf dem Arbeitsmarkt der Bundesrepublik haben also nicht nur zu einer vermehrten Beschäftigung ausländischer, vor allem italienischer Arbeitskräfte geführt, sondern offensichtlich in den Grenzgebieten auch den Anreiz vermindert, einer Beschäftigung im Ausland nachzugehen. Für die verstärkte Passivierung der in der Position „*Übrige Dienstleistungen*“ zusammengefaßten Transaktionen waren die Zahlungen bestimmend, die der deutsche Bergbau im Zusammenhang mit der „Ablösung“ von Kohle-Einfuhrlizenzen an das Ausland zu erbringen hatte. Nach den vorhandenen Unterlagen betragen diese Überweisungen im Jahre 1959 170 Mio DM (gegen 11 Mio DM im Vorjahr).

Wenn sich die oben gezeigten Passivierungstendenzen nicht noch stärker im Gesamtergebnis der Dienstleistungsbilanz bemerkbar gemacht haben, so ist das darauf zurückzuführen, daß sich die *Transportbilanz*, der — gemessen an den Umsätzen — die größte Bedeutung im Rahmen des gesamten Dienstleistungsverkehrs zukommt, leicht verbessert hat. Mit etwas mehr als 220 Mio DM wies sie nach vorläufigen Berechnungen das niedrigste Defizit im Verlauf der letzten fünf Jahre auf. Neben gestiegenen Einnahmen auf Grund von Transportleistungen für das Ausland hing diese Entwicklung damit zusammen, daß die bei der Wareneinfuhr an ausländische Reedereien gezahlten Transport-

kosten — trotz höherer Importe — infolge der Frachtbaisse tendenziell weiter rückläufig waren. Sie betragen im Berichtsjahr nach ersten Berechnungen 1 985 Mio DM gegen 2 008 Mio DM im Vorjahr und 2 656 Mio DM im Jahre 1957. Der Anteil der an das Ausland gezahlten Frachtkosten am cif-Wert der Einfuhr ist damit auf 5,5 vH zurückgegangen gegen 6,3 vH im Jahre 1958 und 8,3 vH im Jahre 1957.

Unentgeltliche Leistungen

In der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen, die 1953 mit dem Beginn der Wiedergutmachungsleistungen an Israel zum ersten Male passiv geworden war und in den folgenden Jahren fast ständig wachsende Defizite aufgewiesen hatte, ist der Passivsaldo im Jahre 1959 erneut beträchtlich gestiegen; er betrug 2,6 Mrd DM gegen 1,6 Mrd DM im vorangegangenen Jahr. Die Zunahme geht zu einem großen Teil auf einmalige Zahlungen der öffentlichen Hand zurück. Wie der Tabelle 2 zu entnehmen ist, handelte es sich dabei

Tab. 6: Wiedergutmachungsleistungen
in Mio DM

Jahr	Wiedergutmachungsabkommen mit Israel	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen ¹⁾	Insgesamt
1951	—	219	219
1952	—	197	197
1953	176	212	388
1954	354	154	508
1955	368	350	718
1956	332	679	1 011
1957	327	1 171	1 498
1958	317	1 144	1 461
1959	240	1 326	1 566
1951 bis 1959	2 114	5 452	7 566

¹⁾ Von 1951 bis 1953 hauptsächlich private Restititionen; ab 1954 überwiegend Leistungen der öffentlichen Hand; über die Leistungen vor dem Jahre 1951 liegen keine Angaben vor.

um Leistungen an Frankreich im Zusammenhang mit der Rückgliederung des Saarlandes sowie um Beitragsleistungen zu den Unterhaltskosten der in der Bundesrepublik stationierten britischen Truppen. Neben diesen Faktoren ist die verstärkte Passivierung hauptsächlich auf die Beiträge für den Entwicklungsfonds der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (189 Mio DM) sowie auf die Zunahme der Wiedergutmachungsleistungen an im Ausland ansässige Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (um knapp 200 Mio DM auf 1,3 Mrd DM) zurückzuführen. Einschließlich der Leistungen auf Grund des Israel-Abkommens beliefen sich die Wiedergutmachungsbeträge im Berichtsjahr auf rd. 1 570 Mio DM und in den Jahren 1951 bis 1959 zusammengenommen auf annähernd 7,6 Mrd

DM. Davon entfielen 2,1 Mrd DM auf Leistungen im Rahmen des Israel-Abkommens; das entspricht etwas mehr als 60 vH der in diesem Abkommen insgesamt vorgesehenen Leistungen der Bundesrepublik (3 450 Mio DM).

Kapitalbilanz

Unter den einzelnen Teilbereichen der Zahlungsbilanz wies die Kapitalbilanz, wie eingangs erwähnt, die stärksten Veränderungen auf. Das Defizit im Kapitalverkehr stellte sich 1959 auf mehr als 6,1 Mrd DM, womit es nicht nur um annähernd 3,8 Mrd DM über dem Vorjahrsstand lag, sondern auch um gut 900 Mio DM höher war als die in den Jahren 1950 bis 1958 insgesamt zu verzeichnenden Kapitalabflüsse. Der Anteil der Sonderzahlungen der öffentlichen Hand an der Zunahme des Defizits kann dabei mit rd. 1,5 Mrd DM veranschlagt werden; sie bestanden in der Hauptsache aus vorzeitigen Rückzahlungen des Bundes auf seine Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe (rd. 900 Mio DM) sowie aus der Bareinzahlung auf Grund der Erhöhung der deutschen Quote beim Internationalen Währungsfonds (500 Mio DM).

Bekanntlich wiesen die Kapitaltransaktionen im Verlauf des Jahres 1959 zum Teil erhebliche Schwankungen auf, die vorwiegend auf Veränderungen in der Devisenposition der Geschäftsbanken und im privaten Wertpapierhandel zurückzuführen waren. Wie die Daten der Tabelle 7 im einzelnen zeigen, lassen sich bei den hier ausgewählten Transaktionsarten im Ablauf des Jahres 1959 deutlich zwei Phasen unterscheiden: Eine — die ersten drei Vierteljahre von 1959 umfassende — Periode, in der die Nettogeldexporte der Geschäftsbanken (einschließlich der Veränderung bei den kurzfristigen Krediten) und die Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland zu einem Mittelabfluß in Höhe von knapp 3,1 Mrd DM führten, und eine zweite, mit dem vierten Quartal von 1959 zusammenfallende Periode, in der nicht nur die Defizite bei den Wertpapiertransaktionen entfielen, sondern darüber hinaus auf Grund der Verschlechterung der Devisenposition der Kreditinstitute Zuflüsse im Betrage von reichlich einer Milliarde DM zu verzeichnen waren. Immerhin stand das Jahresergebnis eindeutig unter dem Einfluß der Entwicklung in den ersten neun Monaten von 1959, was daraus erhellt, daß die Kapitalbilanz für das gesamte Jahr durch die Veränderungen in diesen beiden Sektoren in Höhe von 2 Mrd DM belastet wurde, während sich der entsprechende Betrag für das vorangegangene Jahr nur auf rd. 420 Mio DM belaufen hatte.

Im folgenden wird noch etwas näher auf die Jahresergebnisse für die beiden großen Teilbereiche der Kapitalbilanz, nämlich den langfristigen Kapitalverkehr

Tab. 7: Zur Entwicklung des privaten Wertpapierhandels und der Devisenposition der Geschäftsbanken in Mio DM

Positionen	1958	1959		
		Ins- gesamt	1. bis 3. Vj.	4. Vj.
1) Nettokäufe (—) von ausländischen Wertpapieren durch Inländer ¹⁾	— 280	—1 424	—1 288	— 136
davon: Dividendenpapiere ²⁾	(— 148)	(— 989)	(— 888)	(— 101)
Festverzinsliche Wertpapiere	(— 132)	(— 435)	(— 400)	(— 35)
2) Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (—) von inländischen Wertpapieren durch Ausländer ¹⁾	+ 596	+ 445	+ 281	+ 164
davon: Dividendenpapiere ²⁾	(+ 209)	(+ 609)	(+ 499)	(+ 110)
Festverzinsliche Wertpapiere	(+ 387)	(— 164)	(— 218)	(+ 54)
Saldo des privaten Wertpapierhandels	+ 316	— 979	—1 007	+ 28
3) Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen der Geschäftsbanken (Zunahme: —)	— 599	—1 309	—1 821	+ 512
davon: Guthaben bei ausländischen Banken	(— 232)	(— 537)	(— 1 398)	(+ 861)
Geldmarktanlagen	(— 33)	(— 718)	(— 422)	(— 296)
Kurzfristige Kredite	(— 334)	(— 54)	(— 1)	(— 53)
4) Veränderung der kurzfristigen Auslandsverpflichtungen der Geschäftsbanken (Zunahme: +)	— 135	+ 280	— 248	+ 528
davon: Einlagen von ausländischen Banken	(+ 122)	(+ 229)	(— 139)	(+ 368)
Einlagen von ausländischen Nichtbanken	(+ 121)	(+ 306)	(+ 195)	(+ 111)
Kurzfristige Kredite	(— 378)	(— 255)	(— 304)	(+ 49)
Veränderung der Devisenposition der Geschäftsbanken (Verbesserung: —, Verschlechterung: +)	— 734	—1 029	—2 069	+1 040
Insgesamt	— 418	—2 008	—3 076	+1 068

einerseits und die kurzfristigen Geld- und Kreditbewegungen andererseits eingegangen.

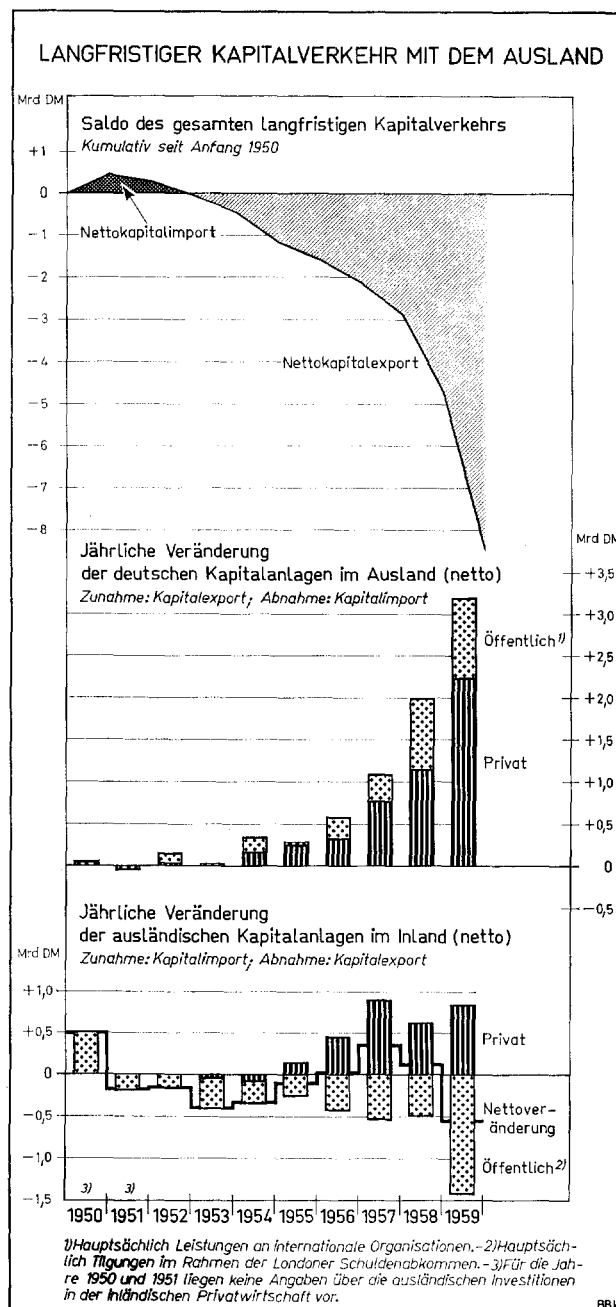
Langfristiger Kapitalverkehr

Der Passivsaldo der gesamten Kapitalbilanz (6,1 Mrd DM) resultierte in der Hauptsache aus den längerfristigen Kapitalleistungen an das Ausland. Das Defizit in diesem Sektor betrug 3,8 Mrd DM und war somit doppelt so hoch wie im Vorjahr. Es setzte sich aus einer Zunahme der deutschen Kapitalanlagen im Ausland um 3,2 Mrd DM und einer Verminderung der ausländischen Vermögensanlagen im Bundesgebiet um 600 Mio DM zusammen.

Betrachtet man zunächst die Entwicklung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland (vgl. hierzu die entsprechende Tabelle auf S. 21 dieses Berichtes), so zeigt sich, daß ihr Anstieg zum größten Teil auf Investitionen der Privatwirtschaft beruhte. Diese beliefen sich auf 2 240 Mio DM gegen 1 150 Mio DM im vorangegangenen Jahr. Zugleich mit diesem Anstieg hat sich das Schwergewicht auf den Erwerb von ausländischen Wertpapieren verlagert. Die Nettokäufe von ausländischen Wertpapieren durch Inländer machten mit 1,4 Mrd DM knapp zwei Drittel der gesamten privaten Neuanlagen aus, während ihr Anteil im Vorjahr erst ein Viertel betragen hatte. Demgegenüber sind die übrigen Formen der privaten Auslandsinvestitionen, vor allem die vom Investor unmittelbar vorgenommene Errichtung und Erweiterung von Niederlassungen, in ihrer Bedeutung zurückgegangen; auf sie entfielen nur rd. 820 Mio DM gegen 870 Mio DM im Jahre 1958.

Die staatlichen Kapitalleistungen an das Ausland sind 1959 ebenfalls weiter gestiegen, wenn auch bei

Die staatlichen Kapitalleistungen an das Ausland sind 1959 ebenfalls weiter gestiegen, wenn auch bei



weitem nicht in dem Ausmaß, das bei den privaten Leistungen zu beobachten war. Die Auslandsforderungen des Bundes nahmen im Berichtsjahr um 960 Mio DM zu gegenüber 850 Mio DM im Vorjahr. Die Zunahme erklärt sich ausschließlich aus vermehrten Leistungen an internationale Organisationen; neben den bereits erwähnten Einzahlungen beim Währungsfonds und bei der Weltbank (533 Mio DM) sei hier nur noch die Überweisung der dritten und vierten Rate von zusammen 126 Mio DM auf den insgesamt 315 Mio DM betragenden, in bar einzuzahlenden Kapitalanteil der Bundesrepublik an der Europäischen Investitionsbank genannt. Demgegenüber waren die vom Bund eingeräumten Kredite und Darlehen (250 Mio DM) niedriger als im Vorjahr, was damit zusammenhängt, daß in der Kapitalbilanz für das Jahr 1958 Kredite und Darlehen an das Saarland, das damals noch zum Währungsgebiet des französischen Franken gehörte, mit 140 Mio DM enthalten waren, während im Berichtsjahr derartige Transaktionen keine größere Rolle mehr spielten¹⁾.

Wie an anderer Stelle dieses Aufsatzes bereits erwähnt, lassen die der Bank zur Verfügung stehenden statistischen Unterlagen den Umfang der Kapitalleistungen an das Ausland nicht in vollem Ausmaß erkennen. Insbesondere trifft dies für die aus den ver-

¹⁾ Die durch die wirtschaftliche Eingliederung des Saarlandes bedingte Veränderung des Standes der Auslandsforderungen und -verpflichtungen des Bundesgebietes ist mangels vollständiger statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt. Bekannt ist in diesem Zusammenhang lediglich, daß die Auslandsforderungen des Bundes um rd. 0,5 Mrd DM zurückgingen (hierbei handelt es sich um die Darlehen und Kredite, die der Bund dem Saarland während seiner Zugehörigkeit zum französischen Währungsgebiet eingeräumt hatte) und daß sich die Devisenposition der Geschäftsbanken per Saldo um rd. 250 Mio DM verbesserte.

Tab. 8: In der Kapitalbilanz erfaßte Finanz- und Umschuldungskredite an Entwicklungsländer in Mio DM

Land	Gesamter Kreditbetrag ¹⁾	Effektive Leistungen		
		1957	1958	1959
Griechenland	200	—	—	53
Indien, insgesamt	828	—	298	290
1) Rourkela-Projekt		—	298	149
davon:				
Öffentliche Mittel	660	(—)	(114)	(56)
Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau		(—)	(11)	(62)
Private Mittel		(—)	(173)	(31)
2) Kredit der KfW (2. Fünfjahresplan)	168	—	—	141
Island	8	—	8	—
Jugoslawien	240	95	45	50
Sudan	25	—	—	7
Türkei	210	—	105	105
Insgesamt	1 511	95	456	505

¹⁾ Stand Ende 1959.

schiedenen Plafonds der öffentlichen Hand besicherten Export-, Finanz- und Umschuldungskredite an Entwicklungsländer zu, die, soweit es sich um die langfristige Stundung von Exporterlösen handelt, nicht in der Bilanz des langfristigen Kapitalverkehrs erscheinen, sondern in den Restposten der Zahlungsbilanz eingehen. Sie dürften aber ein vielfaches derjenigen Beträge ausmachen, die in der Kapitalbilanz berücksichtigt wurden. Zur Beurteilung des Umfanges der zuletzt genannten Transaktionen sind in der vorstehenden Übersicht die Finanz- und Umschuldungskredite an Entwicklungsländer nachgewiesen. Diese Ziffern lassen u. a. erkennen, daß von den im Verlauf der Jahre 1958 und 1959 insgesamt erbrachten (privaten und öffentlichen) Leistungen im Betrage von 960 Mio DM etwa 590 Mio DM bzw. knapp zwei Drittel auf die Kreditgewährung an Indien entfielen.

Die langfristigen Investitionen des Auslandes in der Bundesrepublik haben sich 1959 um 570 Mio DM vermindert, während sie im Vorjahr per Saldo um 130 Mio DM und im Jahre 1957 um 370 Mio DM gewachsen waren (vgl. hierzu die Übersicht auf S. 21). Der Umschwung erklärt sich aus dem verstärkten Abbau der in den Londoner Abkommen geregelten Auslandsverschuldung des Bundes. Hierfür wurden 1959 insgesamt 1,3 Mrd DM aufgewendet gegen 440 Mio DM im Jahr zuvor, wobei die Zunahme durch vorzeitige Rückzahlungen auf die Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe bedingt war.

Im Gegensatz zur Entwicklung im öffentlichen Bereich haben die ausländischen Investitionen in der deutschen Privatwirtschaft weiter, und zwar verstärkt, zugenommen. Sie betragen 1959 per Saldo rd. 850 Mio DM gegen rd. 630 Mio DM im Vorjahr. In der Zusammensetzung dieser Investitionen sind — ebenso wie bei den privaten deutschen Investitionen im Ausland — einige bemerkenswerte Verschiebungen zu verzeichnen: Während bei den deutschen Auslandsanlagen der Wertpapiererwerb in den Vordergrund gerückt ist, sind umgekehrt die ausländischen Investitionen im Bundesgebiet durch Übernahme von Wertpapieren zurückgegangen. Die Nettokäufe von inländischen Wertpapieren durch Ausländer machten nur noch 445 Mio DM aus gegen knapp 600 Mio DM im vorangegangenen Jahr. Dies war ausschließlich durch die Entwicklung der Transaktionen in deutschen festverzinslichen Werten bedingt. Während nämlich die Nettokäufe von inländischen Dividendenpapieren durch ausländische Interessenten erheblich zugenommen haben (und zwar um 400 Mio DM auf reichlich 600 Mio DM), haben die ausländischen Anleger gleichzeitig ihren Besitz an festverzinslichen Papieren um rd. 160 Mio DM reduziert.

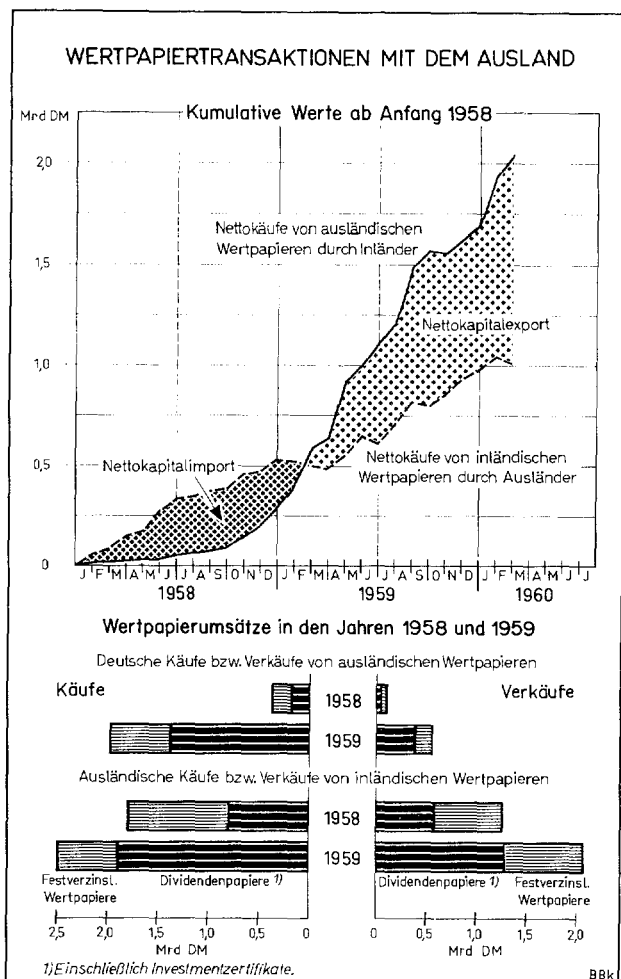
nachdem sie ihn in den beiden vorangegangenen Jahren um je rd. 400 Mio DM aufgestockt hatten. Stark in den Vordergrund gerückt sind — ebenfalls umgekehrt wie bei den privaten deutschen Vermögensanlagen im Ausland — der Erwerb von Geschäfts- und Kapitalanteilen (außer in der Form von Wertpapieren) sowie die Einräumung von Krediten und Darlehen. Auf diese Weise flossen der deutschen Privatwirtschaft Mittel in Höhe von 670 Mio DM zu (gegen 230 Mio DM im Vorjahr), wobei es sich zum Teil, wie in anderem Zusammenhang bereits erwähnt, um die Reinvestition von Kapitalerträgen handelte. Die Tilgung von privaten, in den Londoner Abkommen geregelten Auslandsschulden hat im Berichtsjahr ebenfalls zugenommen. Auch hier spielten vorzeitige Rückzahlungen die entscheidende Rolle.

Tab. 9:

Leistungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen in Mio DM

Jahr	Tilgungen ¹⁾	Zinsen ¹⁾	Insgesamt
1953	329	123	452
1954	648	295	943
1955	517	290	807
1956	452	288	740
1957	529	228	757
1958	522	233	755
1959	1 474	212	1 686
1953 bis 1959	4 471	1 669	6 140

¹⁾ Tilgungen ab 1958, Zinsen ab 1956 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zahlungen.



In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß sich die 1959 von der öffentlichen Hand und von der Privatwirtschaft insgesamt im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen erbrachten Leistungen auf knapp 1,7 Mrd DM beliefen, wovon 212 Mio DM auf die in der Dienstleistungsbilanz erfaßten Zinszahlungen entfielen. In der Zeit von 1953 bis Ende 1959 machten diese

Leistungen insgesamt reichlich 6,1 Mrd DM, die Tilgungen allein 4,5 Mrd DM aus. Die effektive Verschuldung gegenüber dem Ausland ist jedoch in sehr viel stärkerem Maße gesunken, als es in den Angaben über die Tilgungen zum Ausdruck kommt. Abgesehen von dem Betrag an Auslandsbonds, der sich bei Inkrafttreten der Londoner Abkommen bereits im Inlandsbesitz befand (rd. 150 Mio DM), ist hier die hohe Repatriierung von Auslandsbonds (1,2 Mrd DM, netto¹⁾) zu nennen, die in der Kapitalbilanz nicht unter den Tilgungen ausgewiesen wird, sondern bei den Verkäufen bzw. — soweit die Bonds wieder an das Ausland veräußert werden — bei den Käufen von deutschen festverzinslichen Wertpapieren durch Ausländer. Weiter ist zu erwähnen, daß die Bundesbank im Rahmen ihrer beschränkt verwendbaren Auslandsforderungen bei der Bank von England ein für künftig fällige Tilgungen zweckgebundenes Guthaben von zur Zeit 30 Mio £ (= 353 Mio DM) unterhält; in Höhe dieses Betrages sind — jedenfalls devisenmäßig — bereits weitere Tilgungen vorweggenommen worden. Faßt man alle diese Transaktionen zusammen, so verbleiben von dem Gesamtbetrag der in den Londoner Abkommen geregelten Auslandsschulden (rd. 13 Mrd DM) gegenwärtig nur noch 6,8 Mrd DM an tatsächlichen Verpflichtungen.

Kurzfristiger Kapitalverkehr

Das Defizit in der Bilanz der kurzfristigen Kapitalbewegungen erhöhte sich von reichlich 500 Mio DM im Jahre 1958 auf knapp 2,4 Mrd DM im Berichtsjahr (vgl. Tabelle auf S. 22). Der Grund hierfür liegt darin, daß die Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für die Einfuhr von Verteidigungsgütern nach einem Rückgang im Jahre 1958 wieder anstiegen, und zwar um

¹⁾ Die entsprechenden Jahresziffern lauten für 1953: 32 Mio DM, für 1954: 39 Mio DM, für 1955: 230 Mio DM, für 1956: 159 Mio DM, für 1957: 189 Mio DM, für 1958: 298 Mio DM und für 1959: 261 Mio DM.

Tab. 10: Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland
in Mio DM

Zeit	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen					
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarkt-anlagen	Kurzfristige Kredite		Insgesamt	Einlagen von Ausländern		Kurzfristige Kredite		
			Täglich fällige Gelder	Termin-gelder		Aus-ländische Währung	DM		Aus-ländische Währung	DM	Aus-ländische Währung	DM	
Stand am Ende des Berichtszeitraums ¹⁾													
1956	-2 309	715	362	13	4	35	301	3 024	52	2 062	904	6	
1957	-2 285	1 320	307	20	448	22	523	3 605	50	2 600	930	25	
1958	-1 551	1 919	431	128	481	55	824	3 470	91	2 802	537	40	
1959	- 278	3 465	939	358	1 246	224	698	3 743	333	3 077	317	16	
1959 März	- 208	2 747	486	916	620	143	582	2 955	96	2 403	398	58	
Juni	+ 145	3 356	662	1 099	890	161	544	3 211	203	2 690	285	33	
Sept.	+ 762	3 977	903	1 255	950	149	720	3 215	261	2 670	267	17	
Okt.	+1 028	4 201	1 153	1 152	970	164	762	3 173	270	2 613	266	24	
Nov.	+ 579	3 804	1 059	938	917	178	712	3 225	271	2 656	282	16	
Dez.	- 278	3 465	939	358	1 246	224	698	3 743	333	3 077	317	16	
1960 Jan.	+ 728	4 212	1 200	705	1 356	230	721	3 484	308	2 821	339	16	
Febr.	+ 99	3 602	947	510	1 171	226	748	3 503	332	2 776	374	21	
Veränderung im Berichtszeitraum ²⁾													
(Verbesserung des Saldos: +, Verschlechterung: -; Zunahme der Forderungen und der Verpflichtungen: +, Abnahme: -)													
1957	+ 25	+ 606	- 54	+ 7	+ 444	- 13	+ 222	+ 581	- 2	+ 538	+ 26	+ 19	
1958	+ 734	+ 599	+ 124	+ 108	+ 33	+ 33	+ 301	- 135	+ 41	+ 202	- 393	+ 15	
1959	+1 029	+1 309	+ 451	+ 86	+ 718	+ 167	- 113	+ 280	+ 215	+ 320	- 231	- 24	
1959 1. Vj.	+1 335	+ 818	+ 55	+ 778	+ 139	+ 88	- 242	- 517	+ 5	- 401	- 139	+ 18	
2. Vj.	+ 353	+ 609	+ 176	+ 183	+ 270	+ 18	- 38	+ 256	+ 107	+ 287	- 113	- 25	
3. Vj.	+ 381	+ 394	+ 184	+ 22	+ 13	- 14	+ 189	+ 13	+ 31	+ 27	- 29	- 16	
4. Vj.	-1 040	- 512	+ 36	- 897	+ 296	+ 75	- 22	+ 528	+ 72	+ 407	+ 50	- 1	
Okt.	+ 266	+ 224	+ 250	- 103	+ 20	+ 15	+ 42	- 42	+ 9	- 57	- 1	+ 7	
Nov.	- 449	- 397	- 94	- 214	- 53	+ 14	- 50	+ 52	+ 1	+ 43	+ 16	- 8	
Dez.	- 857	- 339	- 120	- 580	+ 329	+ 46	- 14	+ 518	+ 62	+ 421	+ 35	+ 0	
1960 Jan.	+1 006	+ 747	+ 261	+ 347	+ 110	+ 6	+ 23	- 259	- 25	- 256	+ 22	- 0	
Febr.	- 629	- 610	- 253	- 195	- 185	- 4	+ 27	+ 19	+ 24	- 45	+ 35	+ 5	

¹⁾ Angaben ab Ende September 1959 einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland, jedoch ohne die bis Ende Juni 1959 erfaßten Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken des übrigen Bundesgebiets gegenüber dem Saarland. Die dadurch bedingten Zugänge und Abgänge bei Forderungen und Verpflichtungen wurden bei der Ermittlung der Veränderungsziffern ausgeschaltet. — ²⁾ Nach Ausschaltung statistisch bedingter Veränderungen (vgl. außerdem Anm. ¹⁾).

fast 1,4 Mrd DM. Läßt man diesen Sonderfaktor sowie die übrigen, verhältnismäßig unbedeutenden Kapitalbewegungen im öffentlichen Bereich unberücksichtigt, stellt also die Untersuchung auf die kommerziellen Geld- und Kreditbewegungen ab, so hat sich für 1959 ein kurzfristiger Nettokapitalexport im Betrage von 1,2 Mrd DM ergeben gegen 740 Mio DM im Vorjahr und einer praktisch ausgeglichenen Bilanz im Jahre 1957. Maßgebend hierfür waren die Veränderungen der

kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Geschäftsbanken. Die Devisenposition der Kreditinstitute verbesserte sich 1959, bei starken Schwankungen im zeitlichen Ablauf des Jahres, um etwas mehr als eine Milliarde DM gegen 730 Mio DM in 1958. Dabei stand der Zunahme der Auslandsaktiva, insonderheit der täglich fälligen Gelder und der Geldmarktanlagen, um 1,3 Mrd DM ein Anstieg der Auslandsverbindlichkeiten um 280 Mio DM gegenüber.

Tabellenanhang

zu dem Aufsatz über

Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959

Positionen		1950	1951
A. Leistungs- und Kapitalbilanz			
I. Laufende Posten			
1. Warenhandel und Dienstleistungen			
a) Warenhandel	Ausfuhr (fob) ¹⁾ Einfuhr (fob) ¹⁾ Transithandel: Verkäufe Käufe	8 356 10 670 . .	14 577 13 084 . .
Saldo des Warenhandels		- 2 314	+ 1 493
b) Dienstleistungen ²⁾	Einnahmen Ausgaben	135 85	214 157
Reiseverkehr	Einnahmen Ausgaben	446 758	838 1 679
Transport ³⁾	Einnahmen Ausgaben	6 46	33 9
Versicherungen	Einnahmen Ausgaben	2 2	26 .
Kapitalerträge	Einnahmen Ausgaben	211 .	367 16
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ³⁾		211 .	367 16
Regierung ⁴⁾		211 .	367 16
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁵⁾		211 .	367 16
Verschiedene Dienstleistungen ⁶⁾		137 228	278 529
Dienstleistungen insgesamt		937 1 119	1 739 2 467
Saldo der Dienstleistungen		- 182	- 728
Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen		- 2 496	+ 765
2. Unentgeltliche Leistungen (eigene: —, fremde: +) ⁷⁾			
a) Auslandshilfe	Empfangene Leistungen ⁸⁾ Rückzahlungen ⁹⁾	+ 2 062 — 6	+ 1 798 — 59
b) Wiedergutmachungsleistungen	Wiedergutmachungsabkommen mit Israel Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	— .	— 219
c) Montanunion ⁸⁾	Garantiefonds und andere Fonds Ausgleichsumlagen	— .	— .
d) Sonstige private unentgeltliche Leistungen ⁹⁾	Fremde Leistungen Eigene Leistungen	+ 30 0	+ 47 3
e) Sonstige öffentliche unentgeltliche Leistungen ¹⁰⁾	Fremde Leistungen Eigene Leistungen	— .	+ 8 .
Saldo der unentgeltlichen Leistungen		+ 2 086	+ 1 572
Saldo der laufenden Posten		- 410	+ 2 337
II. Kapitaleleistungen (eigene: —, fremde: +) ^{11) 12)}			
1. Langfristige Kapitaleleistungen			
a) Deutsche Kapitalanlagen im Ausland ¹³⁾	Privat Öffentlich	— 180	— .
Liquidation	Privat Öffentlich	+ 129 .	+ 50 .
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —)		— 51	+ 50
b) Ausländische Kapitalanlagen im Inland ¹³⁾	Privat Öffentlich	— 610	— .
Liquidation	Privat Öffentlich	— 101	— 199
darunter: Tilgungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹³⁾		— .	— .
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +)		+ 509	— 199
Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen		+ 509	— 199
Saldo der langfristigen Kapitaleleistungen		+ 458	— 149
2. Kurzfristige Kapitaleleistungen ¹⁴⁾			
a) Deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —)	Privat: Geschäftsbanken Nichtbanken Öffentlich	— 330 — .	— 14 — .
Insgesamt		— 330	— 14
b) Ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)	Privat: Geschäftsbanken Nichtbanken Öffentlich	+ 79 . .	+ 250 . .
Insgesamt		+ 79	+ 250
Saldo der kurzfristigen Kapitaleleistungen		— 251	+ 236
Saldo der gesamten Kapitaleleistungen		+ 207	+ 87
Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz		- 203	+ 2 424
B. Devisenbilanz (Zugang: —, Abgang: +)			
I. Veränderung des Goldbestandes der Deutschen Bundesbank			
— 116			
II. Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen der Deutschen Bundesbank			
1. Forderungen (Zunahme: —)			
a) Forderungen in ausländischer Währung	US-\$ einschl. can. \$ Kreditgewährung an die EZU ¹⁴⁾ Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU ¹⁵⁾ Sonstige Forderungen	— 197 — — 799	— 795 — 1 — 609
b) Forderungen in DM	Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU ¹⁵⁾ Sonstige Forderungen	— 30	— 33
Veränderung der Forderungen insgesamt		- 1 026	- 154
2. Verpflichtungen (Zunahme: +)			
a) Verpflichtungen in ausländischer Währung	Kreditgewährung der EZU ¹⁴⁾ Sonstige Verpflichtungen	+ 806 + 675	+ 806 + 712
b) Verpflichtungen in DM	Sonstige Verpflichtungen	+ 109	+ 250
Veränderung der Verpflichtungen insgesamt		+ 1 590	+ 1 768
Saldo aus der Veränderung von Forderungen und Verpflichtungen		+ 564	- 1 922
Saldo der Devisenbilanz		+ 564	- 2 038
C. Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler (als Rest errechnet) ¹⁶⁾			
		- 361	- 386

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Berlin (West); wegen der Erfassung des Saarlandes vgl. Anmerkung ¹⁾. — ²⁾ Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an übrigen Bundesgebiet. Die durch diese Eingliederung bedingte Veränderung des Standes der Auslandsforderungen und -verpflichtungen des Bundesgebiets am 6. 7. 1959 ist von Elektrizität; 1957 und 1958 außerdem einschl. nachträglich gemeldeter und daher in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesauf DM-Sperrkonten bzw. liberalisierte Kapitalkonten geleisteten und aus diesen Konten empfangenen Zahlungen bzw. einschl. der Veränderung der Guthaben des Auslands Konten umgewandelt wurden. Von 1951 bis 1953 sind im Gegensatz zu den späteren Jahren nur die im Rahmen der Wiedergutmachung und der Londoner Schuldenabkommen 1953 in verschiedenen anderen Positionen die Transferierungen aus DM-Sperrkonten, soweit sie erfaßt wurden, enthalten. — ³⁾ Ab 1956 ohne die auf den inländischen Besitz an Inlandsbilanzpositionen ausgewiesenen sind. — ⁴⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische Streitkräfte. — ⁵⁾ Einschl. des Saldo der Ziehungs-bare Rückzahlung eines Teils der sog. Nachkriegswirtschaftshilfe wird zusammen mit den übrigen Tilgungszahlungen auf Grund dieser Abkommen in der Position A II 1 b erfaßt. — und Auslands beteiligt sind. — ¹⁰⁾ Von öffentlichen Stellen des In- und Auslands empfangene bzw. erbrachte Leistungen. — ¹¹⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und dischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — ¹⁴⁾ Nach den im Berichtsjahr jeweils durchgeführten EZU-Abrechnungen; 1959: Letzte EZU-Abrechnung und derungen an die ehemaligen EZU-Mitgliedsländer. — ¹⁵⁾ Vgl. Anmerkung ¹⁴⁾. — ¹⁶⁾ In diesem als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Lei-nieder (Devisenbilanz günstiger als Leistungs- und Kapitalbilanz: +, Devisenbilanz ungünstiger als Leistungs- und Kapitalbilanz: —). — ¹⁷⁾ Vorläufig.

Deutschland 1950 bis 1959 *) °)

Mio DM

1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 P)
16 894 14 732 258 235	18 477 14 848 258 235	21 938 18 046 543 555	25 580 22 339 901 905	30 712 25 079 1 093 995	35 831 28 509 1 771 1 697	36 849 29 380 1 285 1 249	41 026 33 165 1 886 2 018
+ 2 162	+ 3 652	+ 3 920	+ 3 237	+ 5 731	+ 7 396	+ 7 505	+ 7 729
361 331 1 063 1 533 51 89 28 9	510 497 1 181 1 366 60 102 81 125	847 667 1 544 1 538 87 135 112 612	1 159 877 2 184 2 498 108 172 209 816	1 553 1 079 2 737 3 303 153 213 295 731	1 864 1 381 3 198 3 891 182 234 409 804	1 898 2 043 3 017 3 356 211 311 424 1 048	1 896 2 399 3 269 3 493 228 379 613 1 645
— 850 44 850 604 778	123 1 140 96 1 140 788 1 101	295 1 022 110 1 022 1 108 1 602	290 1 227 144 1 226 1 060 1 795	288 1 760 200 1 757 930 2 100	228 2 662 291 2 660 1 061 2 684	233 3 879 388 3 877 1 111 2 995	212 4 128 481 4 121 1 043 3 243
2 957 2 784	3 760 3 287	4 720 4 664	5 947 6 302	7 428 7 626	9 376 9 285	10 540 10 141	11 177 11 640
+ 173	+ 473	+ 56	— 355	— 198	+ 91	+ 399	— 463
+ 2 335	+ 4 125	+ 3 976	+ 2 882	+ 5 533	+ 7 487	+ 7 904	+ 7 266
+ 410 — 63 — 197 — — + 52 — 4 —	+ 265 79 — 176 — 212 — 50 — 43 + 50 8 —	+ 291 28 — 354 — 154 — 89 — 65 + 90 73 + 3 10	+ 130 29 — 368 — 350 — 96 — 77 + 64 81 + 10 16	+ 127 9 — 332 — 679 — 51 — 106 + 58 — 108 + 6 11	+ 70 0 — 327 — 1 171 — 30 — 89 + 51 — 132 + 10 29	+ 75 — — 317 — 1 144 — 23 — 36 + 50 — 186 + 8 76	+ 79 0 — 240 — 1 326 — 42 5 + 42 242 + 2 904
+ 198	— 253	— 389	— 813	— 1 105	— 1 647	— 1 649	— 2 636
+ 2 533	+ 3 872	+ 3 587	+ 2 069	+ 4 428	+ 5 840	+ 6 255	+ 4 630
— 17 — 169 + 2 + 28	— 46 32 + 43 + 21	— 193 200 + 21 + 10	— 322 29 + 64	— 422 260 + 97	— 869 318 + 92	— 1 360 873 + 210 + 26	— 3 026 959 + 785 —
— 15 — 141	— 3 — 11	— 172 — 190	— 258 — 29	— 325 — 260	— 777 — 318	— 1 150 — 847	— 2 241 — 959
— 156	— 14	— 362	— 287	— 585	— 1 095	— 1 997	— 3 200
+ 0 + 321	+ 1 —	+ 1 130 —	+ 1 643 —	+ 1 399 —	+ 2 036 —	+ 2 412 —	+ 3 477 —
— 504	— 59 — 358	— 1 222 — 264	— 1 495 — 271	— 944 — 426	— 1 126 — 541	— 1 784 — 502	— 2 631 — 1 420
—	— 59 — 270	— 423 — 225	— 252 — 265	— 126 — 326	— 147 — 382	— 86 — 436	— 163 — 1 311
+ 0 — 183	— 58 — 358	— 92 — 264	+ 148 — 271	+ 455 — 426	+ 910 — 541	+ 628 — 502	+ 846 — 1 420
— 183	— 416	— 356	— 123	+ 29	+ 369	+ 126	— 574
— 339	— 430	— 718	— 410	— 556	— 726	— 1 871	— 3 774
+ 196 — 161 + 35 + 281 —	— 45 + 76 + 23 + 448 + 9	— 122 — 14 — 5 + 441 + 43	— 156 — 12 — 75 + 287 — 84	— 191 — 18 — 213 + 1 103 — 4	— 606 — 34 — 1 705 + 581 + 56 + 6	— 599 — 49 + 201 — 135 + 45 + 22	— 1 309 — 117 — 1 384 + 280 + 52 + 214
+ 281 + 316 — 23 + 2 510	+ 457 + 480 + 50 + 3 922	+ 484 + 343 — 375 + 3 212	+ 203 — 40 — 450 + 1 619	+ 1 099 + 677 + 121 + 4 549	+ 631 — 1 714 — 2 440 + 3 400	+ 68 — 515 — 2 386 + 3 869	+ 442 — 2 368 — 6 142 — 1 512
— 471	— 780	— 1 261	— 1 234	— 2 413	— 4 399	— 411	+ 8
— 670 — 1 060 — 485	— 1 456 — 721 — 354	— 1 909 — 272 + 567	— 336 — 133 — 80	— 1 642 — 703 — 199	+ 455 — 1 352 — 315	— 1 519 — 355 — 458	— 82 + 4 597 364 + 1 086
— 87 — 2 302	— 3 — 2 534	+ 7 — 1 607	— 64 — 613	— 147 — 2 691	— 69 — 1 281	— 104 — 2 436	— 120 + 2 322
— 137 + 149 + 12 — 2 290 — 2 761	— 151 — 149 — 300 — 2 834 — 3 614	— 2 + 88 + 86 — 1 521 — 2 782	+ 25 — 30 — 5 — 618 — 1 852	— 24 + 41 + 17 — 2 674 — 5 087	+ 16 + 543 + 559 — 722 — 5 121	+ 12 — 353 — 341 — 2 777 — 3 188	— 69 — 160 — 229 + 2 093 + 2 101
+ 251	— 308	— 430	+ 233	+ 538	+ 1 721	— 681	— 589

(6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland, jedoch ohne die bis dahin in der Zahlungsbilanz erfaßten Transaktionen des Saarlandes mit dem mangels vollständiger statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt. — *) Anführung s. S. 20 bis 22. — ¹⁾ Spezialhandel, Einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr desregulierung; ohne die Ausfuhr von Schiffe- und Flugzeugbedarf, die den Einnahmen für Dienstleistungen (Position „Transport“) zugerechnet wurde. — ²⁾ Ab 1954 einschl. der auf diesen Konten, die Mitte 1958 in frei bzw. beschränkt konvertierbare DM-Konten und Ende 1958 zusammen mit den übrigen Konten dieser Art in Ausländer-DM-auf DM-Sperrkonten geleistete Zahlungen sowie die daraus resultierende Zunahme der Guthaben des Auslands auf DM-Sperrkonten berücksichtigt worden; außerdem sind bis Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen. — ³⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zah- rechte. — ⁴⁾ Rückforderung von Auslandshilfe und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen aus Gegenwertmitteln; die im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen verein- ⁵⁾ Die Zahlungen für Verwaltungskosten sind in der Position „Verschiedene Dienstleistungen“ enthalten. — ⁶⁾ Transaktionen, an denen ausschließlich private Stellen des In- „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligten inländischen Stellen angehören. — ⁷⁾ Val. Anmerkung °). — ⁸⁾ Ab 1958 ohne die auf den inlän- Abnahme der Kreditgewährung im Zusammenhang mit der Liquidation der EZU sowie auf Grund der Umwandlung der restlichen Forderungen an die EZU in bilaterale For- stungs- und Kapitalbilanz ermittelten Restposten schlagen sich die statistisch nicht erfaßbaren Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment)

Einnahmen und Ausgaben für Dienstleistungen ¹⁾
in Mio DM

Positionen		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ^{P)}
Dienstleistungen insgesamt	Einnahmen	937	1 739	2 957	3 760	4 720	5 947	7 428	9 376	10 540	11 177
	Ausgaben	1 119	2 467	2 784	3 287	4 664	6 302	7 626	9 285	10 141	11 640
	Saldo	- 182	- 728	+ 173	+ 473	+ 56	- 355	- 198	+ 91	+ 399	- 463
1. Reiseverkehr	Einnahmen	135	214	361	510	847	1 159	1 553	1 864	1 898	1 896
	Ausgaben	85	157	331	497	667	877	1 079	1 381	2 043	2 399
	Saldo	+ 50	+ 57	+ 30	+ 13	+ 180	+ 282	+ 474	+ 483	- 145	- 503
2. Transport	Einnahmen	446	838	1 063	1 181	1 544	2 184	2 737	3 198	3 017	3 269
	Ausgaben	758	1 679	1 533	1 366	1 538	2 498	3 303	3 891	3 356	3 493
	Saldo	- 312	- 841	- 470	- 185	+ 6	- 314	- 566	- 693	- 339	- 224
davon: Seefrachten	Einnahmen ²⁾	109	323	392	431	630	1 098	1 441	1 771	1 608	1 787
	Ausgaben ³⁾	601	1 396	1 128	902	999	1 645	2 251	2 560	1 908	1 862
	Saldo	- 492	- 1 073	- 736	- 471	- 369	- 547	- 810	- 789	- 300	- 75
Binnenschiffsfrachten	Einnahmen ²⁾	24	22	18	26	26	29	32	34	32	39
	Ausgaben	39	70	99	89	92	127	155	184	194	236
	Saldo	- 15	- 48	- 81	- 63	- 66	- 98	- 123	- 150	- 162	- 197
Bundesbahn	Einnahmen	122	157	181	180	189	215	277	303	319	304
	Ausgaben	18	27	46	44	50	88	83	92	111	124
	Saldo	+ 104	+ 130	+ 135	+ 136	+ 139	+ 127	+ 194	+ 211	+ 208	+ 180
Hafendienste ⁴⁾	Einnahmen ⁵⁾	82	149	210	275	380	488	582	613	567	587
	Ausgaben	67	164	243	298	347	572	683	847	889	1 005
	Saldo	+ 15	- 15	- 33	- 23	+ 33	- 84	- 101	- 234	- 322	- 418
Reparaturen an Transportmitteln ⁶⁾	Einnahmen ⁷⁾	95	109	148	129	119	143	141	140	110	101
	Ausgaben	31	4	0		2	5	9	10	11	16
	Saldo	+ 64	+ 105	+ 148	+ 129	+ 117	+ 138	+ 132	+ 130	+ 99	+ 85
Sonstige Transportleistungen	Einnahmen	14	78	114	140	200	211	264	337	381	451
	Ausgaben	2	18	17	33	48	61	122	198	243	250
	Saldo	+ 12	+ 60	+ 97	+ 107	+ 152	+ 150	+ 142	+ 139	+ 138	+ 201
3. Versicherungen	Einnahmen ²⁾	6	33	51	60	87	108	153	182	211	228
	Ausgaben	46	60	89	102	135	172	213	234	311	379
	Saldo	- 40	- 27	- 38	- 42	- 48	- 64	- 60	- 52	- 100	- 151
4. Kapitalerträge	Einnahmen	2	9	28	81	112	209	295	409	424	613
	Ausgaben	2	26	9	125	612	816	731	804	1 048	1 645
	Saldo	- 0	- 17	+ 19	- 44	- 500	- 607	- 436	- 395	- 624	- 1 032
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁸⁾	Einnahmen	-	-	-	123	295	290	288	228	233	212
5. Regierung ⁹⁾	Einnahmen	211	367	850	1 140	1 022	1 227	1 760	2 662	3 879	4 128
	Ausgaben	-	16	44	96	110	144	200	291	388	481
	Saldo	+ 211	+ 351	+ 806	+ 1 044	+ 912	+ 1 083	+ 1 560	+ 2 371	+ 3 491	+ 3 647
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹⁰⁾	Einnahmen	211	367	850	1 140	1 022	1 226	1 757	2 660	3 877	4 121
6. Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	137	278	604	788	1 108	1 060	930	1 061	1 111	1 043
	Ausgaben	228	529	778	1 101	1 602	1 795	2 100	2 684	2 995	3 243
	Saldo	- 91	- 251	- 174	- 313	- 494	- 735	- 1 170	- 1 623	- 1 884	- 2 200
davon: Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	29	82	120	128	154	166	167	168	170	160
	Ausgaben	113	297	426	530	698	802	917	1 048	1 085	1 111
	Saldo	- 84	- 215	- 306	- 402	- 544	- 636	- 750	- 880	- 915	- 951
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	10	19	37	59	91	91	95	112	142	168
	Ausgaben	22	65	105	167	301	350	387	415	487	535
	Saldo	- 12	- 46	- 68	- 108	- 210	- 259	- 292	- 303	- 345	- 367
Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	11	63	147	216	237	196	149	182	175	107
	Ausgaben	13	36	63	98	175	220	317	389	485	574
	Saldo	- 2	+ 27	+ 84	+ 118	+ 62	- 24	- 168	- 207	- 310	- 467
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	Einnahmen	.	.	.	.	.	77	153	236	215	236
	Ausgaben	.	.	.	.	.	41	81	162	192	235
	Saldo	.	.	.	.	- 41	- 4	+ 60	+ 74	+ 23	+ 1
Regiekosten ¹¹⁾	Einnahmen	.	.	.	.	.	5	14	13	12	16
	Ausgaben	.	.	.	.	.	10	25	29	153	123
	Saldo	.	.	.	.	- 10	- 16	- 11	- 16	- 141	- 107
Bundespost ¹²⁾	Einnahmen	50	17	19	10	23	12	16	20	17	49
	Ausgaben	17	25	25	36	42	44	45	45	62	55
	Saldo	+ 33	- 8	- 6	- 26	- 19	- 32	- 29	- 25	- 45	- 6
Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	37	97	281	375	603	513	336	330	380	307
	Ausgaben	63	106	159	270	335	277	316	596	531	610
	Saldo	- 26	- 9	+ 122	+ 105	+ 268	+ 236	+ 20	- 266	- 151	- 303

¹⁾ Erweiterte Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 18/19 in der Position A I 1 b ausgewiesenen Dienstleistungen. Vgl. hierzu Anmerkung ²⁾ in der Zahlungsbilanzübersicht. — ³⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Schifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen auf Grund von Fracht- bzw. Prämienzahlungen deutscher Exporteure, denen entsprechende statistisch nicht erfaßte Einnahmen der Exporteure aus Fracht- bzw. Prämienrückerstattungen des Auslands im Rahmen von cif-Abschlüssen bei der Ausfuhr gegenüberstehen. — ⁴⁾ Einschl. Notreparaturen. — ⁵⁾ Einschl. der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — ⁶⁾ Ohne Notreparaturen. — ⁷⁾ Bis Mitte 1958 nur Schiffsreparaturen. — ⁸⁾ Ab 1956 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen. — ⁹⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — ¹⁰⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische Streitkräfte. — ¹¹⁾ Zahlungen von Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen zur Beteiligung an den laufenden Verwaltungskosten und anderen Aufwendungen der Muttergesellschaft; außer diesen sog. Regiekosten sind in dieser Position auch Zuschüsse der Muttergesellschaften an ihre Tochterunternehmen und Zweigniederlassungen erfaßt. — ¹²⁾ Ohne Einnahmen aus Leistungen für ausländische militärische Dienststellen. — ^{P)} Vorläufig.

Langfristige deutsche Kapitalanlagen im Ausland 1950 bis 1959¹⁾ (in Mio DM)

Jahr	Insgesamt	Privat ²⁾							Öffentlich ³⁾							
		Privat insgesamt	Ausländische Wertpapiere ⁴⁾					Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich insgesamt	Internationale Organisationen				Kredite und Darlehen ⁵⁾	Sonstige Kapitalanlagen
			Insgesamt	Dividendenpapiere ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere	Kredite und Darlehen ⁵⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ⁶⁾				Insgesamt	Internationaler Währungs-fonds	Weltbank und Int. Finanz-Corporation ⁷⁾	Sonstige		
Neuanlage																
1950	180	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	180	
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1952	186	17	·	·	·	·	·	·	169	169	139	30	—	—	—	
1953	78	46	·	·	·	·	·	·	32	32	32	—	—	—	—	
1954	393	193	·	·	·	·	·	·	200	200	189	11	—	—	—	
1955	351	322	·	·	·	·	·	·	29	29	—	29	—	—	—	
1956	682	422	21	18	3	15	382	4	260	85	—	85	—	175	—	
1957	1 187	869	71	33	38	44	739	15	318	99	—	99	—	219	—	
1958	2 233	1 360	384	194	190	519	410	47	873	435	271	38	126	438	—	
1959 ^{p)}	3 985	3 026	1 993	1 387	606	678	221	133	959	708	529	33	146	251	—	
Liquidation																
1950	129	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	—	129	
1951	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50	
1952	30	2	·	·	·	·	·	·	28	—	—	—	—	—	28	
1953	64	43	·	·	·	·	·	·	21	—	—	—	—	—	21	
1954	31	21	·	·	·	·	·	·	19	—	—	—	—	—	19	
1955	64	64	·	·	·	·	·	·	49	—	—	—	—	—	49	
1956	97	97	4	3	1	13	12	0	—	—	—	—	—	—	—	
1957	92	92	23	7	16	20	23	0	26	—	—	—	—	—	26	
1958	236	210	104	46	58	43	44	2	17	26	—	—	—	—	26	
1959 ^{p)}	785	785	569	398	171	169	29	4	14	—	—	—	—	—	—	
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: —, Abnahme: +)																
1950	— 51	—	—	—	—	—	—	—	— 51	—	—	—	—	—	— 51	
1951	+ 50	—	—	—	—	—	—	—	+ 50	—	—	—	—	—	+ 50	
1952	— 156	— 15	·	·	·	·	·	·	— 141	— 169	— 139	— 30	—	—	— 28	
1953	— 14	— 3	·	·	·	·	·	·	— 11	— 32	— 32	—	—	—	— 21	
1954	— 362	— 172	·	·	·	·	·	·	— 190	— 200	— 189	— 11	—	—	+ 10	
1955	— 287	— 258	·	·	·	·	·	·	— 29	— 29	—	— 29	—	—	—	
1956	— 585	— 325	— 17	— 15	— 2	— 2	— 370	— 4	+ 68	— 260	—	— 85	—	— 175	—	
1957	— 1 095	— 777	— 48	— 26	— 22	— 24	— 716	— 15	+ 26	— 318	— 99	— 99	—	— 219	—	
1958	— 1 997	— 1 150	— 280	— 148	— 132	— 476	— 366	— 45	+ 17	— 847	— 435	— 271	— 38	— 126	— 412	
1959 ^{p)}	— 3 200	— 2 241	— 1 424	— 989	— 435	— 509	— 192	— 129	+ 13	— 959	— 708	— 529	— 33	— 146	— 251	

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 18/19 ausgewiesenen Position A II 1 a. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligten inländischen Stellen angehören. — 3) Bis Mitte 1958 nur notierte Wertpapiere. — 4) Einschl. Investmentzertifikate. — 5) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 6) Bis Mitte 1958 einschl. nicht notierter Wertpapiere. — 7) Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — 8) Ohne die in der Devisenbilanz berücksichtigte Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank durch Übernahme von Schuldverschreibungen der Weltbank. — p) Vorläufig.

Langfristige ausländische Kapitalanlagen im Inland 1950 bis 1959¹⁾ (in Mio DM)

Jahr	Insgesamt	Privat ²⁾							Öffentlich ³⁾					
		Privat insgesamt	Tilgungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁴⁾	Inländische Wertpapiere				Kredite und Darlehen ⁵⁾	Geschäfts- und Kapitalanteile ⁶⁾	Grundbesitz	Sonstige Kapitalanlagen	Öffentlich insgesamt	Tilgungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen	Sonstige Kapitalanlagen ⁵⁾
				Insgesamt	Dividendenpapiere ⁴⁾	Festverzinsliche Wertpapiere ⁵⁾	Kredite und Darlehen ⁵⁾							
Neuanlage														
1950	610	·	—	·	·	·	·	·	·	·	610	—	—	610
1951	·	·	—	·	·	·	·	·	·	·	—	—	—	—
1952	321	0	—	·	·	·	·	0	·	·	321	—	—	321
1953	1	1	—	·	·	·	·	1	·	·	—	—	—	—
1954	1 130	1 130	—	586	522	64	314	195	35	—	—	—	—	—
1955	1 643	1 643	—	1 004	870	134	446	161	32	—	—	—	—	—
1956	1 399	1 399	—	767	518	249	444	162	26	—	—	—	—	—
1957	2 036	2 036	—	1 358	745	613	538	112	28	0	—	—	—	—
1958	2 412	2 412	—	1 803	796	1 007	413	182	14	0	—	—	—	—
1959 ^{p)}	3 477	3 477	—	2 504	1 902	602	401	569	3	0	—	—	—	—
Liquidation														
1950	101	·	—	·	·	·	·	·	·	·	101	—	—	101
1951	199	·	—	·	·	·	·	·	·	·	199	—	—	199
1952	504	·	—	·	·	·	·	·	·	·	504	—	—	504
1953	417	59	59	·	·	·	·	·	·	·	358	270	88	—
1954	1 486	1 222	423	585	537	48	75	21	118	—	264	225	39	—
1955	1 766	1 495	252	914	672	242	95	44	190	—	271	265	6	—
1956	1 370	944	126	478	342	136	132	36	172	—	426	326	100	—
1957	1 667	1 126	147	587	391	196	210	30	152	—	541	382	159	—
1958	2 286	1 784	86	1 207	587	620	317	47	127	0	502	436	66	—
1959 ^{p)}	4 051	2 631	163	2 059	1 293	766	245	54	110	0	1 420	1 311	109	—
Netto-Kapitalanlagen (Zunahme: +, Abnahme: —)														
1950	+ 509	·	—	·	·	·	·	·	·	·	+ 509	—	—	+ 509
1951	— 199	·	—	·	·	·	·	·	·	·	— 199	—	—	— 199
1952	— 183	+ 0	—	·	·	·	·	·	·	·	— 183	—	—	— 183
1953	— 416	— 58	— 59	·	·	·	·	·	·	·	— 358	— 270	— 88	—
1954	— 356	— 92	— 423	+ 1	— 15	+ 16	+ 239	+ 174	— 83	—	— 264	— 225	— 39	—
1955	— 123	+ 148	— 252	+ 90	+ 198	— 108	+ 351	+ 117	— 158	—	— 271	— 265	— 6	—
1956	+ 29	+ 455	— 126	+ 289	+ 176	+ 113	+ 312	+ 126	— 146	—	— 426	— 326	— 100	—
1957	+ 369	+ 910	— 147	+ 771	+ 354	+ 417	+ 328	+ 82	— 124	+ 0	— 541	— 382	— 159	—
1958	+ 126	+ 628	— 86	+ 596	+ 209	+ 387	+ 96	+ 135	— 113	—	— 502	— 436	— 66	—
1959 ^{p)}	— 574	+ 846	— 163	+ 445	+ 609	— 164	+ 156	+ 515	— 107	—	— 1 420	— 1 311	— 109	—

1) Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 18/19 ausgewiesenen Position A II 1 b. Vgl. hierzu Anmerkung 2) in der Zahlungsbilanzübersicht. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligten inländischen Stellen angehören. — 3) Ab 1958 ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Tilgungen. — 4) Einschl. Investmentzertifikate. — 5) Einschl. der Transaktionen in deutschen Auslandsbonds. — 6) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — 7) Einschl. Investitionen in Zweigniederlassungen und Betriebsstätten. — p) Vorläufig.

Kurzfristige Kapitalleistungen 1950 bis 1959 ^{1) 2)}

in Mio DM

Jahr	I. Kurzfristige deutsche Netto-Kapitalanlagen im Ausland ³⁾ (Zunahme: —, Abnahme: +)														
	Ins-gesamt	Privat										Öffentlich			
		Privat ins-gesamt	Ge-schäfts-banken ins-gesamt	Forderungen deutscher Geschäftsbanken				Kurz-fristige Kredite ⁴⁾	Forderungen deutscher Nichtbanken			Öffent-lich ins-gesamt	Forder-ungen aus Voraus-zahlun-gen für Ver-teidi-gungs-ein-führen	Sonstige Forde-rungen	
				Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen					Nicht-banken ins-gesamt	Gut-haben bei aus-ländi-schen Banken	Geld-markt-anlagen				Sonstige Forde-rungen
Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder	Geld-markt-anlagen	Ins-gesamt	Gut-haben bei aus-ländi-schen Banken	Geld-markt-anlagen	Sonstige Forde-rungen								
1950	— 330	— 330	— 330	— 324	— 324	—	—	—	— 6	—	—	—	—	—	—
1951	— 14	— 14	— 14	— 10	— 10	—	—	—	— 4	—	—	—	—	—	—
1952	+ 35	+ 196	+ 196	+ 204	+ 204	—	—	—	— 8	—	—	—	—	—	— 161
1953	+ 23	+ 53	+ 45	+ 32	+ 32	—	—	—	— 13	— 8	— 8	—	—	+ 76	+ 76
1954	— 141	— 136	— 122	— 31	— 26	— 5	— 0	— 91	— 14	— 14	—	—	—	— 5	— 5
1955	— 243	— 168	— 156	— 74	— 71	— 2	— 1	— 82	— 12	— 12	—	—	—	— 75	— 75
1956	— 422	— 209	— 191	— 59	— 50	— 6	— 3	— 132	— 18	— 14	— 0	— 4	— 213	— 236	+ 23
1957	— 2 345	— 640	— 606	— 397	+ 54	— 7	— 444	— 209	— 34	— 32	— 2	+ 0	— 1 705	— 1 741	+ 36
1958	— 447	— 648	— 599	— 265	— 124	— 108	— 33	— 334	— 49	— 39	— 10	—	+ 201	+ 285	— 84
1959 ^{p)}	— 2 810	— 1 426	— 1 309	— 1 255	— 451	— 86	— 718	— 54	— 117	— 100	— 17	— 0	— 1 384	— 1 435	+ 51

Jahr	II. Kurzfristige ausländische Netto-Kapitalanlagen im Inland ³⁾ (Zunahme: +, Abnahme: —)										III. Saldo der gesamten kurzfristigen Kapitalleistungen ³⁾ (Saldo aus der Veränderung von I und II) (Eigene Leistungen: —, fremde Leistungen: +)										
	Ins-gesamt	Privat							Öffentlich			Ins-gesamt	Privat					Öffent-lich			
		Privat ins-gesamt	Verpflichtungen deutscher Geschäftsbanken			Verpflichtungen deutscher Nichtbanken				Ins-gesamt	Ver-pflich-tungen aus aus-ländi-schen Geld-markt-anlagen		Sonstige Ver-pflich-tungen	Ins-gesamt	Forderungen und Ver-pflich-tungen deutscher Geschäftsbanken				Forder-ungen und Ver-pflich-tungen deut-scher Nicht-banken		
			Ge-schäfts-banken ins-gesamt	Einlagen von Ausländern		Kurz-fristige Kredite aus-ländi-scher Banken ⁴⁾	Nicht-banken ins-gesamt	Kurz-fristige Kredite ⁵⁾	Geld-markt-anlagen						Ge-schäfts-banken ins-gesamt	Gut-haben im Ausland und Einla-gen von Aus-ländern ⁶⁾	Kurz-fristige Kredite ⁴⁾				
Ins-gesamt	Banken	Nicht-banken																			
1950	+ 79	+ 79	+ 79	+ 73	+ 73	—	+ 6	.	.	—	—	—	—	— 251	— 251	— 251	— 251	— 0	—	—	
1951	+ 250	+ 250	+ 250	+ 249	+ 30	+ 219	+ 1	.	.	—	—	—	—	+ 236	+ 236	+ 236	+ 239	— 3	—	—	
1952	+ 281	+ 281	+ 281	+ 257	+ 74	+ 183	+ 24	.	.	—	—	—	—	+ 316	+ 477	+ 477	+ 461	+ 16	—	— 161	
1953	+ 457	+ 448	+ 448	+ 387	+ 106	+ 281	+ 61	.	.	—	—	+ 9	+ 9	+ 480	+ 395	+ 403	+ 355	+ 48	— 8	+ 85	
1954	+ 484	+ 441	+ 441	+ 218	+ 232	— 14	+ 223	.	.	—	—	+ 43	—	+ 43	+ 343	+ 305	+ 319	+ 187	+ 132	— 14	+ 38
1955	+ 203	+ 287	+ 287	+ 154	+ 25	+ 129	+ 133	.	.	—	— 84	—	— 84	— 40	+ 119	+ 131	+ 80	+ 51	— 12	—	— 159
1956	+ 1 099	+ 1 103	+ 1 103	+ 641	+ 467	+ 174	+ 462	.	.	—	— 4	+ 4	— 8	+ 677	+ 894	+ 912	+ 582	+ 330	— 18	—	— 217
1957	+ 631	+ 637	+ 581	+ 536	+ 383	+ 153	+ 45	+ 56	+ 56	—	— 6	—	— 6	— 1 714	— 3	— 25	+ 139	— 164	+ 22	—	— 1 711
1958	— 68	— 90	— 135	+ 243	+ 122	+ 121	— 378	+ 45	+ 45	—	+ 22	+ 15	+ 7	— 515	— 738	— 734	— 22	— 712	— 4	—	+ 223
1959 ^{p)}	+ 442	+ 228	+ 280	+ 535	+ 229	+ 306	— 255	— 52	— 75	+ 23	+ 214	+ 40	+ 174	— 2 368	— 1 198	— 1 029	— 720	— 309	— 169	—	— 1 170

¹⁾ Aufgliederung der in der Zahlungsbilanzübersicht auf den Seiten 18/19 ausgewiesenen Position A II 2. Vgl. hierzu Anmerkung ²⁾ in der Zahlungsbilanzübersicht. — ²⁾ Soweit statistisch erfassbar, jedoch ohne die in der Devisenbilanz berücksichtigte Veränderung der Forderungen und Verpflichtungen der Deutschen Bundesbank. — ³⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligten inländischen Stellen angehören. — ⁴⁾ Forderungen bzw. Verpflichtungen aus Postlaufkrediten und sonstigen kurzfristigen Kontoüberziehungen, aus Barkrediten mit vereinbarter Laufzeit sowie aus Rembours- bzw. Akzeptkrediten; Verpflichtungen außerdem einschl. Indossamentsverbindlichkeiten. — ⁵⁾ Barkredite und Rembours- bzw. Akzeptkredite. — ⁶⁾ Guthaben einschl. Geldmarktanlagen. — ^{p)} Vorläufig.

Statistischer Teil

I. Bankenstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	24
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	26
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	28
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	29
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	29
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	30
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	30
5. Mindestreservenstatistik	31
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	32
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	34
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	40
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	42
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	43
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	43
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken	43
7. Einlagen von Nichtbanken	44
8. Umsätze im Sparverkehr	46
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	47
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	48
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	60
IV. Zinssätze	
1. Zinssätze der Deutschen Bundesbank	61
2. Die in den einzelnen Ländern geltenden Soll- und Habenzinsen	62
3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform	64
4. Geldmarktsätze in Frankfurt (Main) nach Monaten	64
5. Tagesgeldsätze in Frankfurt (Main) nach Bankwochen	64
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	65
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	66
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	67
4. Absatz und Umlauf von Aktien	68
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere	68
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	68
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	69
8. Zinssätze und Emissionskurse	69
9. Wertpapier-Absatz nach Käufergruppen	70
10. Investment-Gesellschaften	70
11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	72
12. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	72
13. Index der Börsenumsätze	72
14. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	73
15. Bausparkassen	74
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	75
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	76
2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	76
3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	77
4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	78
5. Die Verschuldung des Bundes	79
6. Die Verschuldung der Länder	79
7. Ausgleichsforderungen	80
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	81
2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz	83
3. Goldbestand und Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank	84
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	84
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	85
6. Bilaterale Forderungen der Bundesrepublik Deutschland aus früheren Krediten an die EZU	85
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	86
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	86
3. Arbeitsmarkt	87
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	87
5. Einzelhandelsumsätze	87
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	88
7. Verbraucherpreise und Löhne	88
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	89
9. Masseneinkommen	89
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	90
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze	92
2. Geldmarktsätze	92
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	93

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Monats- ende	Aktiva														
	Aktiva insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)										Kredite an inländische Nicht-			
		insgesamt	kurzfristige Kredite					mittel- und langfristige Kredite					Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen inländischer Emittenten ¹⁾	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuld- verdre- hungen ³⁾
			insgesamt	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197)			
1952 -	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	(322)			
1953 -	77 985	49 631	49 009	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	(918)			
1954 -	96 181	62 385	61 651	26 033	25 716	317	31 919 ¹⁴⁾	26 382 ¹⁶⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170)			
1955 -	112 404	76 233	75 222	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154)			
1956 -	129 052	85 737	84 962	30 565	30 132	433	50 371 ¹⁷⁾	41 100 ¹⁷⁾	9 271 ¹⁷⁾	663	3 363	(3 464)			
1957 -	145 753	95 334	94 695	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640	1 683	3 437	(4 785)			
1958 -	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 184	(7 883)			
1959 - ²⁷⁾	183 089	128 670	127 134	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)			
1959 - ²⁷⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)			
1957 März	130 792	87 333	86 734	31 441	30 900	541	51 237 ¹⁸⁾	41 885	9 352 ¹⁸⁾	618	3 438	(3 656)			
1957 Juni	134 839	89 202	88 570	31 639	31 039	600	52 590	43 035	9 555	770	3 571	(3 936)			
1957 Sept.	140 704	91 666	91 163	31 498	30 940	558	54 745	44 865	9 880	1 284	3 636	(4 330)			
1957 Dez.	145 753	95 334	95 695	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640	1 683	3 437	(4 785)			
1958 März	147 775	97 971	97 345	32 241	31 454	787	59 445	48 050	11 395	1 933	3 726	(5 601)			
1958 Juni	152 121	100 649	99 893	32 192	31 442	750	61 728	49 601	12 127	1 801	4 172	(6 376)			
1958 Sept.	155 693	103 461	102 685	31 734	31 065	689	64 547	51 864	12 683	1 788	4 616	(7 369)			
1958 Dez.	161 342	107 985	107 136	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 184	(7 883)			
1959 Jan.	161 133	108 878	108 166	32 139	31 581	558	68 939	54 602	14 337	1 836	5 252	(8 621)			
1959 Febr.	162 709	110 134	109 466	32 679	32 001	678	69 511	55 072	14 439	1 696	5 580	(8 824)			
1959 März	162 310	110 667	110 001	32 593	31 933	660	70 224	55 632	14 602	1 571	5 611	(9 032)			
1959 April	162 898	111 857	111 086	32 486	31 986	500	71 202	56 385	14 817	1 483	5 915	(9 425)			
1959 Mai	165 540	113 848	112 752	32 670	32 234	436	72 479	57 385	15 094	1 469	6 134	(9 840)			
1959 Juni	167 170	115 428	114 017	33 167	32 645	522	73 293	58 094	15 199	1 495	6 062	(10 035)			
1959 Juli	169 220	117 366	116 032	32 986	32 409	577	75 224	59 475	15 749	1 638	6 184	(10 394)			
1959 Aug.	170 881	118 997	117 601	33 127	32 678	449	76 449	60 567	15 882	1 570	6 455	(10 517)			
1959 Sept.	172 946	121 465	120 233	33 995	33 424	571	77 856	61 587	16 269 ²⁴⁾	1 840	6 542	(10 720)			
1959 Okt.	175 005	123 093	121 887	33 837	33 346	491	79 137	62 588	16 549	2 111	6 802	(10 781)			
1959 Nov.	177 715	124 348	123 103	34 058	33 567	491	80 356	63 648	16 708	1 870	6 819	(10 958)			
1959 Dez.	180 528	126 618	125 082	34 920	34 613	307	81 866	64 766	17 100	1 548	6 748	(10 962)			
1959 Dez. ²⁷⁾	183 089	128 670	127 134	35 518	35 211	307	83 255	65 947	17 308	1 558	6 803	(11 146)			
1960 Jan. ²⁷⁾	183 310	129 522	128 510	35 514	35 128	386	84 041	66 480	17 561	1 526	7 229	(11 287)			
1960 Febr. ¹⁵⁾	...	131 297	129 689	36 150	35 673	477	84 850	67 163	17 687	1 439	7 250	(11 387)			

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ^{1) x)}	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken							Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private 10) x)	inländische öffentliche Stellen		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹¹⁾ (Deutsche Bundesbank)		
			mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n)	ohne		mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) x)	ohne			
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058	
1952 -	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551	
1953 -	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521	
1954 -	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353	
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252	
1957 -	145 753	16 461	25 936	23 283	18 656	7 139	7 139	141	29 349	
1958 -	161 342	17 940	28 909	21 738	18 656	7 139	7 139	47	36 065	
1959 - ²⁷⁾	180 528	19 369	29 486	24 545	24 545	8 554	4 941	—	44 170	
1959 - ²⁷⁾	183 089	19 344	30 102	25 067	25 067	9 660	5 035	—	44 940	
1957 März	130 792	15 067	24 313	22 158	14 836	9 260	7 105	217	25 725	
1957 Juni	134 839	15 825	24 731	23 283	15 688	8 684	7 236	359	26 535	
1957 Sept.	140 704	16 300	25 069	21 738	17 062	7 506	7 139	501	27 379	
1957 Dez.	145 753	16 461	25 936	23 283	18 656	7 139	7 139	141	29 349	
1958 März	147 775	16 950	24 190	21 561	17 561	6 515	6 515	114	31 268	
1958 Juni	152 121	17 239	25 694	21 704	18 704	6 919	6 919	71	32 570	
1958 Sept.	155 693	17 584	26 269	21 738	19 518	6 708	6 708	43	34 006	
1958 Dez.	161 342	17 940	28 909	21 738	21 738	7 124	7 124	47	36 065	
1959 Jan.	161 133	17 564	27 073	20 138	20 138	6 935	6 935	— ¹¹⁾	37 024	
1959 Febr.	162 709	17 983	27 219	20 295	20 295	6 924	6 924	—	37 799	
1959 März	162 310	18 027	26 260	21 110	21 110	5 150	5 150	—	38 289	
1959 April	162 898	18 515	25 317	21 654	21 654	3 663	3 663	—	38 946	
1959 Mai	165 540	18 447	26 946	22 130	22 130	4 816	4 816	—	39 418	
1959 Juni	167 170	18 433	27 189	22 590	22 590	4 599	4 599	—	39 941	
1959 Juli x)	169 220	18 967	26 811	22 956	22 956	3 855	3 855	—	40 420	
1959 Aug.	170 881	18 917	27 358	23 277	23 277	4 081	4 081	—	41 024	
1959 Sept.	172 946	18 987	27 940	23 291	23 291	4 649	4 649	—	41 607	
1959 Okt.	175 005	19 078	27 809	23 913 ²⁴⁾	23 913	3 896	3 896	—	42 398	
1959 Nov.	177 715	19 408	28 718	23 997	23 997	4 721	4 721	—	42 820	
1959 Dez.	180 528	19 369	29 486	24 545	24 545	4 941	4 941	—	44 170	
1959 Dez. ²⁷⁾	183 089	19 344	30 102	25 067	25 067	5 035	5 035	—	44 940	
1960 Jan. ²⁷⁾	183 310	18 958	29 041	23 702	23 702	5 339	5 339	—	45 720	
1960 Febr. ¹⁵⁾	...	19 220	29 192	23 738	23 738	5 454	5 454	—	46 516	

*) Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des keiten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbanken und lassen sich demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. — x) Ab Juli der Banken an „Mobilisierungstiteln“ (vgl. Anm. 7)), mit deren Übernahme durch die Banken keine zusätzliche Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft verbunden ist, verschreibungen, die als Bestandteil der Interbankverschuldung keine unmittelbare Kreditgewährung an die Nichtbankenkundschaft darstellen; Bankbestände an Bankschuld-krediten. — 5) Ohne Sorten sowie die im Inland angekauften Auslandswechsel und -checks. — 6) Die Möglichkeit der Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen den Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz), bis Januar 1958 Bankbestände durch Schätzungen er- — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank. — 11) Ab Januar 1959 den „Auslandspassiva“ zugeordnet. — lichen Titel (vgl. Anm. 7)). — 12) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von 6 Monaten und mehr; einschließlich der sogenannten „durchlaufenden Kredite“. — 13) Saldiert mit haltenden Gegenwertmitteln (vgl. Tabelle II, 4) sowie der Sammelwertberichtigungen der Kreditinstitute. — 14) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM; bei öffentlichen Stellen aufgenommene Darlehen 567 Mio DM. — 15) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durch- 270 Mio DM. — 16) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von 175 Mio DM. — 17) Ab Juli 1958 werden die Verpflichtungen aus vor- gliederung von durchlaufenden Krediten. — 18) Einschl. Zunahme durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 190 Mio DM) in Bankkredite. — 19) Einschl. Zunahme von Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland; 2. Dez.-Termin: einschließlich

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank *) *)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „-passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung *) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva

banken				Auslandsaktiva *) *)	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Deckungsforforderungen gemäß Währungsausgleichs- und Altsparengesetz	Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monatsende
Deutsche Bundesbank		inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	insgesamt		Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abgeben*)	in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgeben *)					
Buchkredite *)	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			inländische Öffentliche Stellen								
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	474	794	3 071	- 1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	342	582	981	3 601	- 1953
734	473	132	129	11 445	10 946	4 736	—	1 391	10	1 152	4 116	- 1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	1 728	9	1 351	4 521	- 1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	1 126	1 896	760	1 601	4 982	- 1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	- 1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	- 1958
1 536	1 456	80	0	28 982	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 492	- 1959
1 536	1 456	80	0	28 982	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 763	- 27)1959
599	416	83	100	19 839	10 698	2 155	2 301	1 893	2	1 640	4 931	März 1957
632	434	104	94	21 737	10 573	1 448	3 025	1 901	235	1 682	5 036	Juni
503	452	10	41	25 133	10 183	—	4 791	1 916	78	1 737	5 356	Sept.
639	475	158	6	25 246	11 170	—	4 027	1 924	468	1 809	5 775	Dez.
626	529	94	3	25 522	9 778	—	5 290	1 939	158	1 833	5 600	März 1958
756	661	94	1	26 832	9 067	—	5 930	1 934	124	1 880	5 705	Juni
776	692	83	1	28 273	8 564	—	6 451	1 941	396	1 935	5 464	Sept.
849	748	100	1	28 970	10 801	—	4 300	1 902	417	1 995	5 806	Dez.
712	683	28	1	28 936	10 027	—	5 127	1 902	952	1 973	5 342	Jan. 1959
668	667	—	1	28 907	10 595	—	4 534	1 904	885	1 969	5 551	Febr.
666	665	—	1	27 159	10 376	—	4 824	1 906	762	1 971	6 169	März
771	754	16	1	27 007	9 683	—	5 419	1 910	688	1 981	5 729	April
1 096	1 093	2	1	27 316	10 004	—	5 013	1 911	688	1 998	6 138	Mai
1 411	1 213	197	1	27 562	10 205	—	4 788	1 901	986	2 012	6 260	Juni
1 334	1 302	31	1	27 724	10 586	—	4 459	1 901	1 011	2 039	6 156	Juli
1 396	1 393	2	1	27 444	10 618	—	4 525	1 904	937	2 061	6 269	Aug.
1 232	1 211	20	1	27 302	10 890	—	4 326	1 908	1 555	2 081	6 529	Sept.
1 206	1 202	3	1	27 895	9 949	—	5 211	1 909	471	2 104	6 315	Okt.
1 245	1 209	35	1	28 613	10 728	—	4 488	1 912	1 104	2 125	6 605	Nov.
1 536	1 456	80	0	28 982	12 212	—	2 915	1 862	721	2 168	6 492	Dez.
1 536	1 456	80	0	28 982	12 212	—	2 940	1 862	548	2 208	6 763	Dez. 27)
1 212	1 212	—	0	29 131	11 679	—	3 440	1 865	948	2 206	6 415	Jan. 27)1960
1 608	1 574	34	—	28 835	...	—	3 372	...	...	...	...	Febr. P)

Passiva

Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen 13)			Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen gemäß § 11 KWG 14)	Sonstige Passiva 15)	Monatsende
insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische Öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen 12) 22)	insgesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische Öffentliche Stellen				
							5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	- 1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	- 1953
10 072	5 126	4 946	6 404	15 825 14)	2 211	13 614 14)	1 700	3 555	7 265	- 1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	- 1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052 17)	2 527	21 525 17)	3 096	5 181	9 657	- 1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510	23 857	4 353	6 422	10 738	- 1957
16 511	9 791	6 720	11 921	27 259	2 510	24 749	4 034	7 546	11 157	- 1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	- 1959
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	- 27)1959
13 487	7 666	5 821	9 827	24 516 18)	2 619	21 897 18)	3 217	5 415	9 225	März 1957
13 849	7 984	5 865	9 919	24 903	2 612	22 291	3 544	5 868	9 665	Juni
15 199	9 130	6 069	10 259	25 434 18)	2 557	22 877 18)	4 495	6 268 18)	10 301	Sept.
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510	23 857	4 353	6 422	10 738	Dez.
16 370	10 062	6 308	11 001	26 656 21)	2 497	24 159 21)	4 123	6 752	10 465	März 1958
16 425	10 016	6 409	11 086	27 252	2 564	24 688	3 943	7 134	10 778	Juni
16 989	10 279	6 710	11 602 22)	26 874 23)	2 563	24 311 23)	4 067	7 304	10 998	Sept.
16 511	9 791	6 720	11 921	27 259	2 510	24 749	4 034	7 546	11 157	Dez.
17 321	10 394	6 927	12 276	27 159	2 482	24 677	3 895	7 648	11 173	Jan. 1959
17 215	10 175	7 040	12 603	27 105	2 450	24 655	3 921	7 757	11 107	Febr.
16 630	9 917	6 713	12 771	27 085	2 464	24 621	3 990	7 910	11 348	März
16 968	10 342	6 626	12 916	27 148	2 492	24 656	4 069	8 067	10 952	April
17 278	10 404	6 874	13 104	27 236	2 514	24 722	3 994	8 186	10 931	Mai
18 662	9 839	6 823	13 268	27 244	2 499	24 745	4 225	8 291	11 917	Juni
16 940	10 053	6 887	13 506	27 529	2 523	25 006	4 397	8 376	12 274	Juli *)
17 375	10 185	7 190	13 761	27 649	2 499	25 150	4 026	8 524	12 247	Aug.
17 303	10 212	7 091	13 907	27 813	2 476	25 337 23)	3 957	8 620	12 812	Sept.
17 703	10 608	7 095	14 028	28 411	2 469	25 942	3 894	8 737	12 947	Okt.
17 971	10 568	7 403	14 277	28 774	2 519	26 255	3 963	8 823	12 961	Nov.
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457	26 399	4 481	8 919	12 392	Dez.
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470	26 950	4 481	9 007	12 669	Dez. 27)
19 159	11 290	7 869	14 896	29 259	2 477	26 782	4 244	9 101	12 932	Jan. 27)1960
19 581	11 430	8 151	15 097	29 522	2 493	27 029	4 250	...	...	Febr. P)

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpositionen „Auslandsaktiva und -passiva“ umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten von Ausländern befindlichen Bargeldbeständen sowie der Bestände an Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz, deren Umfang sich nicht ermitteln läßt. Abgesehen kundenschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der „Monetären Gesamtanalyse“ dar 1959 einschließlich der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank. — *) Ohne die Bestände Bis Januar 1958 Bankbestände an Mobilisierungstiteln durch Schätzungen ermittelt. — 2) Einschließlich Kassenobligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankschuldverschreibungen bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 3) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. — 4) Einschließlich gelegentlicher Wechsel- und Lombardbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — 5) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Mittel. — 6) Einschließlich Gegenposten zum Münzumlauf. — 7) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 8) Bis Ende 1958 einschließlich der 12) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 2)), jedoch einschließlich der im ausländischen Besitz befindlichen Aktivposten: Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — 13) Einschließlich der bei der Bundesbank unter- (438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite. — 14) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private laufenden Krediten (rd. 250 Mio DM). — 15) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 400 Mio DM. — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. verkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — 17) Enthält Abnahme in Höhe von 300 Mio DM infolge Aus- 190 Mio DM (vgl. Anmerk. 26)) sowie eine statistisch bedingte Abnahme von 119 Mio DM. — 18) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 70 Mio DM. — 19) Ab Saarland). Vgl. auch Anm. 2). — 20) Vorläufig.

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der
berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Mio

Zeit	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten auf Grund									
	Bargeld- umlauf	Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank *)								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen *)				andere inländische Einleger *) (Wirtschafts- unternehmen und Private)	ausländische Einleger		
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen *)			insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	
				insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen					
nach Jahren										
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	+ 368	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	+ 442	- 201	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	+ 64	+ 71	+ 308	-	-	+ 3 388
nach Vierteljahren										
1957 1. Vj.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	- 19	+ 1 588
2. "	- 648	- 111	+ 55	- 4	+ 59	+ 27	- 22	- 144	- 151	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	- 102	- 58	- 13	- 294	-	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 394	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	- 8	- 80	- 2	- 15	- 0	+ 677
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	- 109	+ 2	- 3	+ 95	+ 108	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	- 82	- 174	+ 2	+ 69	+ 44	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	- 243	+ 51	+ 61	- 30	- 18	+ 1 364
1959 1. Vj.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	+ 17	- 189	+ 41	-	-	- 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	- 42	- 83	+ 104	-	-	+ 521
3. "	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	- 237	- 185	+ 103	-	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	+ 326	+ 528	+ 60	-	-	+ 2 348
nach Monaten										
1957 Jan.	+ 935	- 368	- 370	- 680	+ 310	- 10	- 14	+ 16	+ 14	+ 391
Febr.	- 98	- 127	- 187	- 97	- 90	+ 15	+ 49	+ 11	+ 13	+ 529
März	- 253	- 343	- 306	- 377	+ 71	+ 20	+ 4	- 41	- 46	+ 668
April	- 448	+ 164	+ 210	+ 362	- 152	+ 5	- 23	- 23	- 12	+ 719
Mai	+ 26	+ 29	- 38	- 150	+ 112	+ 12	+ 6	+ 61	+ 45	+ 713
Juni	- 226	- 304	- 117	- 216	+ 99	+ 10	- 5	- 182	- 184	+ 742
Juli	- 111	+ 211	+ 315	+ 408	- 93	- 14	+ 31	- 135	- 135	+ 824
Aug.	- 149	+ 555	+ 575	+ 545	+ 30	- 30	- 4	- 16	-	+ 1 405
Sept.	- 204	- 599	- 416	- 377	- 39	- 14	- 40	- 143	-	+ 1 583
Okt.	- 48	- 97	- 155	- 132	- 23	- 19	- 218	+ 276	+ 260	+ 663
Nov.	- 143	+ 279	+ 312	+ 150	+ 162	+ 48	- 124	+ 91	+ 75	- 9
Dez.	- 812	+ 39	- 16	+ 3	- 19	+ 16	+ 9	+ 46	+ 59	- 166
1958 Jan.	+ 793	- 420	- 401	- 338	- 63	- 55	- 16	- 3	- 58	+ 107
Febr.	- 101	+ 57	+ 80	+ 132	- 52	- 1	+ 20	- 43	+ 5	+ 240
März	- 376	- 540	- 565	- 672	+ 107	- 24	- 6	+ 31	+ 53	+ 330
April	- 119	+ 718	+ 581	+ 611	- 30	- 22	+ 19	+ 118	+ 111	+ 490
Mai	- 104	+ 38	+ 39	+ 103	- 64	+ 48	- 11	+ 10	+ 17	+ 631
Juni	- 62	- 879	- 835	- 820	- 15	- 24	- 11	- 33	- 20	+ 775
Juli	- 170	+ 24	- 29	+ 66	- 95	- 213	+ 7	+ 46	+ 24	+ 567
Aug.	- 93	+ 200	+ 187	+ 201	- 14	+ 26	+ 0	+ 13	+ 1	+ 620
Sept.	- 101	- 606	- 611	- 638	+ 27	+ 13	- 5	+ 10	+ 19	+ 379
Okt.	- 94	- 64	- 97	- 106	+ 9	- 30	+ 19	+ 14	- 0	+ 522
Nov.	- 288	- 59	- 55	+ 6	- 61	+ 29	+ 25	- 29	+ 21	+ 388
Dez.	- 767	- 550	- 552	- 361	- 191	+ 52	+ 17	- 15	+ 3	+ 454
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	+ 30	- 276	+ 20	-	-	- 488
Febr.	+ 52	- 332	- 336	- 112	- 224	+ 38	+ 4	-	-	- 75
März	- 520	+ 43	+ 26	- 185	+ 211	+ 49	+ 17	-	-	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	+ 24	- 100	+ 44	-	-	- 54
Mai	+ 368	- 212	- 246	- 179	- 67	+ 44	+ 34	-	-	+ 381
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	+ 1	- 27	+ 26	-	-	+ 194
Juli ⁹⁾	- 252	- 414	- 449	- 193	- 256	- 239	+ 35	-	-	+ 553
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	+ 43	+ 46	+ 27	-	-	+ 104
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	- 24	+ 8	+ 41	-	-	+ 385
Okt.	- 108	- 208	- 239	- 480	+ 241	+ 198	+ 31	-	-	+ 453
Nov.	- 63	- 25	- 55	- 90	+ 35	+ 172	+ 30	-	-	+ 809
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	+ 50	+ 158	- 1	-	-	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	- 206	- 257	+ 74	-	-	- 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	- 8	- 29	+ 40	-	-	+ 309

*) Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahreschlußmonate. — *) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) *) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisun-reserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am unternehmen und Privaten. — *) Schwabende Verrechnungen; Sonderkredite an den Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorge-papiere. — *) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. dazu Anm. *) — *) Ab Juli 1959 einschl.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute *)

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

DM

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Sonstige Faktoren, netto °)			Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		ZUM Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums °)	Zeit
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau	Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel °)	gesamt °)	ZUM Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums		
nach Jahren											
+ 22	- 17	+ 992	- 3 119	- 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	- 1 179	1 999.0	5 309.1	1957
+ 423	- 14	+ 2 363	- 809	- 581	- 228	+ 927	+ 964	- 627	1 187.9	6 471.0	1958
+ 40	- 17	- 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971.8	7 239.2	1959
nach Vierteljahren											
+ 5	- 27	+ 1 339	- 1 080	- 1 109	+ 29	- 212	+ 143	- 471	2 225.6	4 436.2	1. Vj. 1957
- 103	+ 3	+ 1 312	- 920	- 889	- 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498.3	5 026.1	2. "
+ 100	+ 5	+ 3 615	- 1 869	- 1 858	- 11	+ 581	+ 639	- 1 165	1 892.0	5 605.6	3. "
+ 20	+ 2	- 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	- 2	1 380.2	6 168.4	4. "
+ 225	- 16	+ 315	- 611	- 570	- 41	- 211	+ 199	+ 85	1 412.6	6 170.4	1. Vj. 1958
+ 204	- 4	+ 1 692	- 1 190	- 1 153	- 37	+ 327	+ 275	- 175	1 395.9	6 324.3	2. "
- 31	+ 4	+ 789	- 295	- 299	+ 4	+ 68	+ 224	- 426	1 111.1	6 460.5	3. "
+ 25	+ 2	- 433	+ 1 287	+ 1 441	- 154	+ 743	+ 266	- 111	831.9	6 928.9	4. "
+ 155	- 7	- 798	+ 674	+ 679	- 5	- 82	+ 185	+ 42	883.0	6 899.3	1. Vj. 1959
+ 38	- 5	+ 528	- 445	- 571	+ 126	- 19	+ 36	- 102	806.2	7 027.0	2. "
- 107	- 8	- 940	+ 644	+ 672	- 28	- 17	- 116	+ 279	869.5	7 068.8	3. "
- 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	- 68	+ 1 462	+ 984	+ 74	1 328.5	7 961.5	4. "
nach Monaten											
- 106	- 27	+ 852	- 733	- 707	- 26	- 313	+ 117	- 432	2 322.0	4 365.4	Jan. 1957
+ 213	- 2	+ 517	- 200	- 288	+ 88	+ 58	- 12	- 259	2 068.5	4 444.8	Febr.
- 102	+ 2	- 30	- 147	- 114	- 33	+ 43	+ 38	+ 220	2 286.4	4 498.5	März
- 107	+ 8	+ 328	- 369	- 320	- 49	- 31	+ 88	+ 10	2 287.9	4 446.3	April
+ 64	+ 12	+ 832	- 230	- 279	+ 49	+ 779	+ 719	+ 177	2 471.1	5 257.4	Mai
- 60	- 17	+ 152	- 321	- 290	- 31	+ 103	+ 75	+ 272	2 735.9	5 374.6	Juni
- 6	- 2	+ 918	- 631	- 608	- 23	- 84	+ 64	- 371	2 351.8	5 290.6	Juli
+ 40	- 4	+ 1 851	- 990	- 971	- 19	+ 277	+ 139	- 584	1 767.2	5 569.1	Aug.
+ 66	+ 11	+ 846	- 248	- 279	+ 31	+ 388	+ 436	- 210	1 557.0	5 957.2	Sept.
- 30	- 17	+ 488	- 236	- 256	+ 20	+ 105	+ 97	- 147	1 410.0	6 061.7	Okt.
+ 29	- 3	+ 156	+ 30	- 65	+ 95	- 49	- 24	- 235	1 175.1	6 012.9	Nov.
+ 21	+ 22	- 918	+ 956	+ 825	+ 131	+ 418	+ 20	+ 380	1 555.4	6 430.7	Dez.
+ 110	- 28	+ 590	- 657	- 438	- 219	- 298	+ 195	- 231	1 324.5	6 132.6	Jan. 1958
+ 149	+ 10	+ 345	- 268	- 267	- 1	+ 26	- 19	- 51	1 273.2	6 158.5	Febr.
- 34	+ 2	- 620	+ 314	+ 135	+ 179	+ 61	+ 23	+ 367	1 640.2	6 220.0	März
+ 27	- 11	+ 1 116	- 768	- 687	- 81	+ 107	+ 118	- 241	1 399.2	6 326.9	April
+ 151	+ 1	+ 716	- 509	- 412	- 97	+ 131	+ 82	- 76	1 323.4	6 278.5	Mai
+ 26	+ 6	- 140	+ 87	- 54	+ 141	+ 89	+ 75	+ 142	1 465.1	6 367.4	Juni
- 74	+ 17	+ 347	- 160	- 54	- 106	+ 30	+ 66	- 157	1 308.6	6 397.6	Juli
+ 88	- 5	+ 815	- 340	- 387	+ 47	+ 151	+ 110	- 324	984.7	6 548.4	Aug.
- 45	- 8	- 373	+ 205	+ 142	+ 63	- 113	+ 48	+ 55	1 040.1	6 435.4	Sept.
- 3	- 8	+ 361	+ 137	+ 229	- 92	+ 252	+ 108	- 246	794.0	6 687.8	Okt.
+ 128	- 3	+ 169	+ 84	+ 176	- 92	+ 233	+ 96	- 20	773.5	6 920.5	Nov.
- 100	+ 13	- 963	+ 1 066	+ 1 036	+ 30	+ 258	+ 62	+ 155	928.1	7 178.3	Dez.
- 78	- 24	- 447	+ 171	+ 247	- 76	- 364	+ 147	- 88	840.7	6 814.5	Jan. 1959
+ 73	+ 7	- 282	+ 257	+ 274	- 17	- 28	+ 1	- 3	837.9	6 786.9	Febr.
+ 160	+ 10	- 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970.4	7 096.4	März
+ 18	- 3	+ 992	- 958	- 912	- 46	- 230	- 173	- 264	706.3	6 865.8	April
+ 4	- 10	- 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844.2	7 138.3	Mai
+ 16	+ 8	- 269	+ 183	+ 129	+ 54	- 62	+ 78	+ 24	868.2	7 076.8	Juni
- 111	- 3	- 224	+ 427	+ 508	- 81	+ 71	+ 49	- 132	765.7	7 170.2	Juli°)
+ 76	+ 7	- 61	- 55	+ 24	- 79	- 215	- 242	- 99	666.4	6 954.7	Aug.
- 72	- 12	- 655	+ 272	+ 140	+ 132	+ 127	+ 77	+ 510	1 176.4	7 081.6	Sept.
+ 22	+ 9	+ 159	- 109	- 67	- 42	+ 176	+ 106	+ 126	1 302.1	7 257.3	Okt.
+ 114	- 2	+ 835	- 138	- 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433.0	8 084.7	Nov.
- 182	- 4	- 170	+ 811	+ 955	- 144	+ 458	+ 48	- 183	1 250.3	8 542.6	Dez.
+ 93	- 3	- 396	+ 516	+ 666	- 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463.7	8 875.6	Jan. 1960
+ 80	- 1	+ 404	- 322	- 322	- 0	+ 180	+ 28	+ 98	1 562.3	9 055.7	Febr.

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartals für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — gen sowie ohne Ankaufszugaben für Schatzwechsel). — °) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — °) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest-1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Bis Ende Juni 1958 einschl. der Einlagen von ausländischen Wirtschaftsnannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — °) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wert-Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassens- bestände der Kredit- institute 1) *)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger 2)					
		ins- gesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken*)					Spar- ein- lagen	ins- gesamt	aus- ländische Nicht- banken 3)	aus- ländische Kredit- institute 4)	
			ins- gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		bei der Deutschen Bundes- bank 5) *)	inländische öffentliche Stellen		ins- gesamt	bei der Kredit- institute (ohne Deutsche Bundes- bank 6) *)	bei der Deutschen Bundes- bank 7) *)	Einlagen der Dienst- stellen- ehemaliger Besatzungs- mächte 8)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 9)					
				ins- gesamt	bei den Kredit- institute (ohne Deutsche Bundes- bank)		ins- gesamt	bei den Kredit- institute (ohne Deutsche Bundes- bank)					bis unter 6 Mon- aten					von 6 Mon- aten und mehr
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	6 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195	
1952 -	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300	
1953 -	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 877	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473	
1954 -	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 049	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677	
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730	
1956 -	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198	
1957 -	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580	
1958 -	17 940	81 485	28 909	21 758	21 403	356	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 746	9 765	36 057	2 779	1 076	1 703	
1959 - ¹⁰⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924	
1953 März	10 923	32 266	14 738	9 791	9 537	254	4 245	1 761	2 484	702	9 144	5 788	3 356	8 384	875	540	335	
Juni	11 188	34 272	15 426	10 505	10 245	260	4 158	1 955	2 203	763	9 728	5 666	4 062	9 118	991	590	391	
Sept.	11 646	36 540	16 124	10 824	10 578	246	4 659	1 881	2 778	641	10 561	5 510	4 051	9 855	1 019	590	429	
Dez.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473	
1954 März	11 776	42 383	17 897	10 970	10 728	242	6 331	1 777	4 554	596	10 942	5 378	5 564	13 544	1 075	590	485	
Juni	11 913	43 716	18 738	11 554	11 302	252	6 612	1 869	4 743	572	10 358	4 670	5 688	14 620	1 147	560	587	
Sept.	12 340	45 460	19 518	12 239	11 944	295	6 717	1 716	5 001	562	10 355	4 147	6 208	15 587	1 180	550	630	
Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677	
1955 Jan.	12 553	49 227	20 606	12 703	12 374	329	7 384	1 787	5 597	519	10 832	4 553	6 279	17 789	1 211	568	643	
Febr.	12 673	49 755	20 396	12 439	12 101	338	7 448	1 904	5 544	509	11 102	4 934	6 168	18 257	1 171	549	622	
März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	559	
April	13 057	50 047	19 927	12 806	12 526	280	6 606	1 884	4 722	515	11 165	4 805	6 360	18 955	1 126	561	565	
Mai	12 975	50 377	19 654	13 105	12 878	227	6 162	1 928	4 234	387	11 480	4 777	6 703	19 243	1 098	560	538	
Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578	
Juli	13 418	50 611	20 027	13 415	13 209	206	6 274	1 844	4 430	338	10 861	4 565	6 296	19 723	1 266	591	675	
Aug.	13 245	51 557	20 500	13 669	13 448	221	6 507	2 000	4 507	324	11 041	4 739	6 302	20 016	1 246	591	655	
Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701	
Okt.	13 598	52 822	21 549	13 988	13 765	223	7 285	1 934	5 351	276	10 680	4 597	6 083	20 593	1 300	617	683	
Nov.	13 714	53 510	22 367	14 080	13 875	205	8 028	2 095	5 933	259	10 359	4 451	5 908	20 784	1 349	613	736	
Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730	
1956 Jan.	13 700	55 462	23 276	14 154	13 934	220	8 866	1 939	6 927	256	10 277	4 320	5 957	21 909	1 327	611	716	
Febr.	13 817	56 252	23 720	13 877	13 638	239	9 586	2 154	7 322	257	10 166	4 519	5 647	22 366	1 307	613	694	
März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	694	
April	14 245	56 750	23 795	14 245	13 996	249	9 321	1 989	7 332	229	10 170	4 479	5 691	22 785	1 420	636	781	
Mai	14 386	57 135	24 045	14 417	14 141	276	9 441	2 074	7 367	187	10 155	4 431	5 724	22 935	1 532	643	849	
Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917	
Juli	14 504	57 938	24 352	14 655	14 420	235	9 547	1 975	7 572	150	10 542	4 751	5 791	23 044	1 723	722	1 001	
Aug.	14 608	58 556	24 438	14 730	14 502	228	9 534	2 046	7 488	174	10 998	4 995	6 003	23 120	1 747	768	979	
Sept.	14 802	59 313	24 552	14 523	14 296	227	10 065	2 135	7 928	166	11 304	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 055	
Okt.	14 483	60 310	24 792	15 077	14 869	208	9 562	1 965	7 597	141	12 040	6 426	6 614	23 490	1 772	744	1 028	
Nov.	15 024	60 777	25 198	15 208	14 956	252	9 859	2 248	7 611	131	12 244	5 717	6 527	23 335	1 838	755	1 083	
Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198	
1957 Jan.	14 484	62 421	24 403	14 940	14 725	215	9 330	2 122	7 208	133	13 141	6 185	6 956	24 877	1 832	748	1 084	
Febr.	14 931	63 089	24 406	14 834	14 612	222	9 452	2 158	7 294	120	13 386	6 509	6 871	25 297	1 945	765	1 180	
März	15 067	63 525	24 313	14 836	14 608	278	9 260	2 348	6 912	217	13 487	6 564	6 923	25 725	1 915	756	1 159	
April	15 513	63 951	24 792	15 008	14 855	353	8 841	2 138	6 833	143	13 148	6 174	6 974	26 011	2 022	792	1 230	
Mai	15 720	64 813	24 695	15 813	15 584	229	8 762	2 138	6 634	120	13 809	6 336	7 273	26 309	2 061	807	1 254	
Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 684	2 328	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256	
Juli	15 811	65 320	24 485	16 454	16 249	205	7 599	2 055	5 544	432	14 177	6 635	7 542	26 658	2 084	820	1 464	
Aug.	16 117	66 077	24 049	16 846	16 536	310	6 833	2 146	4 687	370	15 009	7 311	7 698	27 019	2 652	861	1 791	
Sept.	16 300	67 647	25 069	17 062	16 752	310	7 506	2 279	5 227	501	15 199	7 219	7 980	27 379	2 687	891	1 796	
Okt.	16 464	67 977	24 595	17 284	16 802	482	7 112	2 069	5 043	199	15 552	7 551	8 001	27 830	2 430	893	1 537	
Nov.	16 801	68 071	24 075	17 349	16 955	394	6 594	2 325	4 269	137	15 854	7 629	8 225	28 142	2 329	891	1 438	
Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580	
1958 Jan.	16 467	70 633	24 024	17 257	16 813	444	6 696	2 255	4 441	71	16 474	7 660	8 814	30 135	2 437	924	1 510	
Febr.	16 960	71 101	24 630	17 173	16 774	399	6 311	2 403	3 908	146	16 721	7 653	9 069	30 750	2 562	916	1 646	
März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 302	359	6 515	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775	
April	17 066	71 999	23 869	18 116	17 830	286	5 661	2 371	3 440	92	16 402	7 009	9 393	31 728	2 847	964	1 883	
Mai	17 093	73 612	24 613	18 426	18 044	382	6 137	2 379	3 753	55	16 876	7 087	9 789	32 123	2 857	971	1 886	
Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659	
Juli	17 309	74 969	24 962	18 768	18 484	284	6 145	2 257	3 888	49	16 966	6 929	10 037	33 041	2 862	1 067	1 795	
Aug.	17 565	75 863	25 263	19 150	18 833	317	6 055	2 391	3 664	58	17 097	7 180	9 917	33 503	2 760	1 036	1 724	
Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699	
Okt.	17 824	77 876	25 999	19 755	19 470	285	6 186	2 265	3									

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 30. 9.	5 656,1	5 656,1	—	1958 31. 1.	17 196,9	16 077,3	1 119,6	1959 31. 1.	18 372,3	17 204,9	1 167,4	1959 23. 12.	18 938,4	17 656,4	1 282,0
31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	28. 2.	17 674,0	16 554,0	1 120,0	28. 2.	18 785,6	17 618,5	1 167,1	31. 12.	20 324,2	19 045,7	1 278,5
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	31. 3.	17 782,7	16 653,4	1 129,3	31. 3.	19 121,5	17 924,6	1 196,9	1960 7. 1.	19 125,3	17 871,5	1 253,8
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	30. 4.	17 897,5	16 765,6	1 131,9	30. 4.	19 349,2	18 161,6	1 187,6	15. 1.	18 595,4	17 361,7	1 233,7
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	31. 5.	17 873,3	16 737,7	1 135,6	31. 5.	19 340,2	18 139,0	1 201,2	23. 1.	17 503,1	16 283,6	1 219,5
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	30. 6.	18 108,8	16 973,8	1 135,0	30. 6.	19 419,7	18 215,2	1 204,5	31. 1.	19 880,8	18 629,2	1 251,6
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	31. 7.	18 258,3	17 110,6	1 147,7	31. 7. ¹⁾	19 920,7	18 688,8	1 231,9	7. 2.	18 833,5	17 593,5	1 240,0
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31. 8.	18 360,2	17 208,4	1 151,8	31. 8.	19 875,3	18 646,4	1 228,9	15. 2.	18 288,0	17 060,2	1 227,8
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	30. 9.	18 432,8	17 273,3	1 159,5	30. 9.	19 962,0	18 723,3	1 238,7	23. 2.	17 404,4	16 185,6	1 218,8
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	31. 10.	18 621,8	17 450,5	1 171,3	31. 10.	19 958,2	18 708,5	1 249,7	29. 2.	20 192,5	18 939,2	1 253,3
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	30. 11.	19 153,8	17 963,3	1 190,5	30. 11.	20 430,6	19 161,3	1 269,3	7. 3.	19 213,5	17 964,8	1 248,7
				31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	31. 12.	20 324,2	19 045,7	1 278,5	15. 3.	18 749,8	17 492,6	1 257,2

¹⁾ Ab 7. Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1957 März	14 679	1958 März	16 413	1959 März	17 908
1950	7 732	April	15 111	April	16 514	April	17 594
1951	8 315	Mai	15 131	Mai	16 671	Mai	18 049
1952	9 863	Juni	15 348	Juni	16 742	Juni	17 922
1953	11 044	Juli	15 369	Juli ²⁾	16 893	Juli ²⁾	18 510
1954	11 844	Aug.	15 545	Aug.	16 978	Aug.	18 472
1955	12 931	Sept.	15 701	Sept.	17 064	Sept.	18 507
1956	14 103	Okt.	15 799	Okt.	17 164	Okt.	18 618
1957	15 336	Nov.	15 871	Nov.	17 429	Nov.	18 642
1958	16 837	Dez.	16 776	Dez.	18 260	Dez.	19 566
1959 ²⁾	18 192	1958 Jan.	15 945	1959 Jan.	17 305	1960 Jan.	18 682
		Febr.	15 971	Febr.	17 208	Febr.	18 574

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 29. Februar 1960 ¹⁾

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	18 939	93,8
davon:		
100.— DM	6 535	32,4
50.— "	8 500	42,1
20.— "	2 633	13,0
10.— "	1 145	5,7
5.— "	126	0,6
Scheidmünzen insgesamt	1 253	6,2
davon:		
5.— DM	432	2,1
2.— "	154	0,8
1.— "	350	1,7
—,50 "	135	0,7
—,10 "	117	0,6
—,05 "	37	0,2
—,02 "	5	0,0
—,01 "	23	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	20 192	100,0

¹⁾ Einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Öffentliche Stellen											Wirtschaftsunternehmen und Private				
		insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes ¹⁾					Länder					sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ ²⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ³⁾		
			insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenvorschüsse	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenvorschüsse	Lombardkredite						
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	—	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	—	286,1	196,0	28,0	168,0	—	1,2	1,2	69,3	60,6
1952	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	183,0	64,8	14,4	50,4	—	—	0,4	0,4	85,6	61,0
1953	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	183,0	44,3	6,0	41,6	—	—	0,4	0,4	108,4	35,7
1954	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	0,4	60,8	—	—	21,5	21,5	109,9	19,0
1955	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	180,4	25,4	33,1	33,1	103,5	16,7
1956	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	101,8	—	48,7	48,7	88,7	9,3
1957	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	—	2,2	3,6
1958	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	—	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	—	0,4
1959	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	—	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	—	0,0
1957 Nov.	663,4	542,5	650,6	529,7	511,7	6,0	—	390,8	114,9	138,9	—	138,9	—	—	—	3,7	9,1
1957 Dez.	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	—	2,2	3,6
1958 Jan.	679,8	484,4	675,6	480,2	615,6	20,0	—	420,2	175,4	60,0	—	60,0	—	—	—	0,2	4,0
1958 Febr.	694,9	487,1	691,7	483,9	628,0	32,5	—	420,2	175,3	63,7	—	63,7	—	—	—	0,1	3,1
1958 März	807,7	532,2	804,7	529,2	758,7	93,4	—	483,2	182,1	46,0	—	46,0	—	—	—	0,1	2,9
1958 April	795,6	550,9	792,9	548,2	727,9	59,3	—	483,2	185,4	65,0	—	65,0	—	—	—	0,1	2,6
1958 Mai	769,0	524,5	766,5	522,0	727,7	57,5	—	483,2	187,0	38,8	—	38,8	—	—	—	0,1	2,5
1958 Juni	941,6	662,6	940,2	661,2	888,2	93,4	—	609,2	185,6	52,0	—	52,0	—	—	—	1,4	1,4
1958 Juli	895,1	662,7	893,6	661,2	841,6	31,9	—	609,2	200,5	52,0	—	52,0	—	—	—	1,5	1,5
1958 Aug.	1 072,0	690,1	1 070,6	689,7	1 043,6	166,5	—	661,7	215,4	27,0	—	27,0	—	—	—	1,4	1,4
1958 Sept.	997,0	692,9	995,8	691,7	965,8	83,0	—	661,7	221,1	30,0	—	30,0	—	—	—	1,2	1,2
1958 Okt.	989,9	691,0	988,6	689,7	960,6	63,0	—	661,7	235,9	28,0	—	28,0	—	—	—	1,3	1,3
1958 Nov.	922,6	676,9	921,4	675,7	907,4	6,8	—	661,7	238,9	14,0	—	14,0	—	—	—	1,2	1,2
1958 Dez.	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	—	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	0,4	0,4
1959 Jan.	933,5	684,1	933,1	683,7	911,1	28,3	—	661,7	221,1	22,0	—	22,0	—	—	—	0,4	0,4
1959 Febr.	876,3	668,2	875,9	667,8	869,8	—	—	661,7	208,1	6,1	—	6,1	—	—	—	0,4	0,4
1959 März	877,0	666,1	876,6	665,7	872,6	—	—	661,7	210,9	4,0	—	4,0	—	—	—	0,4	0,4
1959 April	975,1	754,6	974,7	754,2	940,8	16,0	—	661,7	204,5	33,9	—	33,9	—	—	—	0,4	0,4
1959 Mai	1 311,5	1 093,7	1 311,1	1 093,3	1 287,7	2,0	—	661,7	215,8	23,4	—	23,4	—	—	—	0,4	0,4
1959 Juni	1 626,3	1 213,8	1 625,9	1 213,4	1 610,1	196,5	—	661,7	216,0	15,8	—	15,8	—	—	—	0,4	0,4
1959 Juli	1 549,2	1 302,7	1 548,8	1 302,3	1 519,0	31,0	—	610,8	661,7	215,5	—	215,5	—	—	—	0,4	0,4
1959 Aug.	1 611,1	1 394,1	1 610,7	1 393,7	1 581,3	2,0	—	688,7	675,6	215,0	—	215,0	—	—	—	0,4	0,4
1959 Sept.	1 446,5	1 211,8	1 446,1	1 211,4	1 442,4	20,0	—	32,5	1 175,2	214,7	—	214,7	—	—	—	0,4	0,4
1959 Okt.	1 418,3	1 202,4	1 417,9	1 202,0	1 397,2	3,0	—	—	1 181,3	212,9	—	212,9	—	—	—	0,4	0,4
1959 Nov.	1 457,8	1 209,2	1 457,4	1 208,8	1 429,9	35,5	—	—	1 181,3	213,1	—	213,1	—	—	—	0,4	0,4
1959 Dez.	1 747,8	1 455,5															

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	45,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	37,8	66,8	1,0
1958 -	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 -	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1957 Nov.	1 121,6	923,3	35,8	162,5	10,7	10,3	0,4
1957 Dez.	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 Jan.	1 328,3	1 139,6	28,9	159,8	10,2	10,2	—
1958 Febr.	1 257,9	1 016,1	82,2	159,6	37,9	37,9	—
1958 März	1 509,2	1 324,7	30,0	154,5	25,1	25,1	—
1958 April	1 451,2	1 242,4	56,5	152,3	12,8	12,8	—
1958 Mai	1 144,4	969,7	23,5	151,2	13,2	13,2	—
1958 Juni	1 594,7	1 397,9	46,5	150,3	12,4	12,4	—
1958 Juli	1 086,5	914,3	23,0	149,2	24,6	24,6	—
1958 Aug.	1 110,8	941,8	20,8	148,2	33,0	33,0	—
1958 Sept.	865,7	701,2	22,4	142,1	30,9	30,9	—
1958 Okt.	708,1	543,8	24,3	140,0	16,2	16,2	—
1958 Nov.	969,9	805,2	25,8	138,9	10,8	10,8	—
1958 Dez.	960,3	769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 Jan.	990,6	860,7	23,7	106,2	0,2	0,2	—
1959 Febr.	820,2	635,4	78,7	106,1	15,1	15,1	—
1959 März	701,0	563,9	31,0	106,1	19,4	19,4	—
1959 April	769,3	634,4	29,0	105,9	26,4	26,4	—
1959 Mai	915,0	785,7	23,4	105,9	9,6	9,6	—
1959 Juni	812,8	677,3	31,7	103,8	0,3	0,3	—
1959 Juli *)	640,7	522,1	14,8	103,8	12,0	12,0	—
1959 Aug.	682,2	555,6	22,9	103,7	21,3	21,3	—
1959 Sept.	1 352,4	1 223,9	25,7	102,8	0,1	0,1	—
1959 Okt.	1 182,3	1 061,3	18,3	102,7	23,0	23,0	—
1959 Nov.	1 284,1	1 153,1	28,3	102,7	13,2	13,2	—
1959 Dez.	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 Jan.	1 626,6	1 495,7	28,8	102,1	2,7	2,7	—
1960 Febr.	1 456,6	1 319,4	45,0	92,2	3,1	3,1	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute 3) 6)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)		ERP- Sonder- vermögen 1) 2)	Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 7)	sonstige Einleger 8)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen) Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	sonstige öffentliche Stellen 5)				
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	396,7	965,0	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	3 990,0	1 191,8	223,0	1 312,8	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	207,2	825,9	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	373,2	496,7	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	400,6	352,8	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	274,3	272,2	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	339,8	192,5	143,8	294,4	5 258,5
1957 -	5 097,3	4 017,1	4 017,1	431,4	167,8	140,6	340,4	7 108,9
1957 Nov.	4 956,7	4 104,3	4 104,3	164,9	161,0	132,0	394,5	5 307,0
1957 Dez.	5 097,3	4 017,1	4 017,1	431,4	167,8	140,6	340,4	7 108,9
1958 Jan.	5 146,3	4 170,3	4 170,3	271,0	190,2	70,8	444,0	5 453,4
1958 Febr.	4 671,3	3 702,2	3 702,2	205,8	218,1	146,3	398,9	5 438,4
1958 März	4 669,5	3 660,8	3 660,8	235,9	299,2	114,4	359,2	5 814,7
1958 April	3 966,9	3 307,4	3 307,4	32,8	248,5	92,5	285,7	5 921,2
1958 Mai	4 397,1	3 265,5	3 265,5	488,0	206,1	54,9	382,6	5 455,3
1958 Juni	5 220,0	3 870,3	3 870,3	603,9	326,7	70,5	348,6	5 989,5
1958 Juli	4 644,4	3 371,2	3 371,2	516,9	422,7	49,1	284,5	5 785,6
1958 Aug.	4 449,6	3 035,7	3 035,7	627,8	410,7	57,8	317,6	6 107,3
1958 Sept.	5 000,4	3 631,6	3 631,6	567,0	450,2	42,8	308,8	5 773,6
1958 Okt.	4 681,9	3 489,2	3 489,2	432,2	417,7	58,1	284,7	5 609,7
1958 Nov.	4 704,8	3 401,4	3 401,4	505,2	396,6	61,0	340,6	6 590,2
1958 Dez.	4 968,2	3 614,0	3 614,0	610,3	361,2	46,8	335,9	8 243,1
1959 Jan.	5 279,1	4 224,4	4 224,4	251,6	612,4	— 7)	190,7	6 289,1
1959 Febr.	5 087,3	3 971,4	3 971,4	339,9	580,4	—	195,6	6 160,9
1959 März	3 088,8	1 550,8	1 550,8	735,9	585,4	—	216,7	6 310,6
1959 April	1 876,7	784,3	784,3	287,9	619,8	—	184,7	6 032,6
1959 Mai	2 835,7	1 300,6	1 300,6	749,6	582,4	—	203,1	6 691,8
1959 Juni	2 918,8	1 345,2	1 345,2	571,7	780,1	—	221,8	6 559,5
1959 Juli *)	2 501,0	831,4	831,4	606,2	850,9	—	212,5	6 261,6
1959 Aug.	2 382,7	736,1	736,1	622,0	805,9	—	218,7	6 380,3
1959 Sept.	2 887,0	1 225,9	1 225,9	676,9	767,1	—	217,1	6 459,2
1959 Okt.	2 046,9	1 031,8	1 031,8	280,9	516,6	—	217,6	6 204,4
1959 Nov.	2 391,8	954,2	954,2	818,0	388,8	—	230,8	7 519,0
1959 Dez.	2 260,8	1 161,3	1 161,3	677,3	200,4	—	221,8	9 343,8
1960 Jan.	3 282,1	1 840,8	1 840,8	620,2	609,5	—	211,6	7 895,7
1960 Febr.	3 143,5	1 506,0	1 506,0	870,1	549,7	—	217,7	8 395,9

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 5) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservesätze *)

Gültig ab:	Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern																		Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern						
	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Sicht-verbindlich-keiten	be-fristete Verbindlich-keiten	Spar-einlagen		
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse 1)						Bank-plätze	Neben-plätze					
	Reserveklasse 1)												Reserveklasse 1)												
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6								
vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten 1)																									
1948 1. Juli							10												5		5		Bis 30. 4. 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern		
1. Dez.							10												5		5				
1949 1. Juni							9												5		5				
1. Sept.							8												4		4				
1950 1. Okt.							12												4		4				
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5			5	5	Gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Devisenländern			
1. Sept.	12	11	11	10	9	9	10	10	9	8	8	7	7	6	5	5			4	4					
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	7	7	6	5	5			4	4					
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	8	8	7	6	6			5	5					
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	7	7			6	6					
1. Sept.	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	7	7			6	6					
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	7	7			6	6					
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0					
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0					

*) Vor dem 1. Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind ab 1. August 1959 mindestreservepflichtig.

1) Staffelfung nach Reserveklassen:

Reserveklasse	1. Mai 1952 bis 31. Juli 1959		von 100 Mio DM und mehr
	1	2	
1	für Kreditinstitute	50 bis unter 100 Mio DM	Reserveklasse 1
2	mit reservepflichtigen	10 " " 50 " "	2
3	Verbindlichkeiten	5 " " 10 " "	3
4	(ohne Spareinlagen)	1 " " 5 " "	4
5			5
6			6

Reserveklasse	ab 1. August 1959	
	1	2
1	für Kreditinstitute	300 Mio DM und mehr
2	mit reservepflichtigen	30 bis unter 300 Mio DM
3	Verbindlichkeiten	3 " " 30 " "
4	(einschl. Spareinlagen)	unter 3 Mio DM

Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservepflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2) Diese Sätze gelten nur für den Zuwachs an mindestreservepflichtigen Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern seit dem 30. November 1959.

b) Reservehaltung der Kreditinstitute nach Bankengruppen und Reserveklassen *) **)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen											Reserveklassen					
		Kredit-banken	davon				Giro-zentralen	Spar-kassen	Länd-liche Zentral-kassen und länd-liche Kredi-tge-nossenschaften	Gewerb-liche Zentral-kassen	Gewerb-liche Kredi-tge-nossenschaften	Alle übrigen reserve-pflichtigen Kredi-tinstitute	1 (100 Mio DM und mehr)	2 (50 bis unter 100 Mio DM)	3 (10 bis unter 50 Mio DM)	4 (5 bis unter 10 Mio DM)	5 (1 bis unter 5 Mio DM)	6 (unter 1 Mio DM)
			Groß-banken 1)	Staats-, Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-, Haus- und Branche-banken												
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																		
1959 Febr.	77 382,5	29 486,2	16 790,0	10 155,9	2 175,0	365,3	3 417,9	32 557,5	6 104,9	144,6	4 874,5	796,9	38 503,2	4 614,2	15 282,6	6 025,2	7 109,2	5 848,1
Nov.	88 988,1	33 321,1	19 408,4	10 711,9	2 727,3	473,5	3 676,2	38 070,6	7 311,6	103,4	5 686,5	818,7	39 746,2	28 206,0	15 116,1	5 919,8	—	—
1960 Dez.	89 529,6	33 208,7	19 293,8	10 765,4	2 680,1	469,4	3 843,9	38 425,2	7 335,7	109,0	5 703,8	903,3	40 421,0	28 055,0	15 122,9	5 930,7	—	—
Jan.	91 705,7	34 380,1	19 682,3	11 413,1	2 774,4	510,3	4 015,9	39 003,5	7 433,9	155,2	5 768,3	948,8	41 644,4	28 726,4	15 356,3	5 978,6	—	—
Febr.	92 633,6	34 346,0	19 715,5	11 369,7	2 760,5	500,3	3 984,7	39 822,7	7 538,4	148,4	5 875,8	917,6	42 174,2	29 254,6	15 189,7	6 015,1	—	—
Reserve-Soll																		
1959 Febr.	6 905,7	3 233,4	1 893,5	1 054,1	246,8	39,0	348,8	2 412,1	432,1	15,8	382,9	80,6	3 887,7	433,9	1 219,6	457,0	507,5	400,0
Nov.	7 919,6	3 577,0	2 147,5	1 108,2	275,5	45,8	393,2	2 922,2	481,9	9,8	457,6	77,9	4 055,3	2 377,2	1 114,8	372,3	—	—
1960 Dez.	7 967,9	3 557,4	2 129,8	1 112,5	268,9	46,2	414,9	2 955,8	482,3	10,5	458,4	88,6	4 117,8	2 365,8	1 111,4	372,9	—	—
Jan.	8 924,1	4 065,4	2 395,7	1 303,0	311,1	55,6	471,1	3 233,9	532,3	17,5	501,9	102,0	4 648,3	2 637,6	1 229,6	408,6	—	—
Febr.	8 951,6	4 023,4	2 368,2	1 292,7	308,2	54,3	463,6	3 300,3	538,5	17,6	510,6	97,6	4 662,3	2 674,1	1 204,9	410,3	—	—
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																		
1959 Febr.	8,9	11,0	11,3	10,4	11,3	10,7	10,2	7,4	7,1	10,9	7,9	10,1	10,1	9,4	8,0	7,6	7,1	6,8
Nov.	8,9	10,7	11,1	10,3	10,1	9,7	10,7	7,7	6,6	9,5	8,0	9,5	10,2	8,4	7,4	6,3	—	—
1960 Dez.	8,9	10,7	11,0	10,3	10,0	9,8	10,8	7,7	6,6	9,6	8,0	9,8	10,2	8,4	7,3	6,3	—	—
Jan.	9,7	11,8	12,2	11,4	11,2	10,9	11,7	8,3	7,2	11,3	8,7	10,8	11,2	9,2	8,0	6,8	—	—
Febr.	9,7	11,7	12,0	11,4	11,2	10,9	11,6	8,3	7,1	11,9	8,7	10,6	11,1	9,1	7,9	6,8	—	—
Überschußreserven																		
1959 Febr.	79,5	31,6	6,3	15,9	6,7	2,7	5,6	12,3	4,8	0,4	10,0	14,8	26,7	9,9	12,1	7,5	12,5	10,8
Nov.	95,6	47,5	16,0	17,1	12,6	1,8	7,3	12,4	5,2	0,5	9,6	13,1	34,2	24,3	24,4	12,7	—	—
1960 Dez.	268,3	143,2	53,1	66,0	20,0	4,1	27,4	23,3	11,3	2,3	17,6	43,2	127,5	70,0	49,7	21,1	—	—
Jan.	134,2	74,7	22,7	32,4	17,0	2,6	4,9	18,3	5,8	0,7	11,1	18,7	50,9	31,0	37,3	15,0	—	—
Febr.	92,5	42,7	14,3	14,1	11,4	2,9	3,9	16,4	7,4	0,5	11,1	10,5	24,0	24,0	33,1	11,4	—	—
Überschußreserven in vH des Reserve-Solls																		
1959 Febr.	1,2	1,0	0,3	1,5	2,7	6,9	1,6	0,5	1,1	2,5	2,6	18,4	0,7	2,3	1,0	1,6	2,5	2,7
Nov.	1,2	1,3	0,7	1,5	4,6	3,9	1,9	0,4	1,1	5,1	2,1	16,8	0,8	1,0	2,2	3,4	—	—
1960 Dez.	3,4	4,0	2,5	5,9	7,4	8,9	6,0	0,8	2,3	21,9	3,8	48,8	3,1	3,0	4,5	5,7	—	—
Jan.	1,5	1,8	0,9	2,5	5,5	4,7	1,0	0,6	1,1	4,0	2,2	18,3	1,1	1,2	3,0	3,7	—	—
Febr.	1,0	1,1	0,6	1,1	3,7	5,3	0,8	0,5	1,4	2,8	2,2	10,8	0,5	0,9	2,7	2,8	—	—
Überschußreserven in vH der Gesamtsumme der Überschubreserven																		
1959 Febr.	100,0	39,7	7,9	20,0	8,4	3,4	7,1	15,5	6,0	0,5	12,6	18,6	12,5	15,2	9,4	15,7	13,6	—
Nov.	100,0	49,7	16,7	17,9	13,2	1,9	7,7	13,0	6,4	0,5	10,0	13,7	35,8	25,4	25,5	13,3	—	—
1960 Dez.	100,0	53,4	19,8	24,6	7,5	1,5	10,2	8,7	4,2	0,9	6,5	16,1	47,5	26,1	18,5	7,9	—	—
Jan.	100,0	55,7	16,9	24,2	12,7	1,9	3,7	13,6	4,3	0,5	8,3	13,9	37,9	23,1	27,8	11,2	—	—
Febr.	100,0	46,2	15,5	15,3	12,3	3,1	4,2	17,7	8,0	0,5	12,0	11,4	26,0	23,0	35,7	12,3	—	—

*) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — **) Ab August 1959 einschließlich saarländische Kreditinstitute. —

1) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Tochterinstitute.

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ^{1) 4)}		Sorten- Auslands- wechsel und -schecks ¹⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ^{2) 5)}	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes	Länder	
1957 30. Sept. ³⁾	10 032.6	8 304.1	..	230.5	5 793.7	69.3	87.6	1 246.6	6.0	6.0	—	44.1
31. Okt.	10 655.1	6 989.6	..	215.5	6 428.5	69.3	91.9	952.5	42.5	42.5	—	39.6
30. Nov.	10 691.5	6 803.7	..	204.3	6 428.2	63.7	79.8	795.3	6.0	6.0	—	37.4
31. Dez.	10 602.5	6 603.9	..	174.3	6 460.6	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	—	53.3
1958 31. Jan.	10 429.9	6 465.8	..	160.9	6 362.9	86.2	77.5	983.0	20.0	20.0	—	29.8
28. Febr.	10 382.7	6 459.8	..	151.3	6 292.6	89.6	79.4	868.5	32.5	32.5	—	82.3
31. März	10 260.6	6 763.3	..	151.5	6 250.3	81.8	81.0	1 248.6	93.4	93.4	—	30.1
30. April	10 394.2	6 851.3	..	154.0	6 276.4	80.2	88.7	1 208.0	59.3	59.3	—	56.6
31. Mai	10 422.5	7 402.3	..	147.2	6 323.0	80.9	107.1	865.0	57.5	57.5	—	23.5
30. Juni	10 695.3	7 040.7	..	143.8	6 658.7	88.8	108.3	1 445.9	93.4	93.4	—	46.6
31. Juli	10 766.4	8 312.4 ⁴⁾	965.7	149.0	—	80.0	107.4	866.8	31.9	31.9	—	23.1
31. Aug.	10 791.7	8 685.3	996.5	146.1	—	79.2	83.1	904.8	166.5	166.5	—	20.9
30. Sept.	10 834.9	8 799.4	996.1	130.0	—	78.8	93.5	765.0	83.0	83.0	—	22.5
31. Okt.	10 984.4	8 865.0	993.9	141.9	—	90.9	90.6	406.4	63.0	63.0	—	24.4
30. Nov.	11 011.6	9 067.7	995.9	144.4	—	83.1	89.3	813.7	6.8	6.8	—	25.8
31. Dez.	10 963.3	9 310.7	966.9	152.6	—	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	—	63.9
1959 31. Jan.	11 125.9	8 504.3	968.3	138.1	—	119.2	94.7	741.0	28.3	28.3	—	23.7
28. Febr.	11 125.9	8 187.6	962.6	132.1	—	121.5	91.4	583.8	—	—	—	78.7
31. März	11 126.0	6 669.9	707.8	127.3	—	93.1	103.4	525.3	—	—	—	31.0
30. April	11 126.0	6 042.3	708.3	130.6	—	103.7	101.4	732.1	16.0	16.0	—	29.0
31. Mai	11 149.8	6 501.8	705.9	117.6	—	93.4	100.6	847.7	2.0	2.0	—	23.4
30. Juni	11 232.9	6 417.8	440.7	115.9	—	96.9	113.1	782.0	196.5	196.5	—	31.7
31. Juli ⁵⁾	11 305.1	6 344.9	440.7	150.3	—	97.6	102.7	448.2	31.0	31.0	—	14.8
31. Aug.	11 303.8	5 966.5	352.6	136.6	—	103.5	110.9	658.3	2.0	2.0	—	22.9
30. Sept.	10 871.5	6 030.7	352.6	149.4	—	103.6	122.5	1 363.1	20.0	20.0	—	25.7
31. Okt.	10 904.8	6 424.0	352.6	129.9	—	103.8	113.8	1 136.3	3.0	3.0	—	18.3
7. Nov.	10 904.2	6 686.5	352.6	125.6	—	112.7	100.1	1 551.6	43.6	43.6	—	21.1
15. "	10 904.2	6 836.8	352.6	123.5	—	121.6	100.2	1 476.3	99.3	99.3	—	27.4
23. "	10 904.9	7 172.2	352.6	122.9	—	129.0	186.5	1 383.1	30.3	30.3	—	39.0
30. "	10 904.8	7 251.8	352.6	123.9	—	92.5	129.0	1 333.8	35.5	35.5	—	28.3
7. Dez.	10 904.8	7 483.4	352.6	127.3	—	83.7	119.0	1 401.7	25.5	25.5	—	46.4
15. "	10 904.8	7 553.9	352.6	121.0	—	84.0	150.2	1 037.0	30.5	30.5	—	55.3
23. "	10 905.5	7 824.5	352.6	131.4	—	84.6	103.8	879.6	18.2	18.2	—	86.1
31. "	10 934.0	8 248.9	347.8	130.0	—	88.3	226.2	853.3	80.0	80.0	—	234.4
1960 7. Jan.	10 934.0	7 668.2	347.8	125.0	—	113.1	176.6	901.1	0.3	0.3	—	39.4
15. "	10 933.8	7 910.4	347.8	124.3	—	139.5	137.5	1 023.3	1.1	1.1	—	103.5
23. "	10 935.3	8 056.6	347.8	129.2	—	155.7	72.7	1 490.3	2.0	2.0	—	49.4
31. "	10 935.3	7 871.6	347.8	129.8	—	124.1	99.3	1 370.2	—	—	—	28.8
7. Febr.	10 949.3	7 922.8	347.8	135.1	—	136.2	96.0	1 556.2	—	—	—	25.1
15. "	10 949.3	8 089.5	347.8	133.2	—	151.3	134.8	1 265.4	—	—	—	21.3
23. "	10 997.0	8 271.5	347.8	124.1	—	161.9	82.7	1 230.2	6.0	6.0	—	29.0
29. "	10 997.0	8 136.8	347.8	130.6	—	127.8	108.2	1 207.2	34.0	34.0	—	45.0
7. März	10 998.9	8 290.6	347.8	140.9	—	134.8	116.9	2 533.4	82.2	82.2	—	50.9
15. "	10 998.9	8 671.7	347.8	152.2	—	130.4	132.7	2 570.9	12.2	12.2	—	65.8

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“, in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder. — ²⁾ Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen Zentralbank auch Guthaben bei anderen Zentralbanken im Ausland. — ³⁾ Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbanken bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. ⁵⁾. — ⁴⁾ Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — ⁵⁾ Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. ⁶⁾. schließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾								ausländische Einleger ^{2) 4)}
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Post- scheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	öffentliche Einleger				andere inländische Einleger	
					insgesamt	Bund und Sonder- vermögen des Bundes ³⁾	Länder	andere öffentliche Einleger		
1957 30. Sept. ³⁾	15 928.5	11 906.2	5 622.6	—	5 471.9	4 963.4	460.7	47.8	179.7	632.0
31. Okt.	16 073.7	11 240.3	5 340.9	—	5 218.3	4 934.5	265.8	18.0	372.5	308.6
30. Nov.	16 402.3	10 351.7	5 397.0	—	4 428.2	4 214.1	194.1	20.0	261.0	265.5
31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	—	4 616.3	4 093.1	491.4	31.8	229.7	251.3
1958 31. Jan.	16 077.3	10 599.7	5 453.4	—	4 631.5	4 231.1	430.4	16.7	332.6	182.2
28. Febr.	16 554.0	10 109.7	5 438.4	—	4 126.1	3 747.5	355.4	23.2	292.8	252.4
31. März	16 653.4	10 484.2	5 814.7	—	4 195.9	3 421.8	730.6	49.5	231.5	242.1
30. April	16 765.6	9 888.1	5 921.2	—	3 588.7	3 098.3	466.8	23.6	164.6	213.6
31. Mai	16 737.7	9 852.4	5 455.3	—	3 959.6	3 509.9	427.5	22.2	223.9	213.6
30. Juni	16 973.8	11 209.5	5 989.5	—	4 800.9	4 033.9	743.8	33.2	214.7	204.4 ⁴⁾
31. Juli	17 110.6	10 271.9	5 785.6	—	4 310.8	3 928.6	366.3	15.9	175.5	—
31. Aug.	17 208.4	10 359.8	6 107.3	—	4 074.2	3 940.9	114.4	18.9	178.3	—
30. Sept.	17 273.3	10 619.8	5 773.6	—	4 648.8	4 091.3	517.4	40.1	197.4	—
31. Okt.	17 450.5	10 128.1	5 609.7	—	4 339.1	3 969.4	350.7	19.0	179.3	—
30. Nov.	17 963.3	11 087.9	6 590.2	—	4 303.2	4 095.1	184.9	23.2	194.5	—
31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	—	4 585.5	4 024.9	526.2	34.4	208.6	—
1959 31. Jan.	17 204.9	11 568.2	6 289.1	—	5 088.4	4 546.2	520.8	21.4	190.7	—
28. Febr.	17 618.5	11 248.2	6 160.9	—	4 891.7	4 263.4	607.2	21.1	195.6	—
31. März	17 924.6	9 399.4	6 310.6	—	2 872.1	1 852.7	978.7	40.7	216.7	—
30. April	18 161.6	7 909.3	6 032.6	—	1 692.0	1 095.0	578.5	18.5	184.7	—
31. Mai	18 139.0	9 527.5	6 691.8	—	2 632.6	1 916.8	687.9	27.9	203.1	—
30. Juni	18 215.2	9 478.3	6 559.5	—	2 697.0	1 749.6	898.7	48.7	221.8	—
31. Juli ⁵⁾	18 688.8	8 762.6	6 261.6	—	2 288.5	1 495.8	768.0	24.7	212.5	—
31. Aug.	18 646.4	6 380.3	6 380.3	—	2 164.0	1 590.3	547.5	26.2	218.7	—
30. Sept.	18 723.3	9 346.2	6 459.2	—	2 669.9	1 668.0	963.0	38.9	217.1	—
31. Okt.	18 708.5	8 251.3	6 204.4	—	1 829.3	1 133.4	667.6	28.3	217.6	—
7. Nov.	17 595.8	10 031.8	8 139.0	—	1 690.9	908.7	752.7	29.5	201.9	—
15. "	17 176.2	10 890.1	7 953.1	—	3 226.7	1 547.2	1 151.1	33.4	205.3	—
23. "	16 291.0	12 202.2	8 727.6	—	3 256.0	2 087.7	1 124.5	43.8	218.6	—
30. "	19 161.3	9 910.8	7 519.0	—	2 161.0	1 731.9	391.6	37.5	230.8	—
7. Dez.	18 665.0	10 571.1	8 870.5	—	1 453.8	1 001.8	425.8	26.2	246.8	—
15. "	17 998.0	10 844.8	8 728.3	—	3 226.1	1 921.5	2 269.1	35.5	230.4	—
23. "	17 656.4	12 058.8	8 568.0	—	1 512.6	1 771.8	2 122.6	24.0	212.4	—
31. "	19 045.7	11 604.6	9 343.8	—	2 039.0	922.4	1 069.9	46.7	221.8	—
1960 7. Jan.	17 871.5	12 051.0	9 425.3	—	2 406.6	1 067.2	1 323.1	16.3	219.1	—
15. "	17 361.7	12 480.0	8 624.5	—	1 641.3	2 000.9	2 269.1	23.3	190.0	—
23. "	16 283.6	13 960.9	9 556.8	—	4 189.5	2 279.8	1 883.5	26.2	214.6	—
31. "	18 629.2	11 177.8	7 895.7	—	3 070.5	1 665.0	1 380.2	25.3	211.6	—
7. Febr.	17 593.5	12 261.8	9 513.1	—	2 539.0	1 112.3	1 407.9	18.8	209.7	—
15. "	17 060.2	12 520.5	8 796.8	—	3 512.9	1 560.8	1 909.8	42.3	210.8	—
23. "	16 185.6	13 633.0	9 516.8	—	3 909.2	2 111.4	1 774.0	23.8	207.0	—
29. "	18 939.2	11 539.4	8 395.9	—	2 925.8	1 630.2	1 269.4	26.2	217.7	—
7. März	17 964.8	13 881.4	11 232.8	—	2 435.1	1 131.6	1 284.2	19.3	213.5	—
15. "	17 492.6	14 346.7	10 160.0	—	3 992.8	1 072.8	2 895.4	24.6	193.9	—

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“, in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder. — ²⁾ In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank im Ausland. — ³⁾ Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Aktiva

Kassenkredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
insgesamt	Bund und Sondervermögen des Bundes	Länder	sonstige öffentliche Stellen		Bestand	nachrichtlich:			insgesamt	darunter			
						angekaufte Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen			aus der Abwicklung der EZU *)	an Weltbank		
104.7	—	61.5	43.2	172.5	3 659.9	169.5	5 247.8	390.8	—	—	—	447.1	1957 30. Sept. ⁵⁾
112.1	—	95.6	16.5	172.7	3 319.7	168.6	5 587.2	390.8	—	—	—	451.3	31. Okt.
149.2	—	138.9	10.3	177.9	3 325.4	168.0	5 581.0	390.8	—	—	—	358.1	30. Nov.
150.6	—	83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	439.6	31. Dez.
70.2	—	60.0	10.2	238.6	3 362.4	162.9	5 540.5	420.2	—	—	—	591.6	1958 31. Jan.
101.6	—	63.7	37.9	238.4	3 474.0	162.6	5 428.7	420.2	—	—	—	712.6	28. Febr.
71.1	—	46.0	25.1	245.2	3 290.4	153.3	5 532.0	483.2	—	—	—	638.1	31. März
77.8	—	66.0	11.8	247.5	2 511.8	154.8	6 308.3	483.2	—	—	—	609.0	30. April
52.0	—	38.8	13.2	241.8	2 176.7	153.7	6 642.4	483.2	—	—	—	562.1	31. Mai
64.4	—	52.0	12.4	229.1	2 611.3	151.6	6 205.7	609.2	—	—	—	587.8	30. Juni
76.6	—	52.0	24.6	243.3	2 171.7	150.6	6 644.4	609.2	—	—	—	538.1	31. Juli
60.0	—	33.0	27.0	245.6	1 865.1	149.5	6 950.0	661.7	5 944.6 ⁶⁾	4 322.3	1 320.4	610.8	31. Aug.
60.9	—	30.0	30.9	249.0	2 133.3	143.2	6 675.6	661.7	5 887.0	4 283.8	1 320.4	655.8	30. Sept.
44.2	—	28.0	16.2	263.5	2 098.8	141.2	6 710.4	661.7	5 868.4	4 348.8	1 236.6	506.2	31. Okt.
24.8	—	14.0	10.8	263.4	2 796.6	140.1	6 011.6	661.7	5 964.4	4 444.8	1 236.6	672.8	30. Nov.
90.4	17.5	69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	6 089.4	4 590.3	1 237.7	372.0	31. Dez.
22.2	—	22.0	0.2	245.3	3 599.2	106.6	5 176.6	661.7	5 799.1	4 183.0	1 371.7	235.8	1959 31. Jan.
21.2	—	6.1	15.1	232.3	4 171.6	106.5	4 604.3	661.7	5 792.1	4 179.5	1 371.7	282.9	28. Febr.
23.4	—	4.0	19.4	235.0	3 900.8	106.5	4 879.5	661.7	5 729.6	4 118.2	1 371.7	562.7	31. März
118.9	58.6	33.9	26.4	228.4	3 207.6	106.3	5 572.8	661.7	5 526.2	3 918.7	1 371.7	419.8	30. April
441.2	408.2	23.4	9.6	239.6	3 520.7	106.3	5 259.8	661.7	5 505.1	3 909.2	1 371.7	741.9	31. Mai
552.0	535.9	15.8	0.3	239.9	3 746.0	104.2	5 032.6	661.7	5 404.9	3 810.6	1 371.7	622.6	30. Juni
652.6	610.8	39.8	12.0	239.3	4 124.1	104.2	4 654.5	661.7	5 344.4	3 759.8	1 371.7	640.9	31. Juli
739.4	688.7	29.4	21.3	238.7	4 151.9	104.1	4 626.8	675.6	5 237.6	3 670.9	1 371.7	676.3	31. Aug.
36.3	32.5	3.7	0.1	238.4	4 416.4	103.2	4 361.6	1 175.2	5 295.3	3 617.9	1 488.8	762.7	30. Sept.
43.7	—	20.7	23.0	235.6	3 454.4	103.1	5 323.5	1 181.3	5 162.2	3 481.6	1 488.8	531.5	31. Okt.
28.3	—	19.4	8.9	235.6	3 521.4	103.1	5 256.5	1 181.3	5 162.7	3 481.6	1 488.8	375.5	7. Nov.
25.8	—	6.7	19.1	237.7	3 839.5	103.1	4 938.4	1 181.3	5 156.3	3 478.8	1 488.8	371.1	15. "
10.4	—	—	10.4	235.6	4 136.2	103.1	4 641.7	1 181.3	5 161.1	3 480.9	1 488.8	387.7	23. "
40.7	—	27.5	13.2	235.8	4 183.7	103.1	4 594.2	1 181.3	5 162.1	3 480.9	1 488.8	788.2	30. "
415.6	385.3	23.2	7.1	235.4	4 247.8	103.1	4 530.2	1 181.3	5 155.7	3 478.8	1 488.8	403.5	7. Dez.
139.6	134.7	—	4.9	235.6	4 503.9	103.1	4 274.1	1 210.7	5 156.3	3 478.8	1 488.8	397.0	15. "
5.5	—	1.3	4.2	235.8	5 018.3	103.1	3 759.7	1 210.7	5 147.9	3 478.1	1 488.8	574.6	23. "
265.1	244.8	—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	4 816.5	3 156.0	1 485.5	311.2	31. "
215.3	211.8	—	3.5	233.7	5 690.8	102.1	3 085.7	1 210.7	4 818.4	3 156.0	1 485.5	330.0	1960 7. Jan.
11.5	—	3.0	8.5	234.6	5 660.6	102.1	3 115.9	1 210.7	4 540.0	2 995.1	1 381.3	314.7	15. "
10.1	—	—	10.1	234.6	5 607.2	102.1	3 610.3	1 210.7	4 518.7	2 994.4	1 381.3	310.5	23. "
4.4	—	1.7	2.7	234.7	5 200.9	102.1	3 575.6	1 210.7	4 538.6	2 994.4	1 381.3	491.8	31. "
12.2	—	5.6	6.6	234.3	5 297.6	102.1	3 478.9	1 210.7	4 514.9	2 994.4	1 381.3	225.0	7. Febr.
15.8	—	8.6	7.2	233.5	5 121.1	92.3	3 645.6	1 225.4	4 517.6	2 994.4	1 381.3	215.6	15. "
2.6	—	—	2.6	233.5	5 156.3	92.2	3 610.3	1 225.4	4 518.7	2 993.6	1 381.3	287.3	23. "
351.5	342.5	5.9	3.1	233.5	5 267.6	92.2	3 499.1	1 225.4	4 517.9	2 993.6	1 381.3	542.9	29. "
339.6	328.4	5.3	5.9	231.7	5 461.4	92.2	3 305.3	1 247.5	4 521.3	2 993.6	1 381.3	205.7	7. März
16.6	—	2.8	13.8	231.1	5 516.8	92.2	3 249.9	1 247.5	4 520.0	2 993.6	1 381.3	209.0	15. "

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandszahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagenbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebunden zum 7. 7. 1958 in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrichtungen — ³⁾ Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ⁴⁾ Ab 7. Juli 1959 ein-

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	nachrichtlich: Bargeldumlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 134.4	—	—	600.9	290.0	436.0	293.5	30 589.5	17 036.8	1957 30. Sept. ⁵⁾
1 028.6	—	—	600.3	290.0	436.0	262.2	29 931.1	17 192.5	31. Okt.
1 154.0	—	—	600.3	290.0	436.0	277.0	29 511.3	17 534.8	30. Nov.
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	31. Dez.
914.2	—	—	570.7	290.0	436.0	411.1	29 299.0	17 196.9	1958 31. Jan.
1 010.7	—	—	570.7	290.0	436.0	414.4	29 385.5	17 674.0	28. Febr.
910.2	—	—	570.7	290.0	436.0	344.1	29 688.6	17 782.7	31. März
799.7	—	—	570.7	290.0	436.0	347.9	29 098.0	17 897.5	30. April
863.8	—	—	675.3	290.0	491.6	34.0	28 944.8	17 873.3	31. Mai
757.2	—	—	655.8	290.0	491.6	45.4	30 423.3	18 108.8	30. Juni
1 057.9 ⁴⁾	547.3	510.6	655.8	290.0	491.6	42.7	29 920.5	18 258.3	31. Juli
1 156.1	639.9	526.2	655.8	290.0	491.6	42.9	30 294.6	18 360.2	31. Aug.
1 073.4	560.5	512.9	655.8	290.0	491.6	50.9	30 454.8	18 432.8	30. Sept.
1 024.1	514.8	509.3	655.8	290.0	491.6	69.3	30 109.4	18 621.8	31. Okt.
1 043.7	519.5	524.2	655.8	290.0	491.6	93.8	31 626.1	19 153.8	30. Nov.
1 136.4	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	31. Dez.
1 039.7	449.3	590.4	655.8	290.0	491.6	88.3	31 338.5	18 372.3	1959 31. Jan.
1 081.2	497.5	583.7	655.8	290.0	491.6	97.5	31 482.8	18 785.6	28. Febr.
920.4	657.2	263.2	655.8	290.0	491.6	107.4	29 789.2	19 121.5	31. März
881.7	575.7	306.0	671.6	290.0	522.2	7.3	28 443.7	19 349.2	30. April
787.1	463.4	323.7	671.6	290.0	522.2	9.1	29 946.5	19 340.2	31. Mai
898.1	592.8	305.3	671.6	290.0	522.2	138.5	30 213.9	19 419.7	30. Juni
1 037.5	658.6	378.9	671.6	290.0	522.2	184.9	30 157.6	19 920.7	31. Juli ⁶⁾
908.6	472.6	436.0	671.5	290.0	522.2	222.3	30 024.0	19 875.3	31. Aug.
805.9	377.2	428.7	671.2	290.0	522.2	252.0	30 610.8	19 962.0	30. Sept.
788.7	379.0	409.7	671.2	290.0	522.2	210.7	29 442.6	19 958.2	31. Okt.
706.5	299.7	406.8	671.2	290.0	522.2	232.7	30 050.2	18 837.8	7. Nov.
702.0	299.9	402.1	671.2	290.0	522.2	252.3	30 504.0	18 414.1	15. "
720.0	318.9	401.1	671.2	290.0	522.2	383.6	31 080.2	17 521.9	23. "
702.6	305.8	396.8	671.2	290.0	522.2	233.3	31 491.4	20 430.6	30. "
748.7	351.4	397.3	671.2	290.0	522.2	362.9	31 831.1	19 943.9	7. Dez.
746.1	367.6	378.5	671.2	290.0	522.2	507.5	31 579.8	19 279.0	15. "
740.6	366.5	374.1	671.2	290.0	522.2	257.3	32 226.5	18 938.4	23. "
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	31. "
662.3	288.8	373.5	655.0	290.0	522.2	404.6	32 456.6	19 125.3	1960 7. Jan.
664.9	302.1	362.8	655.0	290.0	52				

1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Kredite an Nichtbanken					Wirtschaftsunternehmen						
		Kurzfristige Kredite					Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	insgesamt	Debitoren Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite (ohne Schatzwechsel)	Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾	insgesamt	insgesamt	Debitoren Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite
Alle Bankengruppen ¹⁾													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 ⁸⁾	13 897,7	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9	
1951	3 795 ⁸⁾	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	15 886,0	8 699,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	22 165,3	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 ⁸⁾	14 112,7	1 099,9	13 012,9	11 604,0	
1955	3 631 ⁷⁾	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 853,0	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5	
1959 Jan.	3 663	32 356,8	18 527,8	677,4	17 850,4	13 829,0	7 886,5	31 796,4	18 043,0	677,4	17 365,6	13 753,4	
Febr.	3 670	32 896,3	18 944,5	731,1	18 213,4	13 951,8	7 898,6	32 216,3	18 335,3	731,1	17 604,2	13 881,0	
März	3 669	32 830,8	18 884,1	736,5	18 147,6	13 946,7	8 034,7	32 169,2	18 285,9	736,5	17 550,0	13 882,7	
April	3 669	32 718,4	18 504,9	732,8	17 772,1	14 213,5	8 228,9	32 216,3	18 088,7	732,8	17 326,1	14 157,4	
Mai	3 673	32 913,7	18 557,1	715,8	17 841,3	14 356,6	8 582,9	32 474,5	18 181,7	715,8	17 465,9	14 292,8	
Juni	3 672	33 433,3	18 958,9	707,1	18 251,8	14 474,4	9 136,0 ⁸⁾	32 906,7	18 512,3	707,1	17 805,2	14 394,4	
Juli	3 669	33 275,5	18 795,5	706,5	18 089,0	14 480,0	9 567,0 ⁸⁾	32 694,1	18 293,2	706,5	17 586,7	14 400,9	
Aug.	3 672	33 383,1	18 884,6	694,7	18 189,9	14 488,5	9 857,0	32 920,1	18 508,0	694,7	17 813,3	14 412,1	
Sept.	3 677	34 253,8	19 600,0	691,2	18 908,8	14 653,8	10 065,2	33 670,0	19 085,1	691,2	18 393,9	14 584,9	
Okt.	3 678	34 127,5	19 458,7	735,9	18 722,8	14 668,8	10 126,6	33 621,6	19 019,9	735,9	18 284,0	14 601,7	
Nov.	3 678	34 365,0	19 754,4	757,0	19 118,4	14 889,6	10 330,5	33 860,1	19 439,1	757,0	18 682,0	14 621,0	
Dez.	3 678	35 237,2	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8	10 810,1	34 916,2	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4	
Dez. ¹⁸⁾	3 749	35 845,4	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4	10 949,4	35 524,0	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0	
1960 Jan. ¹⁸⁾	3 757	35 847,3	20 440,5	803,3	19 637,2	15 406,8	10 978,7	35 445,7	20 102,7	803,3	19 299,4	15 343,0	
Febr. ¹⁸⁾	...	36 526,8	...	...	...	...	11 025,4	36 034,4	...	...	...	...
Kreditbanken													
1955 Dez.	338	17 793,2	8 573,9	1 015,8	7 558,1	9 219,3	1 416,0	4 125,1	17 704,3	8 539,1	1 015,8	7 523,3	9 165,2
1956 Dez.	349	18 634,1	9 060,3	901,8	8 158,5	9 573,8	1 725,1	4 768,4	18 563,5	9 022,4	901,8	8 120,6	9 541,1
1957 Dez.	339 ¹⁰⁾	19 497,3	9 788,7	805,2	8 983,5	9 708,6	2 055,7	5 199,9	19 388,8	9 719,3	805,2	8 914,1	9 669,5
1958 Dez.	328 ¹⁴⁾	19 413,3	9 860,6	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 791,3	562,1	9 229,2	9 517,4
1959 Okt.	328	20 039,3	10 568,2	620,3	9 947,9	9 471,1	3 905,6	6 718,7	19 934,0	10 519,3	620,3	9 889,0	9 414,7
Nov.	328	20 093,1	10 777,0	630,2	10 146,8	9 316,1	3 948,0	6 813,2	19 975,1	10 710,5	630,2	10 080,3	9 264,6
Dez.	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 845,1	10 600,4	669,8	9 930,6	10 242,7
Dez. ¹⁸⁾	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	10 464,7
1960 Jan. ¹⁸⁾	334	21 005,1	11 032,6	661,1	10 371,5	9 972,5	4 197,0	7 020,1	20 916,8	10 909,8	661,1	10 329,7	9 926,0
Großbanken ^{9) +)}													
1955 Dez.	12	9 732,4	4 397,1	501,1	3 896,0	5 335,3	747,2	1 148,0	9 723,8	4 389,8	501,1	3 888,7	5 334,0
1956 Dez.	12	10 210,8	4 763,1	469,9	4 291,2	5 447,7	928,7	1 151,9	10 198,1	4 751,5	469,9	4 281,6	5 446,6
1957 Dez.	8 ¹⁰⁾	10 327,5	4 944,2	399,8	4 544,4	5 383,3	1 078,0	1 109,2	10 298,7	4 917,4	399,8	4 517,6	5 381,3
1958 Dez.	6 ¹²⁾	9 881,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 355,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	4 407,4	5 157,1
1959 Okt.	6	10 223,4	5 006,5	328,8	4 677,7	5 216,9	1 967,6	1 192,9	10 197,3	4 981,3	328,8	4 652,5	5 216,0
Nov.	6	10 223,2	5 106,1	340,9	4 765,2	5 117,1	2 035,1	1 200,5	10 192,7	5 076,4	340,9	4 735,5	5 116,3
Dez.	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 596,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	5 596,1
1960 Jan. ¹⁸⁾	6	10 561,7	5 199,7	346,5	4 853,2	5 362,0	2 170,8	1 206,1	10 542,1	5 180,9	346,5	4 834,4	5 361,2
Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹¹⁾													
1955 Dez.	82	5 554,7	2 993,0	303,9	2 689,1	2 561,7	533,2	2 637,0	5 501,2	2 968,1	303,9	2 664,2	2 533,1
1956 Dez.	76	5 713,2	2 965,0	229,1	2 735,9	2 748,2	604,6	3 258,8	5 676,1	2 941,4	229,1	2 714,4	2 732,7
1957 Dez.	85	6 233,5	1 147,1	202,8	3 144,4	2 866,4	703,6	3 728,0	6 175,9	3 133,4	202,8	1 110,6	2 862,4
1958 Dez.	79 ¹³⁾	6 436,7	1 344,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	1 317,8	2 883,6
1959 Okt.	79	6 615,0	3 843,2	133,8	3 709,4	2 771,8	1 545,1	5 074,0	6 557,2	3 820,8	133,8	3 687,0	2 736,4
Nov.	79	6 679,1	3 917,7	131,2	3 786,5	2 761,4	1 510,9	5 144,0	6 608,8	3 882,1	131,2	3 750,9	2 726,7
Dez.	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	3 064,5
1960 Jan. ¹⁸⁾	85	7 068,1	4 022,8	153,1	3 869,7	3 045,3	1 595,4	5 333,2	7 013,9	4 001,4	153,1	3 848,3	3 012,5
Privatbankiers ¹⁴⁾													
1955 Dez.	213	2 094,5	996,4	176,7	819,7	1 098,1	103,8	242,3	2 091,9	993,8	176,7	817,1	1 098,1
1956 Dez.	222 ¹¹⁾	2 300,6	1 155,4	179,1	976,3	1 145,2	132,4	239,7	2 296,4	1 151,2	179,1	972,1	1 145,2
1957 Dez.	217	2 487,4	1 288,3	178,4	1 109,9	1 299,8	181,3	234,5	2 479,0	1 279,9	178,4	1 101,5	1 199,1
1958 Dez.	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,5	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	1 237,8
1959 Okt.	210	2 604,2	1 457,3	144,3	1 313,0	1 146,9	253,0	250,9	2 603,0	1 456,1	144,3	1 311,8	1 146,9
Nov.	210	2 604,8	1 477,9	143,1	1 334,8	1 126,9	263,1	264,7	2 603,6	1 476,7	143,1	1 331,6	1 126,9
Dez.	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	1 246,6
1960 Jan. ¹⁸⁾	210	2 759,1	1 528,0	137,8	1 390,2	1 231,1	295,4	279,8	2 757,6	1 526,5	137,8	1 388,7	1 231,1
Spezial-, Haus- und Branchebanken ¹⁵⁾													
1955 Dez.	31	411,6	187,4	34,1	153,3	224,2	51,8	97,9	387,4	187,4	34,1	153,3	200,0
1956 Dez.	29	409,5	176,8	23,7	153,1	232,7	58,4	118,0	392,9	176,3	23,7	152,6	216,6
1957 Dez.	29	448,9	209,1	24,2	184,0	239,8	92,8	128,3	445,2	208,6	24,2	184,4	226,6
1958 Dez.	31	538,1	283,6	17,5	266,1	254,5	116,5	181,3	522,1	283,2	17,5	265,7	238,9
1959 Okt.	33	596,7	261,2	13,4	247,8	335,5	139,9	200,9	576,5	261,1	13,4	247,7	315,4
Nov.	33	586,0	275,3	15,0	260,3	310,7	138,9	204,0	570,0	275,3	15,0	260,3	294,7
Dez.	33	612,5	265,8	22,9	240,9	348,7	142,9	206,6	599,0	265,5	22,9	240,6	335,5
1960 Jan. ¹⁸⁾	33	616,2	282,1	23,7	258,4	334,1	135,4	201,0	603,2	282,0	23,7	258,3	321,2

¹⁾ Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung der Erfassung sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank des Reichs. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ²⁾ Teil-Kredite. — ³⁾ Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die und mehr betrug. — ⁴⁾ Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — ⁵⁾ Statistisch Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — ⁶⁾ Abnahme infolge Zentralisation der Institute mit einer Bilanzsumme von insgesamt rd. 4 Mio DM. — ⁷⁾ Abnahme infolge Zentralisation der Commerzbank AG (November 1958). — ⁸⁾ Abnahme durch Zu- und durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. (Dezember 1958). — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von Krediten in Bankkredite. — ¹⁰⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹¹⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ¹²⁾ Vorläufig.

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf														Jahres- oder Monatsende
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute								
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)			
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- kredite					
						insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite	Wechsel- kredite					
Alle Bankengruppen 1)														
2 253.4		559.1	439.1	120.0	407.3	1 618.3	609.8	23.2	1 008.5	306.0			1949	
941.3	5 518.7	411.1	289.0	122.1	129.2	1 898.5	789.5	19.5	1 109.0	116.5	2 245.3		1950	
1 457.0	8 575.7	434.3	313.7	120.6	194.2	2 193.6	782.1	15.2	1 411.5	194.1	3 056.0		1951	
1 952.0	12 052.4	390.6	358.4	32.2	339.9	2 208.7	2 763.7	10.3	1 943.2	373.4	4 238.2		1952	
3 182.1	16 610.2	312.3	270.9	41.4	525.3	3 332.4	2 744.4	24.6	1 555.7	392.4	5 434.0		1953	
3 923.0	22 459.2 1)	316.8	278.5	38.3	479.8	5 056.7	2 874.7	36.3	1 638.2	699.3	7 298.4		1954	
4 775.0	29 839.0	325.9	258.6	67.3	410.3	7 332.9	3 519.8	47.5	2 034.7	667.9	9 317.4		1955	
5 715.0	35 385.2 1)	432.1	363.5	69.6	469.2	8 976.7 1)	3 301.6	56.2	1 720.6	582.4	10 911.6 1)		1956	
6 946.1	40 720.3	624.8	529.1	95.5	776.3	10 038.3	3 009.3	89.1	1 445.7	656.3	12 582.5		1957	
6 900.0	47 416.4	531.6	470.7	60.9	950.3	12 818.3	3 026.0	170.5	1 353.9	624.6	13 601.8		1958	
6 931.9	47 859.6	560.4	484.8	75.6	954.6	13 472.1	3 162.9	158.7	1 359.3	638.0	13 548.6	Jan.	1959	
6 932.9	48 326.5	680.0	609.2	70.8	965.7	13 578.9	3 046.3	142.3	1 281.9	583.1	13 686.7	Febr.		
7 039.0	48 811.3	661.6	597.6	64.0	995.7	13 756.4	3 176.7	178.9	1 390.8	566.5	13 873.8	März		
7 140.1	49 387.9	502.1	446.0	56.1	978.8	13 939.2	3 129.2	1 690.2	1 439.0	569.2	14 009.1	April		
7 608.8	50 055.7	439.2	375.4	63.8	974.1	14 288.6	3 356.8	1 745.9	1 610.9	572.9	14 081.5	Mai		
8 042.4	50 346.9	526.6	446.6	80.0	1 093.6 1)	14 427.8	3 298.5	1 680.0	1 618.5	593.4	14 249.7	Juni		
8 470.8 1)	51 276.3	581.4	502.3	79.1	1 096.2	14 988.9	3 436.0	1 646.4	1 789.6	596.5	14 303.5	Juli		
8 733.8	52 134.8	463.0	376.6	86.4	1 123.2	15 120.9	3 368.2	1 630.8	1 737.4	718.7	14 557.1	Aug.		
8 914.9	52 994.5	583.8	514.9	68.9	1 150.3	15 503.9 1)	3 525.1	1 804.5	1 720.6	749.2	14 700.7	Sept.		
8 964.8	53 882.8	505.9	438.8	67.1	1 161.8	15 844.7	3 572.9	1 750.5	1 822.4	836.3	14 867.1	Okt.		
9 174.8	54 854.4	504.9	436.3	68.6	1 155.7	16 023.0	3 569.7	1 886.6	1 883.1	858.6	14 989.9	Nov.		
9 568.7	55 606.9	321.0	257.6	65.4	1 241.4	16 340.9	4 087.3	1 971.9	2 115.4	849.7	15 141.9	Dez.		
9 707.1	56 650.3	321.4	258.0	65.4	1 242.3	16 547.9	4 093.2	1 973.6	2 119.6	867.4	15 164.2	Dez. 1)		
9 706.9	57 201.6	401.6	337.8	63.8	1 271.8	16 773.3	3 960.8	1 951.0	2 009.8	863.5	15 195.9	Jan. 1)	1960	
9 764.9	57 844.6	492.4	...	...	1 260.5	16 940.4	...	...	...	...	...	...	Febr. 1)	
Kreditbanken														
1 349.9	3 890.0	88.9	34.8	54.1	86.1	235.1	1 423.9	760.8	36.1	663.1	147.8	100.2	Dez.	1955
1 638.1	4 433.2	70.6	37.9	32.7	87.0	335.2	1 525.6	839.9	48.3	685.7	144.6	143.0	Dez.	1956
1 903.6	4 774.8	108.8	69.4	39.1	152.1	425.1	1 735.5	967.2	88.3	767.7	126.0	170.7	Dez.	1957
2 369.4	5 299.4	104.6	69.3	35.3	323.1	649.9	1 893.7	1 227.7	170.4	666.0	194.9	160.6	Dez.	1958
3 489.1	5 924.3	105.3	48.9	56.4	416.5	794.4	2 151.8	1 361.2	121.5	790.6	393.2	155.7	Okt.	1959
3 536.9	6 008.7	118.0	66.5	51.5	411.1	804.5	2 190.7	1 407.4	129.5	783.3	408.3	154.1	Nov.	
3 698.4	6 029.8	85.1	38.9	46.2	487.3	847.1	2 407.1	1 475.9	134.7	931.2	408.9	161.8	Dez.	
3 725.8	6 144.9	85.4	39.2	46.2	487.7	847.5	2 410.7	1 477.4	134.8	933.3	408.9	162.0	Dez. 1)	
3 711.3	6 171.7	88.3	41.8	46.5	485.7	848.4	2 391.7	1 481.6	130.2	910.1	404.2	161.6	Jan. 1)	1960
Großbanken 2) +)														
707.1	1 133.0	8.6	7.3	1.3	40.1	15.0	691.3	449.1	17.2	242.2	77.5	51.8	Dez.	1955
885.8	1 129.2	12.7	11.6	1.1	42.9	22.2	780.2	525.7	32.2	254.5	77.2	45.3	Dez.	1956
990.2	1 077.0	28.8	26.8	2.0	87.8	32.2	886.4	621.2	51.0	265.2	44.5	42.5	Dez.	1957
1 130.9	1 071.1	36.2	34.8	1.4	224.1	35.9	865.4	661.5	59.0	203.9	81.5	60.2	Dez.	1958
1 656.7	1 134.1	26.1	25.2	0.9	310.9	58.8	1 162.7	784.4	59.1	378.3	207.6	49.9	Okt.	1959
1 723.8	1 139.7	30.5	29.7	0.8	311.3	60.8	1 143.8	817.1	62.7	326.7	208.9	49.1	Nov.	
1 790.8	1 123.6	18.2	17.4	0.8	388.3	86.5	1 197.1	857.0	65.4	340.1	217.9	55.7	Dez.	
1 784.7	1 120.2	19.6	18.8	0.8	386.1	85.9	1 244.2	873.0	66.3	371.2	208.3	55.1	Jan. 1)	1960
Staats-, Regional- und Lokalbanken 1)														
489.7	2 418.1	53.5	24.9	28.6	43.9	218.9	620.2	268.2	14.8	351.5	61.6	41.5	Dez.	1955
563.2	2 949.9	37.1	21.6	15.5	41.4	308.9	620.5	268.2	12.2	352.3	61.8	90.9	Dez.	1956
644.4	3 345.6	57.6	33.7	23.9	59.2	382.4	704.2	290.7	32.5	413.5	64.0	121.8	Dez.	1957
893.2	3 832.0	52.2	33.9	18.3	95.9	594.9	865.3	497.3	103.4	368.0	101.9	93.2	Dez.	1958
1 441.2	4 365.7	57.8	22.4	35.4	103.9	708.3	822.0	484.0	56.6	338.0	163.2	102.8	Okt.	1959
1 412.6	4 428.4	70.3	35.6	34.7	98.3	715.6	829.6	514.5	62.4	378.1	176.1	102.1	Nov.	
1 480.7	4 462.3	53.1	21.0	32.1	97.8	731.9	1 003.3	529.8	65.1	473.5	169.6	101.3	Dez.	
1 498.0	4 600.4	54.2	21.4	32.8	97.4	732.8	966.1	534.2	61.5	431.9	174.4	101.8	Jan. 1)	1960
Privatbankiers 1)														
102.3	241.3	2.6	2.6	—	1.5	1.0	92.3	42.8	4.1	49.5	8.2	2.8	Dez.	1955
130.7	236.9	4.2	4.2	—	2.7	2.8	101.3	45.9	3.9	55.4	5.1	2.8	Dez.	1956
181.1	230.9	8.4	8.4	—	0.2	3.6	117.3	54.8	4.8	62.5	6.1	2.4	Dez.	1957
231.6	231.4	0.2	0.2	0.0	0.3	2.7	139.7	58.1	8.0	81.6	8.5	3.2	Dez.	1958
252.7	248.9	1.2	1.2	—	0.3	2.0	140.6	83.6	5.8	57.0	21.9	3.0	Okt.	1959
262.8	262.7	1.2	1.2	—	0.3	2.0	121.4	67.7	4.4	53.7	22.8	2.9	Nov.	
285.0	264.1	0.2	0.2	—	0.2	1.9	170.2	79.5	4.2	90.7	20.8	2.8	Dez.	
295.2	277.9	1.5	1.5	—	0.2	1.9	145.1	62.9	2.4	82.2	21.3	2.7	Jan. 1)	1960
Spezial-, Haus- und Branchebanken 1)														
51.2	97.7	24.2	0.0	24.2	0.6	0.2	70.0	0.1	—	19.9	0.5	4.0	Dez.	1955
58.4	117.3	16.6	0.5	16.1	0.0	0.8	23.6	0.1	—	23.5	0.5	4.0	Dez.	1956
87.9	121.3	13.7	0.5	13.2	4.9	7.0	27.6	1.1	—	26.5	0.3	4.0	Dez.	1957
113.7	164.9	16.0	0.4	15.6	2.8	16.4	23.3	10.8	—	12.5	1.0	4.0	Dez.	1958
138.5	175.6	20.2	0.1	20.1	1.4	25.3	26.5	9.2	—	17.3	0.5	—	Okt.	1959
137.7	177.9	16.0	0.0	16.0	1.2	26.1	32.9	8.1	—	24.8	0.5	—	Nov.	
141.9	179.7	13.5	0.3	13.2	1.0	26.9	36.6	9.6	—	27.0	0.6	2.0	Dez.	
133.4	173.2	13.0	0.1	12.9	2.0	27.8	36.3	11.5	—	24.8	0.2	2.0	Jan. 1)	1960

Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tabelle III, A. 2. — scher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — 2) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfasst. — 3) Zunahme durch Neubegrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — 4) Rückgang durch Änderung zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG (Mai 1957). — 11) Bei den neu (Januar 1956) in die Berichterstattung einbezogenen Privatbankiers handelt es sich um Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — 12) Abnahme infolge Zentralisation der Commerzbank AG (November 1958) 120 Mio DM. — 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 347 Mio DM. — 14) Enthält Zunahme in Höhe von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungs- 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 15) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute ²)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite ³)	Lang- fristige Kredite ⁴)	Kurzfristige Kredite							
		insgesamt	Debitoren						insgesamt	Debitoren						
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- kredite			
Girozentralen																
1955 Dez.	11	1 250.1	592.1	22.6	569.5	658.0	607.4	6 247.6	1 215.5	564.0	22.6	541.4	651.5			
1956 Dez.	11	1 385.0	662.3	29.9	632.4	722.7	679.3	7 059.1 ^{*)}	1 348.3	632.2	29.9	602.3	716.1			
1957 Dez.	11	1 567.1	634.1	38.1	596.0	933.0	844.1	8 456.7	1 527.2	600.7	38.1	562.6	926.5			
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5			
1959 Okt.	11	1 383.1	555.4	43.3	512.1	827.7	1 113.3	11 866.5	1 359.1	536.4	43.3	493.1	822.7			
Nov.	11	1 414.6	603.9	40.8	563.1	810.7	1 142.6	12 008.7	1 388.2	582.2	40.8	541.4	806.0			
Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.5	1 207.5	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1			
Dez. ^{⁵)}	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2			
1960 Jan. ^{⁶)}	12	1 617.7	687.7	54.7	633.0	930.0	1 211.3	12 447.2	1 576.0	650.7	54.7	596.0	925.3			
Sparkassen																
1955 Dez.	858	4 494.5	3 118.9	20.1	3 098.8	1 375.6	1 523.1	9 279.9	4 425.6	3 056.1	20.1	3 036.0	1 369.5			
1956 Dez.	857	4 590.5	3 184.0	15.3	3 168.7	1 406.3	1 576.7	11 466.4	4 481.9	3 081.0	15.3	3 065.7	1 400.9			
1957 Dez.	858	4 590.5	3 214.8	11.8	3 203.0	1 375.7	1 811.7	13 128.5	4 509.9	3 139.9	11.8	3 128.1	1 370.0			
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8			
1959 Okt.	855	5 137.2	3 694.5	13.7	3 680.8	1 442.7	2 279.1	18 465.7	5 078.0	3 639.9	13.7	3 626.2	1 438.1			
Nov.	853	5 170.6	3 738.5	13.3	3 725.2	1 432.1	2 303.9	18 819.7	5 115.9	3 687.8	13.3	3 674.5	1 428.1			
Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2			
Dez. ^{⁸)}	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6			
1960 Jan. ^{⁸)}	866	5 290.1	3 830.7	13.4	3 817.3	1 459.4	2 407.3	20 170.9	5 228.0	3 772.9	13.4	3 759.5	1 455.1			
Zentralkassen ^{⁷)}																
1955 Dez.	17	581.4	330.3	91.0	239.3	251.1	31.0	164.7	581.0	329.9	91.0	238.9	251.1			
1956 Dez.	17	598.7	362.3	52.0	310.3	236.4	28.5	198.1	597.6	361.2	52.0	309.2	236.4			
1957 Dez.	17	573.9	364.4	35.4	329.0	209.5	53.9	221.1	573.0	363.5	35.4	328.1	209.5			
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0			
1959 Okt.	17	577.8	370.8	12.5	358.3	207.0	78.2	306.2	576.4	369.4	12.5	356.9	207.0			
Nov.	17	600.1	413.9	21.7	392.2	186.2	80.4	305.7	598.3	412.1	21.7	390.4	186.2			
Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1			
Dez. ^{⁸)}	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7			
1960 Jan. ^{⁸)}	18	633.0	411.4	28.2	383.2	221.6	75.7	391.4	631.5	409.9	28.2	381.7	221.6			
Gewerbliche Zentralkassen																
1955 Dez.	5	36.5	22.8	—	22.8	13.7	8.6	8.8	36.3	22.6	—	22.6	13.7			
1956 Dez.	5	44.3	27.6	—	27.6	16.7	12.2	12.1	43.8	27.1	—	27.1	16.7			
1957 Dez.	5	47.6	29.9	—	29.9	17.7	16.3	13.1	47.2	29.5	—	29.5	17.7			
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6			
1959 Okt.	5	34.7	19.2	—	19.2	15.5	10.9	21.8	34.6	19.1	—	19.1	15.5			
Nov.	5	41.4	23.5	—	23.5	17.9	10.7	21.5	40.8	22.9	—	22.9	17.9			
Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1			
1960 Jan. ^{⁸)}	5	37.2	19.5	—	19.5	17.7	10.2	21.8	36.6	18.9	—	18.9	17.7			
Ländliche Zentralkassen																
1955 Dez.	12	544.9	307.5	91.0	216.5	237.4	22.4	155.8	544.7	307.3	91.0	216.3	237.4			
1956 Dez.	12	554.4	334.7	52.0	282.7	219.7	16.3	186.0	553.8	334.1	52.0	282.1	219.7			
1957 Dez.	12	526.3	334.5	35.4	299.1	191.8	37.6	208.0	525.8	334.0	35.4	298.0	191.8			
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4			
1959 Okt.	12	543.1	351.6	12.5	339.1	191.5	67.3	284.4	541.8	350.3	12.5	337.8	191.5			
Nov.	12	558.7	390.4	21.7	368.7	168.3	69.7	284.2	557.5	389.2	21.7	367.5	168.3			
Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0			
Dez. ^{⁸)}	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6			
1960 Jan. ^{⁸)}	13	595.8	391.9	28.2	363.7	203.9	65.5	369.6	594.9	391.0	28.2	362.8	203.9			
Kreditgenossenschaften ^{⁷)}																
1955 Dez.	2 185 ^{¹)}	2 972.5	2 234.5	22.5	2 212.0	738.0	428.2	897.1	2 970.4	2 233.0	22.5	2 210.5	737.4			
1956 Dez.	2 184	3 269.5	2 512.3	20.9	2 491.4	757.2	466.3	1 124.2	3 266.3	2 509.8	20.9	2 488.9	756.5			
1957 Dez.	2 188	3 484.8	2 724.1	19.1	2 705.0	760.7	502.8	1 384.8	3 480.3	2 720.5	19.1	2 701.4	759.8			
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7			
1959 Okt.	2 192	4 331.2	3 466.2	13.3	3 452.9	865.0	705.2	2 096.8	4 325.9	3 461.8	13.3	3 448.5	864.1			
Nov.	2 192	4 390.3	3 533.3	14.8	3 518.5	857.0	727.8	2 139.0	4 385.0	3 528.8	14.8	3 514.0	856.2			
Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4			
Dez. ^{⁸)}	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7			
1960 Jan. ^{⁸)}	2 236	4 536.4	3 658.0	15.5	3 642.5	878.4	800.4	2 247.8	4 531.0	3 653.4	15.5	3 637.9	877.6			
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1955 Dez.	736	2 017.9	1 416.7	20.0	1 396.7	601.2	218.7	546.9	2 015.8	1 415.2	20.0	1 395.2	600.6			
1956 Dez.	738	2 203.2	1 586.8	19.3	1 567.3	616.4	241.1	679.2	2 200.0	1 584.3	19.3	1 564.8	615.7			
1957 Dez.	742	2 350.8	1 737.7	18.0	1 719.7	613.1	265.0	798.3	2 346.3	1 734.1	18.0	1 716.1	612.2			
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1			
1959 Okt.	746	2 919.5	2 225.3	12.2	2 213.1	694.2	387.8	1 160.5	2 914.2	2 220.9	12.2	2 208.7	693.3			
Nov.	746	2 951.6	2 263.7	13.1	2 250.6	687.9	401.5	1 186.7	2 946.3	2 259.2	13.1	2 246.1	687.1			
Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1			
Dez. ^{⁸)}	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	444.1	1 228.0	2 968.2	2 256.1	13.3	2 242.8	712.1			
1960 Jan. ^{⁸)}	758	3 030.3	2 333.8	13.8	2 320.0	696.5	445.0	1 252.4	3 024.9	2 329.2	13.8	2 315.4	695.7			
Ländliche Kreditgenossenschaften ^{⁸)}																
1955 Dez.	1 449 ^{¹)}	954.6	817.8	2.5	815.3	136.8	209.5	350.2	954.6	817.8	2.5	815.3	136.8			
1956 Dez.	1 446	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8	225.2	445.0	1 066.3	925.5	1.4	924.1	140.8			
1957 Dez.	1 446	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6	237.8	586.5	1 134.0	986.4	1.1	985.3	147.6			
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6			
1959 Okt.	1 446	1 411.7	1 240.9	1.1	1 239.8	170.8	317.4	936.3	1 411.7	1 240.9	1.1	1 239.8	170.8			
Nov.	1 446	1 438.7	1 269.6	1.7	1 267.9	169.1	326.3	952.3	1 438.7	1 269.6	1.7	1 267.9	169.1			
Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3			
Dez. ^{⁸)}	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6			
1960 Jan. ^{⁸)}	1 478	1 506.1	1 324.2	1.7	1 322.5	181.9	355.4	995.4	1 506.1	1 324.2	1.7	1 322.5	181.9			

Anmerkungen ^{¹)}, ^{²)} und ^{³)} bis ^{⁴)} s. erste Seite der Tabelle III A 1. — ^{⁵)} Nur Teil erhebung, Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — ^{⁶)} Statistisch und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — ^{⁷)} Rückgang durch Änderung der 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. —

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen					Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)			
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren				Wechsel- kredite		
							insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Girozentralen														
465.0	3 833.7	34.6	28.1	6.5	142.4	2 363.9	790.8	261.3	2.1	529.5	77.8	862.7	Dez. 1955	
513.3	4 269.0 ¹⁾	36.7	30.1	6.6	166.0	2 790.1 ¹⁾	546.8	219.5	—	327.3	66.3	928.7 ¹⁾	Dez. 1956	
624.6	5 169.8	39.9	33.4	6.5	219.5	3 286.9	318.4	129.8	0.6	183.6	76.6	1 114.9	Dez. 1957	
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958	
935.4	7 279.1	24.0	19.0	5.0	177.9	4 587.4	439.0	124.2	0.1	314.8	133.4	1 427.6	Okt. 1959	
965.7	7 395.5	26.4	21.7	4.7	176.9	4 613.2	445.3	159.0	0.0	286.3	145.3	1 413.6	Nov.	
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez.	
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	157.7	1 416.4	Dez. ⁸⁾	
1 024.0	7 640.1	41.7	37.0	4.7	187.3	4 807.1	532.7	146.1	0.0	386.6	138.4	1 432.2	Jan. ⁸⁾ 1960	
Sparkassen														
1 385.6	7 928.7	68.9	62.8	6.1	137.5	1 351.2	90.8	15.6	—	75.2	41.3	300.5	Dez. 1955	
1 403.1	9 654.5	108.4	103.0	5.4	173.6	1 811.9	94.2	18.6	—	75.6	35.3	319.7	Dez. 1956	
1 470.7	10 984.6	80.6	74.9	5.7	341.0	2 143.9	110.1	18.1	—	92.0	40.7	426.7	Dez. 1957	
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958	
1 899.1	15 129.1	59.2	54.6	4.6	380.0	3 336.6	203.1	26.1	—	177.0	45.0	886.2	Okt. 1959	
1 923.0	15 433.6	54.7	50.7	4.0	380.9	3 386.1	203.9	28.3	—	175.6	44.4	908.8	Nov.	
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez.	
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. ⁸⁾	
1 998.2	16 564.6	62.1	57.8	4.3	409.1	3 606.3	195.0	31.7	—	163.3	49.5	908.9	Jan. ⁸⁾ 1960	
Zentralkassen^{†)}														
30.2	164.2	0.4	0.4	—	0.8	0.5	588.0	306.4	7.3	281.6	45.2	344.2	Dez. 1955	
28.4	197.6	1.1	1.1	—	0.1	0.5	561.4	309.8	7.3	251.6	39.8	424.5	Dez. 1956	
53.3	220.2	0.9	0.9	—	0.6	0.9	420.6	231.8	0.2	188.8	36.5	546.0	Dez. 1957	
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez. 1958	
77.9	305.3	1.4	1.4	—	0.3	0.9	307.3	167.8	—	139.5	24.7	777.2	Okt. 1959	
80.1	304.8	1.8	1.8	—	0.3	0.9	330.8	198.7	—	132.1	27.2	784.1	Nov.	
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez.	
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. ⁸⁾	
75.4	390.5	1.5	1.5	0.0	0.3	0.9	389.7	226.1	—	163.6	29.4	803.2	Jan. ⁸⁾ 1960	
Gewerbliche Zentralkassen														
8.6	8.7	0.2	0.2	—	—	0.1	307.7	125.4	—	182.3	7.5	162.2	Dez. 1955	
12.1	12.1	0.5	0.5	—	0.1	0.0	279.5	124.0	—	155.5	8.8	198.4	Dez. 1956	
15.7	13.0	0.4	0.4	—	0.6	0.1	227.3	110.3	—	117.0	3.3	241.3	Dez. 1957	
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958	
10.7	21.7	0.1	0.1	—	0.2	0.1	166.5	74.6	—	91.9	2.2	327.9	Okt. 1959	
10.5	21.4	0.6	0.6	—	0.2	0.1	175.3	90.4	—	84.9	2.0	332.0	Nov.	
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez.	
10.0	21.7	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	205.8	99.6	—	106.2	2.8	337.6	Jan. ⁸⁾ 1960	
Ländliche Zentralkassen														
21.6	155.4	0.2	0.2	—	0.8	0.4	280.3	181.0	7.3	99.3	37.7	182.1	Dez. 1955	
16.3	185.5	0.6	0.6	—	0.9	0.5	281.9	185.8	7.3	96.1	31.0	228.1	Dez. 1956	
37.6	207.2	0.5	0.5	—	0.0	0.8	193.3	121.5	0.2	71.8	33.2	304.7	Dez. 1957	
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958	
67.2	283.6	1.3	1.3	—	0.1	0.8	140.8	93.2	—	47.6	22.5	449.3	Okt. 1959	
69.6	283.4	1.2	1.2	—	0.1	0.8	155.5	108.3	—	47.2	25.2	453.1	Nov.	
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez.	
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. ⁸⁾	
65.4	368.8	0.9	0.9	—	0.1	0.8	183.9	126.5	—	57.4	26.6	465.6	Jan. ⁸⁾ 1960	
Kreditgenossenschaften^{†)}														
424.0	875.4	2.1	1.5	0.6	4.2	21.7	21.5	5.0	—	16.5	2.5	0.3	Dez. 1955	
462.7	1 085.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956	
493.5	1 336.6	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957	
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958	
697.5	2 026.7	5.3	4.4	0.9	7.7	70.1	9.9	5.8	—	4.1	0.6	2.5	Okt. 1959	
719.6	2 067.9	5.3	4.5	0.8	8.2	71.1	12.4	6.7	—	5.7	0.6	2.4	Nov.	
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez.	
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. ⁸⁾	
792.2	2 175.5	5.4	4.6	0.8	8.2	72.3	13.9	7.6	—	6.3	0.6	2.4	Jan. ⁸⁾ 1960	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
214.5	525.2	2.1	1.5	0.6	4.2	21.7	21.5	5.0	—	16.5	2.5	0.3	Dez. 1955	
237.5	640.9	3.2	2.5	0.7	3.6	38.3	8.2	5.5	—	2.7	3.5	0.5	Dez. 1956	
255.7	750.1	4.5	3.6	0.9	9.3	48.2	9.3	6.8	—	2.5	1.3	1.2	Dez. 1957	
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958	
380.1	1 090.4	5.3	4.4	0.9	7.7	70.1	9.9	5.8	—	4.1	0.6	2.5	Okt. 1959	
393.3	1 115.6	5.3	4.5	0.8	8.2	71.1	12.4	6.7	—	5.7	0.6	2.4	Nov.	
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez.	
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. ⁸⁾	
436.8	1 180.1	5.4	4.6	0.8	8.2	72.3	13.9	7.6	—	6.3	0.6	2.4	Jan. ⁸⁾ 1960	
Ländliche Kreditgenossenschaften^{†)}														
209.5	350.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1955	
225.2	445.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1956	
237.8	586.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1957	
264.9	745.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. 1958	
317.4	936.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Okt. 1959	
326.3	952.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nov.	
332.3	968.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez.	
354.0	975.9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dez. ⁸⁾	
355.4	995.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jan. ⁸⁾ 1960	

bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 8) S. Anmerkung 1³⁾ erste Seite der Tabelle III A 1. — †) Gewerbliche und ländliche.

noch: 1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und
Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1955 Dez.	48	30.3	30.0	—	30.0	0.3	211.6	10 667.7	26.4	26.1	—	26.1	0.3
1956 Dez.	49	23.9	23.7	—	23.7	0.2	229.4	13 004.8	22.9	22.7	—	22.7	0.2
1957 Dez.	47	28.3	28.1	—	28.1	0.2	204.9	15 354.8	23.8	23.6	—	23.6	0.2
1958 Dez.	47	51.7	51.5	—	51.5	0.2	176.0	18 894.6	33.1	32.9	—	32.9	0.2
1959 Okt.	47	51.9	51.0	—	51.0	0.9	197.6	21 714.3	50.3	49.4	—	49.4	0.9
Nov.	47	46.1	45.1	—	45.1	1.0	205.3	22 020.6	41.0	40.0	—	40.0	1.0
Dez.	47	53.4	52.4	—	52.4	1.0	188.4	22 414.9	50.4	49.4	—	49.4	1.0
1960 Jan. *)	47	51.7	50.7	—	50.7	1.0	208.3	22 578.9	47.4	46.4	—	46.4	1.0
Private Hypothekenbanken *)													
1955 Dez.	30	17.3	17.0	—	17.0	0.3	59.3	4 423.3	15.6	15.3	—	15.3	0.3
1956 Dez.	30	11.4	11.2	—	11.2	0.2	67.8	5 408.4	10.7	10.5	—	10.5	0.2
1957 Dez.	29	15.4	15.2	—	15.2	0.2	81.9	6 574.2	11.3	11.1	—	11.1	0.2
1958 Dez.	29	34.5	34.5	—	34.5	0.0	75.3	8 645.3	19.7	19.7	—	19.7	0.0
1959 Okt.	29	34.9	34.8	—	34.8	0.1	70.9	10 055.7	33.9	33.8	—	33.8	0.1
Nov.	29	26.1	25.9	—	25.9	0.2	77.1	10 225.1	23.2	23.0	—	23.0	0.2
Dez.	29	31.9	31.7	—	31.7	0.2	78.5	10 440.3	29.1	28.9	—	28.9	0.2
1960 Jan. *)	29	28.4	28.1	—	28.1	0.3	77.5	10 515.8	24.4	24.1	—	24.1	0.3
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1955 Dez.	18	13.0	13.0	—	13.0	—	153.3	6 244.4	10.8	10.8	—	10.8	—
1956 Dez.	19	12.5	12.5	—	12.5	—	161.6	7 596.4	12.2	12.2	—	12.2	—
1957 Dez.	18	12.9	12.9	—	12.9	0.0	123.0	8 780.6	12.5	12.5	—	12.5	0.0
1958 Dez.	18	17.2	17.0	—	17.0	0.2	102.7	10 249.3	13.4	13.2	—	13.2	0.2
1959 Okt.	18	17.0	16.2	—	16.2	0.8	126.7	11 658.6	16.4	15.6	—	15.6	0.8
Nov.	18	20.0	19.2	—	19.2	0.8	128.2	11 795.5	17.8	17.0	—	17.0	0.8
Dez.	18	21.5	20.7	—	20.7	0.8	109.9	11 974.6	21.3	20.5	—	20.5	0.8
1960 Jan. *)	18	23.3	22.5	—	22.5	0.8	130.8	12 063.1	23.1	22.3	—	22.3	0.8
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1955 Dez.	23	1 004.8	273.3	21.6	251.7	731.5	314.1	5 085.6	877.6	146.1	21.6	124.5	731.5
1956 Dez.	23	1 144.8	348.7	9.1	339.6	796.1	783.5	5 925.7	932.5	160.6	9.1	151.5	771.9
1957 Dez.	23	1 598.6	528.0	16.4	511.6	1 070.6	443.8	6 015.8	1 212.8	185.5	16.4	169.1	1 027.3
1958 Dez.	23	1 224.7	381.2	21.3	359.9	843.5	458.8	6 045.5	939.7	111.0	21.3	89.7	828.7
1959 Okt.	24	1 345.1	439.9	32.4	407.5	905.2	666.3	7 226.5	1 036.0	131.0	32.4	98.6	905.0
Nov.	24	1 365.7	423.3	35.6	387.7	940.4	690.3	7 341.2	1 070.0	137.3	35.6	101.7	932.7
Dez.	24	1 218.3	265.1	43.3	221.8	953.2	738.3	7 417.0	1 090.7	145.1	43.3	101.8	945.6
Dez. *)	25	1 248.7	267.2	43.3	223.9	981.5	738.3	7 487.3	1 121.1	147.2	43.3	103.9	973.9
1960 Jan. *)	25	1 370.1	366.0	29.8	336.2	1 004.1	747.7	7 554.0	1 171.8	175.3	29.8	145.5	996.5
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
1955 Dez.	3	22.5	22.5	—	22.5	—	16.1	2 853.1	22.4	22.4	—	22.4	—
1956 Dez.	3	18.2	18.2	—	18.2	—	26.0	3 391.5	17.0	17.0	—	17.0	—
1957 Dez.	3	20.6	20.6	—	20.6	—	24.4	3 279.4	20.5	20.5	—	20.5	—
1958 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	21.7	2 905.2	0.2	0.2	—	0.2	—
1959 Okt.	3	0.4	0.4	—	0.4	—	83.3	3 306.0	0.3	0.3	—	0.3	—
Nov.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	84.1	3 367.8	0.2	0.2	—	0.2	—
Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	85.8	3 417.8	0.2	0.2	—	0.2	—
1960 Jan. *)	3	0.2	0.2	—	0.2	—	87.3	3 426.0	0.2	0.2	—	0.2	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
1955 Dez.	20	982.3	250.8	21.6	229.2	731.5	298.0	2 232.5	855.2	123.7	21.6	102.1	731.5
1956 Dez.	20	1 126.6	330.5	9.1	321.4	796.1	757.5	2 534.2	915.5	143.6	9.1	134.5	771.9
1957 Dez.	20	1 578.0	507.4	16.4	491.0	1 070.6	419.4	2 736.4	1 192.3	165.0	16.4	148.6	1 027.3
1958 Dez.	20	1 224.5	381.0	21.3	359.7	843.5	437.1	3 140.3	939.5	110.8	21.3	89.5	828.7
1959 Okt.	21	1 344.7	439.5	32.4	407.1	905.2	583.0	3 920.5	1 035.7	130.7	32.4	98.3	905.0
Nov.	21	1 363.3	422.9	35.6	387.3	940.4	606.3	3 973.4	1 069.7	137.0	35.6	101.4	932.7
Dez.	21	1 218.0	264.8	43.3	221.5	953.2	652.5	3 999.2	1 090.5	144.9	43.3	101.6	945.6
Dez. *)	22	1 248.4	266.9	43.3	223.6	981.5	652.5	4 069.5	1 120.9	147.0	43.3	103.7	973.9
1960 Jan. *)	22	1 369.9	365.8	29.8	336.0	1 004.1	660.4	4 128.0	1 171.6	175.1	29.8	145.3	996.5
Teilzahlungskreditinstitute *)													
1955 Dez.	137	868.3	288.4	0.0	288.4	579.9	632.2	6.7	868.3	288.4	0.0	288.4	579.9
1956 Dez.	143	971.1	328.2	0.0	328.2	642.9	695.1	6.6	971.1	328.2	0.0	328.2	642.9
1957 Dez.	162	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1	805.4	6.2	1 000.6	376.5	0.0	376.5	624.1
1958 Dez.	174	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1	1 085.5	5.8	1 095.2	386.1	0.0	386.1	709.1
1959 Okt.	192	1 262.0	312.7	0.3	312.4	949.3	1 181.2	6.3	1 262.0	312.7	0.3	312.4	949.3
Nov.	192	1 286.6	340.4	0.6	339.8	946.2	1 232.1	6.2	1 286.6	340.4	0.6	339.8	946.2
Dez.	192	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3	1 321.6	6.4	1 313.1	385.8	0.6	385.2	927.3
Dez. *)	195	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2	1 336.7	6.4	1 336.5	386.3	0.6	385.7	950.2
1960 Jan. *)	204	1 343.1	403.3	0.5	402.8	939.8	1 330.9	6.4	1 343.1	403.3	0.5	402.8	939.8
Postscheck- und Postsparkassenämter *)													
1955 Dez.	14	—	—	—	—	—	1.4	697.6	—	—	—	—	—
1956 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	808.6	—	—	—	—	—
1957 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	990.7	—	—	—	—	—
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261.2	—	—	—	—	—
1959 Okt.	14	—	—	—	—	—	—	1 426.5	—	—	—	—	—
Nov.	14	—	—	—	—	—	—	1 423.1	—	—	—	—	—
Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422.5	—	—	—	—	—
Dez. *)	15	—	—	—	—	—	—	1 465.3	—	—	—	—	—
1960 Jan. *)	15	—	—	—	—	—	—	1 558.3	—	—	—	—	—

Anmerkungen *), *) und *) bis 4) s. erste Seite der Tabelle III, A. 1. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Geldanlage angekaufte Wechsel. — *) S. Anmerkung 1b) erste Seite der Tabelle III, A. 1. — *) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf und Private		Öffentliche Stellen					Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite				Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren		Wechsel- kredite				
							insgesamt	darunter Akzept- kredite						
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
194.9	9 187.0	3.9	3.9	—	16.7	1 480.7	3.3	3.2	—	0.1	25.8	129.0	Dez. 1955	
212.6	11 323.7	1.0	1.0	—	16.8	1 681.1	4.0	4.0	—	0.0	23.2	149.5	Dez. 1956	
188.2	13 322.3	4.5	4.5	—	16.7	2 052.5	8.1	8.1	—	0.0	35.2	171.1	Dez. 1957	
151.9	15 810.0	18.6	18.6	—	26.1	3 084.6	9.6	9.6	—	0.0	30.8	227.0	Dez. 1958	
182.9	18 219.8	1.6	1.6	—	14.7	3 494.5	8.8	8.8	—	—	59.3	258.3	Okt. 1959	
192.5	18 498.9	5.1	5.1	—	12.8	3 521.7	11.2	11.2	—	—	56.7	258.0	Nov. 1959	
174.9	18 850.2	3.0	3.0	—	13.5	3 564.7	5.7	5.7	—	—	57.9	305.1	Dez. 1959	
194.8	18 999.9	4.3	4.3	—	13.5	3 579.0	12.2	11.7	—	0.5	56.5	308.9	Jan. 1960	
Private Hypothekenbanken 5)														
56.0	3 634.2	1.7	1.7	—	3.3	789.1	3.1	3.2	—	0.1	2.8	41.8	Dez. 1955	
64.3	4 546.0	0.7	0.7	—	3.5	862.4	3.4	3.4	—	0.0	2.3	44.7	Dez. 1956	
72.7	5 452.2	4.1	4.1	—	9.2	1 122.0	2.8	2.8	—	0.0	9.2	44.2	Dez. 1957	
64.1	6 796.2	14.8	14.8	—	11.2	1 849.1	5.1	5.1	—	—	9.5	51.0	Dez. 1958	
64.7	7 988.4	1.0	1.0	—	6.2	2 067.3	3.6	3.6	—	—	10.8	30.9	Okt. 1959	
72.8	8 141.7	2.9	2.9	—	4.3	2 083.4	7.2	7.2	—	—	10.7	30.9	Nov. 1959	
73.3	8 325.3	2.8	2.8	—	5.2	2 115.0	4.3	4.3	—	—	12.3	30.4	Dez. 1959	
72.3	8 397.5	4.0	4.0	—	5.2	2 118.3	3.6	3.1	—	0.5	11.0	30.8	Jan. 1960	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
138.9	5 552.8	2.2	2.2	—	13.4	691.6	0.0	0.0	—	—	23.0	87.2	Dez. 1955	
148.3	6 777.7	0.3	0.3	—	13.3	818.7	0.6	0.6	—	—	20.9	104.8	Dez. 1956	
115.5	7 870.1	0.4	0.4	—	7.5	910.5	5.3	5.3	—	—	26.0	126.9	Dez. 1957	
87.8	9 013.8	3.8	3.8	—	14.9	1 235.5	4.5	4.5	—	0.0	21.3	176.0	Dez. 1958	
118.2	10 231.4	0.6	0.6	—	8.5	1 427.2	5.2	5.2	—	—	48.5	227.4	Okt. 1959	
119.7	10 357.2	2.2	2.2	—	8.5	1 438.3	4.0	4.0	—	—	46.0	227.1	Nov. 1959	
101.6	10 525.0	0.2	0.2	—	8.3	1 449.6	1.4	1.4	—	—	45.6	274.7	Dez. 1959	
122.5	10 602.4	0.2	0.2	—	8.3	1 460.7	8.7	8.7	—	0.0	45.5	278.1	Jan. 1960	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
291.7	3 832.4	127.2	127.2	—	22.4	1 253.2	553.1	132.3	2.0	420.8	320.4	7 530.8	Dez. 1955	
761.6	4 337.5	212.3	188.1	24.2	21.9	1 588.2	447.2	183.5	0.6	263.7	268.9	8 887.4	Dez. 1956	
406.7	4 806.0	385.8	342.5	43.3	37.1	1 209.8	393.8	200.7	—	193.1	349.2	10 074.8	Dez. 1957	
398.4	5 063.0	285.0	270.2	14.8	60.4	982.5	184.6	64.2	—	120.4	190.9	10 600.1	Dez. 1958	
501.5	4 948.9	309.1	308.9	0.2	164.8	2 277.6	326.4	56.4	—	270.0	180.1	11 312.4	Okt. 1959	
524.9	4 986.6	293.7	286.0	7.7	165.4	2 344.6	298.4	75.3	—	223.1	176.2	11 421.8	Nov. 1959	
572.6	4 975.8	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0	66.3	—	285.7	172.9	11 531.4	Dez. 1959	
572.6	5 046.1	127.6	120.0	7.6	165.7	2 441.2	353.0	66.3	—	286.7	172.9	11 537.9	Dez. 1959	
580.0	5 112.2	198.3	190.7	7.6	167.7	2 441.8	320.6	46.0	—	274.6	185.1	11 535.7	Jan. 1960	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
15.1	2 498.5	0.1	0.1	—	1.0	354.6	142.9	—	—	142.9	2.8	3 199.0	Dez. 1955	
25.1	2 710.2	1.2	1.2	—	0.9	681.3	73.9	0.5	—	73.4	0.8	3 311.6	Dez. 1956	
24.3	2 863.5	0.1	0.1	—	0.1	415.9	63.2	0.6	—	62.6	0.6	3 343.7	Dez. 1957	
11.2	2 703.5	0.0	0.0	—	10.5	201.7	20.7	0.0	—	20.7	—	3 356.1	Dez. 1958	
11.7	2 363.8	0.1	0.1	—	71.6	942.2	13.3	0.0	—	13.3	—	3 159.8	Okt. 1959	
11.6	2 365.0	0.1	0.1	—	72.5	1 002.8	13.3	0.0	—	13.3	—	3 220.8	Nov. 1959	
13.3	2 318.4	0.1	0.1	—	72.5	1 099.4	8.6	0.0	—	8.6	—	3 312.9	Dez. 1959	
13.1	2 325.1	0.0	0.0	—	74.2	1 100.9	8.6	0.0	—	8.6	5.6	3 241.9	Jan. 1960	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 5)														
276.6	1 333.9	127.1	127.1	—	21.4	898.6	410.2	132.3	2.0	277.9	317.6	4 331.8	Dez. 1955	
736.5	1 627.3	211.1	186.9	24.2	21.0	906.9	373.3	183.0	0.6	190.3	268.1	5 575.8	Dez. 1956	
382.4	1 942.5	385.7	342.4	43.3	37.0	793.9	330.6	200.1	—	130.5	338.6	6 731.1	Dez. 1957	
387.2	2 359.5	285.0	270.2	14.8	49.9	780.8	163.9	64.2	—	99.7	190.9	7 244.0	Dez. 1958	
489.8	2 585.1	309.0	308.8	0.2	93.2	1 335.4	313.1	56.4	—	256.7	180.1	8 152.6	Okt. 1959	
513.4	2 631.6	293.6	285.9	7.7	92.9	1 341.8	285.1	75.3	—	209.8	176.2	8 201.0	Nov. 1959	
559.3	2 657.4	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4	66.3	—	278.1	172.9	8 218.5	Dez. 1959	
559.3	2 727.7	127.5	119.9	7.6	93.2	1 341.8	344.4	66.3	—	278.1	172.9	8 225.0	Dez. 1959	
566.9	2 787.1	198.3	190.7	7.6	93.5	1 340.9	312.0	46.0	—	266.0	179.5	8 293.8	Jan. 1960	
Teilzahlungskreditinstitute 5)														
632.2	6.7	—	—	—	—	—	2.8	0.4	—	2.4	1.2	1.0	Dez. 1955	
695.1	6.6	—	—	—	—	—	2.6	0.2	—	2.4	0.3	1.0	Dez. 1956	
805.4	6.2	—	—	—	—	—	2.1	0.6	—	1.5	0.1	0.8	Dez. 1957	
1 085.5	5.8	—	—	—	—	—	6.3	5.4	—	0.9	0.0	0.4	Dez. 1958	
1 181.2	6.3	—	—	—	—	—	6.6	0.1	—	6.5	—	0.7	Okt. 1959	
1 232.1	6.2	—	—	—	—	—	7.0	0.1	—	6.9	0.0	0.7	Nov. 1959	
1 321.6	6.4	—	—	—	—	—	4.9	0.1	—	4.8	—	0.3	Dez. 1959	
1 336.7	6.4	—	—	—	—	—	5.0	0.1	—	4.9	—	0.3	Dez. 1959	
1 330.9	6.4	—	—	—	—	—	6.8	0.1	—	6.7	—	0.3	Jan. 1960	
Postscheck- und Postsparkassenämter 6)														
1.4	71.0	—	—	—	—	626.6	45.7	—	—	45.7	6.1	48.6	Dez. 1955	
—	77.0	—	—	—	—	731.6	111.5	—	—	111.5	0.7	57.4	Dez. 1956	
—	99.9	—	—	—	—	890.8	11.5	—	—	11.5	0.7	76.3	Dez. 1957	
—	132.2	—	—	—	—	1 129.0	48.7	—	—	48.7	—	63.5	Dez. 1958	
—	143.3	—	—	—	—	1 283.2	120.0	—	—	120.0	—	46.7	Okt. 1959	
—	142.1	—	—	—	—	1 281.0	70.0	—	—	70.0	—	46.4	Nov. 1959	
—	141.6	—	—	—	—	1 280.9	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959	
—	141.6	—	—	—	—	1 323.7	165.5	—	—	165.5	—	45.5	Dez. 1959	
—	140.9	—	—	—	—	1 417.4	98.1	—	—	98.1	—	42.6	Jan. 1960	

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tabelle III, A 3. — 6) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechselkredite: Zur Sonderaufgaben“.

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere								Konsortialbeteiligungen					
	insgesamt ²⁾	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	inländische								insgesamt	inländische	ausländische			
		mit Mobilisierungstitel(n) ³⁾	ohne Mobilisierungstitel(n) ³⁾			insgesamt	darunter von Kreditinstituten		insgesamt	insgesamt	sonstige verzinsliche Wertpapiere				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	Bank-schuldver-schreibungen ⁴⁾				Industrie-obligationen und sonstige verzinsliche Schuldver-schreibungen	börsen-gängige Divi-denden-werte und Invest-ment-zertifikate	sonstige Wert-papiere
											insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt								
Alle Bankengruppen																						
1956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^{ts)}	—	—	—	—	—	6 530,2	6 520,2 ^{ts)}	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^{ts)}	71,4	10,0 ^{ts)}	306,6	—	—		
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3 ^{ts)}	446,1	—	—	—	—	7 857,5	7 852,5 ^{ts)}	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^{ts)}	76,8	5,0 ^{ts)}	370,0	—	—		
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5 ^{ts)}	73,5 ^{ts)}	—	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7		
1959 Jan.	7 687,9	6 962,4	1 835,8	735,5	176,6	176,6 ^{ts)}	176,6 ^{ts)}	—	13 546,4	13 423,6	2 855,4	9 209,4	8 444,0	765,4	1 270,6	88,2	122,8	300,2	273,0	27,2		
1959 Febr.	7 058,3	6 229,6	1 695,5	828,7	298,4	298,4 ^{ts)}	160,0 ^{ts)}	—	13 950,3	13 801,0	2 938,2	9 455,0	8 663,7	791,3	1 322,0	85,8	149,3	331,7	304,3	27,4		
1959 März	7 126,6	6 395,0	1 571,4	731,6	308,6	308,6 ^{ts)}	172,0 ^{ts)}	—	14 156,9	14 007,2	2 986,5	9 652,6	8 860,1	792,5	1 285,6	82,5	149,7	356,3	329,0	27,3		
1959 April	7 838,6	6 901,7	1 482,8	936,9	374,9	374,9 ^{ts)}	239,0 ^{ts)}	—	14 915,2	14 684,4	3 253,4	10 035,8	9 185,7	850,1	1 302,2	93,0	230,8	310,7	280,0	30,7		
1959 Mai	7 413,6	6 482,7	1 469,2	930,9	538,3	538,3 ^{ts)}	403,0 ^{ts)}	—	15 346,3	15 122,3	3 398,1	10 312,1	9 436,4	875,7	1 317,9	94,2	224,0	341,2	313,5	27,7		
1959 Juni	7 154,1	6 282,5	1 494,9	871,6	534,8	534,8 ^{ts)}	398,0 ^{ts)}	—	15 510,4	15 259,9	3 238,2	10 557,7	9 636,5	921,2	1 365,6	98,4	250,5	328,7	301,8	26,9		
1959 Juli	6 944,3	6 095,4	1 638,2 ^{ts)}	847,1	837,7	837,7 ^{ts)}	468,0 ^{ts)}	—	15 600,1	15 429,9	3 084,6	10 762,7	9 926,2	836,5	1 389,6	193,0	250,2	337,4	310,8	26,6		
1959 Aug.	7 026,8	6 095,4	1 570,2	931,4	903,1	903,1 ^{ts)}	533,0 ^{ts)}	—	15 997,2	15 734,4	3 245,3	10 924,9	9 983,7	841,2	1 440,2	224,0	262,8	361,3	334,0	27,3		
1959 Sept.	7 084,7	6 165,6	1 840,1	919,1	917,7	917,7 ^{ts)}	567,0 ^{ts)}	—	16 240,1	15 933,7	3 278,9	10 960,3	10 152,8	807,5	1 470,8	223,7	306,4	437,6	410,4	27,2		
1959 Okt.	8 256,6	7 321,6	2 110,7	935,0	1 087,2	1 087,2 ^{ts)}	553,0 ^{ts)}	—	16 357,2	16 022,3	3 272,0	11 028,1	10 227,9	800,2	1 626,0	96,2	334,9	500,4	473,3	27,1		
1959 Nov.	7 246,5	6 358,4	1 870,3	888,1	1 136,1	1 136,1 ^{ts)}	564,0 ^{ts)}	—	16 465,8	16 291,1	3 338,2	11 213,4	10 393,6	819,8	1 638,0	101,5	363,1	377,8	350,2	27,6		
1959 Dez.	5 694,6	4 463,2	1 548,2	231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2		
1959 Dez. ⁵⁾	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2		
1960 Jan. ⁶⁾	6 271,8	4 966,0	1 525,9	1 305,8	1 283,3	1 230,0	575,1	53,3	17 061,7	16 705,6	3 483,1	11 547,0	10 711,8	835,2	1 581,7	93,8	356,1	608,4	580,0	28,4		
1960 Febr. ⁶⁾	5 899,4	4 810,9	1 439,0	1 088,5	1 299,3	—	606,8	—	17 097,7	16 746,9	—	—	—	—	—	—	—	677,7	643,6	34,1		
Kreditbanken																						
1958	1 749,2	1 489,3	578,6	259,9	40,4	—	—	—	4 205,1	4 103,5	806,9	2 046,6	1 606,3	440,3	1 183,5	66,5	101,6	321,2	296,5	24,7		
1959 Dez.	1 798,1	1 917,0	447,4	881,1	656,4	603,2	269,7	53,2	4 982,2	4 707,2	748,1	2 475,0	2 037,8	437,2	1 412,6	71,5	275,0	405,8	377,6	28,2		
1959 Dez. ⁶⁾	1 798,1	1 917,0	447,4	881,1	656,4	603,2	269,7	53,2	4 990,0	4 714,5	749,4	2 480,8	2 042,8	438,0	1 412,7	71,6	275,5	405,8	377,6	28,2		
1960 Jan. ⁶⁾	1 992,8	1 114,5	515,0	878,3	654,2	600,9	265,3	53,3	5 159,9	4 844,0	822,1	2 454,5	2 044,1	410,4	1 496,1	71,3	315,9	608,4	580,0	28,4		
Großbanken⁷⁾ +)																						
1958	1 388,8	1 133,9	351,9	254,9	25,5	—	—	—	2 316,9	2 239,8	478,1	990,0	823,8	166,2	740,1	31,6	77,1	226,1	206,7	19,4		
1959 Dez.	1 472,6	600,6	256,1	872,0	507,7	501,1	179,9	6,6	2 669,0	2 482,1	374,5	1 258,5	1 081,8	176,7	818,1	31,0	186,9	289,0	270,1	18,9		
1960 Jan. ⁶⁾	1 624,1	764,7	299,7	859,4	504,8	498,3	176,8	6,5	2 708,4	2 498,1	407,1	1 209,4	1 071,2	138,2	853,6	28,0	210,3	440,5	421,6	18,9		
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺)																						
1958	346,3	341,3	216,6	5,0	14,5	—	—	—	1 368,7	1 356,9	245,7	807,9	613,9	194,0	279,7	23,6	11,8	67,2	65,6	1,6		
1959 Dez.	313,7	304,6	185,5	9,1	141,5	94,9	82,7	46,6	1 610,1	1 557,0	293,3	882,4	729,0	153,4	355,0	26,3	53,1	74,3	70,2	4,1		
1960 Jan. ⁶⁾	359,0	340,1	210,9	18,9	142,4	95,6	81,5	46,8	1 749,4	1 679,6	325,7	919,2	747,0	172,2	403,2	31,5	69,8	95,7	91,5	4,2		
Privatbankiers⁺)																						
1958	12,6	12,6	9,6	0,0	0,4	—	—	—	474,6	462,8	75,0	223,2	151,1	72,1	154,5	10,1	11,8	27,9	24,2	3,7		
1959 Dez.	10,8	10,8	5,3	0,0	6,8	6,8	6,8	—	631,4	599,2	69,9	290,9	195,3	95,6	226,1	12,3	32,2	42,5	37,3	5,2		
1960 Jan. ⁶⁾	8,5	8,5	3,8	0,0	6,7	6,7	6,7	—	628,9	597,2	77,0	283,8	195,3	88,5	226,1	10,3	31,7	69,8	64,5	5,3		
Spezial-, Haus- und Branchenbanken⁺)																						
1958	1,5	1,5	0,5	—	—	—	—	—	44,9	44,0	8,1	25,5	17,5	8,0	9,2	1,2	0,9	—	—	—		
1959 Dez.	1,0	1,0	0,5	—	0,4	—	—	—	71,7	68,9	10,4	43,2	31,7	11,5	13,4	1,9	2,8	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	1,2	1,2	0,6	—	0,3	—	—	—	73,2	69,1	12,4	42,0	30,7	11,3	13,2	1,5	4,1	2,4	2,4	—		
Girozentralen																						
1958	1 807,2	1 577,2	587,3	230,0	27,1	—	—	—	1 652,2	1 652,1	314,4	1 291,4	1 216,4	75,0	43,3	3,0	0,1	—	—	—		
1959 Dez.	1 699,0	1 402,8	609,5	296,2	363,8	363,8	126,4	—	1 800,1	1 787,9	259,7	1 473,7	1 388,6	85,1	53,6	0,9	12,2	—	—	—		
1959 Dez. ⁶⁾	1 734,0	1 437,8	619,5	296,2	370,7	370,7	131,4	—	1 854,3	1 842,1	277,7	1 508,6	1 415,6	93,0	53,8	2,0	12,2	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	1 754,7	1 435,5	582,4	319,2	368,6	368,6	132,6	—	1 926,8	1 914,3	298,3	1 554,1	1 468,2	85,9	59,6	2,3	12,5	—	—	—		
Sparkassen																						
1958	140,3	140,3	107,8	—	1,0	—	—	—	3 990,9	3 990,8	789,0	3 197,2	3 135,1	62,1	3,3	1,3	0,1	—	—	—		
1959 Dez.	104,0	104,0	65,0	—	19,1	19,1	4,2	—	5 792,5	5 791,3	1 149,3	4 635,3	4 565,9	69,4	5,0	1,7	1,2	—	—	—		
1959 Dez. ⁶⁾	104,0	104,0	65,0	—	19,8	19,8	4,2	—	5 937,9	5 936,7	1 151,8	4 778,2	4 707,3	70,9	5,0	1,7	1,2	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	103,6	103,6	65,3	—	21,2	21,2	5,3	—	5 987,6	5 986,5	1 175,7	4 804,7	4 714,9	89,8	5,2	0,9	1,1	—	—	—		
Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																						
1958	5,9	5,9	5,9	—	—	—	—	—	661,1	661,0	505,8	153,6	127,4	26,2	0,0	1,6	0,1	—	—	—		
1959 Dez.	7,0	7,0	7,0	—	10,2	10,2	2,8	—	786,1	783,5	579,3	202,7	171,1	31,6	0,1	1,4	2,6	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	5,5	5,5	5,5	—	8,2	8,2	2,8	—	775,5	772,9	576,6	194,7	170,2	24,5	0,2	1,4	2,6	—	—	—		
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																						
1958	1 935,3	1 825,3	229,3	110,0	3,0	—	—	—	249,0	249,0	68,5	179,2	171,6	7,6	0,8	0,5	—	—	—	—		
1959 Dez.	1 032,5	978,5	184,5	54,0	162,9	162,9	105,2	—	360,9	359,6	124,2	231,9	207,1	24,8	3,4	0,1	1,3	—	—	—		
1959 Dez. ⁶⁾	1 032,5	978,5	184,5	54,0	162,9	162,9	105,2	—	361,5	360,2	124,2	232,2	207,9	24,9	3,4	0,4	1,3	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	1 335,3	1 235,4	209,4	99,9	162,1	162,1	104,9	—	431,0	429,7	183,8	241,9	227,4	14,5	3,7	0,3	1,3	—	—	—		
Postscheck- und Postsparkassenämter																						
1958	1 077,2	1 077,2	327,2	—	—	—	—	—	1 268,9	1 268,1	119,2	1 148,9	1 078,5	70,4	—	—	0,8	—	—	—		
1959 Dez.	1 026,2	1 026,2	230,2	—	29,5	29,5	29,5	—	1 612,1	1 604,4	186,4	1 418,0	1 334,5	83,5	—	—	7,7	—	—	—		
1959 Dez. ⁶⁾	1 026,2	1 026,2	230,2	—	29,5	29,5	29,5	—	1 612,1	1 604,4	186,4	1 418,0	1 334,5	83,5	—	—	7,7	—	—	—		
1960 Jan. ⁶⁾	1 043,5	1 043,5																				

Wertpapierbestände 1)

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortialbeteiligungen	
	insgesamt	Bund			Bundeshahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund	Bundeshahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände 4)		
		insgesamt	Mobilisierungstitel 2)	sonstige Titel								Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds und 4 %ige Ablö-sungs-schuld 3)	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds und 4 %ige Ablö-sungs-schuld 3)	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform	Aus-lands-bonds	Neuer-schul-dung seit der Wäh-rungs-reform		Aus-lands-bonds
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789.0	1 126.0 ^(ts)	1 126.0 ^(ts)	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—	—	—	—	
1957	5 710.3	4 027.0 ^(ts)	4 027.0 ^(ts)	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	119.2	—	—	—	—	—	
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	897.1	143.7	—	—	—	—	—	
1959 Jan.	6 962.4	5 126.6	5 126.6	—	1 349.6	486.2	—	—	—	2 855.4	480.1	1 316.4	916.1	142.8	—	—	—	—	—	
1959 Febr.	6 229.6	4 534.1	4 534.1	—	1 200.3	495.2	138.0 ^(ts)	—	138.0 ^(ts)	2 938.2	490.8	1 392.2	911.9	143.3	—	—	—	—	—	
1959 März	6 395.0	4 823.6	4 823.6	—	1 083.4	488.0	136.7	—	136.7	2 986.5	495.1	1 392.5	951.4	147.5	—	—	—	—	—	
1959 April	6 901.7	5 418.9	5 418.9	—	1 038.5	444.3	135.8	—	135.8	3 253.4	550.3	1 499.9	1 059.5	143.7	—	—	—	—	—	
1959 Mai	6 482.7	5 013.5	5 013.5	—	1 023.4	445.8	135.0	—	135.0	3 398.1	561.9	1 627.7	1 062.7	145.8	—	—	—	—	—	
1959 Juni	6 282.5	4 787.6	4 787.6	—	1 037.2	457.7	136.6	—	136.6	3 238.2	561.6	1 474.2	1 056.0	146.4	—	—	—	—	—	
1959 Juli	6 097.2	4 601.9	4 601.9	142.9 ^(ts)	1 098.5	396.8	370.0 ^(ts)	164.7 ^(ts)	205.3	3 084.6	565.7	1 314.5	1 059.3	145.1	—	—	—	—	—	
1959 Aug.	6 095.4	4 659.2	4 659.2	134.0	1 044.9	391.3	369.6	164.5	205.1	3 245.3	581.1	1 461.4	1 051.9	150.9	—	—	—	—	—	
1959 Sept.	6 165.6	4 765.5	4 765.5	440.0	984.5	415.6	351.0 ^(ts)	144.0	206.7	3 278.9	604.7	1 480.0	1 038.5	155.7	—	—	—	—	—	
1959 Okt.	7 321.6	5 798.5	5 798.5	587.6	1 311.4	391.7	334.0 ^(ts)	309.6	224.4	3 272.0	625.5	1 477.1	1 037.6	141.8	—	—	—	—	—	
1959 Nov.	6 358.4	4 899.0	4 899.0	4 488.1	410.9	1 082.8	376.6	572.0 ^(ts)	327.8	243.9	—	704.7	1 486.4	166.0	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	—	
1959 Dez. ^{b)}	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	—	
1960 Jan. ^{b)}	4 966.0	3 581.1	3 440.1	141.0	1 053.5	331.4	654.9	328.0	305.7	3 483.1	264.2	608.3	1 459.7	22.3	933.8	38.1	142.2	14.5	2.4	
1960 Febr. ^{b)}	4 810.9	3 508.3	3 371.9	136.4	986.1	316.4	—	308.7	306.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken																				
1958	1 489.3	910.7	910.7	—	399.3	179.3	—	—	—	806.9	288.6	337.3	157.0	24.0	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	917.0	526.4	469.6	56.8	240.9	149.7	333.5	181.4	147.5	748.1	9.0	439.8	87.9	16.6	139.8	34.2	15.7	5.1	—	
1959 Dez. ^{b)}	917.0	526.4	469.6	56.8	240.9	149.7	333.6	181.5	147.5	749.4	9.9	440.2	87.9	16.6	139.8	34.2	15.7	5.1	—	
1960 Jan. ^{b)}	1 114.5	653.5	599.5	54.0	305.2	155.8	335.6	183.7	147.3	822.1	74.8	436.0	84.2	17.8	145.7	34.9	25.2	3.5	2.4	
Großbanken ^{o)} +)																				
1958	1 133.9	782.0	782.0	—	349.4	2.5	—	—	—	478.1	180.7	228.7	57.0	11.7	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	600.6	396.5	344.5	52.0	204.1	—	321.2	173.5	145.3	374.5	1.3	252.5	29.8	7.6	56.1	22.0	3.4	1.8	—	
1960 Jan. ^{b)}	764.7	515.0	465.0	50.0	244.5	5.2	321.5	174.0	145.1	407.1	43.8	240.5	29.0	7.7	49.0	22.4	12.9	1.8	0.1	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁺)																				
1958	341.3	124.7	124.7	—	43.1	173.5	—	—	—	245.7	66.3	86.5	82.6	10.3	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	304.6	123.3	119.1	4.2	33.7	147.6	12.2	7.8	2.2	293.3	5.0	147.0	42.2	8.1	73.3	7.2	8.6	2.0	—	
1960 Jan. ^{b)}	340.1	132.9	129.2	3.7	58.7	148.5	14.1	9.7	2.2	325.7	19.2	156.6	40.2	9.3	82.2	8.3	8.9	1.0	1.8	
Privatbankiers ⁺)																				
1958	12.6	3.0	3.0	—	6.5	3.1	—	—	—	75.0	39.7	20.3	13.0	2.0	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	10.8	5.8	5.5	0.3	3.0	2.0	—	—	—	69.9	0.9	39.1	12.5	0.9	7.6	5.0	3.1	0.8	—	
1960 Jan. ^{b)}	8.5	4.7	4.7	—	1.9	1.9	—	—	—	77.0	9.5	37.9	11.6	0.8	9.8	4.2	3.1	0.1	0.5	
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁺)																				
1958	1.5	1.0	1.0	—	0.3	0.2	—	—	—	8.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	1.0	0.8	0.5	0.3	0.1	0.1	—	0.1	—	10.4	1.8	1.2	3.4	0.0	2.9	—	0.6	0.5	—	
1960 Jan. ^{b)}	1.2	0.9	0.6	0.3	0.1	0.2	0.0	0.0	—	12.4	2.3	1.0	3.4	0.0	4.7	—	0.4	0.6	—	
Girozentralen																				
1958	1 577.2	989.9	989.9	—	353.7	233.6	—	—	—	314.4	4.9	178.7	107.3	23.5	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	1 402.8	849.3	793.3	56.0	395.4	158.1	237.4	104.3	122.6	259.7	7.3	9.3	143.9	0.8	77.7	—	20.7	0.0	—	
1959 Dez. ^{b)}	1 437.8	874.3	818.3	56.0	405.4	158.1	239.3	106.2	122.6	277.7	7.6	9.3	156.3	0.8	82.0	—	21.7	0.0	—	
1960 Jan. ^{b)}	1 435.5	876.1	853.1	23.0	410.5	148.9	236.0	104.4	121.0	298.3	34.1	9.5	146.5	1.0	84.8	—	22.4	0.0	—	
Sparkassen																				
1958	140.3	32.5	32.5	—	64.8	43.0	—	—	—	789.0	14.3	415.2	285.4	74.1	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	104.0	41.0	39.0	2.0	47.0	16.0	14.9	0.2	13.7	1 149.3	30.9	3.5	658.6	0.3	378.4	0.0	77.6	0.0	—	
1959 Dez. ^{b)}	104.0	41.0	39.0	2.0	47.0	16.0	15.6	0.2	14.4	1 151.8	31.6	3.5	658.8	0.3	379.0	0.0	78.6	0.0	—	
1960 Jan. ^{b)}	103.6	40.3	38.3	2.0	47.2	16.1	15.9	0.2	14.7	1 175.7	62.8	3.7	649.1	0.1	386.0	0.0	74.0	0.0	—	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1958	5.9	—	—	—	5.9	—	—	—	—	505.8	116.1	153.5	234.2	2.0	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	7.0	—	—	—	7.0	7.4	—	6.4	1.0	579.3	38.3	151.8	188.1	1.4	196.4	1.9	1.4	—	—	
1960 Jan. ^{b)}	5.5	—	—	—	5.5	5.4	—	4.4	1.0	576.6	53.3	153.1	174.6	1.1	190.6	2.6	1.3	—	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1958	1 825.3	1 596.0	1 596.0	—	218.2	11.1	—	—	—	68.5	—	42.2	24.4	1.9	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	978.5	846.0	794.0	52.0	127.5	5.0	57.7	31.1	21.7	1 242.2	2.1	2.7	88.0	1.8	19.2	0.5	—	9.9	—	
1959 Dez. ^{b)}	978.5	846.0	794.0	52.0	127.5	5.0	57.7	31.1	21.7	1 242.2	2.1	2.7	88.0	1.8	19.2	0.5	—	9.9	—	
1960 Jan. ^{b)}	1 235.4	1 078.0	1 026.0	52.0	152.4	5.0	57.2	31.1	21.2	1 838.8	9.4	2.8	137.8	2.2	19.1	0.5	1.0	11.0	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1958	1 077.2	750.0	750.0	—	327.2	—	—	—	—	119.2	—	65.0	42.3	11.9	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	1 026.2	836.0	796.0	40.0	190.2	—	—	—	—	186.4	—	—	127.1	0.0	47.4	—	11.9	—	—	
1959 Dez. ^{b)}	1 026.2	836.0	796.0	40.0	190.2	—	—	—	—	186.4	—	—	127.1	0.0	47.4	—	11.9	—	—	
1960 Jan. ^{b)}	1 043.5	910.0	900.0	10.0	133.5	—	—	—	—	196.0	4.8	—	130.3	0.0	48.7	—	12.2	—	—	
Alle übrigen Gruppen ^{b)})																				
1958	52.0	21.1	21.1	—	29.5	1.4	—	—	—	139.6	7.0	79.7	46.5	6.4	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	27.7	23.1	23.1	—	4.6	—	—	5.1	3.7	229.1	11.1	3.1	148.8	0.1	60.2	—	5.8	—	—	
1959 Dez. ^{b)}	27.8	23.1	23.1	—	4.7	—	—	5.1	3.7	238.2	12.3	3.1	156.3	0.1	60.5	—	5.9	—	—	
1960 Jan. ^{b)}	28.0	23.3	23.3	—	4.7	—	—	4.9	4.3	230.7	25.1	3.1	137.3	0.1	59.0	—	6.1	—	—	

1) S. auch Tabelle III B 1. Zwischenbilanzen, Aktiva, „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen“, „Kassenobligationen“, „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen“. — 2) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — 3) Gemäß Allgemeinem Kriegsfolgengesetz. — 4) Einschließlich geringer Beträge von Emissionen sonstiger inländischer öffentlicher Stellen. — 5) Zentralbanken, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 6) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 7) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 8) Untergruppe der Kreditbanken. — 9) Vorläufig. — 10) Teilweise geschätzt.

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite

a) Teilzahlungskredite¹⁾ nach Bankengruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Großbanken ²⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen ³⁾
1953	1 500,3	765,1	735,2	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	2,3
1954	1 913,6	991,8	921,8	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8
1956	2 869,2	1 611,7	1 257,5	124,6	224,4	31,1	147,6	640,2	73,2	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 759,0	1 218,6	131,5	230,4	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,5
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,5
1959 Jan.	3 266,8	2 003,0	1 263,8	122,6	250,0	49,3	124,3	580,7	107,8	21,8	7,4
Febr.	3 285,1	2 021,3	1 263,8	135,4	248,1	48,9	123,0	574,7	109,1	21,8	2,8
März	3 346,6	2 059,6	1 287,0	134,6	254,0	51,1	128,1	580,1	109,5	22,9	6,7
April	3 431,0	2 111,8	1 319,2	134,1	261,7	55,7	133,8	593,6	114,3	22,8	3,1
Mal	3 514,7	2 162,3	1 352,4	149,6	267,7	57,8	134,9	598,6	116,8	23,7	3,3
Juni	3 542,5	2 182,9	1 359,6	130,5	279,3	60,3	134,4	609,8	119,8	24,0	1,5
Juli	3 618,0	2 221,0	1 397,0	133,0	297,4	58,9	136,7	622,4	121,7	25,5	1,6
Aug.	3 637,5	2 234,6	1 402,9	136,9	296,8	52,0	137,3	617,7	134,8	25,4	2,0
Sept.	3 662,9	2 244,7	1 418,2	141,1	309,0	51,0	140,2	614,4	134,7	26,3	1,5
Okt.	3 727,5	2 295,8	1 431,7	140,5	320,9	50,7	137,1	622,6	132,2	27,1	0,5
Nov.	3 796,7	2 371,3	1 425,4	134,5	311,7	51,4	139,8	625,6	134,0	27,8	0,6
Dez.	3 973,7	2 502,0	1 471,7	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,5
Dez. ⁴⁾	4 027,8	2 539,4	1 488,4				143,9	649,2	151,0	31,1	0,5
1960 Jan. ⁴⁾	4 003,4	2 528,4	1 475,0	139,9	313,9	50,0	145,5	650,3	144,4	30,2	0,7

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Spezial-, Haus- und Branchebanken, Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite¹⁾ von Teilzahlungskreditinstituten²⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit aussch. gewerbl. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern							Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ³⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	hauswirtschaftl. Maschinen und Geräte ⁴⁾	Möbel	Personenkraftwagen und Motorräder	Rundfunkgeräte	sonstiges	
Mio DM												
1958 3. Vi.	701,0	45,9	77,7	25,7	120,1	13,2	72,0	93,5	181,8	44,8	26,3	102,1
4. "	907,6	41,1	72,9	30,7	243,9	12,7	89,9	137,0	163,6	80,9	34,9	156,4
1959 1. Vi.	673,8	33,0	69,6	30,8	107,2	9,5	62,5	91,3	174,0	64,7	31,2	192,2
2. "	871,6	45,9	91,3	33,7	148,9	13,7	102,0	102,0	265,1	53,1	41,5	199,8
3. "	803,1	46,5	77,9	35,3	120,8	13,2	78,4	105,2	225,8	52,3	47,7	152,5
4. "	1 023,9	49,6	85,4	36,8	225,2	12,2	86,1	136,7	223,9	93,8	74,2	168,5
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1958 3. Vi.	562	8 584	10 181	2 781	175	438	359	820	2 352	647	544	4 789
4. "	460	5 549	9 992	2 946	198	411	368	778	2 599	634	468	4 491
1959 1. Vi.	620	8 350	9 892	4 132	185	485	370	913	2 606	704	754	4 672
2. "	608	9 401	10 791	3 484	186	461	380	832	2 386	644	666	4 786
3. "	639	10 001	11 074	3 926	187	480	387	879	2 454	618	750	4 673
4. "	571	11 380	11 019	3 669	221	465	377	865	2 558	688	647	4 686

¹⁾ Ohne Saarland. — ²⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — ³⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw.

c) Kleinkredite¹⁾ nach Bankengruppen

Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Sparkassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen ³⁾
		insgesamt	Großbanken ²⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchebanken			insgesamt	gewerbliche Kreditgenossenschaften	ländliche Kreditgenossenschaften	
1959 Aug.	675,4	217,6	177,6	32,1	7,4	0,5	1,5	318,3	138,0	120,1	17,9	0,0
Sept.	752,0	244,2	196,7	38,2	8,8	0,5	1,5	352,5	153,8	134,3	19,5	0,0
Okt.	799,3	265,3	212,9	42,6	9,3	0,5	1,7	370,4	161,8	142,6	19,2	0,0
Nov.	834,9	282,8	226,9	46,0	9,3	0,6	1,7	384,5	165,8	146,6	19,2	0,0
Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
Dez. ⁴⁾	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1960 Jan. ⁴⁾	892,3	307,3	245,4	51,7	9,6	0,6	1,7	411,3	171,9	150,9	21,0	0,0

¹⁾ Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2 000,— DM nicht übersteigt. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁴⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften ¹⁾

Mio DM

Monats-ende	Zahl der Institute ¹⁾	Kredite				Einlagen		
		insgesamt	Debitoren ²⁾	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen
1955 März	10 998	2 106,7	1 557,7	195,9	353,1	3 178,9	983,2	2 195,7
1955 Juni	10 969	2 253,9	1 706,1	202,4	345,4	3 213,4	982,7	2 230,7
1955 Sept.	10 967	2 426,1	1 818,7	201,8	405,6	3 450,1	1 089,2	2 360,9
1955 Dez.	10 925	2 356,4	1 738,0	185,1	433,3	3 631,9	1 072,4	2 559,5
1956 März	10 932	2 538,0	1 870,8	204,2	463,0	3 767,4	1 077,1	2 690,3
1956 Juni	10 901	2 749,2	2 041,0	228,3	479,9	3 787,7	1 077,9	2 709,8
1956 Sept.	10 901	2 768,6	2 036,5	217,7	514,4	3 953,6	1 160,7	2 792,9
1956 Dez.	10 865	2 846,9	2 098,0	201,0	547,9	4 157,5	1 171,0	2 986,5
1957 März	10 868	3 011,6	2 210,4	219,2	582,0	4 234,4	1 161,9	3 072,5
1957 Juni	10 846	3 121,5	2 272,3	234,8	614,4	4 275,0	1 209,6	3 065,4
1957 Sept.	10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3
1957 Dez.	10 806	3 122,5	2 208,2	197,9	716,4	4 932,8	1 400,0	3 532,8
1958 März	10 815	3 327,2	2 349,5	217,4	760,3	5 245,2	1 480,8	3 764,4
1958 Juni	10 785	3 532,0	2 501,4	224,4	806,2	5 326,0	1 520,4	3 805,6
1958 Sept.	10 780	3 575,3	2 488,2	219,3	867,8	5 677,2	1 697,6	3 979,6
1958 Dez.	10 763	3 677,0	2 505,9	210,3	960,8	6 015,7	1 688,7	4 327,0
1959 März	10 758	3 903,8	2 653,6	227,2	1 023,0	6 363,4	1 786,4	4 577,0
1959 Juni	10 750	4 193,4	2 841,0	248,1	1 104,3	6 511,4	1 841,1	4 670,3
1959 Sept.	10 745	4 313,8	2 869,7	243,8	1 200,3	6 971,5	2 060,1	4 911,4
1959 Dez.	10 718	4 510,3	2 950,0	237,7	1 322,6	7 254,8	1 953,7	5 301,1
1959 Dez. ⁴⁾	10 928	4 574,8	2 999,0	244,8	1 331,0	7 374,3	1 984,1	5 390,2

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 450 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Süddeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken ¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1956 Febr.	60 831,3	1958 März	81 385,0
1956 März	65 150,1	1958 April	77 536,0
1956 April	65 381,7	1958 Mai	78 600,8
1956 Mai	65 129,7	1958 Juni	80 920,4
1956 Juni	70 409,9	1958 Juli	85 326,0
1956 Juli	68 476,2	1958 Aug.	82 007,5
1956 Aug.	69 662,6	1958 Sept.	86 195,4
1956 Sept.	69 350,4	1958 Okt.	86 855,7
1956 Okt.	72 722,8	1958 Nov.	83 894,7
1956 Nov.	71 372,1	1958 Dez.	100 356,9
1956 Dez.	81 644,3	1959 Jan.	87 417,7
1957 Jan.	74 573,5	1959 Febr.	77 870,7
1957 Febr.	66 546,3	1959 März	85 054,6
1957 März	73 328,3	1959 April	92 615,3
1957 April	74 836,3	1959 Mai	84 582,0
1957 Mai	74 806,1	1959 Juni	95 011,2
1957 Juni	73 877,9	1959 Juli	95 554,2
1957 Juli	79 466,0	1959 Aug.	89 869,6
1957 Aug.	78 450,4	1959 Sept.	95 234,7
1957 Sept.	78 121,9	1959 Okt.	95 572,1
1957 Okt.	80 518,9	1959 Nov.	95 830,1
1957 Nov.	78 043,9	1959 Dez.	116 996,0
1957 Dez.	91 573,4	1959 Dez. ²⁾	118 241,4
1958 Jan.	80 568,3	1960 Jan. ²⁾	95 670,6

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken ¹⁾ ^{x)}

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnungs-bau	Ver-sorgungs-be triebe	Handel	Zentra-le Ein-fuhr- und Vor-rats-stellen	Land-, Forst- und Was-ser-wirt-schaft ³⁾	Sonstige öffent-liche Kredit-nnehmer ⁴⁾	Übrige Wirt-schafts-zweige und Kredit-nnehmer ⁵⁾	Kredite der Teil-zahlungs-kredit-institute ⁶⁾	Nicht auf-glieder-bare Kredite ⁷⁾
		insgesamt	dar-unter Handwerk	Berg-bau	eisen- und metall-schaf-fende Industrie, Gie-ßerei	Stahl-, Ma-schi-nen- und Fahr-zeug-bau	Elek-tro-technik, Fein-mechanik, Optik	che-mische und phar-mazeu-tische Indu-strie	Nah-rungs- und Genuß-mittel-indu-strie	Textil-, Leder-, Schuh-indu-strie, Bekle-idungs-gewerbe	für die Bau-wirt-schaft ar-beitende Indu-strie-zweige ²⁾											
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																						
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183		
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220		
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290		
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410		
1955	28 995	14 481,8	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 137	868	100 ^{b)}		
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100		
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137		
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114		
1959 März	32 831	15 160	1 665	493	1 093	2 367	1 102	1 019	2 079	2 135	1 864	527	155	10 545	958	986	235	2 945	1 183	137		
1959 Juni	33 433	15 228	1 698	608	1 096	2 196	1 182	961	2 007	2 117	1 929	562	128	10 530	1 268	1 050	305	3 017	1 220	125		
1959 Sept.	34 254	15 234	1 725	453	1 148	2 249	1 155	881	1 928	2 366	1 912	554	122	11 236	1 148	1 054	260	3 188	1 239	129		
1959 Dez.	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116		
Mittel- und langfristige Kredite																						
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807		
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838		
1952	16 553	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784		
1953	23 650	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 271	2 782	2 058	279	709		
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 169	2	1 885	4 161	2 825	411	650		
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	692	793	764	582	16 117	2 033	1 463	2	2 969	5 573	3 933	639	588		
1956	50 546 ^{b)}	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 579 ^{b)}	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 323	702	526		
1957	57 481 ^{b)}	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 797	7 454	5 729 ^{b)}	812	457		
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422		
1959 März	70 602	13 052	1 250	1 335	1 506	2 288	1 160	932	1 178	1 041	881	27 008	2 515	2 548	—	6 139	10 543	7 304	1 083	410		
1959 Juni	73 911 ^{b)}	13 726	1 261	1 435	1 514	2 424	1 172	1 069	1 247	1 077	930	28 255	2 315	2 651	—	6 643	11 247 ^{b)}	7 855	1 117	402		
1959 Sept.	78 564 ^{b)}	14 581 ^{b)}	1 330	1 529	1 529	2 437	1 225	1 080	1 290	1 140	948	29 803	2 391	2 887	—	6 292	12 123	8 542 ^{b)}	1 159	378		
1959 Dez.	82 758	15 045	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 419	3 036	1	6 931	12 855	9 137	1 328	356		

¹⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin aufgliedert. — ²⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baueingewerbe. — ³⁾ Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende Dezember 1959 etwa 1,9 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — ⁴⁾ Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- bzw. Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — ⁵⁾ Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachtschuldungskredite. — ⁶⁾ Einschließlich Einkaufskredite an Händlerfirmen und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — ⁷⁾ Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem nichtaufgliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — ⁸⁾ Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — ⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM (März 1957). — ¹¹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 120 Mio DM. — ¹²⁾ Enthält Zunahme von rd. 568 Mio DM (rd. 378 Mio DM statistisch bedingt, rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite). — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM. — ¹⁴⁾ Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite. — ^{x)} Ohne Saarland.

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken 1)
Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nicht- banken ins- gesamt 2)	Sicht- einlagen 3)	Termin- einlagen 4)	Spar- einlagen 5)	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen 6) gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von 7)							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber 8)	
					Sicht- und Termin- ein- lagen ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Sicht- und Termin- ein- lagen ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen
Sparkassen																				
1955 Dez.	19 970.4	4 653.5	1 761.8	13 555.1	4 350.4	3 849.2	501.2	12 169.2	2 064.9	804.3	1 260.6	1 385.9	.	.	.	.	.	.
1956 Dez.	22 425.0	5 150.3	1 768.6	15 506.1	4 930.9	4 303.9	627.0	14 080.6	1 988.0	846.4	1 411.6	1 425.5	.	.	.	.	.	.
1957 Dez.	27 135.3	5 927.9	2 542.1	18 665.3	5 784.3	4 948.2	836.1	17 132.1	2 685.7	979.7	1 706.0	1 533.2	245.3	353.1	188.4	539.8	214.9	421.0		
1958 Dez.	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	6 918.8	5 951.8	967.0	21 027.1	3 036.2	1 095.7	1 940.5	1 855.0	239.5	405.0	457.6	237.1	469.5	187.5		
1959 Okt.	38 146.1	8 220.0	3 086.2	26 839.9	7 982.9	7 047.4	935.5	24 509.6	3 323.3	1 172.6	2 150.7	2 330.3	.	.	.	.	.	.
Nov.	38 949.3	8 548.4	3 309.2	27 091.7	8 062.9	7 136.8	926.1	24 728.0	3 294.7	1 411.6	2 383.1	2 363.7	.	.	.	.	.	.
Dez.	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	7 589.7	6 668.0	921.7	25 500.8	3 449.3	1 284.5	2 164.8	2 457.5	183.2	445.3	196.6	454.9	202.8	511.5		
Dez. 12)	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	7 739.3	6 815.5	923.8	25 886.4	3 557.8	1 335.6	2 222.2	2 629.9	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2		
1960 Jan. 12)	40 436.0	8 098.3	3 286.4	29 051.3	7 857.7	6 850.1	1 007.6	26 398.5	3 527.0	1 248.2	2 278.8	2 652.8	.	.	.	.	.	.
Zentralkassen 9)																				
1955 Dez.	313.8	133.2	127.6	53.0	218.9	124.6	94.3	48.5	41.9	8.6	33.3	4.5	.	.	.	.	.	.
1956 Dez.	350.2	141.0	161.3	47.9	240.3	131.5	108.8	46.9	62.0	9.5	52.5	1.0	.	.	.	.	.	.
1957 Dez.	444.9	188.3	199.3	57.3	313.1	170.4	142.7	55.6	74.5	17.9	56.6	1.7	17.6	24.4	15.4	9.5	88.0	5.9		
1958 Dez.	505.3	221.1	215.5	68.7	351.9	198.4	153.5	67.7	84.7	22.7	62.0	1.0	11.4	23.0	10.1	14.1	95.5	11.2		
1959 Okt.	487.2	188.4	210.7	88.1	322.8	167.0	155.8	79.7	76.3	21.4	54.9	8.4	.	.	.	.	.	.
Nov.	495.1	190.9	213.3	88.9	326.7	167.9	158.8	80.5	77.5	23.0	54.5	8.4	.	.	.	.	.	.
Dez.	585.6	267.1	227.3	91.2	413.0	245.2	167.8	82.8	81.4	21.9	59.5	8.4	16.9	26.6	13.2	9.6	89.0	5.3		
Dez. 12)	600.3	278.4	228.7	93.2	425.6	256.4	169.2	84.8	81.5	22.0	59.5	8.4	16.9	26.6	13.4	9.6	89.5	5.3		
1960 Jan. 12)	593.1	263.3	233.1	96.7	422.7	241.7	181.0	87.9	73.7	21.6	52.1	8.8	.	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1955 Dez.	2 900.4	1 094.3	175.0	1 631.1	1 162.3	1 041.7	120.6	1 607.1	107.0	52.6	54.4	24.0	.	.	.	.	.	.
1956 Dez.	3 334.9	1 221.1	206.7	1 907.1	1 321.6	1 168.7	152.9	1 877.6	106.2	52.4	53.8	29.5	.	.	.	.	.	.
1957 Dez.	4 052.9	1 430.4	280.4	2 342.1	1 584.5	1 375.9	208.6	2 308.6	126.3	54.5	71.8	33.5	47.5	18.9	52.4	17.2	45.3	16.7		
1958 Dez.	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	1 862.4	1 619.1	243.3	2 836.8	158.2	71.2	87.0	55.8	55.3	14.0	47.3	24.7	55.1	27.2		
1959 Okt.	5 673.9	1 958.1	333.5	3 382.3	2 125.3	1 875.2	250.1	3 308.7	166.3	82.9	83.4	73.6	.	.	.	.	.	.
Nov.	5 755.8	1 995.0	347.4	3 413.4	2 152.8	1 898.1	254.7	3 341.0	189.6	96.9	92.7	72.4	.	.	.	.	.	.
Dez.	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	2 070.0	1 813.5	256.5	3 431.6	181.5	85.8	95.7	71.9	47.3	18.0	53.6	18.8	59.6	28.6		
Dez. 12)	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	2 134.9	1 873.3	261.6	3 510.0	186.0	89.9	96.1	76.6	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6		
1960 Jan. 12)	5 984.9	1 948.3	359.8	3 676.8	2 134.9	1 865.3	269.6	3 596.8	173.2	83.0	90.2	80.0	.	.	.	.	.	.
Ländliche Kreditgenossenschaften 8) 9)																				
1955 Dez.	1 920.5	584.0	23.6	1 312.9	607.6	584.0	23.6	1 290.7	—	—	—	22.2	5.9	—	5.9	—	5.9	—		
1956 Dez.	2 168.1	623.3	34.1	1 510.7	657.4	623.3	34.1	1 490.5	—	—	—	20.2	8.6	—	8.6	—	8.6	—		
1957 Dez.	2 597.1	745.4	53.8	1 797.9	799.2	745.4	53.8	1 776.3	—	—	—	21.6	13.5	—	13.5	—	13.4	—		
1958 Dez.	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	872.2	827.2	45.0	2 140.1	84.6	58.6	26.0	48.7	9.0	5.5	16.5	8.9	9.6	7.0		
1959 Okt.	3 722.9	1 089.6	73.1	2 560.2	1 072.4	1 019.5	52.9	2 491.4	90.3	70.1	20.2	68.8	.	.	.	.	.	.
Nov.	3 740.5	1 082.0	73.7	2 584.8	1 056.1	1 004.2	51.9	2 515.7	99.6	77.8	21.8	69.1	.	.	.	.	.	.
Dez.	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	988.9	938.3	50.6	2 594.1	98.6	77.3	21.3	69.2	11.6	3.9	11.8	5.0	14.2	6.2		
Dez. 12)	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	1 008.5	957.1	51.4	2 648.5	100.5	78.7	21.8	69.9	11.8	4.2	12.0	5.0	14.6	6.4		
1960 Jan. 12)	3 876.9	1 023.6	74.5	2 778.8	999.6	948.3	51.3	2 707.3	98.5	75.3	23.2	71.5	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1955 Dez.	479.5	296.7	179.8	3.0	234.5	154.4	80.1	3.0	242.0	142.3	99.7	—	.	.	.	.	.	.
1956 Dez.	827.4	244.6	579.5	3.3	184.9	109.2	75.7	3.3	639.2	135.4	503.8	—	0.0	.	.	.	.	.
1957 Dez.	414.9	203.5	208.1	3.3	272.5	139.0	133.5	3.3	139.1	64.5	74.6	—	21.3	10.1	30.7	16.0	67.0	21.6		
1958 Dez.	425.1	236.6	185.4	3.1	262.2	172.9	89.3	3.1	159.8	63.7	96.1	—	10.7	1.2	20.1	27.1	31.6	31.0		
1959 Okt.	411.8	223.3	183.7	4.8	250.6	159.1	91.5	4.7	156.4	64.2	92.2	0.1	.	.	.	.	.	.
Nov.	409.5	219.0	185.6	4.9	254.4	164.0	90.4	4.8	150.2	55.0	95.2	0.1	.	.	.	.	.	.
Dez.	455.2	262.1	188.1	5.0	296.5	200.1	96.4	4.9	153.7	62.0	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.3	35.9		
Dez. 12)	466.8	272.4	189.4	5.0	304.5	206.8	97.7	4.9	157.3	65.6	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.5	35.9		
1960 Jan. 12)	406.6	219.1	182.7	4.8	272.9	165.7	107.2	4.7	128.9	53.4	75.5	0.1	.	.	.	.	.	.
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1955 Dez.	2 467.1	1 231.1	—	1 236.0	1 030.9	1 030.9	—	1 236.0	200.2	200.2	—	—	—	—	—	—	—	—		
1956 Dez.	2 895.0	1 438.0	—	1 457.0	1 188.0	1 188.0	—	1 457.0	250.0	250.0	—	—	—	—	—	—	—	—		
1957 Dez.	3 353.1	1 530.7	—	1 822.4	1 269.7	1 269.7	—	1 822.4	261.0	261.0	—	—	—	—	—	—	—	—		
1958 Dez.	3 957.6	1 672.0	—	2 285.6	1 453.2	1 453.2	—	2 285.6	218.8	218.8	—	—	—	—	—	—	—	—		
1959 Okt.	4 340.3	1 640.8	—	2 699.5	1 452.5	1 452.5	—	2 699.5	188.3	188.3	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nov.	4 455.4	1 740.4	—	2 715.0	1 518.0	1 518.0	—	2 715.0	222.4	222.4	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dez.	4 552.2	1 772.1	—	2 783.1	1 544.0	1 544.0	—	2 783.1	228.1	228.1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dez. 12)	4 590.0	1 796.6	—	2 793.4	1 563.2	1 563.2	—	2 793.4	233.4	233.4	—	—	—	—	—	—	—	—		
1960 Jan. 12)	4 579.0	1 708.8	—	2 870.2	1 504.0	1 504.0	—	2 870.2	204.8	204.8	—	—	—	—	—	—	—	—		
Alle übrigen Gruppen 10)																				
1955 Dez.	193.7	155.4	37.1	1.2	148.6	112.5	36.1	1.2	43.9	42.9	1.0	—	.	.	.	.	.	.
1956 Dez.	216.6	178.7	36.6	1.3	163.8	132.6	31.2	1.3	51.5	46.1	5.4	—	.	.	.	.	.	.
1957 Dez.	189.8	160.6	27.4	1.8	144.3	123.8	20.5	1.8	43.7	36.8	6.9	—	9.3	0.5	1.9	1.4	3.6	5.0		
1958 Dez.	212.8	186.0	24.4	2.4	155.2	141.3	13.9	2.4	55.2	44.7	10.5	—	5.2	0.3	1.0	10.0	3.8	0.2		
1959 Okt.	170.7	154.5	13.3	2.9	132.4	121.2	11.2	2.9	35.4	33.3	2.1	—	.	.	.	.	.	.
Nov.	190.2	167.6	19.7	2.9	144.4	131.8	12.6	2.9	42.9	35.8	7.1	—	.	.	.	.	.	.
Dez.	195.0	165.7	26.3	3.0	138.7	124.3	14.4	3.0	53.3	41.4	11.9	—	2.8	0.2	1.4	0.2	4.1	10.2		
Dez. 12)	196.1	166.8	26.3	3.0	139.8	125.4	14.4	3.0	53.3	41.4	11.9	—	2.8	0.2	1.4	0.2	4.1	10.2		
1960 Jan. 12)	186.4	157.5	25.9	3.0	139.0	125.0	14.0	3.0	44.4	32.5	11.9	—	.	.	.	.	.	.

1) Einlagen von Kreditinstituten s. Tabelle III, B 1, Zwischenbilanzen, Passiva, Steuerbegünstigte Spareinlagen und prämiengünstigte Spareinlagen s. Tabelle III, A 8. — 2) Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fälligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag. — 3) Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit der Anweisung über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als 30 Tagen vereinbart ist. — 4) Aufgliederung der Termineinlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften bis einschließlich November 1958 geschätzt. — 5) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteljahresab

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagen- bestand zu Beginn des Berichts- zeitraums	Gut- schriften	Last- schriften 1)	Saldo der Gut- und Lastschriften 2)	Zinsen	Spareinlagenbestand am Ende des Berichtszeitraums		
						insgesamt	steuer- begünstigte Spareinlagen	darunter prämien- begünstigte *)
Alle Bankengruppen								
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	278,5	—
1951	4 110,7	4 014,8	3 170,7	+ 844,1	132,9	5 087,7	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,4	4 101,7	+ 2 312,7	180,9	7 581,3	972,1	—
1953	7 581,3	9 761,7	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	2 524,6	—
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+ 2 102,5	799,6	24 275,6	2 917,4	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	3 785,3	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	4 156,8	—
1958 1. VI.	29 388,3	5 723,5	3 925,4	+ 1 798,1	122,1	31 308,5	3 926,6	—
April	31 308,5	1 816,4	1 357,7	+ 458,7	1,1	31 768,3	3 971,9	—
Mai	31 768,3	1 746,7	1 354,5	+ 392,2	1,3	32 161,8	4 017,4	—
Juni	32 161,8	1 801,3	1 355,1	+ 446,2	2,1	32 610,1	4 111,5	—
Juli	32 610,1	2 007,2	1 543,0	+ 464,2	3,4	33 077,7	4 136,7	—
Aug.	33 077,7	1 833,7	1 374,0	+ 459,7	1,5	33 538,9	4 176,7	—
Sept.	33 538,9	1 926,5	1 424,6	+ 501,9	2,0	34 042,5	4 209,0	—
Okt.	34 042,5	2 083,3	1 473,0	+ 610,3	2,7	34 654,8	4 240,0	—
Nov.	34 654,8	1 990,2	1 722,3	+ 267,9	1,3	34 934,0	3 972,6	—
Dez.	34 934,0	2 930,4	2 755,8	+ 174,6	993,6	36 102,2	4 156,8	—
1959 Jan.	36 102,2	2 714,1	1 848,6	+ 865,5	97,1	37 064,8	4 138,2	—
Febr.	37 064,8	2 101,5	1 333,6	+ 767,9	9,1	37 841,8	4 152,3	—
März	37 841,8	2 062,0	1 574,5	+ 487,5	4,0	38 333,3	4 182,6	—
April	38 333,3	2 442,5	1 785,0	+ 657,5	1,1	38 991,9	4 215,0	—
Mai	38 991,9	2 016,1	1 537,2	+ 478,9	1,1	39 471,9	4 251,1	—
Juni	39 471,9	2 298,1	1 771,4	+ 526,7	2,9	40 001,5	4 295,4	—
Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	+ 477,1	4,6	40 483,2	3 921,5	—
Aug.	40 483,2	2 348,6	1 741,4	+ 607,2	1,6	41 092,0	3 910,2	—
Sept.	41 092,0	2 284,9	1 696,9	+ 588,0	1,7	41 681,7	3 925,7	—
Okt.	41 681,7	2 531,6	1 737,1	+ 794,5	1,7	42 477,9	3 954,8	—
Nov.	42 477,9	2 201,4	1 779,8	+ 421,6	8,7	42 908,2	3 980,5	—
Dez.	42 908,2	2 998,2	2 778,2	+ 220,0	1 140,2	44 268,4	4 044,7	557,9
Dez.?)	43 670,6	3 053,7	2 843,7	+ 210,0	1 158,0	45 038,6	4 051,3	565,1
1960 Jan.?)	45 038,6	3 153,5	2 453,8	+ 699,7	87,0	45 825,3	3 612,2	644,1
Febr.?)	45 825,3	2 539,2	1 748,3	+ 790,9	11,1	46 627,3	3 578,9	687,8
Kreditbanken 4)								
1958	4 615,0	3 745,1	2 836,8	+ 908,3	175,1	5 698,4	1 396,8	—
1959 Nov.	6 790,0	401,2	305,7	+ 95,5	6,6	6 892,1	1 290,5	—
Dez.	6 892,1	536,6	443,8	+ 92,8	157,0	7 141,9	1 315,8	94,2
Dez.?)	6 954,6	540,7	450,1	+ 90,6	158,3	7 203,5	1 316,9	94,7
1960 Jan.?)	7 203,5	649,8	657,9	+ 8,1	28,5	7 223,9	1 062,2	106,8
Großbanken 5) +)								
1958	2 504,7	2 187,4	1 656,2	+ 531,2	92,2	3 128,1	909,4	—
1959 Nov.	3 909,9	265,8	192,7	+ 73,1	0,8	3 983,8	841,9	—
Dez.	3 983,8	328,2	268,3	+ 59,9	84,9	4 128,6	858,5	54,1
1960 Jan.?)	4 135,1	437,2	459,5	+ 22,3	17,9	4 130,7	677,6	61,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)								
1958	1 822,0	1 342,9	1 020,7	+ 322,2	70,9	2 215,1	390,5	—
1959 Nov.	2 461,6	116,8	95,5	+ 21,3	5,8	2 488,7	361,5	—
Dez.	2 488,7	171,9	148,4	+ 23,5	63,5	2 575,7	369,6	32,6
1960 Jan.?)	2 615,5	178,0	164,2	+ 13,8	7,4	2 636,7	312,9	37,1
Privatbankiers +)								
1958	277,5	208,1	157,0	+ 51,1	11,6	340,2	93,1	—
1959 Nov.	401,3	18,1	17,2	+ 0,9	0,0	402,2	83,5	—
Dez.	402,2	35,6	26,6	+ 9,0	8,2	419,4	83,9	7,3
1960 Jan.?)	434,6	33,8	33,2	+ 0,6	3,1	438,3	68,4	8,2
Sparkassen								
1958	18 665,3	14 830,0	11 341,5	+ 3 488,5	728,3	22 882,1	2 156,5	—
1959 Nov.	26 839,9	1 344,9	1 094,6	+ 250,3	1,5	27 091,7	2 102,4	—
Dez.	27 091,7	1 838,3	1 739,2	+ 99,1	767,5	27 958,3	2 149,2	372,0
Dez.?)	27 644,9	1 878,7	1 789,7	+ 89,0	782,4	28 516,3	2 153,5	377,5
1960 Jan.?)	28 516,3	1 879,6	1 369,0	+ 510,6	24,4	29 051,3	2 000,0	436,4
Gewerbliche Kreditgenossenschaften								
1958	2 342,1	1 876,8	1 419,6	+ 457,2	93,3	2 892,6	397,3	—
1959 Nov.	3 382,3	170,9	140,2	+ 30,7	0,4	3 413,4	382,1	—
Dez.	3 413,4	270,1	255,1	+ 15,0	75,1	3 503,5	378,8	49,7
Dez.?)	3 495,1	275,4	260,1	+ 15,3	76,2	3 586,6	379,6	50,6
1960 Jan.?)	3 586,6	244,0	174,2	+ 69,8	20,4	3 676,8	356,6	55,6
Ländliche Kreditgenossenschaften 6)								
1958	1 797,9	1 272,1	953,7	+ 318,4	72,5	2 188,8	180,5	—
1959 Nov.	2 560,2	117,9	93,4	+ 24,5	0,1	2 584,8	180,3	—
Dez.	2 584,8	178,5	161,3	+ 17,2	61,3	2 663,3	175,0	39,1
Dez.?)	2 637,7	185,5	164,4	+ 19,1	61,6	2 718,4	175,4	39,5
1960 Jan.?)	2 718,4	159,0	110,8	+ 48,2	12,2	2 778,8	170,4	42,0
Postsparkassenämter								
1958	1 822,4	2 043,8	1 644,9	+ 398,9	64,3	2 285,6	—	—
1959 Nov.	2 699,5	155,4	140,1	+ 15,3	0,2	2 715,0	—	—
Dez.	2 715,0	161,3	167,8	+ 6,5	74,6	2 783,1	—	—
Dez.?)	2 724,9	162,0	168,3	+ 6,3	74,8	2 793,4	—	—
1960 Jan.?)	2 793,4	208,1	131,4	+ 76,7	0,1	2 870,2	—	—
Alle übrigen Gruppen 6)								
1958	145,6	91,5	88,9	+ 2,6	6,5	154,7	25,6	—
1959 Nov.	205,8	11,2	5,7	+ 5,5	0,0	211,3	25,2	—
Dez.	211,3	13,2	10,8	+ 2,4	4,6	218,3	25,9	2,8
Dez.?)	213,5	13,3	10,9	+ 2,4	4,5	220,4	25,9	2,8
1960 Jan.?)	220,4	13,0	10,5	+ 2,5	1,4	224,3	22,9	3,2

1) Einschließlich der nicht gesondert erfassbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altspargern. — 2) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altspargern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung 1). — 3) Entschädigungsgutschriften für Altspargerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — 4) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 5) Teilerhebung bei rd. 1 450 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbestand für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4. — 6) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 7) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 8) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 9) Untergruppe der Kreditbanken. — *) Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Erwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen“ beträgt Ende Januar 1960 97,1 Mio DM. — 10) Vorläufig.

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland *)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken						Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		Sicht- und Termineinlagen				Spar-einlagen
	ins-gesamt	Akzept-kredite	Konto-korrent-und sonstige Kredite	Wechsel-kredite	Kassen-und Wechsel-kredite	Schatz-wechsel und unver-zinsliche Schatzan-weisungen des Bundes und der Länder	ins-gesamt	ins-gesamt	Wirt-schafts-unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1958 31. Aug.	18 536.1	426.9	9 667.6	8 441.6	239.9	4 596.7	43 723.1	26 180.0	19 502.6	6 677.4	17 543.1
15. Sept.	18 718.0	422.6	9 959.0	8 336.4	171.2	4 513.9	44 032.1	26 328.4	19 192.2	7 136.2	17 703.7
30. "	18 760.5	417.9	9 941.7	8 400.9	169.1	4 361.5	44 132.7	26 341.0	19 514.6	6 826.4	17 791.7
15. Okt.	18 667.3	420.4	10 087.6	8 159.3	158.3	4 174.3	45 018.7	27 074.6	19 870.8	7 203.8	17 944.1
31. "	18 506.0	417.6	9 777.8	8 310.6	145.2	4 498.1	44 728.4	26 628.0	19 952.1	6 675.9	18 100.4
15. Nov.	18 565.7	424.3	9 840.5	8 300.9	127.1	4 308.0	45 404.8	27 245.6	20 193.6	7 052.0	18 159.2
30. "	18 821.2	422.1	9 992.5	8 406.6	189.1	4 358.3	45 418.2	27 196.2	20 246.7	6 949.5	18 222.0
15. Dez.	18 782.1	415.5	10 049.7	8 316.9	111.5	4 111.9	45 309.4	27 141.4	19 798.9	7 342.5	18 168.0
31. "	19 380.5	432.5	9 780.7	9 167.3	130.0	3 142.6	46 866.8	27 982.2	20 896.9	7 085.3	18 884.6
1959 15. Jan.	19 001.1	428.6	9 997.8	8 574.7	138.1	3 487.1	46 793.0	27 646.7	20 234.5	7 412.2	19 146.3
31. "	19 078.2	435.5	9 872.6	8 770.1	157.6	3 434.8	46 755.5 ¹⁾	27 450.9	20 402.7	7 048.2	19 304.6 ¹⁾
15. Febr.	18 944.6	447.1	9 815.0	8 682.5	122.2	3 365.4	47 296.8	27 785.1	20 544.4	7 240.7	19 511.7
28. "	19 379.0	472.7	10 056.0	8 850.3	226.0	3 072.2	47 172.1	27 462.0	20 307.3	7 154.7	19 710.1
15. März	19 396.8	493.5	10 045.5	8 857.8	120.9	2 988.2	47 167.6	27 273.8	19 896.0	7 377.8	19 893.8
31. "	19 396.8	493.5	10 045.5	8 857.8	120.9	2 988.2	47 167.6	27 273.8	19 896.0	7 377.8	19 893.8
15. April	18 942.1	491.7	9 678.0	8 772.4	142.6	3 372.4	48 627.8	28 402.2	21 156.8	7 245.4	20 225.6
30. "	19 098.3	487.4	9 719.5	8 891.4	162.7	3 346.1	48 525.5	28 136.8	21 326.6	6 810.2	20 388.7
15. Mai	19 165.7	476.0	9 920.5	8 769.2	171.5	3 356.9	49 425.1	28 875.1	21 644.4	7 230.7	20 550.0
30. "	19 235.9	458.7	9 847.2	8 930.0	186.9	3 405.7	49 462.4	28 787.0	21 721.7	7 065.3	20 675.4
15. Juni	19 167.9	451.9	9 868.2	8 847.8	179.6	3 339.0	49 716.8	28 868.8	21 512.1	7 356.7	20 848.0
30. "	19 483.5	444.5	10 036.5	9 002.5	196.8	3 249.0	49 580.5	28 611.9	21 605.4	7 006.5	20 968.6
15. Juli	19 341.3	444.0	9 996.7	8 900.6	173.0	3 008.2	50 326.1	29 263.0	21 926.9	7 336.1	21 063.1
31. "	19 314.9	447.2	9 859.5	9 008.2	182.6	2 950.8	50 076.2	28 866.8	21 953.0	6 913.8	21 209.4
15. Aug.	19 319.1	447.5	9 881.1	8 990.5	155.1	2 881.3	50 652.6	29 291.6	21 919.6	7 372.0	21 361.0
31. "	19 550.2	444.3	10 096.7	9 009.2	156.2	2 892.8	50 894.7	29 346.0	22 029.1	7 316.9	21 548.7
15. Sept.	19 696.7	440.4	10 360.0	8 896.3	151.9	2 869.7	50 980.0	29 249.8	21 638.5	7 611.3	21 730.2
30. "	20 063.8	451.6	10 523.4	9 088.8	171.4	2 783.9	51 084.0	29 227.2	21 986.5	7 240.7	21 856.8
15. Okt.	19 943.7	458.6	10 554.3	8 930.8	138.4	2 717.1	52 088.7	30 022.6	22 460.4	7 562.2	22 066.1
31. "	19 900.7	475.5	10 336.3	9 088.9	131.1	3 642.8	52 185.8	29 917.7	22 750.6	7 167.1	22 268.1
15. Nov.	19 847.3	475.5	10 372.8	8 999.0	137.5	3 593.0	52 847.1	30 454.7	22 854.4	7 600.3	22 392.4
30. "	20 006.9	490.5	10 605.0	8 911.4	152.9	3 484.1	52 887.4	30 397.0	22 790.2	7 606.8	22 490.4
15. Dez.	20 233.8	510.4	10 791.8	8 931.6	139.2	3 247.3	52 688.9	30 187.9	22 319.0	7 868.9	22 501.0
31. "	20 879.6	509.5	10 601.5	9 768.6	124.7	2 347.5	54 714.1	31 465.5	23 603.4	7 862.1	23 248.6
1960 15. Jan.	20 460.8	508.0	10 842.4	9 110.4	115.5	2 462.3	54 315.6	30 930.2	22 847.2	8 083.0	23 385.4
31. "	20 514.8	504.0	10 705.3	9 305.5	150.7	2 559.4	54 490.2	30 913.9	23 090.0	7 823.9	23 576.3
15. Febr.	20 495.4	486.1	10 895.7	9 113.6	125.8	2 584.4	55 208.3	31 374.9	23 132.9	8 242.0	23 833.4
29. "	20 753.1	481.1	10 930.2	9 341.8	113.2	2 589.8	55 159.2	31 169.3	23 064.3	8 105.0	23 989.9
15. März	21 060.7	479.5	11 352.8	9 228.4	122.3	2 526.3	54 811.7	30 626.3	22 531.9	8 094.4	24 185.4

b) Veränderung

1958 Sept. 1. Hälfte	+ 181.9	- 4.3	+ 291.4	- 105.2	- 68.7	- 82.8	+ 309.0	+ 148.4	- 310.4	+ 458.8	+ 160.6
2. "	+ 42.5	- 4.7	- 17.3	+ 64.5	- 2.1	- 152.4	+ 100.6	+ 12.6	+ 322.4	- 309.8	+ 88.0
Okt. 1. Hälfte	- 93.2	+ 2.5	+ 145.9	- 241.6	- 10.8	- 187.2	+ 886.0	+ 733.6	+ 356.2	+ 377.4	+ 152.4
2. "	- 161.3	+ 2.8	- 309.8	+ 151.3	- 13.1	+ 323.8	- 290.3	- 446.6	+ 81.3	+ 527.9	+ 156.3
Nov. 1. Hälfte	+ 59.7	+ 6.7	+ 62.7	- 9.7	- 18.1	- 190.1	+ 676.4	+ 617.6	+ 241.5	+ 376.1	+ 58.8
2. "	+ 255.5	- 2.2	+ 152.0	+ 105.7	+ 62.0	+ 50.3	+ 13.4	+ 49.4	+ 53.1	+ 102.5	+ 62.8
Dez. 1. Hälfte	- 39.1	- 6.6	+ 57.2	- 89.7	- 77.6	- 246.4	- 108.8	- 54.8	- 447.8	+ 393.0	- 54.0
2. "	+ 598.4	+ 17.0	+ 269.0	+ 850.4	+ 158.5	- 969.3	+ 1 557.4	+ 848.8	+ 1 098.0	+ 257.2	+ 716.6
1959 Jan. 1. Hälfte	- 379.4	- 3.9	+ 217.1	- 592.6	+ 8.1	+ 344.5	- 73.8	- 335.5	- 662.4	+ 326.9	+ 261.7
2. "	+ 77.1	+ 6.9	- 125.2	+ 195.4	+ 19.5	- 52.3	+ 42.5 ¹⁾	- 195.8	+ 168.2	- 364.0	+ 238.3 ¹⁾
Febr. 1. Hälfte	- 133.6	+ 11.6	- 57.6	- 87.6	- 35.4	- 69.4	+ 541.3	+ 334.2	+ 141.7	+ 192.5	+ 207.1
2. "	+ 434.4	+ 25.6	+ 241.0	+ 167.8	+ 103.8	- 293.2	- 124.7	- 323.1	- 237.1	+ 86.0	+ 198.4
März 1. Hälfte	+ 17.8	+ 20.8	- 10.5	+ 7.5	- 105.1	- 84.0	- 4.5	- 188.2	- 411.3	+ 223.1	+ 183.7
2. "	- 164.3	- 8.3	- 82.8	- 73.2	+ 36.3	+ 149.8	+ 415.6	+ 320.3	+ 704.8	- 384.5	+ 95.3
April 1. Hälfte	- 290.4	+ 6.5	- 284.7	- 12.2	- 14.6	+ 234.4	+ 1 044.6	+ 808.1	+ 556.0	+ 252.1	+ 236.5
2. "	+ 156.2	- 4.3	+ 41.5	+ 119.0	+ 20.1	- 26.3	- 102.3	- 265.4	+ 169.8	- 435.2	+ 163.1
Mai 1. Hälfte	+ 67.4	- 11.4	+ 201.0	- 122.2	+ 8.8	+ 10.8	+ 899.6	+ 738.3	+ 317.8	+ 420.5	+ 161.3
2. "	+ 70.2	- 17.3	- 73.3	+ 160.8	+ 15.4	+ 48.8	+ 37.3	- 88.1	+ 77.3	- 165.4	+ 125.4
Juni 1. Hälfte	- 68.0	- 6.8	+ 21.0	- 82.2	- 7.3	- 66.7	+ 254.4	+ 81.8	- 209.6	+ 291.4	+ 172.6
2. "	+ 315.6	- 7.4	+ 168.3	+ 154.7	+ 17.2	- 90.0	- 136.3	- 256.9	+ 93.3	- 350.2	+ 120.6
Juli 1. Hälfte	- 142.2	- 0.5	- 39.8	- 101.9	- 23.8	- 240.8	+ 745.6	+ 651.1	+ 321.5	+ 329.6	+ 94.5
2. "	- 26.4	+ 3.2	- 137.2	+ 107.6	+ 9.6	- 57.4	- 249.9	+ 396.2	+ 26.1	- 422.3	+ 146.3
Aug. 1. Hälfte	+ 4.2	+ 0.3	+ 21.6	- 17.7	- 27.5	- 69.5	+ 576.4	+ 424.8	- 33.4	+ 458.2	+ 151.6
2. "	+ 231.1	+ 3.2	+ 215.6	+ 18.7	+ 1.1	+ 11.5	+ 242.1	+ 54.4	+ 109.5	- 55.1	+ 187.7
Sept. 1. Hälfte	+ 146.5	- 3.9	+ 263.3	- 112.9	- 4.3	- 23.1	+ 85.3	- 96.2	- 390.6	+ 294.4	+ 181.5
2. "	+ 367.1	+ 11.2	+ 163.4	+ 192.5	+ 19.5	- 85.8	+ 104.0	- 22.6	+ 348.0	+ 370.6	+ 126.6
Okt. 1. Hälfte	- 120.1	+ 7.0	+ 30.9	- 158.0	- 33.0	- 66.8	+ 1 004.7	+ 795.4	+ 473.9	+ 321.5	+ 209.3
2. "	- 43.0	+ 16.9	- 218.0	+ 158.1	- 7.3	+ 925.7	+ 97.1	- 104.9	+ 290.2	- 395.1	+ 202.0
Nov. 1. Hälfte	- 53.4	-	+ 36.5	- 89.9	+ 6.4	- 49.8	+ 661.3	+ 537.0	+ 103.8	+ 433.2	+ 124.3
2. "	+ 159.6	+ 15.0	+ 232.2	- 87.6	+ 15.4	- 108.9	+ 40.3	- 57.7	- 64.2	+ 6.5	+ 98.0
Dez. 1. Hälfte	+ 226.9	+ 19.9	+ 186.8	+ 20.2	- 13.7	- 236.8	- 198.5	- 209.1	- 471.2	+ 262.1	+ 10.6
2. "	+ 645.8	- 0.9	- 190.3	+ 837.0	- 14.5	- 899.8	+ 2 025.2	+ 1 277.6	+ 1 284.4	- 6.8	+ 747.6
1960 Jan. 1. Hälfte	- 418.8	- 1.5	+ 240.9	- 658.2	- 9.2	+ 114.8	- 398.5	- 535.3	- 756.2	+ 220.9	+ 136.8
2. "	+ 54.0	- 4.0	- 137.1	+ 195.1	+ 35.2	+ 97.0	+ 174.6	- 16.3	+ 242.8	- 259.1	+ 190.9
Febr. 1. Hälfte	- 19.4	- 17.9	+ 190.4	- 191.9	- 24.9	+ 25.0	+ 718.1	+ 461.0	+ 42.9	+ 418.1	+ 257.1
2. "	+ 257.7	- 5.0	+ 34.5	+ 228.2	- 12.6	+ 5.4	- 49.1	- 205.6	- 68.6	- 137.0	+ 156.5
März 1. Hälfte	+ 307.6	- 1.6	+ 422.6	- 113.4	+ 9.1	- 63.5	- 347.5	- 543.0	- 532.4	- 10.6	+ 195.5

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 80,0 Mio DM. — ²⁾ Statistisch bereinigt. vgl. Anmerkung ¹⁾.

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheck-guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldver-schreibungen, Zins- und Dividenden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen-obliga-tionen ⁶⁾	Wert-papiere und Kon-tortial-beteiligun-gen ⁷⁾	Schuld-verschrei-bungen eigener Emis-sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes-bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels-wechsel	inlän-dische Emi-tenten	auslän-dische Emi-tenten			
Alle Bankengruppen ¹⁾															
1949	3 540	.	1 645.8	1 371.1	82.8	2 007.2	1 862.2	.	1 695.3	1 434.4	275.9	—	—	—	—
1950	3 621 ¹⁰⁾	35 515.5	2 171.7	1 862.6	85.8	2 324.5	2 054.9	249.0	2 676.2	2 378.5	528.8	—	—	526.8	52.5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377.1	3 210.4	2 806.6	106.0	3 431.8	2 910.2	388.3	3 776.9	3 434.4	945.1	—	—	714.4	53.9
1952	3 782	59 010.7	3 581.0	3 114.9	125.5	4 661.9	3 496.6	440.2	6 230.9	5 714.6	1 039.3	—	—	1 331.9	134.4
1953	3 781	74 701.0	3 916.4	3 436.6	141.6	6 056.2	3 994.1	532.5	7 485.6	7 016.0	1 169.8	—	—	2 629.7	69.7
1954	3 787	95 760.3	4 682.1	4 137.2	152.8	8 447.1	5 011.5	628.3	8 948.4	8 407.8	1 103.7	—	—	4 769.3	112.7
1955	3 631 ¹²⁾	113 791.0	5 191.6	4 590.1	165.8	8 720.2	5 395.9	663.4	9 793.6	9 197.6	1 197.9	—	—	6 559.2	174.7
1956	3 658	130 289,7 ¹³⁾	6 404.9	5 689.9	223.6	9 709.0	6 303.1	827.7	11 535.3	10 868.0	1 789.0	—	—	8 836.8	267.5
1957	3 658	154 714.8	8 551.1	7 739.3	236.8	14 354.6	7 701.4	898.3	12 985.0	12 352.7	5 710.3	—	—	8 227.5	214.3
1958	3 663	177 289.1	9 806.0	8 888.1	285.1	17 177.2	8 412.9	946.5	13 327.4	12 713.6	6 167.1	446.1	—	13 072.7	180.0
1959	Jan.	3 663	177 935.7	7 191.8	6 383.4	134.9	8 706.6	679.1	12 698.5	12 148.3	6 962.4	725.5	176.6	13 846.6	224.9
	Febr.	3 670	180 426.5	7 350.5	6 547.8	119.7	9 105.6	727.0	12 926.3	12 356.9	6 229.6	828.7	298.4	14 282.0	228.7
	März	3 669	182 386.5	7 759.6	6 665.4	146.0	8 700.8	868.9	13 079.5	12 462.7	6 395.0	731.6	308.6	14 513.2	203.3
	April	3 669	183 852.7	7 151.3	6 316.6	123.5	8 385.6	774.2	13 070.9	12 426.3	6 901.7	936.9	374.9	15 225.9	213.2
	Mai	3 673	186 496.6	8 000.4	7 107.1	140.8	8 343.5	706.9	13 154.6	12 507.7	6 482.7	930.9	538.3	15 687.5	226.3
	Juni	3 672	188 957.1	7 815.7	6 828.7	135.9	9 944.2	872.8	13 324.8	12 651.5	6 282.5	871.6 ¹⁴⁾	534.8	15 839.1	217.6
	Juli	3 669	191 397,8 ¹⁵⁾	7 536.1	6 582.2	132.4	20 282,8 ¹⁶⁾	9 290,6 ¹⁷⁾	777.1	13 769.9	13 077.9	6 097,2	847.1	16 017,5	213.6
	Aug.	3 672	194 911.2	7 508.3	6 550.4	136.5	21 572.8	9 857.4	741.1	13 623.5	12 904.1	6 095.4	931.4	16 358.5	215.0
	Sept.	3 677	196 912,4 ¹⁸⁾	7 536.1	6 560.9	144.1	20 917.2	9 359.3	828.5	13 104.2	12 369.8	6 165.6	919.1	16 677.7	237.6
	Okt.	3 678	200 600.5	7 139.9	6 259.2	133.3	21 621.1	11 011.5	745.3	13 319.9	12 588.0	7 321.6	935.0	1 087.2	265.4
	Nov.	3 678	202 027.6	8 831.4	7 809.4	145.0	20 258.2	10 371.0	751.4	13 040.6	12 264.5	6 358.4	888.1	1 136.1	272.8
	Dez.	3 678	204 052.9	10 830.9	9 875.3	280.7	18 294.6	9 893.6	1 062.7	14 845.4	13 966.9	4 463.2	1 231.4	1 265.1	262.9
	Dez. ¹⁹⁾	3 749	207 425.4	11 010.7	10 030.9	284.5	19 095.3	10 305.0	1 093.4	15 166.4	14 256.2	4 498.3	1 231.4	1 272.7	268.0
1960	Jan. ²⁰⁾	3 757	206 410.4	9 159.7	8 236.7	146.9	19 066.2	10 654.6	750.1	13 938.1	13 174.9	4 966.0	1 305.8	1 283.3	329.7
	Febr. ²¹⁾	4 810.9	1 088.5	1 299.3	...
Kreditbanken															
1955	Dez.	338	32 407.6	2 413.5	2 186.8	72.4	2 272.2	1 967.9	434.2	6 322.5	6 020.2	75.1	—	2 465.4	17.9
1956	Dez.	349	37 038.8	2 868.3	2 592.9	99.2	2 778.0	2 409.1	466.9	7 738.6	7 401.2	165.7	—	2 771.8	29.7
1957	Dez.	339 ¹⁵⁾	42 950.9	3 789.2	3 474.9	102.3	3 047.3	2 418.2	597.1	8 610.0	8 321.3	1 376.8	346.1	3 302.6	17.8
1958	Dez.	328 ¹⁶⁾	47 636.2	4 295.3	3 934.6	120.1	3 746.6	2 809.8	599.1	8 854.9	8 544.8	1 489.3	259.9	4 526.3	14.0
1959	Okt.	328	52 975.5	2 839.2	2 517.2	50.8	5 250.5	3 752.8	383.5	8 638.6	8 264.1	1 885.6	672.2	5 577.2	27.0
	Nov.	328	53 164.8	3 461.9	3 067.9	59.1	4 710.3	3 361.3	407.0	8 467.6	8 055.6	1 668.4	625.3	5 572.1	21.6
	Dez.	328	54 929.4	4 704.3	4 336.9	115.5	4 086.5	3 169.8	671.8	9 815.9	9 337.6	881.1	656.4	5 388.0	34.1
	Dez. ¹⁸⁾	335	55 588.1	4 762.7	4 388.9	116.6	4 245.2	3 319.0	682.8	9 993.5	9 491.9	917.0	881.1	5 398.8	34.1
1960	Jan. ²⁰⁾	334	54 824.1	3 587.2	3 249.9	53.7	4 814.5	3 819.3	411.9	9 135.7	8 735.1	1 114.5	878.3	5 768.3	39.0
Großbanken ^{9) +)}															
1955	Dez.	12	15 761.5	1 297.5	1 194.1	34.7	850.8	798.4	267.2	3 735.8	3 640.8	5.6	—	1 267.4	—
1956	Dez.	12	18 103.7	1 541.3	1 410.1	47.6	922.4	866.9	350.6	4 652.4	4 525.1	108.2	—	1 513.7	—
1957	Dez.	8 ¹⁵⁾	21 035.0	2 077.8	1 920.6	51.5	896.0	809.3	357.0	4 913.3	4 830.2	1 118.4	346.1	1 825.4	—
1958	Dez.	6 ¹⁶⁾	22 705.7	2 314.9	2 136.9	56.3	1 391.4	1 145.5	371.8	4 938.0	4 863.4	1 139.9	25.5	2 543.0	—
1959	Okt.	6	25 305.1	1 622.6	1 466.7	24.6	1 968.8	1 465.6	234.7	5 037.0	4 893.3	1 461.7	662.8	434.7	—
	Nov.	6	25 361.1	2 030.5	1 811.2	29.1	1 865.4	1 444.5	237.4	4 780.6	4 652.7	1 241.1	619.2	2 988.9	—
	Dez.	6	26 078.5	2 480.8	2 295.3	63.3	1 524.1	1 351.5	396.7	5 476.6	5 338.1	600.6	872.0	2 958.0	—
1960	Jan. ²⁰⁾	6	25 777.6	2 048.2	1 866.4	24.4	1 698.1	1 461.8	243.7	5 118.1	5 005.8	764.7	859.4	3 148.9	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁹⁾															
1955	Dez.	82	12 956.5	883.9	781.8	32.0	1 106.6	900.4	134.2	2 030.9	1 862.0	64.6	—	832.9	17.9
1956	Dez.	86	14 720.5	1 053.3	934.5	44.3	1 427.5	1 201.9	167.9	2 417.6	2 255.3	47.6	—	878.3	29.7
1957	Dez.	85	17 004.8	1 316.5	1 186.4	42.5	1 640.1	1 237.7	208.0	2 879.2	2 718.0	337.9	—	1 043.1	17.8
1958	Dez.	79 ¹⁷⁾	19 349.0	1 548.9	1 397.5	51.1	1 725.7	1 204.2	174.7	2 973.9	2 792.4	341.3	5.0	1 435.9	13.7
1959	Okt.	79	21 375.5	850.6	732.1	20.1	2 442.2	1 657.2	111.7	2 665.6	2 497.8	412.1	9.2	89.9	21.6
	Nov.	79	21 572.2	1 048.9	903.8	23.9	2 060.8	1 346.1	123.2	2 733.2	2 519.7	413.4	6.0	96.0	27.0
	Dez.	79	22 275.0	1 676.2	1 528.6	41.5	1 769.0	1 213.9	210.6	3 233.5	2 975.0	304.6	9.1	1 814.5	34.1
1960	Jan. ²⁰⁾	85	22 497.7	1 123.1	995.5	20.1	2 224.6	1 688.1	129.8	2 990.4	2 769.6	340.1	18.9	1 845.1	39.0
Privatbankiers ⁹⁾															
1955	Dez.	213	2 981.9	206.3	187.1	5.1	216.1	206.1	31.1	508.2	471.5	4.8	—	274.2	—
1956	Dez.	222 ¹⁹⁾	3 342.3	228.3	205.7	6.3	231.3	218.9	43.7	594.8	550.0	9.5	—	332.5	—
1957	Dez.	217	3 898.2	334.9	311.1	7.2	282.9	237.3	47.9	730.3	687.6	17.0	—	398.9	—
1958	Dez.	212	4 263.7	349.1	321.8	11.3	349.6	305.1	44.7	804.3	752.6	12.6	0.0	502.5	—
1959	Okt.	210	4 821.1	308.6	283.3	5.3	511.9	461.9	33.2	734.5	686.3	10.7	0.2	791.6	—
	Nov.	210	4 761.2	317.8	290.6	5.3	461.7	421.5	41.7	762.4	703.2	12.8	0.1	701.0	—
	Dez.	210	5 006.2	452.5	422.2	8.9	466.3	429.1	53.5	860.0	794.2	10.8	0.0	673.9	—
1960	Jan. ²⁰⁾	210	4 984.0	350.1	324.4	6.2	524.4	491.1	34.1	808.0	751.1	8.5	0.0	698.7	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁹⁾															
1955	Dez.	31	707.7	25.8	23.8	0.6	88.7	63.0	1.7	47.6	45.9	0.1	—	90.9	—
1956	Dez.	29	872.3	45.4	42.6	1.0	196.8	121.4	4.7	73.8	70.8	0.4	—	47.3	—
1957	Dez.	29	1 012.9	60.0	56.8	1.1	228.3	133.9	6.2	87.2	85.5	3.5	—	35.2	—
1958	Dez.	31	1 317.8	82.4	78.4	1.4	279.9	155.0	7.9	138.7	136.4	1.5</			

bilanzen

der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁶⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- und Altsparengesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durchlaufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite ⁸⁾		Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Jahres- oder Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in					
									lang-fristigen Aus-leihungen	durch-laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen¹⁾														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	—	360.7	1 074.9	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	728.7	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951
6 279.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	1952
6 465.6	341.7	17 113.2	15 928.4	1 184.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	1 751.1	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ¹³⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 325.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 281.3	1 902.0	28 697.9	26 278.4	2 419.5	60 223.6	51 762.9	8 460.7	14 814.7	28 447.6	6 793.3	787.8	1 972.8	2 189.4	Jan. 1959
6 279.9	1 904.1	29 038.5	26 707.2	2 331.3	60 919.4	52 326.2	8 593.2	14 824.8	28 801.2	6 839.3	799.4	1 968.9	2 424.4	Febr.
6 332.4	1 906.1	29 108.7	26 766.8	2 341.9	61 646.3	52 907.8	8 738.5	14 957.7	29 275.7	6 915.6	799.7	1 970.7	2 516.6	März
6 332.1	1 909.5	29 817.9	26 574.4	2 243.5	62 423.5	53 589.0	8 834.5	15 148.0	29 722.9	7 053.7	804.6	1 980.9	2 504.4	April
6 340.1	1 911.1	29 292.8	26 982.7	2 310.1	63 372.6	54 481.1	8 891.5	15 219.2	30 231.9	7 113.0	802.8	1 997.8	2 599.6	Mai
6 316.9	1 900.5	30 220.0	27 954.4 ¹⁵⁾	2 265.6	63 848.4	54 834.9	9 013.5	15 324.3	30 672.7	7 195.4	819.8	2 012.0	2 676.2	Juni
6 319.3	1 901.5	30 455.2 ¹⁶⁾	28 220.4 ¹⁷⁾	2 232.1	65 319.5	56 247.7	9 071.8	15 402.1	31 334.0	7 274.7	853.4	2 039.0	2 599.1	Juli
6 323.6	1 904.3	30 928.8	28 589.0	2 339.8	66 425.3	57 154.9	9 270.4	15 549.8	31 928.2	7 339.4	857.0	2 060.8	2 776.0	Aug.
6 331.4	1 907.9	32 083.0	29 538.0	2 545.0	67 496.8	58 123.2	9 373.6	15 838.2 ¹⁸⁾	32 580.2	7 423.7	865.7	2 081.1	2 860.5	Sept.
6 332.1	1 909.8	32 022.1	29 443.1	2 579.0	68 845.7	59 334.4	9 511.3	15 998.9	33 246.5	7 510.1	878.0	2 104.3	3 063.3	Okt.
6 401.6	1 911.5	33 812.8	30 075.6	2 737.2	69 829.4	60 237.4	9 592.0	16 176.2	33 976.2	7 591.8	886.6	2 124.9	3 170.6	Nov.
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	Dez.
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	Dez. ¹⁹⁾
6 335.8	1 864.4	34 072.4	31 269.1	2 803.3	72 802.9	63 037.2	9 765.7	16 529.2	35 904.1 ²⁰⁾	7 777.9 ²¹⁾	898.3	2 205.5	3 086.0	Jan. ²²⁾ 1960
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Febr. ²³⁾
Kreditbanken														
1 627.5	182.6	10 812.0	9 932.7	879.3	3 627.9	3 518.8	69.1	703.9	1 270.4	109.0	296.3	485.6	598.6	Dez. 1955
1 644.4	198.4	11 693.0	10 712.2	980.8	4 222.3	4 104.4	118.1	765.8	1 566.5	150.3	355.7	531.0	609.8	Dez. 1956
1 610.0	200.5	12 848.3	11 758.3	1 091.0	4 620.9	4 469.0	151.9	838.6	1 846.4	237.2	439.3	574.6	628.1	Dez. 1957
1 614.6	197.9	13 880.0	12 461.5	1 418.5	5 323.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958
1 622.0	195.6	16 116.7	14 364.8	1 751.9	6 061.0	5 920.5	140.5	924.9	2 475.0	340.5	520.2	650.2	1 037.3	Okt. 1959
1 621.7	196.0	16 440.8	14 628.1	1 812.7	6 138.3	5 989.4	138.9	928.9	2 551.9	345.4	526.8	652.7	1 107.2	Nov.
1 611.1	191.2	16 590.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 062.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez.
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.7	347.9	532.9	677.2	925.4	Dez. ²⁶⁾
1 610.1	191.6	16 997.5	15 114.3	1 883.2	6 341.8	6 193.9	147.9	957.8	2 626.8	350.0	523.8	691.3	1 052.9	Jan. ²⁶⁾ 1960
Großbanken²⁾ +)														
836.6	47.6	5 612.5	5 109.5	503.0	1 036.0	1 010.9	25.1	222.2	—	0.8	110.6	260.0	177.0	Dez. 1955
841.9	51.3	6 291.4	5 688.7	602.7	1 031.9	1 010.5	21.4	168.6	—	0.8	127.3	283.4	171.7	Dez. 1956
824.0	53.1	6 695.6	6 018.9	676.7	994.9	970.2	24.7	160.1	—	0.8	184.7	306.3	230.8	Dez. 1957
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	—	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958
840.4	54.3	7 952.4	6 960.4	992.0	1 119.7	1 077.0	42.7	136.8	—	0.7	158.0	348.1	276.3	Okt. 1959
839.8	54.4	8 158.3	7 132.3	1 026.0	1 128.1	1 085.1	42.0	130.4	—	0.7	159.5	349.0	295.5	Nov.
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	—	0.7	163.8	352.0	226.1	Dez.
835.6	52.6	8 441.4	7 360.1	1 081.3	1 139.7	1 090.4	49.3	131.9	—	0.7	156.6	367.7	241.8	Jan. ²⁶⁾ 1960
Staats-, Regional- und Lokalbanken³⁾ +)														
706.9	126.7	3 852.6	3 522.2	330.4	2 332.7	2 295.5	37.2	349.8	1 205.7	102.4	108.6	163.6	212.6	Dez. 1955
689.6	138.6	3 881.6	3 552.5	329.1	2 930.8	2 840.9	89.9	436.9	1 512.9	139.1	130.5	181.5	264.8	Dez. 1956
675.7	139.2	4 382.6	4 028.6	354.0	3 377.7	3 256.9	120.8	494.9	1 787.3	180.0	144.4	197.0	330.2	Dez. 1957
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	171.5	208.8	334.9	Dez. 1958
678.1	133.2	6 012.5	5 365.3	647.2	4 636.2	4 541.4	94.8	563.6	2 381.5	253.2	185.5	219.9	579.7	Okt. 1959
678.2	133.5	6 096.3	5 405.7	690.6	4 700.3	4 606.3	94.0	568.7	2 453.6	257.1	186.0	221.2	639.2	Nov.
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 653.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.3	239.6	498.4	Dez.
672.1	131.2	6 287.2	5 578.6	708.6	4 822.9	4 789.0	93.9	591.7	2 532.6	260.0	186.8	240.6	631.7	Jan. ²⁶⁾ 1960
Privatbankiers⁴⁾ +)														
65.7	8.0	1 110.6	1 065.3	45.3	182.0	179.2	2.8	103.7	14.7	1.7	58.4	47.6	150.1	Dez. 1955
62.6	8.2	1 285.3	1 236.9	48.4	176.3	173.5	2.8	120.7	12.1	1.9	77.0	50.6	115.2	Dez. 1956
60.9	7.9	1 468.2	1 409.3	58.9	170.3	167.9	2.4	128.9	12.7	4.0	84.5	53.5	104.9	Dez. 1957
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	31.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958
57.6	7.8	1 749.0	1 646.0	103.0	186.7	183.7	3.0	134.0	29.7	5.7	115.7	65.5	105.0	Okt. 1959
57.8	7.8	1 766.7	1 679.2	87.5	189.5	186.6	2.9	142.9	32.6	5.6	117.6	65.7	106.6	Nov.
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	30.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez.
57.1	7.5	1 839.8	1 758.2	81.6	201.8	199.1	2.7	148.5	29.9	5.4	119.1	66.0	107.5	Jan. ²⁶⁾ 1960
Spezial-, Haus- und Branchenbanken⁵⁾ +)														
18.3	0.3	236.3	235.7	0.6	77.2	73.2	4.0	28.2	47.8	4.1	18.7	14.4	58.9	Dez. 1955
50.3	0.3	234.7	234.1	0.6	83.5	79.5	4.0	39.6	39.4	8.5	20.9	15.5	58.1	Dez. 1956
49.8	0.3	302.9	301.5	1.4	78.0	74.0	4.0	54.7	43.2	52.4	25.7	17.8	62.2	Dez. 1957
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.3	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958
45.9	0.3	402.8	393.1	9.7	118.4	118.4	—	90.5	60.7	80.9	61.0	16.7	76.3	Okt. 1959
45.9	0.3	419.5	410.9	8.6	120.4	120.4	—	86.9	61.9	82.0	61.4	16.8	65.9	Nov.
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7	2.0	89.6	62.0	83.1	61.3	16.8	66.9	Dez.
45.3	0.3	429.1	417.4	11.7	117.4	115.4	2.0	85.7	62.3	83.9	61.3	17.0	71.9	Jan. ²⁶⁾ 1960

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — ¹⁾ Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation kungen erläutert. — ²⁾ Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. — ³⁾ Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren; darin verkaufte und getilgte Ausgleichsforderungen oder bei einzelnen Gruppen auch zusätzlich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tabelle „Ausgleichsforderungen“. — ⁴⁾ § 11 Gesetz derungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953. — ⁵⁾ Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparengesetz gesondert ausgewiesen werden. — ⁶⁾ Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle nambe durch Neubegrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — ⁷⁾ Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis ein- 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. —

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen								Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten				kurzfristige Geldaufnahme		in den aufgenommenen Geldern enthaltene Reimbourskredite ³⁾
				insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	insgesamt ⁴⁾	darunter bei Kreditinstituten ⁴⁾		
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1949	3 540	15 252,2 ¹⁸⁾	13 759,1 ¹⁴⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8	1 884,3	1 735,8	5,5
1950	3 621 ¹¹⁾	35 515,5	19 897,5 ¹⁸⁾	17 981,6 ¹⁴⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	2 160,2	1 884,3	1 767,9	1 500,3	6,3
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 781,0	2 262,2	1 884,3	1 767,9	1 500,3	6,3
1952	3 782	59 010,7	32 956,7	28 084,9	12 446,1	6 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 728,6	2 018,6	1 702,6	1 500,3	15,8
1953	3 781	74 701,0	41 868,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 036,9	3 495,4	2 187,7	1 884,3	1 500,3	15,8
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 187,7	1 884,3	15,8
1955	3 631 ¹⁴⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 135,3	21 373,5	9 691,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 187,7	1 884,3	15,8
1956	3 673	130 289,7 ¹⁸⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	2 187,7	1 884,3	301,8
1957	1 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	1 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 444,5	1 856,8	416,4
1959 Jan.	3 663	177 935,7	97 286,0	77 968,3	23 441,0	17 462,5	37 064,8	19 317,7	6 981,4	12 336,3	4 139,5 ²¹⁾	2 566,7 ²¹⁾	2 217,5 ²¹⁾	401,8
Febr.	3 670	180 426,5	99 151,0	78 943,1	23 735,0	17 366,3	37 841,8	20 207,9	7 510,2	12 697,7	4 008,0	2 495,1	2 170,8	374,2
März	3 669	182 386,5	99 960,0	79 863,8 ²⁴⁾	24 758,2 ²⁴⁾	16 772,3	38 333,3	20 096,2 ²⁵⁾	7 913,4 ²⁵⁾	12 182,8	3 872,1	2 416,7	2 103,6	350,1
April	3 669	183 832,7	101 055,3	81 178,6	25 075,8	17 110,9	38 991,9	19 876,7	6 890,5	12 986,2	3 859,7	2 382,3	2 069,8	291,5
Mai	3 673	186 496,6	102 802,1	82 610,2	25 706,2	17 432,1	39 471,9	20 191,9	7 484,7	12 707,2	3 767,4	2 304,7	1 991,9	270,3
Juni	3 672	188 957,1	103 964,5	82 884,8	26 042,5	16 840,8	40 001,5	20 191,9	8 248,8	12 830,9	3 958,6	2 422,6	2 074,0	230,3
Juli	3 669	191 397,8 ²⁷⁾	105 014,2	83 847,7	26 147,8	17 216,7	40 483,2	21 166,5	7 822,3	13 344,2	4 254,4 ²⁷⁾	2 318,4	2 009,0	198,8
Aug.	3 672	194 911,2	107 708,6	85 451,7	26 721,0	17 638,7	41 092,0	22 256,9	8 275,9	13 981,0	4 151,1	2 189,8	1 890,1	174,1
Sept.	3 677	196 912,4 ²⁸⁾	107 937,6	85 980,2	26 754,1	17 544,4	41 681,7	21 957,4	7 689,5	14 267,9	4 385,1	2 395,6	2 031,5	171,1
Okt.	3 678	200 600,5	109 944,6 ²⁸⁾	87 613,9 ²⁸⁾	27 200,8 ²⁸⁾	17 935,2	42 477,9	22 330,7	7 675,7	14 655,0	4 665,8	2 590,9	2 173,5	171,1
Nov.	3 678	202 027,6	110 196,7	88 746,4	27 641,2	18 197,0	42 908,2	21 450,3	7 739,2	13 711,1	4 640,0	2 545,1	2 080,5	186,5
Dez.	3 678	204 052,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
Dez. ²⁹⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1960 Jan. ³⁰⁾	3 757	206 410,4	112 748,2	92 613,5	27 327,2	19 461,0	45 825,3	20 134,7	8 004,4	12 130,1	4 917,0	2 765,9	2 247,9	213,9
Febr. ³¹⁾	94 083,7	27 557,6	19 898,8	46 627,3	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1955 Dez.	338	33 407,6	23 079,5	18 351,3	8 758,0	6 076,7	3 516,6	4 728,2	2 069,9	2 658,3	969,1	708,2	656,5	339,9
1956 Dez.	349	37 038,8	26 329,5	20 885,5	9 366,6	7 737,1	3 781,8	5 444,0	2 652,9	2 791,1	1 396,2	1 094,7	1 011,7	539,1
1957 Dez.	335 ¹⁰⁾	42 950,9	31 206,4	25 098,3	10 510,0	9 973,3	4 615,0	6 108,1	3 259,1	2 849,0	1 531,8	1 232,9	1 181,0	752,8
1958 Dez.	328 ²⁰⁾	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6
1959 Okt.	328	52 975,5	38 570,1	31 441,6	12 780,5	11 871,1	6 790,0	7 128,5	3 341,8	3 786,7	1 427,3	655,2	577,2	170,7
Nov.	328	53 164,8	38 563,0	31 438,1	12 679,2	11 866,8	6 892,1	7 124,9	3 456,1	3 668,8	1 405,3	635,2	536,9	186,1
Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	7 458,6	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,8	597,6	183,4
Dez. ²⁹⁾	335	55 588,1	41 158,3	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	7 506,0	4 163,0	3 343,0	1 387,6	648,7	603,5	186,3
1960 Jan. ³⁰⁾	334	54 824,1	39 917,4	32 767,1	12 772,9	12 770,3	7 223,9	7 150,3	3 594,5	3 555,8	1 365,4	626,9	583,5	213,4
Großbanken ²⁾														
1955 Dez.	12	15 761,5	12 845,0	10 261,5	5 167,0	3 131,7	1 962,8	2 583,5	1 275,0	1 308,5	303,1	256,7	253,9	195,6
1956 Dez.	12	18 103,7	14 757,0	11 774,3	5 519,5	4 200,3	2 054,5	2 982,7	1 568,1	1 414,6	497,7	415,9	401,4	239,5
1957 Dez.	8 ¹⁰⁾	21 035,0	17 479,8	14 334,8	6 211,4	5 618,7	2 504,7	3 145,0	1 993,8	1 151,2	487,8	434,3	422,3	388,9
1958 Dez.	6 ¹⁰⁾	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,7	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5
1959 Okt.	6	25 305,1	21 172,2	18 206,1	7 581,5	6 714,7	3 909,9	2 966,6	1 914,4	1 052,2	216,3	110,4	66,0	54,2
Nov.	6	25 361,1	21 176,2	18 237,1	7 611,0	6 642,3	3 983,8	2 939,1	1 917,9	1 021,2	231,2	130,5	66,9	55,1
Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 387,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2
1960 Jan. ³⁰⁾	6	25 777,6	21 707,2	18 733,0	7 463,1	7 139,2	4 130,7	2 974,2	1 871,2	1 103,0	92,9	57,3	57,0	41,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken ³⁾														
1955 Dez.	82	12 956,5	8 068,8	6 391,9	2 750,0	2 314,7	1 327,2	1 676,9	554,5	1 122,4	370,3	219,4	177,1	56,6
1956 Dez.	86	14 720,5	9 154,8	7 195,7	2 902,5	2 803,8	1 489,4	1 959,1	627,5	1 311,6	430,3	272,8	211,1	92,9
1957 Dez.	85	17 004,8	10 829,8	8 469,8	3 231,7	3 416,1	1 822,0	2 360,0	1 008,7	1 351,3	519,6	339,3	307,2	138,6
1958 Dez.	79 ²⁰⁾	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6
1959 Okt.	79	21 375,5	13 374,5	10 271,7	3 867,3	3 942,8	2 461,6	3 102,8	1 048,9	2 053,9	696,7	153,5	130,2	25,8
Nov.	79	21 572,2	13 427,7	10 277,9	3 801,1	3 988,1	2 488,7	3 149,8	1 182,1	1 967,7	706,2	166,4	142,1	25,6
Dez.	79	22 275,0	13 951,9	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7
1960 Jan. ³⁰⁾	85	22 497,7	14 038,2	10 945,7	3 966,0	4 343,0	2 636,7	3 092,5	1 309,6	1 782,9	779,2	208,2	178,1	37,7
Privatbankiers ⁴⁾														
1955 Dez.	213	2 981,9	1 941,9	1 559,6	772,3	568,7	218,6	382,3	178,9	203,4	177,9	167,5	165,2	71,3
1956 Dez.	222 ¹⁰⁾	3 342,3	2 126,5	1 691,1	835,5	626,2	229,4	435,4	229,4	206,0	327,1	315,3	310,4	171,8
1957 Dez.	217	3 898,2	2 545,5	1 996,1	953,5	765,1	277,5	549,4	239,5	309,9	395,4	376,4	370,8	200,8
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3
1959 Okt.	210	4 821,1	3 340,6	2 529,6	1 174,2	954,1	401,3	811,0	341,3	469,7	383,1	329,0	324,9	86,5
Nov.	210	4 761,2	3 291,3	2 511,0	1 113,5	995,3	402,2	780,3	313,3	467,0	343,7	287,1	291,9	101,9
Dez.	210	5 006,2	3 548,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,7
1960 Jan. ³⁰⁾	210	4 984,0	3 467,8	2 626,2	1 185,3	1 002,6	438,3	841,6	373,0	468,6	366,5	304,9	299,5	127,9
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁵⁾														
1955 Dez.	31	707,7	223,8	138,3	68,7	61,6	8,0	85,5	61,5	24,0	117,8	64,6	60,3	16,4
1956 Dez.	29	872,3	291,2	224,4	109,1	106,8	8,5	66,8	27,9	38,9	141,1	90,7	88,8	34,9
1957 Dez.														

der Kreditinstitute *)

DM Passiva

Eigene Akzeptie im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ³⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁴⁾				Jahres- oder Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industrie-Bank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Alle Bankengruppen⁵⁾															
1 864.7	1 230.1	711.6	394.3	830.7	.	1 148.7	112.7	2 214.7	.	.	.	.	.	.	1949
1 851.7	1 809.9	5 152.7	728.7	1 148.4	1 019.5	1 746.9 ¹⁸⁾	1 407.3	3 493.7	5 057.6	1 531.3	1 299.2	3 243.1	153.5	1950	
1 174.7	2 537.7	7 743.3	1 291.5	1 509.0	1 532.7	1 875.9	1 921.1	87.7	5 258.0	2 077.7	1 777.3	5 416.9	294.3	1951	
715.8	3 361.9	10 869.6	2 327.9	2 049.4	1 838.2	2 162.6	2 575.7	96.2	5 283.4	4 149.7	2 415.8	7 969.5	1 144.3	1952	
542.9	5 024.8	13 570.5	3 329.8	2 623.5	2 116.6	2 359.1	3 337.8	85.2	4 266.0	3 388.9	2 759.5	9 912.2	2 055.6	1953	
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2	2 471.2	2 895.4	4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	2 990.2	4 660.9	2 321.0	1954	
582.3	11 755.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1	2 873.4	3 630.9	5 380.6	80.3	6 120.2	4 759.1	3 027.2	6 230.1	1 866.8	1955	
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹⁹⁾	4 572.7	3 340.0	3 930.8	5 845.3	61.5	4 574.1	3 257.7	3 140.6	7 034.8	2 634.2	1956	
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	3 596.4	4 630.3	6 745.8	80.9	3 691.0	1 808.6	3 244.0	8 778.9	2 611.1	1957	
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	3 849.5	4 937.4	7 473.9	127.4	2 630.4	1 127.5	3 233.5	10 172.3	2 521.1	1958	
205.4	21 121.6 ²⁰⁾	24 855.5	14 814.7	6 919.4	3 979.1	4 614.5	7 182.7	127.9	1 903.2 ²¹⁾	1 113.5	3 185.5	24 999.0	2 493.9	Jan. 1959	
190.4	21 655.3	25 034.0	14 824.8	7 032.6	4 118.9	4 411.5	7 308.5	157.0	1 669.9	916.0	3 179.8	24 976.8	2 461.6	Febr.	
201.4	22 005.9	25 064.3	14 957.7	7 188.2	4 162.1	4 974.8	7 647.7	179.3	1 686.9	828.4	3 188.8	24 942.3	2 475.6	März	
225.2	22 553.7	24 995.3	15 148.0	7 318.4	4 201.8	4 495.2	7 740.0	192.4	1 888.9	972.7	3 151.0	24 979.7	2 504.3	April	
188.4	23 169.8	25 120.0	15 219.2	7 434.3	4 216.0	4 579.4	7 933.8	198.7	1 854.4	975.4	3 135.2	25 062.4	2 531.9	Mai	
197.9	23 520.0	24 962.5	15 324.3	7 551.8	4 223.2	5 254.3	7 921.3	189.6	2 140.6	1 104.8	3 041.6	25 084.0	2 523.5	Juni	
341.6	24 114.5	25 011.7	15 402.1	7 632.9	4 208.6	5 417.8	7 829.3	158.7	1 897.9	1 801.1	3 006.1	11 151.4 ²²⁾	2 547.3	Juli	
371.2	24 492.9	25 272.9	15 549.8	7 784.0	4 195.6	5 385.1	7 945.9	164.1	2 004.2	884.7	3 013.8	11 460.3	2 517.3	Aug.	
381.9	24 864.7	25 423.6	15 838.2 ²³⁾	7 897.3	4 175.8	6 008.2	8 052.9	168.9	2 709.7	1 558.3	3 020.0	11 765.1 ²⁴⁾	2 500.9	Sept.	
376.5	25 074.8	26 008.0	15 998.9	8 033.0	4 175.6	6 323.3 ²⁴⁾	7 993.6	183.4	2 539.6	1 428.6	3 041.3	11 964.0	2 500.0	Okt.	
424.3	25 507.6	26 257.4	16 176.2	8 088.9	4 149.4	6 587.1	8 090.8	194.8	2 565.3	1 548.6	3 084.2	12 011.5	2 543.6	Nov.	
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	4 169.8	5 925.8	7 928.9	232.1	2 274.3	1 418.1	3 084.9	12 050.0	2 483.8	Dez.	
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	4 220.0	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5	1 446.9	3 218.2	12 098.3	2 497.2	Dez. ²⁵⁾	
484.3	26 512.9	26 580.4	16 529.2	8 356.2	4 432.3	5 849.9	8 068.8	237.4	2 791.7	1 777.8	3 203.7	12 135.1	2 503.5	Jan. ²⁶⁾ 1960	
...	26 813.5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Febr. ²⁷⁾	
Kreditbanken															
419.8	1 406.8	2 287.6	703.9	1 361.6	1 051.6	1 157.7	2 923.7	17.5	3 451.1	3 183.7	967.0	1 116.7	725.2	422.4	Dez. 1955
328.1	1 666.1	2 507.4	765.8	1 689.1	1 165.2	1 191.4	3 384.2	15.4	2 331.7	2 135.9	1 011.6	1 163.3	834.7	567.2	Dez. 1956
282.6	1 873.8	2 719.2	838.6	1 939.9	1 198.0	1 366.6	4 126.2	28.2	1 560.1	1 329.2	949.7	1 323.7	1 052.4	533.6	Dez. 1957
224.9	2 216.9	2 913.6	882.4	2 265.6	1 246.3	1 496.0	4 757.7	25.8	1 082.2	897.8	911.7	1 566.9	1 068.6	618.0	Dez. 1958
187.0	2 611.5	3 049.1	924.9	2 694.1	1 284.2	2 227.3	5 026.7	24.2	1 315.6	1 056.9	825.9	1 916.4	1 368.1	637.2	Okt. 1959
227.6	2 686.2	3 089.7	928.9	2 701.0	1 268.5	2 294.6	5 131.1	25.0	1 381.1	1 170.5	837.5	1 911.6	1 408.3	635.0	Nov.
327.7	2 733.1	3 033.3	939.1	2 710.0	1 269.2	1 833.8	5 139.4	27.4	1 131.2	937.3	818.2	1 917.4	1 326.5	636.7	Dez.
327.8	2 733.1	3 132.5	946.1	2 733.6	1 283.4	1 885.7	5 189.6	32.8	1 162.4	952.1	919.2	1 928.9	1 326.8	644.9	Dez. ²⁸⁾
276.4	2 750.3	3 143.6	957.8	2 756.7	1 349.5	2 307.0	5 171.9	30.7	1 427.6	1 199.5	913.0	1 932.4	1 360.9	635.4	Jan. ²⁹⁾ 1960
Großbanken³⁰⁾															
42.1	—	814.7	222.2	578.3	519.3	436.8	1 702.8	0.1	1 771.8	1 614.2	589.8	353.2	85.5	59.2	Dez. 1955
33.7	—	861.7	168.6	738.6	593.4	453.0	2 004.1	0.1	919.7	962.2	636.7	342.6	77.1	56.1	Dez. 1956
14.8	—	815.7	160.1	660.0	574.3	642.5	2 633.2	—	516.6	557.5	564.3	324.6	75.0	65.8	Dez. 1957
25.5	—	808.6	145.1	1 037.5	579.0	733.6	2 926.1	—	234.3	339.1	557.8	346.4	77.9	76.4	Dez. 1958
39.3	—	785.6	136.8	1 184.5	584.1	1 185.8	3 043.1	—	364.2	420.6	484.1	330.9	153.0	60.6	Okt. 1959
56.7	—	799.1	130.4	1 184.5	571.9	1 211.1	3 104.8	—	516.6	580.3	491.7	330.5	149.4	58.8	Nov.
66.2	—	785.3	129.0	1 184.5	572.2	754.4	3 100.5	—	283.9	373.7	481.5	336.1	96.0	58.7	Dez.
50.5	—	794.8	131.9	1 184.5	596.2	1 219.6	3 067.1	—	448.6	544.7	468.2	332.1	98.8	63.2	Jan. ³¹⁾ 1960
Staats-, Regional- und Lokalbanken³²⁾															
206.2	1 997.7	1 235.6	349.8	481.8	384.9	461.4	767.3	2.6	860.7	919.4	319.3	566.2	609.3	245.3	Dez. 1955
145.9	1 657.9	1 411.5	436.9	572.8	412.7	497.7	882.1	2.8	644.5	633.4	320.4	608.5	722.3	356.0	Dez. 1956
119.2	1 865.3	1 660.4	494.9	632.2	456.3	426.1	934.8	2.4	370.0	379.3	336.9	723.8	926.5	349.8	Dez. 1957
100.2	2 215.9	1 804.5	524.7	733.4	496.1	448.0	1 202.5	1.2	245.1	274.4	335.9	852.4	947.9	375.7	Dez. 1958
40.1	2 611.3	1 953.0	563.6	960.8	512.1	663.4	1 346.3	1.6	369.6	278.5	309.4	1 193.2	1 168.9	389.3	Okt. 1959
57.3	2 686.2	1 977.4	568.7	964.2	508.9	675.6	1 363.6	1.4	340.7	282.9	313.0	1 185.6	1 218.9	369.6	Nov.
123.9	2 733.1	1 924.6	585.0	965.9	513.4	699.8	1 336.5	2.2	279.2	254.4	304.9	1 178.0	1 183.4	384.5	Dez.
98.2	2 750.3	2 020.6	591.7	1 001.9	564.9	652.7	1 402.8	2.1	379.0	311.7	407.7	1 194.1	1 214.4	368.5	Jan. ³³⁾ 1960
Privatbankiers³⁴⁾															
136.9	—	118.6	103.7	192.8	122.7	187.4	414.8	4.5	632.7	546.3	51.2	139.9	15.3	26.9	Dez. 1955
125.4	—	122.0	120.7	193.7	136.2	144.7	455.7	4.6	594.3	449.9	46.8	149.4	17.5	41.1	Dez. 1956
125.1	—	129.2	128.9	278.6	138.5	157.0	476.3	5.8	519.0	325.1	40.7	177.2	15.2	44.8	Dez. 1957
82.6	—	128.9	139.1	318.2	136.9	173.9	524.2	8.1	496.0	231.3	31.1	214.2	15.3	49.5	Dez. 1958
96.3	—	138.7	134.0	368.8	149.5	210.1	518.8	10.4	445.6	291.6	26.7	226.9	5.1	61.2	Okt. 1959
116.5	—	140.5	142.9	367.9	149.9	225.7	540.2	10.3	394.6	248.0	27.0	227.0	5.1	88.2	Nov.
106.0	—	150.2	135.5	375.8	145.4	179.8	542.6	11.7	454.9	259.2	26.8	231.6	4.2	78.3	Dez.
106.0	—	154.3	148.5	382.8	149.0	209.1	547.6	12.0	481.0	294.8	32.0	237.0	3.8	91.8	Jan. ³⁵⁾ 1960
Spezial-, Haus- und Branchebanken³⁶⁾															
34.6	9.1	88.7	28.2	108.7	24.7	72.1	38.8	10.3	185.9	103.8	6.7	57.4	15.2	90.9	Dez. 1955
23.1	8.2	112.2	39.6	138.0	23.9	96.0	42.8	7.9	173.2	90.4	7.7	62.8	17.8	114.0	Dez. 1956
23.5	8.5	113.9	54.7	162.1	28.9	141.0	81.9	20.0	154.5	67.3	7.8	98.1	35.7	73.2	Dez. 1957
16.6	1.0	171.6	73.5	176.5	34.3	140.5	104.9	16.5	106.8	53.0	6.9	153.9	27.5	116.4	Dez. 1958
11.3	0.2	171.8	90.5	180.0	38.5	168.0	118.5	12.2	136.2	66.2	5.7	165.4	41.1	119.1	Okt. 1959
14.3	—	172.7	86.9	184.4	37.8	182.2	122.5	13.3	129.2	59.3	5.8	168.5	34.9	123.5	Nov.
21.1	—	173.2	89.6	183.8	38.2	199.8	159.8	13.5	113.2	50.0	5.0	171.7	42.9	115.1	Dez.
21.7	—	173.9	85.7	187.5	39.4	225.6	154.4	16.6	119.0	48.3	5.1	169.2	43.9	111.9	Jan. ³⁷⁾ 1960

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — *) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Erläuterung. — *) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 7 und Tabelle III, A 8. — *) Bei „Alle Bankengruppen“ einschließlich des Gesamtbetrages der von ländlichen Kreditgenossenschaften Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder wohl nach ihrer Herkunft, jedoch nicht nach der Fälligkeit erfragt und sind

Aktiva

Monats-ende	Zahl der berich- tenden Institute ²⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen- obligati- onen ⁵⁾	Wert- papiere und Konsortial- betei- ligungen ⁶⁾	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen
			insgesamt	darunter bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten			
Girozentralen															
1955 Dez.	11	13 567,4	449,5	413,7	20,1	1 451,3	789,1	38,4	1 027,9	976,6	360,7	—	—	1 064,7	11,2
1956 Dez.	11	15 036,7 ¹⁰⁾	555,6	516,1	35,1	1 605,1	927,9	55,3	1 212,8	914,8	574,6	—	—	1 088,4	28,0
1957 Dez.	11	19 791,4	757,5	716,7	29,9	2 833,7	1 076,4	61,2	1 082,2	1 013,7	1 961,7	50,0	—	1 156,8	35,1
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9
1959 Okt.	11	25 511,0	249,3	230,6	7,4	4 195,7	1 853,7	57,4	980,9	908,7	1 709,2	212,8	338,8	1 804,2	72,6
Nov.	11	25 790,6	413,8	391,8	4,6	3 964,5	1 860,6	54,8	991,7	912,0	1 755,1	212,8	345,9	1 828,3	71,5
Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 458,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5
Dez. ¹³⁾	12	26 325,5	882,7	856,6	35,8	3 314,9	1 553,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6
1960 Jan. ¹³⁾	12	25 989,8	411,8	393,2	7,6	3 489,1	1 925,0	64,6	1 123,9	1 028,1	1 435,5	319,2	368,6	1 926,8	78,5
Sparkassen															
1955 Dez.	858	25 072,3	1 381,1	1 145,2	29,1	1 946,7	832,9	96,1	1 113,4	1 017,0	66,5	—	—	1 409,3	—
1956 Dez.	858	28 349,8	1 537,5	1 259,5	31,1	2 403,0	1 143,1	88,2	1 212,8	1 115,2	99,3	—	—	1 457,7	—
1957 Dez.	857	33 881,0	2 191,3	1 870,9	36,2	4 337,9	1 599,9	99,7	1 350,4	1 216,3	156,6	—	—	1 697,7	—
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	—	1 990,9	—
1959 Okt.	853	46 639,2	2 856,0	2 467,1	31,5	5 679,8	1 722,2	128,8	1 477,2	1 286,4	118,5	—	1,0	3 697,4	—
Nov.	853	47 524,2	3 192,6	2 758,1	38,0	5 666,0	1 912,3	121,2	1 455,8	1 260,0	122,8	—	—	5 780,8	—
Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	—	5 792,5	—
Dez. ¹³⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	—	5 937,9	—
1960 Jan. ¹³⁾	866	49 148,7	3 523,6	3 111,1	38,3	5 251,1	1 693,5	128,2	1 430,6	1 251,8	103,6	—	—	5 987,6	—
Zentralkassen ⁺															
1955 Dez.	17	2 127,8	194,4	186,6	8,3	108,4	75,3	32,7	246,5	215,0	15,0	—	—	106,6	—
1956 Dez.	17	2 403,7	225,9	216,7	12,3	177,3	102,9	44,9	270,2	239,4	7,2	—	—	110,8	—
1957 Dez.	17	3 134,4	327,1	317,6	14,4	577,5	303,7	54,1	305,0	285,2	36,6	—	—	142,4	—
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	1,5	273,0	—
1959 Okt.	17	4 582,3	338,8	328,2	7,5	1 489,5	394,0	97,2	265,3	253,3	30,1	—	—	348,5	—
Nov.	17	4 463,4	379,7	369,0	5,5	1 262,2	243,3	81,6	251,1	237,0	39,6	—	—	364,9	—
Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	—	366,8	—
Dez. ¹³⁾	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	—	369,4	—
1960 Jan. ¹³⁾	18	4 636,6	427,2	416,2	9,0	1 247,8	439,6	71,3	262,7	247,6	21,9	8,3	19,1	370,7	—
Gewerbliche Zentralkassen															
1955 Dez.	5	649,7	33,8	31,9	1,8	56,7	34,6	18,1	84,8	63,3	15,0	—	—	52,6	—
1956 Dez.	5	742,1	32,0	29,6	2,7	83,1	53,7	25,6	107,1	83,9	7,2	—	—	52,8	—
1957 Dez.	5	969,8	44,3	41,9	3,1	208,9	122,1	32,9	100,5	87,5	30,1	—	—	74,5	—
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	—	105,3	—
1959 Okt.	5	1 305,1	60,1	58,4	2,1	471,9	120,6	71,0	55,1	50,2	20,5	—	—	101,6	—
Nov.	5	1 233,6	33,5	31,8	2,1	409,8	70,0	66,9	64,1	58,0	29,9	—	—	111,7	—
Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	55,1	68,3	62,1	21,8	—	—	110,9	—
Dez. ¹³⁾	5	1 232,9	43,9	42,2	2,6	359,9	110,1	56,4	76,8	70,5	21,9	8,3	3,2	112,5	—
Ländliche Zentralkassen															
1955 Dez.	12	1 478,1	160,6	154,7	6,5	51,7	40,7	14,6	161,7	151,7	0,0	—	—	54,0	—
1956 Dez.	12	1 661,5	193,9	187,1	9,6	94,2	49,2	19,3	163,1	155,5	—	—	—	58,0	—
1957 Dez.	12	2 164,6	282,8	275,7	11,3	168,6	181,6	21,2	204,5	197,7	6,5	—	—	67,9	—
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	0,8	167,7	—
1959 Okt.	12	3 277,2	278,7	269,8	5,4	1 017,6	273,4	26,2	210,2	203,1	9,6	—	—	246,9	—
Nov.	12	3 209,8	346,2	337,2	3,4	852,4	173,3	14,7	187,0	179,0	9,7	—	—	253,2	—
Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	—	255,9	—
Dez. ¹³⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	—	258,5	—
1960 Jan. ¹³⁾	13	3 403,7	383,3	374,0	6,4	887,9	329,5	14,9	185,9	177,1	—	—	—	258,2	—
Kreditgenossenschaften ⁺															
1955 Dez.	2 185 ¹²⁾	6 445,0	383,5	278,3	24,7	550,4	499,8	55,0	428,2	392,8	0,9	—	—	97,2	—
1956 Dez.	2 184	7 340,1	455,5	329,4	28,9	675,7	602,5	61,8	486,2	450,7	4,6	—	—	117,0	—
1957 Dez.	2 188	8 652,9	533,3	413,6	33,6	1 091,7	983,1	72,6	585,5	547,7	8,9	—	—	211,9	—
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	—	439,1	—
1959 Okt.	2 192	11 760,9	636,0	501,2	29,5	1 822,9	1 503,8	72,9	715,9	660,5	5,7	—	0,5	655,3	—
Nov.	2 192	11 899,7	713,0	558,8	32,4	1 702,8	1 398,9	74,9	715,9	662,0	6,2	—	—	681,6	—
Dez.	2 192	11 897,9	759,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	—	718,9	—
Dez. ¹³⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	—	739,2	—
1960 Jan. ¹³⁾	2 236	12 242,0	774,8	637,4	32,2	1 648,6	1 359,2	68,5	715,1	661,7	6,1	—	—	734,8	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1955 Dez.	736	3 965,5	283,1	218,4	15,3	293,1	242,5	37,0	340,8	312,3	0,9	—	—	82,0	—
1956 Dez.	738	4 536,5	339,6	261,2	17,8	371,3	298,1	42,5	388,2	360,0	4,6	—	—	97,7	—
1957 Dez.	742	5 354,0	411,1	324,9	19,4	599,7	491,1	50,8	469,0	440,0	8,9	—	—	176,0	—
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	—	356,2	—
1959 Okt.	746	7 187,6	473,3	392,3	15,2	958,0	638,9	49,4	569,6	527,6	5,7	—	—	502,1	—
Nov.	746	7 299,8	536,2	437,3	18,2	899,2	595,3	50,9	573,3	530,9	6,2	—	—	515,8	—
Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	51,9	599,5	557,8	5,9	—	—	551,9	—
Dez. ¹³⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	—	567,4	—
1960 Jan. ¹³⁾	758	7 513,6	584,5	500,8	17,5	866,5	577,1	46,9	564,9	523,1	6,1	—	—	554,7	—
Ländliche Kreditgenossenschaften ^{o)}															
1955 Dez.	1 449 ¹²⁾	2 479,5	100,4	59,9	9,5	257,3	257,3	17,9	87,4	80,5	—	—	—	15,2	—
1956 Dez.	1 446	2 803,6	115,9	68,2	11,1	304,4	304,4	20,3	98,0	90,7	—	—	—	19,3	—
1957 Dez.	1 446	3 298,9	142,2	88,7	14,2	492,0	492,0	21,8	116,9	107,7	—	—	—	31,6	—
1958 Dez.	1 446	3 919,0	169,4	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	140,1	118,4	—	—	—	82,9	—
1959 Okt.	1 446	4 573,3	162,7	108,9	14,3	864,9	864,9	23,5	144,3	132,9	—	—	—	153,2	—
Nov.	1 446	4 599,9	176,8	121,5	14,2	803,6	803,6	24,0	142,2	131,1	—	—	—	165,8	—
Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	—	167,0	—
Dez. ¹³⁾	1 478	4 702,4	196,1	131,0	18,4	775,4	775,4	29,9	153,1	141,2	—	—	—	171,8	—
1960 Jan. ¹³⁾	1 478	4 728,4	190,3	136,6	14,7	782,1	782,1	21,6	150,2	138,6	—	—	—	180,1	—

Anmerkungen ²⁾ bis ⁷⁾ und ⁹⁾ s. erste Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von Tabelle III, B 1. — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 80 Mio DM. — Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 8 Mio DM. — ⁺) Gewerbliche und

der Kreditinstitute *)

DM Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ²⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt-sparer- gesetz ³⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen														
243.6	16.2	1 536.5	1 198.2	338.3	5 652.0	4 857.2	794.8	1 460.4	1 389.6	1 039.7	21.4	59.1	154.4	Dez. 1955
236.8	23.1	1 590.2	1 305.2	285.0	6 624.8	5 760.0	864.8	1 400.2 ¹⁰⁾	1 699.8	892.2 ¹¹⁾	28.4	68.3	146.5	Dez. 1956
237.8	25.2	1 678.4	1 475.1	203.3	7 961.7	6 910.2	1 051.5	1 616.1	1 911.0	1 082.3	28.8	82.0	193.3	Dez. 1957
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
235.5	26.5	1 924.9	1 667.4	257.5	11 172.2	9 817.0	1 355.2	2 123.3	2 736.8	1 468.4	35.0	89.9	275.4	Okt. 1959
235.4	26.6	2 049.4	1 745.2	304.2	11 277.2	9 937.0	1 340.2	2 146.5	2 790.8	1 482.0	35.2	90.7	286.6	Nov.
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 877.4	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez.
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. ¹²⁾
231.0	26.5	2 182.3	1 897.8	284.5	11 690.2	10 330.7	1 359.5	2 190.4	2 950.6	1 507.7	40.5	94.4	308.9	Jan. ¹³⁾ 1960
Sparkassen														
2 702.3	1 032.5	4 685.2	4 628.3	56.9	7 986.0	7 685.5	300.5	1 608.1	5 450.3	695.4	72.4	510.7	432.9	Dez. 1955
2 689.7	1 088.1	4 805.5	4 751.6	53.9	9 774.4	9 454.7	319.7	2 020.8	6 636.9	959.1	77.8	630.4	453.5	Dez. 1956
2 622.7	1 110.1	5 075.6	5 016.8	58.8	11 187.6	10 760.9	426.7	2 377.3	7 591.5	1 389.6	100.4	724.6	540.9	Dez. 1957
2 572.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 847.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 557.5	1 101.3	6 037.3	5 966.2	71.1	16 552.7	15 666.5	886.2	2 806.6	10 688.1	1 852.1	117.2	855.2	609.0	Okt. 1959
2 555.8	1 101.8	6 107.7	6 035.0	72.7	16 911.2	16 002.4	908.8	2 824.7	10 923.7	1 866.5	117.4	866.6	647.2	Nov.
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez.
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	122.3	899.3	685.9	Dez. ¹³⁾
2 541.3	1 065.4	6 311.6	6 230.4	81.2	18 195.8	17 288.4	907.4	2 891.6	11 963.3	1 957.9	122.5	880.9	655.4	Jan. ¹³⁾ 1960
Zentralkassen⁴⁾														
65.8	3.6	712.8	361.3	351.5	448.6	157.8	290.8	60.4	5.5	4.7	12.7	34.1	77.9	Dez. 1955
60.4	4.2	740.3	390.8	349.5	530.2	191.1	339.1	92.5	0.4	6.7	16.3	36.6	74.6	Dez. 1956
57.8	4.3	686.5	418.3	268.2	634.9	214.6	420.3	132.3	0.0	9.6	16.2	36.8	108.5	Dez. 1957
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
62.8	4.4	641.5	449.0	192.5	890.1	302.1	588.0	193.3	0.0	11.0	23.9	40.3	134.2	Okt. 1959
64.5	4.4	720.2	494.3	225.9	893.5	301.6	591.9	166.3	0.0	11.1	24.2	40.4	118.5	Nov.
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez.
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. ¹³⁾
65.2	4.2	742.6	487.1	255.5	985.9	378.9	607.0	208.7	84.8 ¹⁴⁾	19.3 ¹⁵⁾	25.2	44.6	122.2	Jan. ¹³⁾ 1960
Gewerbliche Zentralkassen														
7.7	0.1	164.3	31.4	132.9	148.7	8.8	139.9	22.3	0.4	—	4.4	8.5	30.9	Dez. 1955
7.8	0.4	172.6	39.8	132.8	178.3	12.1	166.2	32.2	0.3	—	6.0	8.9	25.4	Dez. 1956
7.8	0.4	159.8	46.2	113.6	212.0	13.1	198.9	42.4	0.0	—	5.9	8.9	38.3	Dez. 1957
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.8	0.5	106.9	30.1	76.8	288.3	21.8	266.5	61.4	—	—	9.0	9.9	28.9	Okt. 1959
6.8	0.4	126.6	34.2	92.4	291.2	21.5	269.7	62.3	—	—	9.0	10.0	27.7	Nov.
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.9	10.5	29.9	Dez.
6.6	0.4	132.1	29.7	102.4	295.9	21.8	274.1	63.5	—	—	8.9	10.9	29.1	Jan. ¹³⁾ 1960
Ländliche Zentralkassen														
58.0	3.5	548.5	329.9	218.6	299.9	149.0	150.9	38.1	5.1	4.7	8.3	25.7	47.0	Dez. 1955
57.5	3.8	567.7	351.0	216.7	351.9	179.0	172.9	60.3	0.1	6.7	10.3	27.7	49.2	Dez. 1956
50.0	3.9	526.7	372.1	154.6	422.9	201.5	221.4	89.9	0.0	9.6	10.3	27.9	70.2	Dez. 1957
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
56.0	3.9	534.6	418.9	115.7	601.8	280.3	321.5	131.9	0.0	11.0	14.9	30.4	95.3	Okt. 1959
57.7	4.0	593.6	460.1	133.5	602.3	280.1	322.2	134.0	0.0	11.1	15.2	30.4	90.8	Nov.
57.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez.
57.9	3.8	636.1	479.7	156.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. ¹³⁾
58.6	3.8	610.5	457.4	153.1	690.0	357.1	332.9	145.2	84.8 ¹⁴⁾	19.3 ¹⁵⁾	16.3	33.7	93.1	Jan. ¹³⁾ 1960
Kreditgenossenschaften⁵⁾														
704.8	198.0	2 654.3	2 647.2	7.1	601.4	601.1	0.3	311.9	154.3	28.2	40.6	185.2	208.9	Dez. 1955
690.1	202.2	2 972.4	2 964.3	8.1	779.5	779.0	0.5	360.4	190.9	34.4	44.3	223.3	237.2	Dez. 1956
688.2	205.0	3 223.5	3 215.9	7.6	988.4	987.2	1.2	409.1	243.7	56.0	47.1	265.8	268.3	Dez. 1957
670.8	201.2	3 599.1	3 589.3	9.6	1 285.2	1 284.8	0.4	425.4	316.1	63.2	56.5	289.5	295.5	Dez. 1958
662.2	201.8	4 169.4	4 162.7	6.7	1 684.2	1 681.7	2.5	423.5	404.1	64.5	61.3	342.0	276.3	Okt. 1959
662.3	201.8	4 260.1	4 252.4	7.7	1 727.8	1 725.4	2.4	421.9	420.8	65.5	61.8	347.4	285.9	Nov.
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 772.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	355.0	305.1	Dez.
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	363.2	316.1	Dez. ¹³⁾
657.7	195.1	4 459.2	4 450.5	8.7	1 842.0	1 839.6	2.4	415.6	462.9	67.2	63.9	364.9	257.8	Jan. ¹³⁾ 1960
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
376.1	98.3	1 636.0	1 629.5	6.5	329.8	329.5	0.3	224.3	154.3	28.2	19.7	106.5	122.7	Dez. 1955
368.1	100.9	1 830.5	1 822.5	8.0	432.0	431.5	0.5	254.1	190.9	34.4	22.4	128.1	138.8	Dez. 1956
373.2	102.8	2 006.8	1 999.6	7.2	528.2	527.0	1.2	275.3	243.7	56.0	23.3	152.6	156.8	Dez. 1957
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	680.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
364.0	101.3	2 616.3	2 609.9	6.4	896.2	893.7	2.5	270.0	404.1	64.5	30.1	189.7	143.0	Okt. 1959
364.4	101.4	2 669.6	2 662.3	7.3	923.8	921.4	2.4	268.2	420.8	65.5	30.1	192.8	145.7	Nov.
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez.
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	162.5	Dez. ¹³⁾
362.7	97.9	2 784.2	2 776.0	8.2	994.0	991.6	2.4	263.6	462.9	67.2	31.3	203.9	130.4	Jan. ¹³⁾ 1960
Ländliche Kreditgenossenschaften⁶⁾														
328.7	99.7	1 018.3	1 017.7	0.6	271.6	271.6	—	87.6	—	—	20.9	78.8	86.2	Dez. 1955
322.0	101.3	1 141.9	1 141.8	0.1	347.5	347.5	—	106.3	—	—	22.0	95.2	98.4	Dez. 1956
315.0	102.2	1 216.7	1 216.3	0.4	460.2	460.2	—	135.8	—	—	23.7	113.2	111.5	Dez. 1957
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	604.6	—	146.7	—	—	29.8	134.7	131.1	Dez. 1958
298.2	100.5	1 553.1	1 552.8	0.3	788.0	788.0	—	153.5	—	—	31.2	152.3	133.3	Okt. 1959
297.9	100.4	1 590.5	1 590.1	0.4	804.0	804.0	—	153.7	—	—	31.7	154.6	140.2	Nov.
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez.
295.2	97.3	1 636.1	1 635.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. ¹³⁾
295.0	97.2	1 675.0	1 674.5	0.5	848.0	848.0	—	152.0	—	—	32.6	161.0	127.4	Jan. ¹³⁾ 1960

¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — ¹²⁾ Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — ¹³⁾ S. Anmerkung ²⁶⁾ erste Seite der ländliche. — ¹⁴⁾ Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III, A 4.

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichts- tendenden Institute 2)	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken 3)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		nachrichtl.: in den aufgenom- menen Geldern enthalten Rembours- kredite 4)	
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten
Girozentralen														
1955 Dez.	11	13 567.4	5 084.7	2 701.1	862.8	1 773.7	64.6	2 383.6	964.8	1 418.8	553.4	354.3	309.3	2.1
1956 Dez.	11	15 036.7 ¹¹⁾	5 379.8	2 576.4	1 014.7	1 501.3	60.4	2 803.4	1 099.9	1 703.5	733.1	257.0	149.6	20.6
1957 Dez.	11	19 791.4	8 186.6	3 482.6	1 098.4	2 301.0	83.2	4 704.0	1 549.1	3 154.9	806.5	218.6	155.3	12.8
1958 Dez.	11	23 173.6	9 588.2	3 215.8	1 084.8	2 050.5	80.5	6 372.4	1 792.2	4 580.2	549.4	134.4	91.4	4.7
1959 Okt.	11	25 511.0	9 897.4 ¹²⁾	3 219.2 ¹³⁾	945.5 ¹³⁾	2 163.7	110.0	6 678.2	1 631.7	5 046.5	707.8	258.1	186.5	0.4
Nov.	11	25 790.6	10 032.8	3 314.5	1 018.7	2 181.2	114.6	6 718.3	1 756.4	4 961.9	658.4	200.6	121.5	0.4
Dez.	11	25 590.7	9 936.6	3 620.1	1 209.4	2 291.6	119.1	6 316.5	1 977.1	4 339.4	548.1	135.7	50.6	0.4
Dez. 15)	12	26 325.5	10 568.6	3 772.7	1 252.6	2 400.9	119.2	6 595.9	2 032.5	4 563.4	548.1	135.7	50.6	0.4
1960 Jan. 15)	12	25 989.8	9 760.7	3 783.5	1 135.5	2 528.2	119.8	5 977.2	1 676.2	4 301.0	601.5	174.2	81.3	0.4
Sparkassen														
1955 Dez.	858	25 072.3	20 303.8	19 970.4	4 653.5	1 761.8	13 555.1	333.4	73.8	259.6	206.6	149.2	137.3	0.0
1956 Dez.	858	28 349.8	22 729.6	22 425.0	5 150.3	1 768.6	15 506.1	304.6	83.8	220.8	249.8	121.2	90.6	0.0
1957 Dez.	857	33 881.0	27 514.0	27 135.3	5 927.9	2 542.1	18 665.3	378.7	92.9	285.8	201.6	47.5	29.4	—
1958 Dez.	856	40 236.3	33 149.7	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	312.6	90.2	222.4	169.9	54.3	17.8	—
1959 Okt.	853	46 639.2	38 498.4	38 146.1	8 220.0	3 086.2	26 839.9	352.3	93.6	258.7	158.1	61.9	26.6	—
Nov.	853	47 524.2	39 280.9	38 949.3	8 548.4	3 309.2	27 091.7	331.6	87.3	244.3	168.2	72.2	27.1	—
Dez.	853	47 246.0	39 349.4	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	352.1	93.5	258.6	132.9	110.4	24.2	—
Dez. 15)	866	48 566.3	40 169.0	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	355.6	97.0	258.6	232.9	110.4	24.2	—
1960 Jan. 15)	866	49 148.7	40 771.7	40 436.0	8 098.3	3 286.4	29 051.3	335.7	93.8	241.9	253.6	155.6	47.9	—
Zentralkassen +)														
1955 Dez.	17	2 127.8	1 238.1	313.8	133.2	127.6	53.0	924.3	541.1	383.2	154.3	125.3	125.2	—
1956 Dez.	17	2 403.7	1 398.9	350.2	141.0	161.3	47.9	1 048.7	587.3	463.4	187.6	164.0	163.2	—
1957 Dez.	17	3 134.4	2 105.8	444.9	188.3	199.3	57.3	1 660.9	896.5	764.4	47.9	26.7	26.7	0.0
1958 Dez.	17	3 890.7	2 788.5	505.3	221.1	215.5	68.7	2 283.2	1 138.8	1 144.4	29.7	10.3	10.3	—
1959 Okt.	17	4 582.3	3 321.6	487.2	188.4	210.7	88.1	2 834.4	1 353.4	1 481.0	33.6	7.5	7.5	—
Nov.	17	4 463.4	3 204.9	493.1	190.9	213.3	88.9	2 711.8	1 225.4	1 486.4	51.6	27.7	27.7	—
Dez.	17	4 451.7	3 193.5	585.6	267.1	227.3	91.2	2 607.9	1 184.3	1 423.6	52.7	36.8	36.8	—
Dez. 15)	18	4 638.8	3 278.8	600.3	278.4	228.7	93.2	2 678.5	1 217.6	1 460.9	56.0	40.1	40.1	—
1960 Jan. 15)	18	4 636.6	3 285.9	593.1	265.3	233.1	96.7	2 692.8	1 224.0	1 468.8	23.4	11.8	11.8	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1955 Dez.	5	649.7	360.0	88.1	28.4	55.8	3.9	271.9	121.4	150.5	66.4	64.1	64.1	—
1956 Dez.	5	742.1	411.9	94.8	32.0	61.1	1.7	317.1	145.8	171.3	67.9	66.2	66.2	—
1957 Dez.	5	969.8	639.6	116.7	47.5	66.8	2.4	522.9	239.5	283.4	18.3	15.7	15.7	0.0
1958 Dez.	5	1 182.5	828.9	131.7	57.3	71.2	3.2	697.2	324.2	373.0	5.5	0.0	0.0	—
1959 Okt.	5	1 305.1	898.2	91.8	25.9	63.1	2.8	806.4	389.5	416.9	9.3	4.5	4.5	—
Nov.	5	1 253.6	846.1	91.9	26.0	63.1	2.8	754.2	349.0	405.2	21.7	16.9	16.9	—
Dez.	5	1 278.6	864.6	142.0	71.8	67.3	2.9	722.6	328.4	394.2	33.9	29.1	29.1	—
1960 Jan. 15)	5	1 232.9	834.0	140.8	72.4	65.1	3.3	693.2	302.9	390.3	7.1	5.4	5.4	—
Ländliche Zentralkassen														
1955 Dez.	12	1 478.1	878.1	225.7	104.8	71.8	49.1	652.4	419.7	232.7	87.9	61.2	61.1	—
1956 Dez.	12	1 661.5	987.0	255.4	109.0	100.2	46.2	731.6	441.5	290.1	119.7	97.8	97.0	—
1957 Dez.	12	2 164.6	1 466.2	328.2	140.8	132.5	54.9	1 138.0	637.0	481.0	29.6	11.0	11.0	—
1958 Dez.	12	2 708.2	1 959.5	373.5	163.8	144.3	65.4	1 586.0	814.6	771.4	24.2	10.3	10.3	—
1959 Okt.	12	3 277.2	2 423.4	395.4	162.5	147.6	85.3	2 028.0	963.9	1 064.1	24.3	3.0	3.0	—
Nov.	12	3 209.8	2 358.8	401.2	164.9	150.2	86.1	1 957.6	876.4	1 081.2	29.9	10.8	10.8	—
Dez.	12	3 173.1	2 328.9	443.6	195.3	160.0	88.3	1 885.3	855.9	1 029.4	18.8	7.7	7.7	—
Dez. 15)	13	3 360.2	2 414.2	458.3	206.6	161.4	90.3	1 955.9	889.2	1 066.7	22.1	11.0	11.0	—
1960 Jan. 15)	13	3 403.7	2 451.9	452.3	190.9	168.0	93.4	1 999.6	921.1	1 078.5	16.3	6.4	6.4	—
Kreditgenossenschaften +)														
1955 Dez.	2 185 ¹⁴⁾	6 445.0	4 870.3	4 820.9	1 678.3	1 98.6	2 944.0	49.4	16.7	32.7	251.6	.	.	0.9
1956 Dez.	2 184	7 340.1	5 547.0	5 503.0	1 844.4	240.8	3 417.8	44.0	19.9	24.1	236.6	.	.	3.1
1957 Dez.	2 188	8 652.9	6 700.2	6 650.0	2 175.8	334.2	4 140.0	50.2	22.1	28.1	167.4	.	.	5.0
1958 Dez.	2 193	10 209.9	8 114.7	8 058.8	2 576.1	401.3	5 081.4	55.9	29.0	29.0	126.7	.	.	1.9
1959 Okt.	2 192	11 760.9	9 454.3	9 396.8	3 047.7	406.6	5 942.5	57.5	29.3	28.2	120.2	.	.	0.1
Nov.	2 192	11 899.7	9 538.1	9 496.3	3 077.0	421.1	5 998.2	61.8	29.7	32.1	141.8	.	.	0.0
Dez.	2 192	11 897.9	9 575.0	9 505.8	2 914.9	424.1	5 966.8	69.2	35.1	34.1	171.1	.	.	0.0
Dez. 15)	2 236	12 172.8	9 809.7	9 734.9	2 999.0	430.9	6 305.0	74.8	37.3	37.5	171.9	.	.	0.0
1960 Jan. 15)	2 236	12 242.0	9 930.6	9 861.8	2 971.9	434.3	6 455.6	68.8	33.3	35.5	166.6	.	.	0.0
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1955 Dez.	736	3 965.5	2 943.1	2 900.4	1 094.3	175.0	1 631.1	42.7	12.5	30.2	126.1	106.7	105.1	0.9
1956 Dez.	738	4 536.5	3 372.9	3 334.9	1 221.1	206.7	1 907.1	38.0	15.6	22.4	123.4	100.8	98.7	3.1
1957 Dez.	742	5 854.0	4 096.6	4 052.9	1 430.4	280.4	2 342.1	43.7	16.9	26.8	91.8	66.4	63.5	5.0
1958 Dez.	747	6 290.9	4 960.8	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	47.6	20.1	27.5	61.6	40.1	36.0	1.9
1959 Okt.	746	7 187.6	5 719.8	5 673.9	1 958.1	332.5	3 382.3	45.9	19.6	26.3	47.4	28.8	26.0	0.1
Nov.	746	7 299.8	5 805.1	5 755.8	1 995.0	347.4	3 413.4	50.3	20.2	30.1	61.8	42.2	38.4	0.0
Dez.	746	7 283.4	5 814.4	5 785.0	1 899.3	352.2	3 503.5	59.4	27.1	32.3	78.4	58.1	54.8	0.0
Dez. 15)	758	7 470.4	5 971.8	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	64.3	28.9	35.4	79.0	58.4	55.1	0.0
1960 Jan. 15)	758	7 513.6	6 041.7	5 984.9	1 948.3	359.8	3 676.8	56.8	23.6	33.2	69.4	48.1	46.2	0.0
Ländliche Kreditgenossenschaften °)														
1955 Dez.	1 449 ¹⁵⁾	2 479.5	1 927.2	1 920.5	584.0	23.6	1 312.9	6.7	4.2	2.5	125.5	.	.	—
1956 Dez.	1 446	2 803.6	2 174.1	2 168.1	623.3	34.1	1 510.7	6.0	4.3	1.7	113.2	.	.	—
1957 Dez.	1 446	3 298.9	2 603.6	2 597.1	745.4	53.8	1 797.9	6.5	5.2	1.3	75.6	.	.	—
1958 Dez.	1 446	3 919.0	3 151.9	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	8.3	6.8	1.5	65.1	.	.	—
1959 Okt.	1 446	4 573.3	3 734.3	3 722.9	1 089.6	73.1	2 560.2	11.5	9.7	1.9	72.8	.	.	—
Nov.	1 446	4 599.9	3 752.0	3 740.5	1 082.0	73.7	2 584.8	11.5	9.5	2.0	80.0	.	.	—
Dez.	1 446	4 614.5	3 760.6	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	9.8	8.0	1.8	92.7	.	.	—
Dez. 15)	1 478	4 702.4	3 837.9	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	10.5	8.4	2.1	92.9	.	.	—
1960 Jan. 15)	1 478	4 728.4	3 888.9	3 876.9	1 023.6	74.5	2 778.8	12.0	9.7	2.3	97.2	.	.	—

Anmerkungen 2), 3) und 4) bis 2) s. dritte Seite der Tabelle III. B 1. — 10) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Umlauf* zusammengefaßt. — 11) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländl. summe am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 73 Mio DM. — 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 73 Mio DM. — III, A 4.

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufkredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach §11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediscontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ³⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ³⁾				Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen															
6.1	2 438.2	3 256.4	1 460.4	221.3	172.3	374.6	778.5	0.0	132.1	234.1	830.3	1 109.7	2 770.5	315.6	Dez. 1955
6.7	2 900.3	3 692.7	1 400.2 ¹⁰⁾	250.8	235.7	437.4	769.5	0.1	48.2	67.8	920.0	1 210.8	3 183.1 ¹⁰⁾	263.5	Dez. 1956
1.8	3 313.2	4 661.2	1 616.1	323.2	258.7	624.1	782.3	0.0	11.7	18.0	972.3	1 795.1	3 710.9	398.2	Dez. 1957
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958
2.2	5 408.7	5 814.2	2 123.3	473.9	291.7	791.8 ¹¹⁾	855.5	0.2	107.9	98.8	953.0	2 854.0	4 119.5	465.7	Okt. 1959
2.1	5 495.5	5 812.8	2 146.5	473.9	278.0	890.6	864.3	0.1	69.6	64.9	957.3	2 873.1	4 131.8	460.4	Nov. 1959
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 039.2	446.1	Dez. 1959
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	820.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 1959
2.7	5 887.2	5 770.3	2 190.4	490.8	296.9	989.3	820.1	0.1	139.0	123.1	963.4	2 888.1	4 076.5	466.3	Jan. 1960
Sparkassen															
16.2	—	1 214.7	1 608.1	511.8	596.4	614.7	357.0	1.8	300.9	150.6	35.6	2 027.1	805.7	52.1	Dez. 1955
9.4	—	1 347.9	2 020.8	722.1	668.0	602.2	340.1	1.0	230.3	98.3	22.2	2 393.3	1 037.1	69.1	Dez. 1956
2.9	—	1 338.2	2 377.3	913.9	723.0	610.1	319.8	0.8	71.2	68.8	23.0	2 757.2	1 215.1	96.3	Dez. 1957
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 066.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958
0.1	—	1 697.2	2 806.6	1 337.6	848.6	1 292.6	305.1	0.2	68.6	58.1	15.1	3 090.2	1 425.4	86.0	Okt. 1959
0.2	—	1 705.7	2 824.7	1 347.3	848.5	1 348.7	308.0	0.2	71.3	59.7	15.1	3 106.8	1 437.0	85.3	Nov. 1959
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 487.2	80.6	Dez. 1959
1.2	—	2 082.8	2 891.6	1 447.4	917.6	782.8	303.6	0.1	118.0	61.2	17.5	3 123.8	1 470.0	76.3	Jan. 1960
Zentralkassen +)															
82.9	—	383.3	60.3	105.8	39.5	63.6	295.3	0.2	284.0	397.0	11.9	426.2	15.7	19.2	Dez. 1955
48.9	—	444.9	92.5	115.1	43.1	72.7	276.5	0.3	214.4	326.1	10.8	501.3	23.4	29.0	Dez. 1956
20.2	—	552.8	132.3	129.4	49.0	97.0	300.4	0.1	83.9	112.8	12.1	631.1	23.4	40.3	Dez. 1957
14.3	—	576.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958
3.2	—	642.7	193.3	171.0	63.6	153.3	387.2	—	69.6	71.2	11.3	784.9	21.8	44.1	Okt. 1959
7.7	—	631.4	196.3	172.6	63.5	135.4	373.8	—	61.1	62.5	11.4	773.8	21.9	44.5	Nov. 1959
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. 1959
15.8	—	712.5	208.7	182.9	66.9	140.5	399.8	—	112.7	115.8	12.0	772.4	112.8	35.7	Jan. 1960
Gewerbliche Zentralkassen															
—	—	153.0	22.3	25.8	6.8	15.4	88.0	—	109.9	156.7	4.3	166.1	5.0	2.3	Dez. 1955
—	—	179.3	32.2	30.4	6.8	13.6	91.4	—	62.6	115.4	3.8	192.9	16.9	1.8	Dez. 1956
—	—	206.9	42.4	34.0	6.4	22.2	88.5	—	30.9	39.0	5.1	227.2	17.1	2.5	Dez. 1957
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958
—	—	238.7	61.4	49.4	11.1	37.0	96.7	—	49.8	50.6	5.0	280.7	14.0	5.2	Okt. 1959
—	—	236.6	62.3	49.4	11.0	26.5	96.7	—	36.9	36.4	5.1	279.3	14.1	5.2	Nov. 1959
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959
—	—	235.3	63.5	50.6	12.1	30.3	97.5	—	43.3	41.3	6.0	277.1	14.7	2.7	Jan. 1960
Ländliche Zentralkassen															
82.9	—	330.3	38.0	80.0	32.7	48.2	207.3	0.2	174.1	240.3	7.6	260.1	10.7	16.9	Dez. 1955
48.9	—	265.6	60.3	84.7	36.3	59.0	185.1	0.3	151.8	210.7	7.0	308.4	6.5	27.2	Dez. 1956
20.2	—	345.9	89.9	95.4	42.6	74.8	211.9	0.1	53.0	72.9	7.0	403.9	6.3	38.0	Dez. 1957
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958
3.2	—	404.0	131.9	121.6	52.5	116.3	290.5	—	19.8	20.6	6.3	504.2	7.8	38.9	Okt. 1959
7.7	—	394.8	134.0	123.2	52.5	108.9	277.1	—	24.2	26.1	6.3	494.5	7.8	39.3	Nov. 1959
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.5	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 1959
15.8	—	477.2	145.2	132.3	54.8	110.2	302.3	—	69.4	74.5	6.0	495.3	98.1	33.0	Jan. 1960
Kreditgenossenschaften +)															
29.7	—	273.5	311.9	408.4	115.3	184.3	135.7	31.9	288.7	130.4	7.7	366.5	25.9	16.4	Dez. 1955
26.6	—	337.3	360.4	479.8	134.7	217.7	153.5	25.5	239.2	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
20.7	—	422.3	409.1	555.1	156.3	221.8	157.9	11.2	153.3	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	98.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
7.7	—	526.8	423.5	715.0	198.2	315.2	178.0	4.8	127.1	36.3	14.9	531.0	41.4	24.4	Okt. 1959
9.5	—	530.7	421.9	720.0	197.7	320.0	178.5	5.6	118.6	36.8	15.0	534.4	41.4	25.2	Nov. 1959
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	162.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1959
9.4	—	545.8	415.6	749.5	223.6	200.9	218.9	6.0	141.1	33.3	14.8	545.8	38.5	24.9	Jan. 1960
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
16.8	—	171.2	224.3	272.8	84.1	127.1	117.5	24.3	247.0	130.4	7.7	366.5	25.9	16.4	Dez. 1955
15.5	—	207.4	254.1	316.5	97.8	148.9	130.0	18.9	203.5	117.9	8.6	426.2	30.5	19.8	Dez. 1956
12.2	—	252.0	275.3	361.2	115.0	149.9	133.6	8.2	126.6	55.2	14.0	473.7	35.7	30.0	Dez. 1957
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958
5.0	—	322.7	270.0	461.5	151.0	210.2	150.7	3.6	104.8	36.3	14.9	531.0	41.4	24.4	Okt. 1959
6.1	—	327.8	268.2	464.8	150.7	214.3	151.1	4.1	96.6	36.8	15.0	534.4	41.4	25.2	Nov. 1959
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 1959
6.3	—	338.8	263.6	483.0	171.0	139.8	164.7	4.2	114.7	33.3	14.8	545.8	38.5	24.9	Jan. 1960
Ländliche Kreditgenossenschaften °)															
12.9	—	102.3	87.6	135.6	31.2	57.2	18.2	7.6	41.7	.	.	.	.	.	Dez. 1955
11.1	—	129.9	106.3	163.3	36.9	68.8	23.5	6.6	35.7	.	.	.	.	.	Dez. 1956
8.5	—	170.3	133.8	193.9	41.3	71.9	24.3	3.0	26.7	.	.	.	.	.	Dez. 1957
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	2.4	20.0	.	.	.	.	.	Dez. 1958
2.7	—	204.1	153.5	253.5	47.2	105.0	27.3	1.2	22.3	.	.	.	.	.	Okt. 1959
3.4	—	202.9	153.7	255.2	47.0	105.7	27.4	1.5	22.0	.	.	.	.	.	Nov. 1959
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	53.9	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 1959
3.1	—	207.0	152.0	266.5	52.6	61.1	54.2	1.8	26.4	.	.	.	.	.	Jan. 1960

Kreditgen. — ¹⁾ Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig“ waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme ²⁾ S. Anmerkung ³⁾ dritte Seite der Tabelle III, B. 1. — +) Gewerbliche und ländliche. — °) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassen- obliga- tionen ⁶⁾	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen ⁷⁾	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emitti- renten	auslän- dische Emitti- renten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1955 Dez.	48	14 148,6	23,5	22,3	2,5	1 343,7	528,6	0,2	0,4	0,4	21,9	—	—	449,1	108,2
1956 Dez.	49	16 232,9	24,9	23,7	2,4	1 052,4	523,4	0,4	0,2	0,2	7,4	—	—	351,5	173,3
1957 Dez.	47	18 967,1	25,3	24,3	3,1	1 381,8	709,1	0,2	0,2	0,2	7,0	—	—	412,6	133,0
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4
1959 Okt.	47	26 050,6	7,4	6,5	1,0	1 532,8	735,8	0,4	0,1	0,0	9,1	—	2,8	764,2	118,9
Nov.	47	26 450,6	12,6	11,3	1,1	1 564,3	791,3	0,2	0,1	0,0	8,9	—	8,7	793,4	120,9
Dez.	47	26 858,1	28,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4
1960 Jan. ¹¹⁾	47	27 015,8	6,7	5,8	1,3	1 534,6	851,5	0,4	1,2	1,0	5,5	—	8,2	775,5	149,8
Private Hypothekenbanken ⁹⁾															
1955 Dez.	30	6 487,7	13,2	12,2	1,7	653,5	302,7	0,2	0,4	0,4	10,7	—	—	385,3	88,8
1956 Dez.	30	7 311,4	13,9	12,9	1,6	535,3	316,7	0,3	0,2	0,2	4,4	—	—	300,3	140,2
1957 Dez.	29	8 715,1	15,2	14,4	1,7	783,3	449,4	0,1	0,2	0,2	3,7	—	—	340,9	104,6
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4
1959 Okt.	29	12 499,8	5,1	4,4	0,4	884,6	480,1	0,0	0,1	—	2,4	—	—	575,8	77,8
Nov.	29	12 705,6	9,2	8,2	0,5	862,5	483,6	0,1	0,1	—	—	—	3,9	600,3	85,5
Dez.	29	12 957,7	21,3	20,4	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0
1960 Jan. ¹¹⁾	29	12 950,2	3,2	2,5	0,7	860,2	561,7	0,0	0,8	0,6	2,2	—	5,4	590,1	99,9
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1955 Dez.	18	7 660,9	10,3	10,1	0,8	690,2	225,9	0,0	—	—	11,2	—	—	63,8	19,4
1956 Dez.	19	8 921,5	11,0	10,8	0,8	517,1	206,7	0,1	—	—	3,0	—	—	51,2	33,1
1957 Dez.	18	10 252,0	10,1	9,9	1,4	598,5	259,7	0,1	0,0	0,0	3,3	—	—	71,7	28,4
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0
1959 Okt.	18	13 550,8	2,3	2,1	0,6	648,2	255,7	0,4	0,0	0,0	6,7	—	2,8	188,4	41,1
Nov.	18	13 745,0	3,4	3,1	0,6	701,8	307,7	0,1	0,0	0,0	6,7	—	4,8	193,1	35,4
Dez.	18	13 900,4	6,7	6,5	1,2	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4
1960 Jan. ¹¹⁾	18	14 065,6	3,5	3,3	0,6	674,4	289,8	0,4	0,4	0,4	3,3	—	2,8	185,4	49,9
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1955 Dez.	23	15 887,0	188,7	184,7	4,2	892,8	628,8	6,6	308,9	285,4	48,5	—	—	184,1	37,3
1956 Dez.	23	18 812,9	283,5	279,3	8,8	838,2	494,9	8,6	336,5	310,9	79,9	—	—	169,5	36,5
1957 Dez.	23	21 534,3	275,6	271,2	11,2	862,2	531,9	12,5	672,7	650,5	1 144,3	—	—	166,1	28,4
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	50,0	3,0	249,0	27,8
1959 Okt.	24	26 009,7	91,5	89,2	2,1	1 465,4	958,4	4,2	680,0	657,3	2 432,3	50,0	155,6	385,7	52,3
Nov.	24	25 425,6	220,6	217,4	1,1	1 218,5	727,1	8,9	655,4	640,6	1 701,4	50,0	162,6	388,2	53,4
Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	1 726,5	54,0	162,9	360,9	38,9
Dez. ¹¹⁾	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	1 728,5	54,0	162,9	361,5	38,9
1960 Jan. ¹¹⁾	25	24 994,5	140,7	137,2	1,3	892,7	467,0	4,9	728,1	715,5	1 235,4	99,9	162,1	431,0	62,3
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ⁺)															
1955 Dez.	3	6 381,3	16,0	16,0	0,1	105,2	103,6	0,1	118,2	118,2	1,9	—	—	2,6	0,1
1956 Dez.	3	7 032,8	17,4	17,4	0,1	140,2	138,4	0,3	73,4	73,4	1,0	—	—	3,0	0,5
1957 Dez.	3	7 003,9	22,4	22,4	0,1	147,5	146,1	0,5	62,6	62,6	2,0	—	—	4,1	0,0
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0
1959 Okt.	3	6 970,9	2,0	2,0	0,1	333,5	309,2	0,1	13,2	13,2	—	—	1,0	10,3	12,0
Nov.	3	7 080,5	11,9	11,8	0,1	311,3	294,1	0,0	13,3	13,3	—	—	1,0	10,7	10,9
Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2
1960 Jan. ¹¹⁾	3	6 906,7	5,8	5,8	0,1	62,1	48,1	0,0	8,6	8,6	—	—	1,0	10,8	21,2
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ⁺)															
1955 Dez.	20	9 505,7	172,7	168,7	4,1	787,6	525,2	6,5	190,7	167,2	46,6	—	—	181,5	37,2
1956 Dez.	20	11 780,1	266,1	261,9	8,7	698,0	356,5	8,5	263,1	237,5	78,9	—	—	166,5	36,0
1957 Dez.	20	14 330,4	253,2	248,8	11,1	714,7	385,8	12,0	610,1	587,9	1 142,3	50,0	—	162,0	28,4
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	236,4	27,8
1959 Okt.	21	19 038,8	89,5	86,2	2,0	1 131,9	649,2	4,1	666,8	644,1	2 432,3	50,0	154,6	375,4	40,3
Nov.	21	18 345,1	208,7	205,6	1,0	907,2	433,0	8,9	642,1	627,3	1 701,4	50,0	161,6	377,5	42,5
Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	653,1	1 726,5	54,0	161,9	346,3	38,7
Dez. ¹¹⁾	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	1 728,5	54,0	161,9	346,9	38,7
1960 Jan. ¹¹⁾	22	18 087,8	134,9	131,4	1,2	830,6	418,9	4,9	719,5	706,9	1 235,4	99,9	161,1	420,2	41,1
Teilzahlungskreditinstitute															
1955 Dez.	137	1 331,0	18,8	17,6	4,3	23,1	23,1	0,5	300,2	244,4	—	—	—	4,7	—
1956 Dez.	153	1 552,8	25,0	23,6	5,8	27,8	27,8	0,5	402,9	320,1	—	—	—	5,6	—
1957 Dez.	162	1 720,1	39,1	37,5	6,2	33,2	33,2	1,0	367,5	306,5	—	—	—	13,7	—
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4	—	—	—	12,5	—
1959 Okt.	192	2 155,6	23,5	21,9	3,5	80,8	80,8	0,9	443,8	437,7	—	—	—	17,0	—
Nov.	192	2 218,5	23,5	21,4	3,1	76,0	76,0	2,7	433,4	427,3	—	—	—	17,0	—
Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	423,1	419,9	—	—	—	16,2	—
Dez. ¹¹⁾	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,2	—
1960 Jan. ¹¹⁾	204	2 375,3	25,5	23,7	3,5	64,3	64,3	0,5	442,8	436,1	—	—	—	16,0	—
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹⁰⁾															
1955 Dez.	14	2 804,3	138,5	134,9	—	131,5	50,2	—	45,7	45,7	609,5	—	—	778,1	—
1956 Dez.	14	3 522,0	428,8	428,8	—	151,5	71,5	—	111,5	111,5	850,2	—	—	764,4	—
1957 Dez.	14	4 082,6	592,7	592,7	—	190,4	46,4	—	11,5	11,5	1 018,4	—	—	851,7	—
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—
1959 Okt.	14	4 915,8	98,3	98,3	—	103,7	10,0	—	120,0	120,0	1 131,0	—	29,5	1 608,2	—
Nov.	14	5 090,2	413,8	413,8	—	93,7	0,0	—	70,0	70,0	1 056,0	—	29,5	1 605,8	—
Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
Dez. ¹¹⁾	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	29,5	1 612,1	—
1960 Jan. ¹¹⁾	15	5 183,5	262,2	262,2	—	123,4	35,1	—	98,1	98,1	1 043,5	—	44,2	1 659,3	—

Anmerkungen ²⁾ bis ⁷⁾ und ⁹⁾ s. erste Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ S. Anmerkung ²⁰⁾ erste Seite der Tabelle

der Kreditinstitute *)

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen §)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nadriichtlich: Hypothekarkredite		Betei- ligungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva §)	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
512.5	198.2	264.0	235.0	29.0	9 241.5	9 124.5	117.0	1 561.8	7 264.5	1 277.2	8.0	37.2	375.9	Dez. 1955
514.3	261.3	273.4	246.2	27.2	11 153.2	11 015.3	137.9	2 008.0	8 827.8	1 714.6	9.8	47.2	353.2	Dez. 1956
522.5	267.6	269.6	226.3	43.3	13 081.1	12 922.5	158.6	2 451.5	10 280.4	2 175.3	11.3	52.8	347.5	Dez. 1957
505.4	269.6	263.2	222.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
492.7	267.9	310.0	241.9	68.1	18 754.1	18 528.6	225.5	3 225.2	14 514.4	2 872.3	10.4	54.8	498.8	Okt. 1959
492.5	268.5	311.7	243.8	67.9	19 020.1	18 795.5	224.6	3 265.1	14 807.7	2 912.6	11.6	55.0	515.9	Nov.
473.7	268.5	297.7	234.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez.
472.9	269.3	320.8	252.6	68.2	19 561.5	19 287.6	273.9	3 332.7	15 247.3	2 960.2	12.0	56.1	507.3	Jan. 11) 1960
Private Hypothekenbanken §)														
350.9	174.4	75.7	69.7	6.0	4 240.9	4 199.1	41.8	230.8	3 286.8	195.6	1.2	24.5	235.5	Dez. 1955
342.4	219.9	78.2	72.5	5.7	5 145.6	5 100.9	44.7	314.0	4 011.3	264.6	1.1	29.8	184.2	Dez. 1956
332.9	225.5	102.7	90.7	12.0	6 224.4	6 180.2	44.2	400.4	4 788.6	374.4	1.0	34.1	144.4	Dez. 1957
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	467.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
323.1	224.7	113.7	99.3	14.4	9 551.5	9 500.6	50.9	561.5	7 230.4	528.2	0.7	36.2	162.2	Okt. 1959
322.9	225.3	114.6	96.7	17.9	9 692.8	9 661.9	30.9	569.5	7 433.2	535.8	0.8	36.3	179.1	Nov.
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez.
319.0	225.9	113.4	99.3	14.1	9 970.0	9 939.2	30.8	582.9	7 678.5	548.0	0.8	37.4	138.3	Jan. 11) 1960
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
161.6	23.8	188.3	165.3	23.0	5 000.6	4 925.4	75.2	1 331.0	3 977.6	1 081.6	6.8	12.7	140.4	Dez. 1955
171.9	41.4	195.2	173.7	21.5	6 007.6	5 914.4	93.2	1 694.0	4 816.5	1 450.0	8.7	17.4	169.0	Dez. 1956
189.6	42.1	166.9	185.6	31.3	6 856.7	6 742.3	114.4	2 051.1	5 491.8	1 800.9	10.3	18.7	203.1	Dez. 1957
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
169.6	43.2	196.3	142.6	53.7	9 222.6	9 028.0	194.6	2 663.7	7 284.0	2 344.1	9.7	18.6	336.6	Okt. 1959
169.6	43.2	197.1	147.1	50.0	9 327.3	9 133.6	193.7	2 695.6	7 374.5	2 368.8	10.8	18.7	336.8	Nov.
153.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 518.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez.
153.9	43.4	207.4	153.2	54.2	9 591.5	9 348.4	243.1	2 749.8	7 568.8	2 412.2	11.2	18.7	369.0	Jan. 11) 1960
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
235.2	90.3	918.9	578.0	340.9	8 701.5	4 220.4	4 481.1	4 036.1	944.6	537.2	71.1	24.0	138.8	Dez. 1955
272.2	110.8	1 431.3	1 116.6	314.7	9 324.8	4 548.7	4 776.1	5 641.6	1 003.9	781.6	73.1	45.8	151.6	Dez. 1956
271.2	103.5	1 364.6	952.4	412.2	10 302.4	4 946.2	5 356.2	5 935.3	1 597.3	724.3	87.4	48.8	198.1	Dez. 1957
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
385.5	104.1	1 332.5	1 101.4	231.1	12 251.7	5 985.5	6 266.2	6 297.4	2 363.9	901.3	96.2	39.4	183.8	Okt. 1959
435.4	104.1	1 355.1	1 109.0	246.1	12 385.2	6 047.1	6 338.1	6 387.8	2 417.6	908.8	96.6	39.4	161.9	Nov.
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.6	38.9	220.3	Dez.
424.2	103.9	1 233.0	998.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 11)
423.5	104.6	1 328.9	1 106.9	222.0	12 578.4	6 153.7	6 424.7	6 527.2	2 506.3	915.6	97.7	39.3	136.5	Jan. 11) 1960
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)														
3.0	—	32.0	29.2	2.8	5 689.2	2 498.6	3 190.6	372.3	—	—	0.0	0.8	39.8	Dez. 1955
3.0	—	30.4	29.1	1.3	6 051.2	2 759.6	3 291.6	667.0	—	—	0.0	0.7	44.6	Dez. 1956
3.0	—	29.1	27.9	1.2	6 161.1	2 850.8	3 310.3	479.1	—	—	7.5	0.8	84.1	Dez. 1957
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	78.9	78.9	0.0	5 916.6	2 800.4	3 116.2	554.0	0.1	—	7.5	2.0	36.8	Okt. 1959
2.9	—	79.8	79.8	0.0	5 989.1	2 812.5	3 176.6	604.1	0.1	—	7.5	2.1	35.8	Nov.
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	697.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez.
2.9	—	86.4	80.8	5.6	5 985.4	2 776.8	3 208.6	689.2	0.1	—	7.5	1.1	24.6	Jan. 11) 1960
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)														
232.2	90.3	886.9	548.8	338.1	3 012.3	1 721.8	1 290.5	3 663.8	944.6	537.2	71.1	23.2	99.0	Dez. 1955
269.2	110.8	1 400.9	1 087.5	313.4	3 273.6	1 789.1	1 484.5	4 974.6	1 003.9	781.6	73.1	45.1	107.0	Dez. 1956
268.2	103.5	1 335.5	924.5	411.0	4 141.3	2 095.4	2 045.9	5 456.2	1 597.3	724.3	79.9	48.0	114.0	Dez. 1957
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
382.6	104.1	1 253.6	1 022.5	231.1	6 335.1	3 185.1	3 150.0	5 743.4	2 363.8	901.3	88.7	37.4	147.0	Okt. 1959
432.5	104.1	1 275.3	1 029.2	246.1	6 396.1	3 234.6	3 161.5	5 783.7	2 417.5	908.8	89.1	37.3	126.1	Nov.
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 11)
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 11)
420.6	104.6	1 242.5	1 026.1	216.4	6 593.0	3 376.9	3 216.1	5 838.0	2 506.2	915.6	90.2	38.2	111.9	Jan. 11) 1960
Teilzahlungskreditinstitute														
2.1	—	915.0	913.4	1.6	7.7	6.7	1.0	7.2	—	—	7.5	5.8	34.1	Dez. 1955
2.0	—	1 018.5	1 018.0	0.5	7.6	6.6	1.0	5.3	—	—	10.5	8.8	32.5	Dez. 1956
2.1	—	1 177.9	1 177.2	0.7	7.0	6.2	0.8	4.7	—	—	12.2	14.3	41.2	Dez. 1957
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.4	—	1 489.7	1 489.6	0.1	6.6	5.9	0.7	4.7	—	—	13.8	23.0	45.9	Okt. 1959
2.4	—	1 567.9	1 567.8	0.1	6.5	5.8	0.7	5.1	—	—	13.2	23.2	44.5	Nov.
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez.
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 11)
2.3	—	1 729.5	1 729.4	0.1	6.3	6.0	0.3	5.2	—	—	12.8	24.3	42.3	Jan. 11) 1960
Postcheck- und Postsparkassenämter 10)														
328.2	6.8	7.5	1.4	6.1	746.2	697.6	48.6	—	18.4	—	—	9.6	2.7	Dez. 1955
329.2	7.4	0.7	—	0.7	866.0	808.6	57.4	—	30.4	—	—	9.6	2.7	Dez. 1956
329.9	8.0	0.7	—	0.7	1 067.0	990.7	76.3	—	33.9	—	—	9.6	2.7	Dez. 1957
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.5	8.1	—	—	—	1 473.2	1 426.5	46.7	—	64.0	—	—	9.6	2.7	Okt. 1959
331.5	8.1	—	—	—	1 469.5	1 423.1	46.4	—	63.7	—	—	9.6	2.7	Nov.
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez.
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 11)
331.8	7.8	—	—	—	1 600.9	1 558.3	42.6	—	62.1	—	—	9.6	2.7	Jan. 11) 1960

III, B 1. — §) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken 3)					Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		nachrichtl.: in den aufgenom- menen Geldern enthaltene Rembours- kredite 4)
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit- instituten		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1955 Dez.	48	14 148.6	129.8	114.7	76.4	37.1	1.2	15.1	15.0	0.1	182.5	21.8	12.4	—	
1956 Dez.	49	16 232.9	124.8	109.9	72.0	36.6	1.3	14.9	9.9	5.0	191.9	38.4	29.4	—	
1957 Dez.	47	18 967.1	125.6	89.1	59.9	27.4	1.8	36.5	21.0	15.5	279.8	63.4	26.7	—	
1958 Dez.	47	22 583.4	119.1	95.2	68.4	24.4	2.4	23.9	9.4	14.5	217.1	57.4	44.1	—	
1959 Okt.	47	26 050.6	108.8	70.2	54.0	13.3	2.9	38.6	13.0	25.6	189.8	22.5	21.2	—	
Nov.	47	26 450.6	117.4	79.4	56.8	19.7	2.9	38.0	12.4	25.6	170.8	5.4	3.6	—	
Dez.	47	26 858.1	143.1	91.8	62.5	26.3	3.0	51.3	12.8	38.5	172.4	6.6	4.6	—	
1960 Jan. 13)	47	27 015.8	130.0	83.3	54.4	25.9	3.0	46.7	13.4	33.3	158.7	7.9	4.4	—	
Private Hypothekenbanken 5)															
1955 Dez.	30	6 487.7	77.8	72.3	34.6	36.5	1.2	5.5	5.4	0.1	52.6	8.0	1.2	—	
1956 Dez.	30	7 311.4	67.0	57.9	25.5	31.5	0.9	9.1	4.1	5.0	61.6	15.4	7.3	—	
1957 Dez.	29	8 715.1	69.8	46.3	22.6	22.3	1.4	23.5	8.0	15.5	72.2	23.7	14.3	—	
1958 Dez.	29	10 890.9	58.0	40.8	35.4	13.6	1.8	17.2	2.7	14.5	98.2	54.7	43.5	—	
1959 Okt.	29	12 499.8	55.9	37.1	34.5	11.3	2.2	22.9	4.3	18.6	34.2	0.0	—	—	
Nov.	29	12 705.6	58.4	36.7	21.9	12.6	2.2	21.7	3.1	18.6	33.9	0.1	0.1	—	
Dez.	29	12 957.7	59.9	38.5	21.9	14.3	2.3	21.4	2.9	18.5	39.7	0.0	—	—	
1960 Jan. 13)	29	12 950.2	55.9	37.3	21.0	14.0	2.3	18.6	2.4	16.2	27.5	0.1	—	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1955 Dez.	18	7 660.9	52.0	42.4	41.8	0.6	—	9.6	9.6	—	129.9	13.8	11.3	—	
1956 Dez.	19	8 921.5	57.8	52.0	46.6	5.1	0.3	5.8	5.8	—	130.3	23.0	22.1	—	
1957 Dez.	18	10 252.0	55.8	42.8	37.3	5.1	0.4	13.0	13.0	—	207.6	39.7	12.4	—	
1958 Dez.	18	11 692.5	61.1	54.4	43.0	10.8	0.6	6.7	6.7	—	118.9	2.7	0.6	—	
1959 Okt.	18	13 550.8	52.8	37.1	34.5	2.0	0.6	15.7	8.7	7.0	155.6	22.5	21.2	—	
Nov.	18	13 745.0	58.9	42.6	34.9	7.1	0.6	16.3	9.3	7.0	136.9	5.3	3.5	—	
Dez.	18	13 900.4	83.2	53.3	40.6	12.0	0.7	29.9	9.9	20.0	132.7	6.5	4.5	—	
1960 Jan. 13)	18	14 065.6	74.0	45.9	33.3	12.0	0.6	28.1	11.1	17.0	131.2	7.8	4.4	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1955 Dez.	23	15 887.0	1 445.8	479.5	396.7	179.8	3.0	966.3	397.6	568.7	560.7	252.7	102.7	2.0	
1956 Dez.	23	18 812.9	1 959.3	827.4	244.6	579.5	3.3	1 131.9	425.6	706.3	630.1	265.6	126.3	17.8	
1957 Dez.	23	21 534.3	3 037.3	414.9	203.5	208.1	3.3	2 622.4	717.3	1 905.1	907.5	352.9	262.5	20.9	
1958 Dez.	23	22 748.9	3 804.8	425.1	236.6	185.4	3.1	3 379.7	698.6	2 681.1	736.8	336.3	300.2	—	
1959 Okt.	24	26 009.7	5 252.7	411.8	223.3	183.7	4.8	4 840.9	812.6	4 028.3	628.6	173.3	163.9	—	
Nov.	24	25 425.6	4 385.8	409.5	219.0	185.6	4.9	3 976.3	684.2	3 292.1	604.3	131.8	123.9	—	
Dez.	24	25 344.5	3 737.7	455.2	262.1	188.1	5.0	3 282.5	601.9	2 680.6	774.5	287.4	256.9	—	
Dez. 13)	25	25 458.7	3 759.5	466.8	272.4	189.4	5.0	3 292.7	612.1	2 680.6	778.0	290.9	260.4	—	
1960 Jan. 13)	25	24 994.5	3 809.3	406.6	219.1	182.7	4.8	3 402.7	908.6	2 494.1	772.5	158.6	132.6	—	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs- Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)															
1955 Dez.	3	6 381.3	0.4	0.4	0.4	—	—	—	—	—	111.4	10.4	—	—	
1956 Dez.	3	7 032.8	0.0	0.0	0.0	—	—	—	—	—	41.1	15.1	—	—	
1957 Dez.	3	7 003.9	0.1	0.1	0.1	—	—	—	—	—	46.5	16.3	—	—	
1958 Dez.	3	6 761.0	0.0	0.0	0.0	—	—	—	—	—	51.8	21.8	—	—	
1959 Okt.	3	6 970.9	—	—	—	—	—	—	—	—	30.3	0.3	—	—	
Nov.	3	7 080.5	—	—	—	—	—	—	—	—	30.7	—	—	—	
Dez.	3	7 343.5	—	—	—	—	—	—	—	—	51.4	21.4	—	—	
1960 Jan. 13)	3	6 906.7	—	—	—	—	—	—	—	—	186.0	6.0	5.6	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)															
1955 Dez.	20	9 505.7	1 445.4	479.1	296.3	179.8	3.0	966.3	397.6	568.7	449.3	242.3	102.7	2.0	
1956 Dez.	20	11 780.1	1 959.3	827.4	244.6	579.5	3.3	1 131.9	425.6	706.3	539.9	248.5	126.3	17.8	
1957 Dez.	20	14 530.4	3 037.2	414.8	203.4	208.1	3.3	2 622.4	717.3	1 905.1	86.0	336.6	262.5	20.9	
1958 Dez.	20	15 987.9	3 804.8	425.1	236.6	185.4	3.1	3 379.7	698.6	2 681.1	685.0	314.5	300.2	—	
1959 Okt.	21	19 038.8	5 252.7	411.8	223.3	183.7	4.8	4 840.9	812.6	4 028.3	598.3	173.0	163.9	—	
Nov.	21	18 345.1	4 385.8	409.5	219.0	185.6	4.9	3 976.3	684.2	3 292.1	573.6	131.1	123.9	—	
Dez.	21	18 001.0	3 737.7	455.2	262.1	188.1	5.0	3 282.5	601.9	2 680.6	723.1	266.0	256.9	—	
Dez. 13)	22	18 115.2	3 759.5	466.8	272.4	189.4	5.0	3 292.7	612.1	2 680.6	726.6	269.5	260.4	—	
1960 Jan. 13)	22	18 087.8	3 809.3	406.6	219.1	182.7	4.8	3 402.7	908.6	2 494.1	586.5	152.6	127.0	—	
Teilzahlungskreditinstitute 6)															
1955 Dez.	137	1 331.0	126.8	79.0	79.0	—	—	47.4	47.8	—	848.0	—	—	—	
1956 Dez.	153	1 552.8	170.1	106.7	106.7	—	—	63.4	63.4	—	962.5	—	—	—	
1957 Dez.	162	1 720.1	200.9	100.7	100.7	—	—	100.2	100.2	—	1 050.8	—	—	—	
1958 Dez.	174	2 042.1	218.4	117.6	117.6	—	—	100.8	100.8	—	1 254.9	—	—	—	
1959 Okt.	192	2 155.6	221.9	100.5	100.5	—	—	121.4	121.4	—	1 310.8	—	—	—	
Nov.	192	2 218.5	253.6	110.8	110.8	—	—	122.8	122.8	—	1 349.9	—	—	—	
Dez.	192	2 351.5	244.8	103.2	103.2	—	—	141.6	141.6	—	1 460.8	—	—	—	
Dez. 13)	195	2 382.5	245.9	104.3	104.3	—	—	141.6	141.6	—	1 483.6	—	—	—	
1960 Jan. 13)	204	2 375.3	240.3	103.1	103.1	—	—	137.2	137.2	—	1 485.6	—	—	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter 10)															
1955 Dez.	14	2 804.3	2 714.7	2 467.1	1 231.1	—	—	1 236.0	247.6	247.6	—	—	—	—	
1956 Dez.	14	3 522.0	3 207.1	2 895.0	1 438.0	—	—	1 457.0	312.1	312.1	—	—	—	—	
1957 Dez.	14	4 082.6	3 723.2	3 353.1	1 530.7	—	—	1 822.4	370.1	370.1	—	—	—	—	
1958 Dez.	14	4 768.0	4 385.9	3 957.6	1 672.0	—	—	2 285.6	428.3	428.3	—	—	—	—	
1959 Okt.	14	4 915.8	4 619.3	4 340.3	1 640.8	—	—	2 699.5	279.0	279.0	—	—	—	—	
Nov.	14	5 090.2	4 820.1	4 455.4	1 740.4	—	—	2 715.0	364.7	364.7	—	—	—	—	
Dez.	14	5 383.2	4 991.8	4 555.2	1 772.1	—	—	2 783.1	436.6	436.6	—	—	—	—	
Dez. 13)	15	5 434.6	5 037.2	4 590.0	1 796.6	—	—	2 793.4	447.2	447.2	—	—	—	—	
1960 Jan. 13)	15	5 183.5	4 902.3	4 579.0	1 708.8	—	—	2 870.2	323.3	323.3	—	—	—	—	

Anmerkungen 2), 3) und 4) bis 6) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — *) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 10) Lauverschreibungen einheitlich mit den „Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — 11) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, die nicht durch Gruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändengeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rückstellungen und Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zeichnungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁷⁾	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁸⁾			Wirtschaftsunternehmen und Private	Monatsende
											Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	6 331.1	4 149.9	1 561.8	622.5	446.1	724.9	123.6	—	0.0	23.1	501.7	525.2	3 930.5	944.9	Dez. 1955
—	7 386.4	4 679.0	2 008.0	680.0	551.2	611.6	127.4	—	0.0	14.3	520.1	645.2	4 758.9	941.9	Dez. 1956
—	8 737.6	5 395.9	2 451.5	731.0	619.3	626.4	108.2	—	—	8.6	595.2	942.4	5 624.3	921.2	Dez. 1957
—	11 248.1	5 903.7	2 874.0	826.1	662.9	732.4	101.9	—	—	2.7	589.1	1 214.6	6 292.1	858.4	Dez. 1958
—	13 582.0	6 604.5	3 225.2	918.8	750.4	671.1	112.4	—	0.8	1.3	561.1	1 641.4	6 929.3	879.7	Okt. 1959
—	13 790.1	6 677.2	3 265.1	923.5	751.2	755.3	113.2	—	0.8	1.2	565.7	1 654.1	7 019.3	885.7	Nov. 1959
—	14 082.3	6 647.8	3 307.7	927.3	749.7	827.8	107.8	—	0.8	1.1	555.8	1 675.7	7 059.6	844.7	Dez. 1959
—	14 284.6	6 726.8	3 332.7	930.5	773.4	679.1	110.5	—	0.4	1.1	552.8	1 701.4	7 121.1	848.1	Jan. 1960
Private Hypothekenbanken⁹⁾															
—	4 608.6	787.5	230.8	175.5	72.4	482.5	99.0	—	0.0	19.2	311.9	157.8	421.1	190.1	Dez. 1955
—	5 379.2	835.0	314.0	221.7	92.9	340.0	83.8	—	0.0	—	308.0	205.7	488.2	197.0	Dez. 1956
—	6 389.5	1 085.6	400.4	253.9	103.4	340.3	56.9	—	—	6.0	354.4	319.6	651.3	215.1	Dez. 1957
—	8 244.1	1 185.5	498.6	316.4	109.5	380.6	43.1	—	—	2.7	357.1	428.5	705.8	236.9	Dez. 1958
—	9 740.1	1 305.7	561.5	380.8	143.1	278.5	58.8	—	—	1.2	340.4	499.4	771.7	290.7	Okt. 1959
—	9 873.1	1 314.9	569.5	385.5	144.6	325.7	39.4	—	—	1.1	342.6	498.7	780.7	297.1	Nov. 1959
—	10 049.4	1 295.8	576.7	389.0	141.2	406.0	32.9	—	—	1.1	337.8	514.0	774.1	287.1	Dez. 1959
—	10 175.2	1 304.7	582.9	390.1	159.2	254.7	34.3	—	—	1.1	335.3	514.3	773.0	293.2	Jan. 1960
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	1 722.5	3 362.4	1 331.0	447.0	373.7	242.4	24.0	—	—	3.9	189.8	367.4	3 509.4	754.8	Dez. 1955
—	2 007.2	3 844.0	1 694.0	458.3	458.3	271.6	43.6	—	—	2.7	212.1	439.5	4 270.7	744.9	Dez. 1956
—	2 348.1	4 310.3	2 051.1	477.1	515.9	286.1	51.3	—	—	2.6	240.8	622.8	4 973.0	706.1	Dez. 1957
—	3 004.0	4 718.2	2 375.4	509.7	553.4	351.8	58.8	—	—	0.0	232.0	786.1	5 586.3	621.5	Dez. 1958
—	3 841.9	5 298.8	2 663.7	538.0	607.3	392.7	72.8	—	—	0.8	220.7	1 142.0	6 157.6	589.0	Okt. 1959
—	3 917.1	5 362.3	2 695.6	538.0	606.6	429.6	73.8	—	—	0.8	223.1	1 155.4	6 238.6	588.6	Nov. 1959
—	4 032.9	5 352.0	2 731.0	538.3	608.5	421.8	74.9	—	—	0.8	218.0	1 161.8	6 285.5	557.6	Dez. 1959
—	4 109.4	5 422.1	2 749.8	540.4	614.3	424.4	76.2	—	—	0.4	217.5	1 187.1	6 348.1	554.9	Jan. 1960
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
15.9	1 579.5	7 027.5	4 036.1	479.3	392.9	349.3	761.7	—	1 396.8	624.6	682.9	630.5	9 503.6	656.4	Dez. 1955
23.3	1 545.3	7 630.8	5 641.6	520.4	469.1	393.0	788.8	—	1 278.0	487.6	647.2	652.9	11 701.4	743.7	Dez. 1956
—	1 704.7	7 807.5	5 935.3	1 015.3	517.3	609.4	949.2	—	1 584.4	208.7	677.7	811.0	12 226.5	591.3	Dez. 1957
—	2 235.3	7 966.7	5 711.5	1 291.0	552.4	450.4	1 036.5	—	1 109.5	63.2	700.1	895.9	12 137.1	350.7	Dez. 1958
165.0	3 472.6	7 617.7	6 297.4	1 540.0	638.1	397.6	1 118.2	—	493.9 ¹²⁾	101.3	659.9	1 085.8	12 267.7	363.0	Okt. 1959
165.0	3 535.6	7 754.0	6 387.8	1 568.2	637.8	387.1	1 111.5	—	508.0	146.4	682.3	1 096.6	12 432.2	409.4	Nov. 1959
165.0	3 510.7	7 937.6	6 506.8	1 602.9	640.2	469.1	998.9	—	559.8	284.0	722.1	1 137.5	12 665.8	413.1	Dez. 1959
165.0	3 510.7	8 005.9	6 512.3	1 607.7	642.1	477.5	1 001.6	—	576.4	284.7	730.2	1 158.8	12 705.8	417.5	Dez. 1959
165.0	3 590.8	7 541.0	6 527.2	1 604.0	690.0	294.7	1 036.4	—	550.5	238.6	730.3	1 108.2	12 433.1	416.6	Jan. 1960
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺)															
—	344.4	5 026.6	372.3	15.0	301.4	209.8	405.1	—	24.7	11.1	—	238.2	5 172.9	101.0	Dez. 1955
—	306.3	5 390.1	667.0	18.6	349.4	260.3	423.9	—	—	—	—	161.1	5 827.3	106.0	Dez. 1956
—	268.1	5 411.4	479.1	18.1	408.1	372.5	509.8	—	—	—	—	188.6	5 633.4	100.2	Dez. 1957
—	409.8	5 445.5	240.8	18.1	441.3	153.7	607.7	—	—	—	—	115.3	5 596.4	4.6	Dez. 1958
165.0	749.5	4 859.2	554.0	18.2	499.3	95.4	619.9	—	—	—	—	46.2	5 388.3	4.7	Okt. 1959
165.0	749.5	4 915.7	604.1	18.2	498.9	98.4	620.3	—	—	—	—	52.0	5 493.2	4.6	Nov. 1959
165.0	711.5	5 008.2	697.2	18.2	500.1	191.9	603.0	—	—	—	—	46.4	5 687.0	2.0	Dez. 1959
165.0	726.5	4 538.9	689.2	18.2	553.7	29.2	605.3	—	—	—	—	39.1	5 367.0	2.0	Jan. 1960
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺)															
15.9	1 235.1	2 000.9	3 663.8	464.3	91.5	139.5	356.6	—	1 372.1	613.5	682.9	392.3	4 330.7	555.4	Dez. 1955
23.3	1 239.0	2 240.7	4 974.6	501.8	119.7	132.7	364.9	—	1 278.0	487.6	647.2	491.8	5 874.1	637.7	Dez. 1956
—	1 436.6	2 396.1	5 456.2	997.2	109.2	236.9	439.4	—	1 584.4	208.7	677.7	622.4	6 593.1	491.1	Dez. 1957
—	1 825.5	2 521.2	5 470.7	1 272.9	111.1	296.7	428.8	—	1 109.5	63.2	700.1	780.6	6 540.7	346.1	Dez. 1958
—	2 723.1	2 758.5	5 743.4	1 521.8	138.8	302.2	498.3	—	493.9 ¹²⁾	101.3	659.9	1 035.6	6 879.4	358.3	Okt. 1959
—	2 786.1	2 838.3	5 783.7	1 550.0	138.9	288.7	491.2	—	508.0	146.4	682.3	1 044.7	6 938.9	404.8	Nov. 1959
—	2 799.2	2 929.4	5 809.6	1 584.7	140.1	277.2	395.9	—	559.8	284.0	722.1	1 091.1	6 978.8	411.1	Dez. 1959
—	2 799.2	2 997.7	5 815.1	1 589.5	142.0	285.6	398.6	—	576.4	284.7	730.2	1 112.4	7 018.8	415.5	Dez. 1959
—	2 864.3	3 002.1	5 838.0	1 585.8	136.3	265.5	431.1	—	550.5	238.6	730.3	1 069.1	7 066.1	414.6	Jan. 1960
Teilzahlungskreditinstitute⁹⁾															
11.7	—	21.0	7.2	95.4	59.2	161.7	5.1	28.9	266.0	15.4	—	28.2	—	—	Dez. 1955
10.4	—	36.7	5.3	115.4	73.0	179.4	4.9	19.3	232.3	9.8	—	42.1	—	—	Dez. 1956
12.7	—	40.2	4.7	131.1	74.9	204.8	1.6	40.6	226.4	7.3	—	44.9	—	—	Dez. 1957
12.0	—	62.9	4.7	159.1	82.9	247.2	1.8	93.9	237.6	5.8	—	67.6	—	—	Dez. 1958
11.4	—	55.8	4.7	182.5	101.1	267.4	10.6	154.1	356.1	4.8	—	60.5	—	—	Okt. 1959
12.2	—	56.0	5.1	182.2	104.4	275.1	10.6	163.9	354.8	6.6	—	61.1	—	—	Nov. 1959
14.3	—	56.1	5.1	185.1	105.2	280.1	6.7	198.2	307.0	6.8	—	61.2	—	—	Dez. 1959
14.3	—	56.1	5.1	187.4	106.0	284.1	6.7	198.3	315.6	6.8	—	61.2	—	—	Dez. 1959
13.8	—	57.6	5.2	194.3	114.6	263.9	7.5	200.5	302.6	5.2	—	62.8	—	—	Jan. 1960
Postcheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾															
—	—	—	—	—	—	225.3	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1955
—	—	—	—	—	—	260.8	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1956
—	—	—	—	—	—	292.5	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1957
—	—	—	—	—	—	206.9	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	180.5	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Okt. 1959
—	—	—	—	—	—	301.8	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Nov. 1959
—	—	—	—	—	—	307.8	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	191.6	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Jan. 1960

Meldung der Postcheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹¹⁾ Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen aus vorverkauften Schuld-Rediskontierung von Wechseln entstanden sind (Januar 1959). — ¹²⁾ S. Anmerkung ³⁵⁾ dritte Seite der Tabelle III, B. 1. — ⁹⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — ⁺) Unter-

2. Zahl der Kreditinstitute
und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen *)

Stand Ende Dezember 1958

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichteten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme ¹⁾ auf folgende Größenklassen:										
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr	
Kreditbanken	351	328	21	23	75	56	38	40	27	35	5	8	
Großbanken ²⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	
Staats-, Regional- und Lokalbanken	81	79	—	1	9	10	10	15	9	15	5	5	
Privatbankiers	232	212	21	22	57	45	23	17	16	11	—	—	
Spezial-, Haus- und Branchebanken	32	31	—	—	9	1	5	8	2	6	—	—	
Girozentralen	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	
Sparkassen	857	856	—	1	64	131	283	192	112	60	12	1	
Zentralkassen	17	17	—	—	—	—	—	—	2	14	1	—	
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
Ländliche Zentralkassen	12	12	—	—	—	—	—	—	2	9	1	—	
Kreditgenossenschaften	11 524	2 193	13	71	1 630	282	149	34	12	2	—	—	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	752	747	13	20	348	190	132	31	11	2	—	—	
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 772	1 446	—	51	1 282	92	17	3	1	—	—	—	
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	1	4	4	4	4	15	7	8	
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	1	2	1	2	2	12	7	2	
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	2	3	2	2	3	—	6	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	23	23	1	—	1	4	1	—	3	3	2	8	
Teilzahlungskreditinstitute	210	174	23	16	63	22	26	16	4	4	—	—	
Sonstige Kreditinstitute	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
insgesamt ³⁾	13 098	3 663	58	111	1 834	499	501	286	164	133	29	34	
					Mio DM								
nachrichtlich:													
Bilanzsumme ^{4) 5)}	182 914 ⁶⁾	180 046,8	17,7	91,0	4 484,8	3 566,3	8 004,0	10 133,8	11 002,2	28 386,2	19 030,9	90 561,9	

*) Ohne Saarland. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechslen und eigene Ziehungen im Umlauf. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten. — ⁴⁾ Geschätzt.

1. Zinssätze der Deutschen Bundesbank *)

a) Diskont- und Lombardsätze
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ²⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 ³⁾	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 ⁴⁾	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 ⁵⁾	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	2	4	
23. Okt.	4	5	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ²⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche gilt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. ⁵⁾). — ²⁾ Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugsatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — ³⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %/a, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 %/a festgesetzt. — ⁴⁾ Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung ³⁾ erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaus bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — ⁵⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandsschecks, DM-Akzpte von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt

% p. a.

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1957 3. Jan.	4 1/2	4 3/4	5 1/2	5 3/4	6	6 1/2	4 3/4
4. Jan.	4 3/4	4 1/2	5 3/4	5 3/4	5 3/4	6 1/2	4 1/2	4 3/4
11. Jan.	4 1/2	4 1/4	5 1/2	5 3/4	5 3/4	5 7/8	4 1/4	4 3/4
30. Jan.	4 1/2	4 1/4	5	5 1/4	5 1/2	5 3/4	4 1/4	4 3/4
4. März	4 1/2	4 1/2	5	5 1/4	5 1/2	5 3/4	4 3/4	4 1/2
7. März	4 3/4	4 1/2	5 1/4	5 1/2	5 3/4	6	4 1/2	4 3/4
18. März	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/4	5 1/2	5 3/4	4 3/4	4 1/2
15. April	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	5 1/2	6	4 1/2	4 3/4
5. Juli	4 1/4	4 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 3/4
12. Aug.	4 1/4	4 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 3/4
22. Aug.	3 7/8	4 1/4	4 3/4	4 3/4	5	5 1/4	4 1/4	4 1/2
24. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 7/8	3 7/8	4
27. Aug.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 3/4	3 3/4	3 7/8
2. Sept.	3 7/8	4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 7/8	4	4 1/2
6. Sept.	4	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5	5 1/4	4 1/2	4 1/4
19. Sept.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 3/4	3 3/4	3 7/8
27. Sept.	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5	3 3/4	4
3. Okt.	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 3/4	4 3/4	4 7/8	3 1/2	3 7/8
18. Okt.	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 3/4
24. Okt.	3 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2
9. Nov.	3 1/4	3 3/4	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 3/4
29. Nov.	3 3/8	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4
4. Dez.	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	4 1/2	4 3/4	3 3/4	3 3/4
27. Dez.	3 3/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4	4 1/2	4 3/4	3 3/4	3 7/8
1958 2. Jan.	3 3/8	3 1/2	3 3/4	4	4 1/4	4 1/2	3 1/2	3 3/4
6. Jan.	3 1/4	3 3/8	3 3/4	3 7/8	4 1/4	4 3/8	3 3/8	3 1/2
17. Jan.	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/8	4 3/8	3 1/4	3 3/8
15. April	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 1/8	3 1/4	3 3/8
30. Mai	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	3 3/4	4	3 1/4	3 3/8
27. Juni	2 3/4	2 3/4	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	2 3/4	2 3/4
11. Juli	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/2	3 3/8	2 3/4	2 3/4
11. Aug.	2 3/4	2 1/2	2 3/4	3	3 1/2	3 3/8	2 3/4	2 3/4
28. Okt.	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1959 10. Jan.	2 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
9. April	2 7/8	2 1/2	2 3/4	2 1/2	2 3/4	3	2 1/4	2 1/2
15. April	1 7/8	2	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
4. Sept.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3	3 1/2	3 1/2	2 1/2	2 3/8
23. Sept.	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3	3 1/2	3 1/2	2 3/4	2 3/8
30. Sept.	2 3/4	2 3/4	2 3/4	3 1/8	3 1/2	3 1/2	2 3/4	2 3/8
16. Okt.	2 1/2	2 3/4	2 3/4	3 1/2	3 3/4	3 3/4	2 3/4	2 3/8
23. Okt.	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 1/2	3 3/4	3 3/8
28. Okt.	3 1/2	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 1/2	3 3/4	3 3/8
21. Dez.	3 3/8	3 3/4	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	3 3/4	3 7/8
1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/8	4 1/4	4 3/8	4 1/2	4 5/8	3 7/8	4 1/8
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 5/8	4 3/4	4	4 1/8

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 23. Oktober 1959, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württemberg ²⁾		Bayern ²⁾		Berlin ²⁾		Bremen ²⁾		Hamburg ³⁾	
Sollzinsen in % p. a.										
D = Diskontsatz, zur Zeit 4 L = Lombardsatz, zur Zeit 5										
Kreditkosten										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite ⁴⁾										
Zinsen	L + 1/2 %	8 1/2	L + 1/2 %	8 1/2	L + 1/2 %	8 1/2	L + 1/2 %	8 1/2	L + 1/2 %	8 1/2
Kreditprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1/2 %	10	L + 1 1/2 %	11	L + 1/2 %	10	L + 1/2 %	10	L + 1/2 %	10
Überziehungsprovision	1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.		1/8 % p. T.	
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)										
Zinsen	D + 1/2 %	7 1/2	D + 1/2 %	7 1/2	D + 1/2 %	7 1/2	D + 1/2 %	7 1/2	D + 1/2 %	7 1/2
Akzeptprovision	1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.		1/4 % p. M.	
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2 %	6	D + 1 1/2 %	6 7/10	D + 1 %	6 1/2	D + 1/2 % - 1 %	6 - 6 1/2	D + 1 %	6 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2 %	6	D + 1 1/2 %	6 7/10	D + 1 %	6 1/2	D + 1/2 % - 1 %	6 - 6 1/2	D + 1 %	6 1/2
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	6 1/2	D + 1 1/2 %	7	D + 1 %	7	D + 1/2 % - 1 %	6 1/2 - 7	D + 1 %	7
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1 %	7	D + 1 1/2 %	7 1/2	D + 1 %	8	D + 1/2 % - 1 %	7 1/2 - 8	D + 1 %	8
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.		1/8 % p. M.	
4. Ziehungen auf Kundschaft	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Zinsen										
Kreditprovision										
5. Umsatzprovision	keine Angabe		1/4 % pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2 - 1 % vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 % p. a. vom Kreditbetrag		1/2 % d. größeren Seite abzüglich Saldo vortrag, mindestens 1/2 % pro Semester a. Kreditbetrag		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942	
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2 % p. M. mind. — 50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2 % p. M.		nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.										
Einlagenzinssätze										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	1/2		1/2		1/2		1/2		1/2 ⁸⁾	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	1		1		1		1		1	
2. Spareinlagen										
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 3/4		3 3/4		3 3/4		3 3/4		3 3/4	
2) von 12 Monaten und darüber	4 1/2		4 1/2		4 1/2		4 1/2		4 1/2	
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
d) 12 Monaten und darüber	4		4		4		4		4	
4. Festgelder mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
b) 90 bis 179 Tagen	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
c) 180 bis 359 Tagen	3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
d) 360 Tagen und darüber	4		4		4		4		4	
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionsätzen, Sondersätze oder Verschönerungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt mit den effektiven Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen schweigend gewährtem Kredit vom Höchst-Sollsaldo berechnen werden. — ⁴⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch schweigend gewährtem Kredit im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁵⁾ Girokonten bis erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁶⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens

geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾

der Kreditinstitute seit 20. November 1959, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Januar 1960

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in % p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 4						L = Lombardsatz, zur Zeit 5					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2
L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	10
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	6	D + 1 % 1/8 % p. M.	6 1/2
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	L + 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 1/2 % 1/24 - 1/12 % p. M.	6 - 6 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	6 1/2	D + 1 % 1/8 % p. M.	6 1/2
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	D + 1 % 1/8 % p. M.	7
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	7 1/2 ³⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ³⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ³⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	7 ³⁾	D + 1 % 1/8 % p. M.	8 ³⁾
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	8 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 % pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2.— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2.— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2.— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.											
1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4
4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

zünstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ¹⁾ Normalsätze, Überkreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stiller eine Bearbeitungsgebühr von 1.— DM bis 2.— DM in Ansatz zu bringen. — ²⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ³⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkunden zum Betrage von 10 000.— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁴⁾ Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe Sondertabelle in: Monatsberichte der Bank deutscher Länder, September 1955, S. 84.

3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

a) Höchst-Sollzinsen*)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite ²⁾ in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite ¹⁾	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2 — 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			10 1/2	12	9	10 1/2	6 1/2	7	7 1/2	8
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10	7 1/2 — 8 1/2 ³⁾	6	6 1/2	7	7 1/2 ⁴⁾
14. Juli	4	5	9 1/2	11	8	6	6 1/2	7	7 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10 1/2	9	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1. Juli	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1955 4. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1956 8. März	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
19. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
6. Sept.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1957 11. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
19. Sept.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1958 17. Jan.	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
27. Juni	2 3/4	3 3/4	7 1/2	8 1/2	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
21. Juli	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1959 10. Jan.	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
4. Sept.	4	5	8 1/2	9	7 1/2	6	6 1/2	7	7
23. Okt.									

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — ¹⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstzinsalldo berechnet werden. — ²⁾ Ohne Domizilprovision. — ³⁾ Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 0/0. — ⁴⁾ Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2.

b) Höchst-Habenzinsen*)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ¹⁾				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate ²⁾	12 Monate und darüber ²⁾	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/8
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2
1953 1. Febr.	1 3/4	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 3/4
1. Juli	1 3/4	1 1/2	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 3/4
1954 1. Juli	1 1/2	1	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 3/4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 3/4
1956 16. März	1 1/2	1 1/2	3	3 1/2	4	4	4 1/4	4 3/4	3 1/2	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/2
1957 1. Febr.	1 3/4	1 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/2
17. Okt.	1 3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	4 1/2
1958 10. Febr.	1 1/2	1	3 1/4	4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	3 1/4
21. Juli	1 1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	3 1/4
20. Nov.	1 1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4	2 3/4	3	3 3/4	3 1/4
1959 1. Febr.	3/4	3/4	3	3 1/4	2 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3
20. Nov.	1 1/2	1	3	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3	3 3/4	2 1/2	2 1/2	3	3 3/4	3
1960 1. Jan.	1 1/2	1	3 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — ¹⁾ Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — ²⁾ Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ³⁾ Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 0/0. — ⁴⁾ Ab 1. 1. 1951 = 2 1/4 0/0. — ⁵⁾ Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 0/0. — ⁶⁾ Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 0/0. — ⁷⁾ Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

4. Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten

0/0 p. a.

Zeit	Diskontsatz	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾
1958 April	3 1/2	3 — 4 1/8	3 3/8 — 3 5/8	3 5/8 — 4
1959 Jan.	3 1/2	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8	3 1/2 — 3 3/4
Febr.	3 1/2	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 4	3 3/8 — 3 3/4
März	3 1/2	2 5/8 — 3 1/8	3 3/8 — 3 1/2	3 1/8 — 3 3/8
April	3	2 1/4 — 2 7/8	2 3/4 — 3	3 — 3 1/4
1959 Jan.	3	2 1/2 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Febr.	3	2 — 3 1/8	2 1/2 — 3	4
März	3	2 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 1/4 — 3 3/4
April	3	2 1/4 — 3	3 — 3 7/8	3 1/4 — 3 3/4
1959 Jan.	3 ⁵⁾	2 — 2 3/4	2 5/8 — 2 5/8	2 5/8 — 3
Febr.	2 3/4	2 1/2 — 3 1/2	2 1/2 — 2 5/8	2 3/4 — 3
März	2 3/4	2 — 2 7/8	2 5/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8
April	2 3/4	1 3/4 — 2 1/2	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8
1959 Jan.	2 3/4	2 1/4 — 2 7/8	2 5/8 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8
Febr.	2 3/4	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3
März	2 3/4	1 3/4 — 2 3/4	2 1/8 — 2 5/8	2 1/2 — 2 7/8
April	2 3/4	2 1/8 — 2 3/4	2 3/8 — 2 5/8	2 3/8 — 2 3/4
1959 Jan.	2 3/4 ⁶⁾	2 3/8 — 3 1/8	2 3/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4
Febr.	3 ⁷⁾	1 1/2 — 3 1/4	2 5/8 — 3 1/4	3 1/2 — 4 3/4
März	4	3 3/4 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4
April	4	3 — 4 1/8	3 3/4 — 4 1/8	4 1/2 — 4 7/8
1960 Jan.	4	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 7/8
Febr.	4	3 3/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 3/8 — 4 1/2

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ab 27. 6. 1958 = 3 0/0. — ⁴⁾ Ultimogeld 4 0/0. — ⁵⁾ Ab 10. 1. 1959 = 2 3/4 0/0. — ⁶⁾ Ab 4. 9. 1959 = 3 0/0. — ⁷⁾ Ab 23. 10. 1959 = 4 0/0. — ⁸⁾ Ultimogeld 5 bis 5 1/8 0/0.

5. Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

0/0 p. a.

Zeit	Niedrigster Satz	Höchster Satz
1959 Okt. 1. — 7.	2 7/8	3 1/8
8. — 15.	2 3/8	2 7/8
16. — 23.	1 1/2	2 3/8
24. — 31.	1 1/2	3 1/4
Nov. 1. — 7.	3 3/4	4
8. — 15.	3 3/8	4
16. — 23.	4	4 1/8
24. — 30.	3 7/8	4 1/8
Dez. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8
8. — 15.	3 3/4	4
16. — 23.	3 3/4	4 1/8
24. — 31.	3	3 7/8
1960 Jan. 1. — 7.	3 5/8	4
8. — 15.	3 3/4	4 1/8
16. — 23.	3 3/8	4 1/8
24. — 31.	3 1/4	3 7/8
Febr. 1. — 7.	4	4 1/8
8. — 15.	3 5/8	4
16. — 23.	3 5/8	3 7/8
24. — 29.	3 3/4	4 1/4
März 1. — 7.	4 1/8	4 3/8
8. — 15.	4 1/4	4 1/2
16. — 23.	4 1/2	4 5/8

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien ¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Aktien ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ländischer aus-Emittenten	insgesamt	darunter Kassenobligationen			
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen							
Auflegung												
1948 2. Halbjahr	32.5	4.0	—	10.0	—	—	—	46.5	—	—	0.5	47.0
1949	352.5	128.5	160.0	300.7	420.4	—	—	1 362.1	—	—	41.6	1 403.7
1950	244.5	190.0	8.0	153.5	217.1	—	—	813.2	—	—	55.4	868.6
1951	505.0	57.0	—	100.2	73.0	—	—	735.2	—	—	173.8	909.0
1952	753.4	208.0	—	94.1	799.9	—	—	2 056.4	—	—	288.9	2 345.3
1953	1 325.5	827.7	201.0	295.5	413.9	36.0	—	3 103.6	—	—	286.9	3 390.5
1954 ^{*)}	1 963.3	787.3	120.0	981.5	557.0	2.9	—	4 412.0	—	—	498.5	4 910.5
1955 ^{*)}	1 674.9	1 375.0	200.0	90.1	579.2	—	—	3 919.2	—	—	1 560.8	5 480.0
1956 ^{*)}	863.1	403.6	70.0	558.4	346.2	—	—	2 241.3	—	—	1 939.3	4 180.6
1957 ^{*)}	1 249.6	1 219.1	303.0	951.3	676.7	10.0	21.0	4 430.7	—	—	1 728.9	6 159.6
1958 ^{*)}	2 158.4	3 121.5	426.0	1 662.1	2 003.7	2.0	92.0	9 465.7	—	—	1 113.4	10 579.1
1959 ^{*)}	3 312.0	2 365.2	840.1	891.0	2 540.0	—	374.6	10 322.9	1 301.6	—	1 219.6	11 542.5
1957 Sept.	118.3	141.0	—	100.0	21.8	—	—	402.1	—	—	71.2	473.3
1957 Okt.	201.0	165.0	10.0	94.0	101.8	—	—	571.8	—	—	96.8	668.6
1957 Nov.	125.2	166.0	50.0	55.5	96.8	—	—	493.5	—	—	120.2	613.7
1957 Dez.	92.0	181.0	20.0	75.0	81.8	10.0	—	459.8	—	—	101.8	561.6
Zurückgezogene Emissionen	— 48.9	— 77.1	— 7.0	—	—	—	—	— 133.0	—	—	— 2.3	— 135.3
1958 Jan.	182.0	143.0	30.0	83.4	171.8	—	—	610.2	—	—	116.4	726.6
1958 Febr.	317.5	487.0	—	202.0	86.8	—	—	1 093.3	—	—	139.6	1 232.9
1958 März	220.5	299.0	—	205.1	72.5	—	—	797.1	—	—	12.4	809.5
1958 April	125.0	235.0	150.0	60.0	251.4	—	—	821.4	80.0	—	165.5	986.9
1958 Mai	85.5	75.0	—	306.0	356.4	—	—	822.9	—	—	41.7	864.6
1958 Juni	65.0	193.0	—	156.0	101.4	—	—	515.4	—	—	51.0	566.4
1958 Juli	162.5	452.0	50.0	144.6	246.4	—	—	1 055.5	—	—	129.8	1 185.3
1958 Aug.	191.3	222.5	120.0	120.0	26.4	—	—	680.2	20.0	—	14.1	694.3
1958 Sept.	424.9	577.4	5.0	35.0	26.4	—	—	1 068.7	—	—	98.6	1 167.3
1958 Okt.	227.5	301.8	80.0	110.0	626.4	—	50.0	1 395.7	—	—	56.1	1 451.8
1958 Nov.	168.3	150.7	—	100.0	36.4	2.0	—	457.4	2.0	—	79.9	537.3
1958 Dez.	199.0	163.5	—	140.0	1.4	—	—	545.9	—	—	208.3	754.2
Zurückgezogene Emissionen	— 210.6	— 178.4	— 9.0	—	—	—	—	— 398.0	—	—	—	— 398.0
1959 Jan.	368.0	301.0	60.0	155.0	436.4	—	12.0	1 332.4	200.0	—	78.8	1 411.2
1959 Febr.	299.0	185.0	—	100.0	151.4	—	—	848.0	50.0	—	125.1	973.1
1959 März	215.5	176.0	130.0	—	51.4	—	—	572.9	20.0	—	96.5	669.4
1959 April	130.0	340.0	50.0	121.0	442.4	—	220.0	1 303.4	81.0	—	20.3	1 323.7
1959 Mai	192.1	240.0	100.0	245.0	390.5	—	—	1 167.6	194.1	—	9.9	1 177.5
1959 Juni	285.5	183.0	10.0	50.0	1.4	—	—	529.9	10.0	—	52.3	582.2
1959 Juli	405.5	149.0	127.5	25.0	241.9	—	—	948.9	369.4	—	325.3	1 274.2
1959 Aug.	230.0	117.5	72.5	100.0	210.0	—	—	730.0	62.5	—	78.9	808.9
1959 Sept.	368.6	253.0	100.0	—	20.5	—	—	742.1	20.5	—	108.2	850.3
1959 Okt.	240.7	165.0	—	—	183.8	—	—	589.5	183.8	—	156.1	745.6
1959 Nov.	367.9	135.0	60.0	50.0	332.3	—	—	945.2	32.3	—	20.1	965.3
1959 Dez.	389.5	315.7	130.1	45.0	88.0	—	30.0	998.3 ⁵⁾	88.0	—	148.1	1 146.4 ⁵⁾
Zurückgezogene Emissionen	— 180.3	— 195.0	—	—	— 10.0	—	—	— 385.3	— 10.0	—	—	— 385.3
1960 Jan.	214.9	115.0	75.0	—	530.0	—	14.8	949.7	15.0	—	247.5	1 197.2
1960 Febr.	191.0	156.0	41.0	—	40.0	—	—	428.0	31.0	—	109.6	537.6
Brutto-Absatz ³⁾												
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	—	0.5	19.1
1949	201.1	33.0	—	95.7	420.4	—	—	770.1	—	—	41.3	811.4
1950	210.7	99.2	—	53.2	217.1	—	—	676.5	—	—	51.2	727.7
1951	468.0	158.9	—	61.7	56.9	—	—	747.4	—	—	164.7	912.1
1952	628.1	161.3	—	130.3	418.2	—	—	1 557.7	—	—	259.3	1 817.0
1953	1 043.4	429.4	—	396.2	774.5	33.8	—	2 901.9 ⁴⁾	—	—	268.7	3 170.6
1954	2 238.8	1 001.4	—	791.5	590.2	4.2	—	4 691.0 ⁴⁾	—	—	453.0	5 144.0
1955	1 381.7	1 026.1	—	432.0	583.2	0.0	—	3 680.7 ⁴⁾	—	—	1 554.8	5 235.5
1956	1 038.2	616.1	—	563.7	332.0	0.0	—	2 564.2 ⁴⁾	—	—	1 837.5	4 401.7
1957	1 151.1	1 125.2	—	931.1	690.9	10.0	—	4 204.5 ⁴⁾	—	—	1 631.7	5 836.2
1958	1 618.8	2 337.6	—	422.1	1 651.9	2.0	21.0	8 127.1	102.0	—	1 139.5	9 266.6
1959	2 943.4	2 250.3	—	830.1	918.7	0.8	344.6	9 828.1	1 295.2	—	1 257.2	11 085.3
1957 Sept.	150.6	159.7	—	104.7	25.0	—	—	464.6	—	—	76.4	541.0
1957 Okt.	154.8	161.9	—	94.0	99.5	—	—	520.2	—	—	98.0	618.2
1957 Nov.	129.1	157.4	—	55.5	96.8	—	—	495.8	—	—	76.0	571.8
1957 Dez.	112.3	125.5	—	22.7	52.5	—	—	407.1	—	—	78.7	485.8
1958 Jan.	186.5	167.1	—	105.9	171.8	—	—	634.6	—	—	116.0	750.6
1958 Febr.	158.1	294.8	—	202.0	86.8	—	—	748.0	—	—	149.5	897.5
1958 März	135.8	247.6	—	193.9	72.5	—	—	672.3	—	—	12.2	684.5
1958 April	110.0	254.3	—	60.9	251.4	—	—	824.7	80.0	—	177.7	1 002.4
1958 Mai	81.1	81.0	—	306.0	356.4	—	—	831.5	—	—	52.9	884.4
1958 Juni	71.7	113.4	—	158.6	100.4	—	—	446.7	—	—	69.1	515.8
1958 Juli	139.2	306.9	—	44.8	246.4	—	—	881.9	—	—	129.2	1 011.1
1958 Aug.	117.7	248.6	—	97.1	26.4	—	—	609.8	20.0	—	38.1	647.9
1958 Sept.	130.7	205.2	—	12.9	26.4	—	—	410.2	—	—	98.3	508.5
1958 Okt.	159.7	160.0	—	69.9	110.0	—	50.0	1 176.0	—	—	57.8	1 233.8
1958 Nov.	158.8	110.8	—	75.0	36.4	—	—	387.7	2.0	—	94.1	481.8
1958 Dez.	169.5	147.9	—	140.0	1.4	—	—	503.7	—	—	144.6	648.3
1959 Jan.	435.8	396.4	—	180.0	436.4	—	12.0	1 522.2	200.0	—	74.8	1 597.0
1959 Febr.	228.9	233.2	—	100.0	151.4	—	112.6	827.3	50.0	—	124.3	951.6
1959 März	173.3	177.2	—	3.8	52.4	—	—	538.4	20.0	—	80.2	618.6
1959 April	215.7	246.0	—	52.3	119.8	—	220.0	1 296.2	81.0	—	34.1	1 330.3
1959 Mai	164.9	219.8	—	82.2	256.0	—	—	1 113.4	194.1	—	10.0	1 233.4
1959 Juni	234.4	186.2	—	18.1	50.0	—	—	490.1	10.0	—	66.8	556.9
1959 Juli	327.9	201.3	—	134.7	2.8	—	—	908.6	369.4	—	351.4	1 260.0
1959 Aug.	217.4	100.5	—	55.7	125.0	—	—	708.6	51.3	—	92.9	801.5
1959 Sept.	211.1	106.9	—	—	10.5	—	—	437.9	15.3	—	107.7	545.6
1959 Okt.	191.3	72.1	—	4.6	—	—	—	452.6	183.8	—	155.9	608.5
1959 Nov.	244.5	148.7	—	62.7	50.0	—	—	837.4	32.3	—	17.9	855.3
1959 Dez.	298.2	162.0	—	115.9	31.3	—	—	695.4 ⁵⁾	88.0	—	141.2 ⁵⁾	836.6 ⁵⁾
1960 Jan.	229.6	95.8	—	92.6	23.7	—	32.8	989.4	15.0	—	248.3	1 237.7
1960 Febr.	203.8	108.0	—	35.8	53.4	—	12.0	413.0	31.0	—	112.0	525.0

¹⁾ Ohne Umtausch- und Altsparpapiere. — Bis 1953 ohne Berlin; in den Jahreszahlen für 1954 sind die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1954 enthalten.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Altgeschäft ²⁾ Umtausch- und Alt- sparer- papiere	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten											
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen	Schuldver- schreibungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver- schreibungen	Anleihen aus- ländischer Emittenten					
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	—	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	—	34,5	32,0	0,4	74,6	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	—	31,1	299,2	0,4	415,9	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	—	53,2	586,4	0,3	747,1	—	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	—	102,0	259,8	0,4	616,5	—	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,1	109,4	—	305,8	603,2	3,8	1 476,8	—	—	106,3	1 583,1
1957 Sept.	0,9	1,9	0,0	—	0,9	26,9	—	30,6	—	—	15,3	45,9
1957 Okt.	5,8	2,3	—	—	3,8	10,2	—	22,1	—	—	57,3	79,4
1957 Nov.	—	0,9	—	—	0,1	493,3	—	494,3	—	—	6,0	500,3
1957 Dez.	5,2	20,1	—	—	4,0	10,0	0,1	39,4	—	—	5,6	45,0
1958 Jan.	1,9	1,7	53,2	—	9,5	14,7	0,1	81,1	—	—	2,8	83,9
1958 Febr.	1,2	2,0	0,0	—	1,3	27,0	—	31,5	—	—	1,0	32,5
1958 März	4,0	0,9	—	—	2,5	10,0	—	17,4	—	—	6,5	23,9
1958 April	0,6	1,5	0,0	—	5,4	26,8	—	34,3	—	—	15,1	49,4
1958 Mai	0,4	0,3	—	—	0,0	43,8	—	44,5	—	—	3,5	48,0
1958 Juni	0,7	3,0	0,1	—	0,5	42,9	0,1	47,3	—	—	4,4	51,7
1958 Juli	1,6	10,6	0,0	—	8,2	10,2	0,0	30,6	—	—	14,2	44,8
1958 Aug.	0,2	0,6	—	—	1,1	1,3	—	3,2	—	—	3,3	6,5
1958 Sept.	4,4	45,5	0,0	—	2,1	37,8	—	89,8	—	—	6,8	96,6
1958 Okt.	1,5	10,5	0,0	—	59,3	31,4	—	102,7	—	—	12,6	115,3
1958 Nov.	1,1	0,4	—	—	1,5	3,6	—	6,6	—	—	6,3	12,9
1958 Dez.	42,7	23,4	40,3	—	10,6	10,3	0,2	127,5	—	—	3,6	131,1
1959 Jan.	13,4	17,6	55,6	—	31,2	6,3	—	124,1	—	—	4,7	128,8
1959 Febr.	4,1	7,3	0,2	—	3,5	0,4	—	15,5	—	—	3,6	19,1
1959 März	21,6	32,9	0,0	—	—	23,2	—	77,7	—	—	2,5	80,2
1959 April	20,3	25,1	0,1	—	3,0	8,6	—	57,1	—	—	1,8	58,9
1959 Mai	7,2	5,8	0,5	—	31,1	3,5	—	48,1	—	—	6,4	54,5
1959 Juni	25,8	41,2	8,5	—	23,2	401,0	—	499,7	—	—	8,6	508,3
1959 Juli	34,7	0,6	0,1	—	33,1	113,1	0,1	181,7	—	—	11,4	193,1
1959 Aug.	2,2	1,1	1,1	—	5,4	0,2	0,0	10,0	—	—	16,5	26,5
1959 Sept.	12,1	42,8	0,4	—	40,4	0,0	—	95,7	—	—	13,9	109,6
1959 Okt.	31,5	22,2	0,2	—	45,8	0,1	—	99,8	—	—	8,4	108,2
1959 Nov.	12,4	0,3	0,3	—	19,1	39,0	3,5	74,6	—	—	15,7	90,3
1959 Dez.	46,2	26,2	42,4	—	70,0	7,8	—	192,8	—	—	12,8	205,6
1960 Jan.	16,4	13,6	45,8	—	60,0	27,5	—	163,3	—	—	6,0	169,3
1960 Febr.	8,0	18,1	0,2	—	79,1	1,8	—	107,2	—	—	7,3	114,5
Netto-Absatz³⁾												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	—	10,0	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	—	95,7	420,4	—	770,1	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	—	53,2	217,1	0,1	676,5	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	—	61,7	56,9	—	747,2	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	—	129,5	410,8	—	1 548,9	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	—	396,2	738,3	33,8	2 864,6	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	—	788,5	543,7	3,7	4 609,1	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	—	397,5	551,2	—	3 606,1	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	—	—	39,1	532,6	0,4	2 148,3	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	—	877,9	104,5	9,7	3 457,4	—	—	—	—
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	—	1 548,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	—	—	—
1959	2 711,9	2 027,2	720,7	—	612,9	1 937,0	—	344,6	8 351,3	102,0	—	—
1957 Sept.	149,7	157,8	3,6	—	103,8	—	1,9	434,0	21,0	—	7,6	441,6
1957 Okt.	149,0	159,6	10,0	—	90,2	—	—	498,1	—	—	—	448,5
1957 Nov.	129,1	156,5	57,0	—	55,4	—	—	—	—	—	—	—
1957 Dez.	107,1	105,4	22,7	—	48,5	—	—	—	—	—	—	—
1958 Jan.	184,6	165,4	—	—	96,4	—	—	553,5	—	—	—	—
1958 Febr.	156,9	292,8	6,3	—	200,7	—	—	716,5	—	—	—	—
1958 März	131,8	246,7	22,5	—	191,4	—	—	654,9	—	—	—	—
1958 April	109,4	252,8	148,1	—	55,5	—	—	790,4	80,0	—	—	—
1958 Mai	80,7	80,7	7,0	—	306,0	—	—	787,0	—	—	—	—
1958 Juni	71,0	110,4	2,5	—	158,1	—	—	399,4	—	—	—	—
1958 Juli	137,6	296,3	44,8	—	136,4	—	—	851,3	—	—	—	—
1958 Aug.	117,5	248,0	97,1	—	118,9	—	—	606,6	20,0	—	—	—
1958 Sept.	126,3	159,7	12,9	—	32,9	—	—	320,4	—	—	—	—
1958 Okt.	158,2	149,5	69,9	—	50,7	—	—	1 073,3	—	—	—	—
1958 Nov.	157,7	110,4	4,7	—	73,5	—	—	381,1	2,0	—	—	—
1958 Dez.	126,8	124,5	—	—	129,4	—	—	376,2	—	—	—	—
1959 Jan.	422,4	378,8	6,0	—	148,8	—	—	1 398,1	12,0	200,0	—	—
1959 Febr.	224,8	225,9	1,0	—	96,5	—	—	112,6	—	50,0	—	—
1959 März	151,7	144,3	131,7	—	3,8	—	—	—	—	20,0	—	—
1959 April	195,4	220,9	52,2	—	116,8	—	—	220,0	—	81,0	—	—
1959 Mai	157,7	214,0	81,7	—	224,9	—	—	—	—	194,1	—	—
1959 Juni	208,6	145,0	9,6	—	26,8	—	—	—	—	10,0	—	—
1959 Juli	293,2	200,7	134,6	—	—	—	—	—	—	369,4	—	—
1959 Aug.	215,2	99,4	54,6	—	119,6	—	—	—	—	51,3	—	—
1959 Sept.	199,0	64,1	109,0	—	—	—	—	—	—	15,3	—	—
1959 Okt.	159,8	49,9	4,4	—	—	—	—	—	—	183,8	—	—
1959 Nov.	332,1	148,4	62,4	—	—	—	—	—	—	32,3	—	—
1959 Dez.	252,0	135,8	73,5	—	—	—	—	—	—	88,0	—	—
1960 Jan.	213,2	82,2	46,8	—	—	—	—	—	—	15,0	—	—
1960 Febr.	195,8	89,9	35,6	—	—	—	—	—	—	31,0	—	—

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; in den Jahreszahlen für 1954 sind die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1954 enthalten. — Bis Juni 1959 ohne Saarland; von Juli bis Dezember 1959 einschließlich des Neugeschäfts im Saarland. — ²⁾ Statistisch erfasst erst ab Januar 1957. — ³⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag. — ⁴⁾ Einschl. einzelner Nachmeldungen für zurückliegende Berichtszeiträume (16,0 Mio DM Pfandbriefe, 35,7 Mio DM Kommunalobligationen, 0,1 Mio DM Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten).

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft ²⁾	Festver- zinsliche Wert- papiere ins- gesamt	
	davon							ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen			Umtausch und Alt- spare- papiere
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen auslän- discher Emittenten					
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obliga- tionen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen							
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	.	.	
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	.	.	
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	.	.	
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	.	.	
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	.	.	
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	.	.	
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	.	.	
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	.	.	
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2	
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 466,8	—	1 361,2	21 808,0	
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9	
1959	12 610,8	8 857,1	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 308,7	1 397,2	2 057,3	38 366,0	
1955 Nov.	6 044,6	2 845,0	852,9	1 896,7	2 937,1	37,4	—	14 613,7	—	.	.	
1955 Dez.	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	.	.	
1956 Jan.	6 287,1	2 950,5	834,3	1 930,0	2 922,3	37,2	—	14 961,4	—	.	.	
1956 Febr.	6 408,6	3 013,3	835,4	1 937,5	2 932,2	37,2	—	15 145,2	—	.	.	
1956 März	6 538,6	3 074,7	835,6	1 925,2	2 924,9	37,2	—	15 336,2	—	.	.	
1956 April	6 631,8	3 150,6	841,9	1 923,2	2 925,0	37,2	—	15 509,7	—	.	.	
1956 Mai	6 741,1	3 179,7	843,0	1 922,9	2 917,9	37,2	—	15 641,8	—	.	.	
1956 Juni	6 796,2	3 301,1	843,2	1 920,3	2 908,1	37,1	—	15 806,0	—	.	.	
1956 Juli	6 858,5	3 369,4	843,2	1 922,9	2 899,4	37,1	—	15 930,5	—	.	.	
1956 Aug.	6 912,7	3 396,2	843,2	2 130,6	2 899,4	37,1	—	16 219,2	—	.	.	
1956 Sept.	7 013,0	3 426,4	812,4	2 368,8	2 893,5	37,1	—	16 551,2	—	.	.	
1956 Okt.	7 065,2	3 440,3	812,7	2 401,2	2 977,1	37,0	—	16 733,5	—	.	.	
1956 Nov.	7 114,1	3 456,9	812,7	2 440,7	2 984,9	37,0	—	16 846,3	—	.	.	
1956 Dez.	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2	
1957 Jan.	7 317,9	3 520,9	793,3	2 548,1	3 112,1	36,8	—	17 329,1	—	1 410,5	18 739,6	
1957 Febr.	7 376,9	3 548,5	804,4	2 590,0	3 143,7	36,8	—	17 500,3	—	1 410,8	18 911,1	
1957 März	7 437,6	3 627,4	807,0	2 689,3	3 147,2	36,8	—	17 745,3	—	1 401,2	19 146,5	
1957 April	7 517,0	3 695,0	809,5	2 713,2	3 163,7	36,8	—	17 935,2	—	1 401,9	19 337,1	
1957 Mai	7 590,7	3 767,0	841,2	2 780,6	3 175,9	36,8	—	18 192,2	—	1 404,6	19 596,8	
1957 Juni	7 628,6	3 824,8	846,4	2 864,3	3 222,9	36,6	—	18 423,6	—	1 404,4	19 828,0	
1957 Juli	7 725,1	3 904,7	888,3	2 956,3	3 286,0	36,6	—	18 797,0	—	1 411,0	20 208,0	
1957 Aug.	7 805,5	4 013,4	934,4	3 044,9	3 310,7	36,6	—	19 145,5	—	1 410,5	20 556,0	
1957 Sept.	7 955,2	4 171,2	938,0	3 148,7	3 308,8	36,6	21,0	19 579,5	—	1 418,2	20 997,7	
1957 Okt.	8 104,2	4 330,8	948,0	3 238,9	3 398,1	36,6	21,0	20 077,6	—	1 368,6	21 446,2	
1957 Nov.	8 233,3	4 487,3	1 005,0	3 294,3	3 001,6	36,6	21,0	20 079,1	—	1 365,1	21 444,2	
1957 Dez.	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 466,8	—	1 361,2	21 808,0	
1958 Jan.	8 525,0	4 758,1	977,8	3 439,2	3 232,8	46,4	21,0	21 000,3	—	1 374,2	22 374,5	
1958 Febr.	8 681,9	5 050,9	984,1	3 639,9	3 292,6	46,4	21,0	21 716,8	—	1 375,7	23 092,5	
1958 März	8 813,7	5 297,6	1 006,6	3 831,3	3 355,1	46,4	21,0	22 371,7	—	1 374,6	23 746,3	
1958 April	8 923,1	5 550,4	1 154,7	3 886,8	3 579,7	46,4	21,0	23 162,1	80,0	1 369,2	24 531,3	
1958 Mai	9 003,8	5 631,1	1 161,7	4 192,8	3 892,3	46,4	21,0	23 949,1	80,0	1 367,9	25 317,0	
1958 Juni	9 074,8	5 741,5	1 164,2	4 350,9	3 949,8	46,3	21,0	24 348,5	80,0	1 440,8	25 789,3	
1958 Juli	9 212,4	6 037,8	1 209,0	4 487,3	4 186,0	46,3	21,0	25 199,8	80,0	1 485,3	26 685,1	
1958 Aug.	9 329,9	6 285,8	1 306,1	4 606,2	4 211,1	46,3	21,0	25 806,4	100,0	1 522,4	27 328,8	
1958 Sept.	9 456,2	6 445,5	1 319,0	4 639,1	4 199,7	46,3	21,0	26 126,8	100,0	1 615,2	27 742,0	
1958 Okt.	9 614,4	6 595,0	1 388,9	4 689,8	4 794,7	46,3	71,0	27 200,1	100,0	1 658,7	28 858,8	
1958 Nov.	9 772,1	6 705,4	1 393,6	4 761,3	4 827,5	48,3	71,0	27 581,2	102,0	1 694,7	29 275,9	
1958 Dez.	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	1 769,5	29 726,9	
1959 Jan.	10 321,3	7 208,7	1 362,2	5 041,5	5 248,7	48,1	125,0	29 355,5	302,0	1 868,1	31 223,6	
1959 Febr.	10 546,1	7 434,6	1 363,2	5 138,0	5 399,7	48,1	237,6	30 167,3	352,0	1 910,4	32 077,7	
1959 März	10 697,8	7 578,9	1 494,9	5 141,8	5 428,9	48,1	237,6	30 628,0	372,0	1 967,2	32 595,2	
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 547,1	5 258,6	5 862,7	48,1	457,6	31 867,1	453,0	2 023,4	33 890,5	
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 628,8	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	2 041,0	34 973,4	
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 638,4	5 510,3	5 850,1	48,1	457,6	32 922,8	657,1	2 044,7	34 967,5	
1959 Juli	11 552,7	8 359,5	1 773,0	5 480,0	5 978,9	48,0	457,6	33 649,7	1 026,5	2 043,7	35 693,4	
1959 Aug.	11 767,9	8 458,9	1 827,6	5 599,6	6 188,7	48,0	457,6	34 348,3	1 077,8	2 045,4	36 393,7	
1959 Sept.	11 966,9	8 523,0	1 936,6	5 599,2	6 199,2	48,0	457,6	34 690,5	1 093,1	2 039,6	36 730,1	
1959 Okt.	12 126,7	8 572,9	1 941,0	5 513,4	6 382,9	48,8	457,6	35 043,3	1 276,9	2 039,7	37 083,0	
1959 Nov.	12 358,8	8 721,3	2 003,4	5 544,3	6 675,4	45,3	457,6	35 806,1	1 309,2	2 059,8	37 865,9	
1959 Dez.	12 610,8	8 857,1	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 308,7	1 397,2	2 057,3	38 366,0	
1960 Jan.	12 824,0	8 939,3	2 123,7	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 134,8	1 412,2	2 053,5	39 188,3	
1960 Febr.	13 019,8	9 029,2	2 159,3	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 440,6	1 443,2	2 052,9	39 493,5	

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung

Stand vom 31. Januar 1960³⁾

1) steuerfrei	4 722,8	1 719,2	268,9	279,4	399,8	33,2	—	7 423,3	—	2 018,8	9 442,1
davon zu %											
3 1/2 bis unter 3 1/2	0,5	—	—	—	—	—	—	0,5	—	—	0,5
3 1/2 " " 4	—	—	4,0	—	—	—	—	4,0	—	2,6	6,6
4 " " 4 1/2	—	4,8	—	—	—	1,0	—	5,8	—	1 993,7	1 999,5
4 1/2 " " 5	3,8	8,6	—	—	—	—	—	12,4	—	18,7	31,1
5 " " 5 1/2	3 352,9	939,0	30,7	2,4	244,8	32,2	—	4 602,0	—	1,4	4 603,4
5 1/2 " " 6	1 329,1	766,8	234,2	277,0	129,4	—	—	2 736,5	—	1,2	2 737,7
6	36,5	—	—	—	25,6	0,0	—	62,1	—	1,2	63,3
2) steuerbegünstigt	146,8	205,9	100,0	1 047,3	192,0	—	—	1 692,0	—	24,6	1 716,6
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	72,6	178,9	80,0	100,2	—	—	—	431,7	—	18,9	450,6
7 " " 7 1/2	26,5	5,5	20,0	326,6	—	—	—	378,6	—	—	378,6
7 1/2 " " 8	47,7	21,5	—	388,1	192,0	—	—	649,3	—	2,7	652,0
8	—	—	—	232,4	—	—	—	232,4	—	3,0	235,4
3) tarifbesteuert	7 954,4	7 014,2	1 754,7	4 142,6	6 651,1	12,0	490,4	28 019,4	1 412,2	10,1	28 029,5
davon zu %											
3 1/2 bis unter 4	—	—	150,0	—	177,5	—	—	327,5	327,5	—	327,5
4 " " 4 1/2	—	4,5	133,6	—	270,0	—	—	410,1	405,6	—	410,1
4 1/2 " " 5	—	185,7	125,0	—	554,1	2,0	—	864,8	679,1	—	867,0
5 " " 5 1/2	1 522,9	1 189,1	281,2	663,1	1 134,6	—	200,0	4 990,9	—	—	4 990,9
5 1/2 " " 6	1 940,1	1 508,0	380,0	672,2	1 312,6	—	169,4	5 882,3	—	—	5 882,3
6 " " 6 1/2	3 155,6	2 241,5	352,6	170,0	1 067,3	—	121,0	7 108,0	—	—	7 108,0
6 1/2 " " 7	225,7	145,2	163,0	180,6	195,0	—	—	909,5	—	0,4	909,9
7 " " 7 1/2	358,7	754,3	50,0	668,0	1 075,0	—	—	2 906,0	—	—	2 906,0
7 1/2 " " 8	685,9	954,1	169,3	616,0	500,0	—	—	2 925,3	—	1,5	2 926,8
8 und höher	65,5	31,8	50,0	1 172,7	365,0	10,0	—	1 993,0	—	6,0	1 701,0

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. — Die zwischen 1948 und 1959 im Saarland begebenen Franken-schuldverschreibungen sind in den Umlaufzahlen nicht enthalten. — ²⁾ Statistisch erfaßt erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — ³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Absatz und Umlauf von Aktien ¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Absatz				Umlauf am Jahres- bzw. Monatsende							
	insgesamt	gegen Bar-einzahlung	auf Grund der Einbringung von Forderungen	Aufstockungsaktien	insgesamt	auf Grund von			insgesamt	Neugründungen ²⁾	Kapitalerhöhungen	Um-gestelltes RM-Kapital
						Geldeinlagen	Sacheinlagen	Neugrün-dungen ³⁾				
1948 2. Halbj.	0,5	0,5	—	—	—	0,5	0,5	—	—	—	—	—
1949	41,3	41,3	—	—	—	41,3	25,2	16,6	11,7	11,7	—	—
1950	51,2	51,2	—	—	—	93,0	48,1	44,9	15,3	12,3	3,0	—
1951	164,7	153,5	—	—	—	297,7	62,7	195,0	299,2	123,7	175,5	—
1952	259,3	248,4	10,8	—	—	515,6	88,9	426,7	1 081,3	724,6	356,7	—
1953	268,7	226,6	40,8	1,3	—	778,8	102,0	676,8	5 769,0	3 096,7	2 672,3	—
1954	453,0	361,4	58,4	33,2	21 179,9	1 230,6	126,6	1 104,0	6 903,5	3 727,4	3 176,1	13 045,8
1955	1 554,8	1 497,8	31,1	25,9	22 882,0	2 766,8	134,7	2 632,1	7 467,6	3 793,7	3 673,9	12 647,6
1956	1 837,5	1 728,8	9,2	99,5	24 952,0	4 596,8	158,5	4 438,3	7 616,9	3 738,4	3 878,5	12 738,3
1957	1 631,7	1 518,9	67,6	45,2	26 713,5	6 211,0	183,9	6 027,1	7 795,6	3 680,9	4 114,7	12 706,9
1958	1 139,5	974,7	119,2	45,6	27 897,0	7 246,8	207,5	7 039,3	8 077,4	3 870,9	4 206,5	12 572,8
1959 ³⁾	1 257,2	1 164,5	44,3	48,4	27 116,3	8 293,6	221,1	8 072,5	6 793,7	2 979,4	3 814,3	12 029,0
1958 Nov.	94,1	79,1	15,0	—	27 993,4	7 183,9	197,7	6 986,2	8 149,9	3 865,0	4 284,9	12 659,6
1958 Dez.	144,6	87,3	41,5	15,8	27 897,0	7 246,8	207,5	7 039,3	8 077,4	3 870,9	4 206,5	12 572,8
1959 Jan.	74,8	74,3	0,5	—	27 602,4	7 287,6	210,5	7 077,1	7 952,7	3 871,0	4 081,7	12 362,1
1959 Febr.	124,3	121,7	1,0	1,6	27 700,0	7 408,9	210,5	7 198,4	7 952,7	3 871,0	4 081,7	12 338,4
1959 März	80,2	76,3	3,4	0,5	27 409,7	7 474,8	214,3	7 260,5	7 615,0	3 617,8	3 997,2	12 319,4
1959 April	34,1	30,4	3,7	—	27 449,8	7 506,2	215,0	7 291,2	7 615,2	3 617,8	3 997,4	12 328,4
1959 Mai	10,0	10,0	—	—	27 457,4	7 515,1	214,7	7 300,4	7 613,9	3 617,8	3 996,1	12 328,4
1959 Juni	66,8	51,4	4,9	10,5	27 510,8	7 578,9	214,7	7 364,2	7 617,8	3 620,2	3 997,6	12 314,1
1959 Juli	351,4	338,3	0,8	12,3	27 661,8	7 920,7	214,5	7 706,2	7 445,4	3 560,6	3 884,8	12 295,7
1959 Aug.	92,9	86,3	—	6,6	27 776,1	8 010,6	226,3	7 784,3	7 469,9	3 563,4	3 906,5	12 295,7
1959 Sept.	107,7	77,7	30,0	—	27 824,6	8 071,7	220,9	7 850,8	7 472,6	3 563,4	3 909,2	12 280,3
1959 Okt.	155,9	144,4	—	11,5	27 537,7	8 224,9	223,2	8 001,7	7 045,8	3 394,2	3 651,6	12 267,0
1959 Nov.	17,9	16,5	—	1,4	27 462,9	8 242,5	224,7	8 017,8	7 070,2	3 394,2	3 676,0	12 150,2
1959 Dez. ⁴⁾	164,5	160,5	—	4,0	27 116,3	8 293,6	221,1	8 072,5	6 793,7	2 979,4	3 814,3	12 029,0
1960 Jan.	248,3	242,0	2,2	4,1	27 458,1	8 535,4	230,5	8 304,9	7 030,8	2 945,8	4 085,0	11 891,9
1960 Febr.	112,0	100,7	4,3	7,0	27 583,4	8 636,6	232,5	8 404,1	7 095,0	2 937,8	4 157,2	11 851,8

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; in den Jahreszahlen für 1954 sind die Emissionen Berliner Emittenten von 1948 bis 1954 enthalten. — Bis Juni 1959 ohne Saarland; ab Juli 1959 einschließlich des Neugeschäfts im Saarland. — ²⁾ Einschl. Umgründungen. — ³⁾ Einschl. Stornoposten. — ⁴⁾ Ohne Stornoposten.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparrerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Zeit	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparrerwertpapiere			Bank-schuldver-schreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obliga-tionen aus dem Alt-geschäft	Unter das Londoner Schulden-abkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obliga-tionen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obliga-tionen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Altgeschäft	Alt-sparrer		Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1958 Juni	578,8	99,5	58,0	337,8	17,5	95,3	1 186,9	83,6	7,9	162,5	2 223,0	269,0	831,0
1958 Juli	579,0	99,6	57,2	331,6	17,2	92,9	1 177,5	137,2	7,8	162,9	—	—	—
1958 Aug.	578,1	99,5	57,2	332,3	17,3	93,2	1 177,6	206,0	7,8	161,1	—	—	—
1958 Sept.	578,0	99,5	56,9	333,9	17,3	93,4	1 179,0	267,4	7,8	161,1	2 183,0	267,0	809,0
1958 Okt.	574,8	99,0	51,9	334,5	17,3	93,4	1 170,9	322,1	7,9	158,0	—	—	—
1958 Nov.	573,2	98,5	51,2	334,0	17,4	93,6	1 167,9	362,7	7,9	156,3	—	—	—
1958 Dez.	573,0	98,4	51,3	334,4	17,4	94,3	1 168,8	437,7	7,9	155,0	1 986,0	265,0	792,0
1959 Jan.	573,1	98,9	51,8	335,6	17,5	94,9	1 171,7	535,1	7,9	153,3	—	—	—
1959 Febr.	573,2	98,9	51,8	336,4	17,5	95,2	1 172,9	579,4	7,9	150,2	—	—	—
1959 März	573,4	98,5	52,3	337,8	16,8	95,4	1 174,2	634,9	7,9	150,2	2 007,0	264,0	765,0
1959 April	574,1	98,2	52,2	338,9	16,9	96,1	1 176,3	689,2	8,0	150,0	—	—	—
1959 Mai	573,8	98,2	52,2	338,0	16,9	96,4	1 175,6	709,0	8,0	148,4	—	—	—
1959 Juni	571,8	98,0	51,9	335,9	16,8	94,2	1 168,7	719,0	8,0	149,0	2 006,0	263,0	656,0
1959 Juli	572,1	97,9	50,9	331,1	16,4	94,4	1 162,8	724,7	7,8	148,5	—	—	—
1959 Aug.	572,1	97,9	52,0	331,9	16,5	94,4	1 164,7	740,6	7,8	132,3	—	—	—
1959 Sept.	571,2	97,7	52,7	332,5	16,5	95,5	1 164,9	746,4	7,8	120,4	1 999,0	261,0	655,0
1959 Okt.	570,4	97,8	50,2	333,2	16,6	95,5	1 163,7	751,8	7,9	116,3	—	—	—
1959 Nov.	570,7	97,9	49,4	334,2	16,6	96,2	1 165,0	765,6	8,2	121,0	—	—	—
1959 Dez.	571,0	97,7	49,5	334,5	16,7	96,2	1 165,6	769,5	8,6	113,6	2 001,5	259,6	632,5
1960 Jan.	571,2	98,0	49,3	335,4	16,7	96,3	1 166,9	765,2	8,7	112,7	—	—	—
1960 Febr.	569,8	97,7	49,3	336,1	16,7	97,2	1 166,8	764,8	9,6	111,6	—	—	—

¹⁾ Im Umlauf sind die Anleihen, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz nicht bedient werden, nicht enthalten. — ²⁾ Soweit bisher erfasst.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse ²⁾

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																	
	insgesamt																	
	darunter																	
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten												Anleihen ausländischer Emittenten			Aktien		
	Pfandbriefe ³⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten			Aktien					
No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø E-missions-Kurs	
Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		Mio DM	vH		
1955	3 680,7	3 605,4	98,0	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	—	—	1 554,8	1 714,6	110,3	
1956	2 564,2	2 510,1	97,9	1 654,3	1 618,7	97,9	569,7	553,0	98,1	332,0	324,0	97,7	—	—	1 837,5	1 950,0	106,1	
1957	4 204,5	4 058,9	96,5	2 286,3	2 186,5	95,6	931,1	909,7	97,7	690,9	674,9	97,8	21,0	21,0	1 631,7	1 676,2	102,7	
1958	8 127,1	7 996,3	98,4	3 956,4	3 880,6	98,1	1 651,9	1 632,1	98,8	2 002,7	1 974,1	98,6	92,0	90,3	98,2	1 139,5	1 214,5	106,6
1959 ⁴⁾	9 828,1	9 683,4	98,5	5 129,5	5 129,5	98,8	918,7	901,6	98,1	2 540,2	2 495,9	98,3	344,6	342,9	99,5	1 257,2	1 724,7	137,2
1958 Nov.	387,7	383,4	98,9	269,6	266,7	98,9	75,0	74,2	99,0	36,4	35,9	98,6	—	—	—	94,1	94,1	100,0
1958 Dez.	503,7	498,0	98,9	317,4	314,8	99,2	140,0	138,6	99,0	1,4	1,4	100,0	42,0	40,3	96,0	144,6	145,8	100,9
1959 Jan.	1 522,2	1 507,7	99,0	832,2	822,9	98,9	180,0	178,8	99,3	436,4	433,1	99,2	12,0	12,0	100,0	74,8	78,0	104,2
1959 Febr.	827,3	815,5	98,6	462,1	455,5	98,6	100,0	97,0	97,0	151,4	150,7	99,5	112,6	111,1	98,6	124,3	171,6	138,0
1959 März	538,4	530,1	98,5	350,5	346,0	98,7	3,8	3,8	100,0	82,4	81,1	97,6	—	—	—	80,2	102,7	128,2
1959 April	1 296,2	1 279,7	98,7	461,7	456,6	98,9	119,8	118,1	98,5	442,4	433,2	97,9	220,0	219,8	99,9	34,1	35,7	104,9
1959 Mai	1 113,4	1 099,2	98,7	384,7	381,7	99,2	256,0	251,2	98,1	390,5	385,4	98,7	—	—	—	10,0	12,2	122,3
1959 Juni	490,1	485,8	99,1	420,6	417,7	99,3	50,0	49,0	97,9	1,4	1,4	100,0	—	—	—	66,8	79,2	118,6
1959 Juli	908,6	899,5	99,0	529,2	524,4	99,1	2,8	2,9	102,5	241,9	239,4	99,0	—	—	—	351,4	372,4	106,0
1959 Aug.	708,6	695,7	98,2	317,9														

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien
aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten
Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959	1960 Januar und Februar	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1956	1957	1958	1959	1960 Januar und Februar	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	1.8	1.0	0.9	—	—	3.7
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	542.1	112.6	391.0	260.0	10.0	1 315.7	364.6	330.1	53.6	57.1	3.3	808.7
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	446.7	272.5	217.5	100.0	—	1 036.7	213.4	62.0	82.8	129.0	168.0	655.2
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	709.8	324.2	317.0	288.9	13.7	1 653.6	645.5	230.8	83.6	117.8	3.1	1 080.8
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	303.2	34.8	125.6	50.0	—	513.6	972.0	301.9	127.5	139.0	53.2	1 593.6
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	382.7	165.0	464.5	171.0	—	1 183.2	958.8	464.3	318.1	435.1	73.2	2 249.5
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	7.1	4.0	—	—	—	11.1	111.0	41.3	46.0	40.4	6.1	244.8
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	75.5	—	42.6	—	—	118.1	188.0	32.1	17.4	28.4	6.4	272.3
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	37.2	—	3.7	3.8	—	44.7	26.9	1.4	4.8	0.4	3.6	37.1
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	127.5	17.1	16.7	29.3	2.6	193.2
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	30.4	14.8	4.8	0.5	0.1	50.6
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	20.0 ¹⁾	18.0 ¹⁾	15.0 ¹⁾	45.0 ¹⁾	—	98.0	837.7	113.8	273.4	204.9	27.7	1 457.5
13) Verkehrswirtschaft	10.0	—	75.0	—	—	85.0	148.8	21.1	108.2	74.6	11.9	364.6
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	4.6	—	1.7	0.7	1.1	8.1
insgesamt	2 534.3	931.1	1 651.9	918.7	23.7	6 059.7	4 631.0	1 631.7	1 139.5	1 257.2	360.3	9 019.7

¹⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Zinssätze und Emissionskurse

Wertpapierart / Emissionskurs	Zinssätze (%)								Zusammen	Zinssätze (%)								Zusammen
	3 1/2 bis unter 4	4 bis unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 und höher	3 1/2 bis unter 4		4 bis unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 1/2 und höher			
abgesetzte, tarifbesteuerte Wertpapiere (Mio DM Nominalwert)																		
I) Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																		
1) Pfandbriefe ¹⁾ und Kommunalobligationen																		
davon zum Emissionskurs																		
unter 94																		
von 94 bis unter 95	—	—	—	13.3	4.3	279.1	15.1	311.8	—	—	3.0	25.4	28.9	248.6	0.5	306.4		
95 - - 96	—	—	—	3.7	0.7	—	—	—	—	—	2.4	5.0	—	—	—	—		
96 - - 97	—	—	—	5.0	0.5	3.1	—	—	—	—	5.1	1.6	0.3	—	—	—		
97 - - 98	—	—	—	0.4	0.2	33.0	—	—	—	—	0.0	2.3	27.6	—	—	—		
98 - - 99	—	—	—	0.1	—	197.8	—	—	—	—	0.2	6.9	48.3	—	—	—		
99 - - 100	—	—	—	0.3	0.8	24.6	—	—	—	3.0	1.0	0.2	39.5	—	—	—		
100 - - 101	—	—	—	2.7	—	11.5	5.1	—	—	—	0.5	0.1	91.2	—	—	—		
101 - - 102	—	—	—	1.1	2.1	8.0	7.6	—	—	—	6.8	11.2	39.2	—	—	—		
102 - - 103	—	—	—	—	—	1.1	2.4	—	—	—	9.4	0.6	2.5	0.5	—	—		
103 und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.0	—	—	—	—		
2) Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)																		
davon zum Emissionskurs																		
unter 97																		
von 97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.0	13.7	—	—	23.7		
98 - - 99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
99 - - 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.0	—	—	—	—		
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3) Anleihen der öffentlichen Hand																		
davon zum Emissionskurs																		
unter 97																		
von 97 bis unter 98	—	—	—	—	—	53.4	—	53.4	—	—	—	0.0	514.9	—	—	514.9		
98 - - 99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
99 - - 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige																		
davon zum Emissionskurs																		
unter 95																		
von 95 bis unter 96	—	—	15.0 ²⁾	16.0 ²⁾	—	4.8	—	35.8	—	—	15.0 ²⁾	—	—	77.6	—	92.6		
96 - - 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
97 - - 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98 - - 99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
99 - - 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
100 und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
II) Anleihen ausländischer Emittenten																		
davon zum Emissionskurs																		
unter 99																		
von 99 bis unter 100	—	—	—	—	12.0	—	—	12.0	—	—	—	—	32.8	—	—	32.8		
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	—	—	15.0	29.3	16.3	337.3	15.1	413.0	—	—	18.0	35.4	75.4	841.1	0.5	970.4		

¹⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe. — ²⁾ Kassenobligationen.

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																			
	insgesamt										darunter:									
											Schuldverschreibungen inländischer									
	Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber		Summe des aufteilbaren Absatzes		Pfandbriefe ²⁾ und Kommunal-Obligationen		Industrie-Obligationen		Ausländische Erwerber		Summe des aufteilbaren Absatzes					
	Öffentliche Stellen	Kredit-institute	sonstige Wirtschaftsun-ternehmen	Private																
	Mio DM ⁴⁾																			
1958 ^{x)}	432.0	2 599.0	322.1	506.5	109.7	3 969.3	313.2	1 598.8	74.4	62.9	5.5	2 054.9	13.9	204.0	105.8	249.0	51.7	624.6		
1959 ^{y)p)}	1 099.5	6 641.3	885.1	931.5	185.8	9 743.2	816.1	3 783.4	361.1	229.1	4.0	5 193.7	48.9	310.0	168.6	304.6	55.9	888.0		
1959 März	64.6	377.3	43.1	48.3	5.1	538.4	46.0	269.2	19.6	14.6	1.1	350.5	3.8	—	—	—	—	3.8		
April	139.2	778.1	160.9	163.8	54.2	1 296.2	62.1	358.4	25.0	15.9	0.3	461.7	5.6	—	—	—	—	119.8		
Mai	162.1	684.8	96.6	133.0	20.1	1 096.6	96.6	243.0	28.9	14.1	2.1	384.7	5.8	106.7	36.8	82.0	12.0	243.4		
Juni	83.4	312.2	59.2	30.2	0.8	485.8	67.6	295.5	42.2	15.2	0.1	420.6	0.4	13.5	16.0	—	—	45.7		
Juli	120.4	736.3	30.3	21.5	0.1	908.6	118.4	359.4	29.8	21.5	0.1	529.2	—	—	—	—	—	2.8		
Aug.	68.4	457.9	73.5	92.2	16.6	708.6	38.7	246.2	16.3	16.7	0.0	317.9	0.8	38.0	25.7	50.0	10.5	125.0		
Sept.	42.0	358.1	18.4	18.9	0.5	437.9	40.9	251.5	11.6	14.0	0.0	318.0	—	—	—	—	—	—		
Okt.	45.2	372.1	20.7	14.6	0.0	452.6	42.2	186.7	19.9	14.6	0.0	263.4	—	—	—	—	—	—		
Nov.	49.4	510.3	85.6	122.2	58.6	826.1	30.3	314.8	18.8	29.3	0.0	393.2	0.1	14.6	3.4	13.3	7.3	38.7		
Dez. ^{8)p)}	170.9	332.3	56.9	30.5	0.5	591.1	170.3	163.7	47.5	27.0	0.0	408.5	0.6	18.9	5.4	3.4	0.5	28.8		
1960 Jan. ^{p)}	107.7	536.9	119.2	122.4	86.5	972.7	58.9	225.4	18.9	22.1	0.1	325.4	0.1	20.6	0.2	0.9	0.0	21.8		
Febr. ^{p)}	57.3	282.9	32.0	26.6	14.1	412.9	29.8	236.1	23.4	18.5	4.0	311.8	—	—	—	—	—	—		
	⁴⁾ vH ⁵⁾																			
1958 ^{x)}	11	65	8	13	3	100	15	78	4	3	0	100	2	33	17	40	8	100		
1959 ^{y)p)}	11	68	9	10	2	99	16	73	7	4	0	100	6	35	19	34	6	97		
1959 März	12	70	8	9	1	100	13	77	6	4	0	100	100	—	—	—	—	100		
April	11	60	12	13	4	100	14	78	5	3	0	100	5	42	17	27	9	100		
Mai	15	62	9	12	2	98	25	63	7	4	1	100	2	44	15	34	5	95		
Juni	17	65	12	6	0	99	16	70	10	4	0	100	1	30	35	33	1	91		
Juli	13	81	3	3	0	100	22	68	6	4	0	100	—	100	—	—	—	100		
Aug.	10	65	10	4	0	100	12	78	5	5	0	100	1	30	21	40	8	100		
Sept.	10	82	4	4	0	100	13	79	4	4	0	100	—	—	—	—	—	100		
Okt.	10	82	5	3	0	100	16	71	8	5	0	100	—	—	—	—	—	100		
Nov.	6	62	10	15	7	99	8	80	5	7	0	100	0	38	9	34	19	77		
Dez. ^{8)p)}	29	56	10	5	0	92	42	40	12	6	0	100	2	65	19	12	2	92		
1960 Jan. ^{p)}	11	55	12	13	9	98	18	69	6	7	0	100	0	95	1	4	0	92		
Febr. ^{p)}	14	69	8	6	3	100	10	76	7	6	1	100	—	—	—	—	—	—		

¹⁾ Bis Juni 1959 ohne Saarland; von Juli bis Dezember 1959 einschließlich des Neugeschäfts im Saarland. — ²⁾ Soweit aufteilbar. Erfasst wird nur der erste Verkauf (bei Bankschuldverschrei-bei Aktien zum Teil geschätzt. — ³⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefe. — ⁴⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁵⁾ Aus den in Tsd DM gemeldeten Original-meldungen. — ^{x)} 2. Halbjahr. — ^{p)} Vorläufig.

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert										Anzahl der							
		1956 ¹⁾				1957 ¹⁾				1958 ¹⁾				1959 ¹⁾			1960 ²⁾		
		Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	
Tsd DM																			
Stück																			
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	—	—	87 793	135 179	131 657	124 365	127 757	135 179	133 596	130 848	—	—	—	—	848 942	
	Adiropa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 174	—	—	—	—	—	
München-Düsseldorf	Fondak	11 476	31 239	119 376	209 378	182 073	174 451	190 835	209 378	213 728	212 178	40 763	317 863 ⁴⁾	786 353					
	Fondis	22 436	30 269	54 452	121 431	114 243	110 560	114 981	121 431	120 133	117 200	201 533	262 722	306 986					
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Fondra	3 315	5 449	26 793	38 304	37 817	36 600	38 215	38 304	38 094	45 045	18 001	28 577	202 129 ⁵⁾					
	Allfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 259	—	—	—	—		
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Fonds	—	—	—	120 423	79 481	84 773	100 731	120 423	113 755	116 454	—	—	—	—	—	—		
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Dutch-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 254	16 498	—	—	—	—		
Fonds	Investa	—	84 163	255 084	497 564	460 364	449 844	459 612	497 564	503 418	486 492	—	—	—	—	—	—		
	Intervest	—	—	—	83 081	75 920	77 570	79 449	83 081	82 835	81 407	—	—	—	—	—	—		
Deutscher Investment-Trust. Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51 767	128 970	292 842	504 382	445 144	436 609	469 678	504 382	508 389	476 937	537 000	1 304 000	1 970 000					
	Industria	—	—	—	122 096	113 712	110 348	115 251	122 096	121 041	117 941	—	—	—	—	—	—		
Theasaurus Trans-atlanta	—	—	—	—	84 100	108 203	105 092	99 862	105 130	108 203	106 920	102 685	—	—	—	—	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 608	79 611	—	—	—	—		
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8 563	17 830	58 414	136 769	121 659	119 637	125 015	136 769	139 669	133 953	85 792	161 929	354 956					
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Europa und Übersee Kapitalanlage-gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Atlantic-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Europa-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
funds I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9 112	17 096	65 497	126 121	116 477	115 379	116 810	126 121	127 011	124 925	201 549	384 558	1 000 123					
	Ulscafonds	1 415	2 130	4 998	7 777	6 415	6 496	6 404	7 777	9 649	9 956	13 609	23 831	45 629					
Zusammen		108 084	317 146	1 049 349	2 266 478	2 038 190	1 997 294	2 102 658	2 266 478	2 443 262	2 409 103								

¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Stand am Monatsende. — ³⁾ Durchschnitt im Monat. — ⁴⁾ Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vorjahrsstand infolge Ausgabe von je zwei Gratisanteilen Gratisanteil an die bisherigen Besitzer von: a) Fondra-Zertifikaten (im Juni 1958); b) Fonds-Zertifikaten (im April 1959); c) Investa-Zertifikaten (im Mai 1959); d) Concentra-Zertifikaten (im Februar 1960).

nach Käufergruppen ²⁾)

noch: Festverzinsliche Wertpapiere																	Zeit	
darunter:																		
Anleihen der öffentlichen Hand					Anleihen ausländischer Emittenten						Aktien							
Emitrenten																		
Inländische Erwerber					Inländische Erwerber						Inländische Erwerber							
Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute	sonstige Wirtschaftsunternehmen	Private	Ausländische Erwerber	Summe des aufteilbaren Absatzes		
Mio DM ⁴⁾)																		
79.4	639.3	91.3	124.3	29.1	963.4	0.7	30.6	9.9	31.6	19.2	92.0	129.6	161.1	79.7	37.8	152.6	560.9	1958 ^{x)}
120.1	1.872.1	221.3	251.4	75.3	2.540.2	4.1	152.2	75.0	76.9	36.4	344.6	179.6	402.0	154.1	160.8	287.9	1.184.4	März 1959
4.1	30.9	7.1	9.7	0.7	52.4	—	—	—	—	—	—	0.7	24.5	11.1	33.1	2.0	71.4	April
38.5	248.8	69.7	68.9	16.5	442.4	3.0	98.7	45.4	45.9	27.1	220.0	13.8	16.4	1.5	2.3	0.1	34.1	Mai
37.8	297.1	22.2	28.5	4.8	390.5	—	—	—	—	—	—	18.8	2.0	3.3	1.8	2.9	9.9	Juni
1.4	—	—	—	—	1.4	—	—	—	—	—	—	14.0	35.2	0.5	1.7	10.7	66.8	Juli
—	241.9	—	—	—	241.9	—	—	—	—	—	—	21.0	35.0	52.6	74.3	173.5	349.4	Aug.
—	138.1	31.4	25.4	6.1	210.0	—	—	—	—	—	—	30.5	41.9	9.3	9.9	10.4	92.5	Sept.
—	10.5	—	—	—	10.5	—	—	—	—	—	—	4.6	22.8	12.4	1.9	40.1	107.7	Okt.
—	183.8	—	—	—	183.8	—	—	—	—	—	—	—	10.6	3.0	4.6	8.7	125.6	Nov.
16.1	149.6	54.4	67.7	43.7	331.5	—	—	—	—	—	—	70.0	8.8	41.9	24.6	16.0	161.3	Dez. ^{9) n)}
27.9	222.9	95.2	89.9	78.9	514.8	0.1	10.1	0.8	1.5	5.5	18.0	15.7	125.9	42.9	60.6	2.8	247.9	Jan. 1960 ^{o)}
12.4	20.4	7.1	7.1	6.4	53.4	0.1	6.8	0.5	1.0	3.6	12.0	6.8	11.6	10.1	78.5	4.2	111.2	Febr. ^{p)}
vH ⁵⁾)																		
8	66	10	13	3	100	1	33	11	21	21	100	22	29	14	7	28	100	1958 ^{x)}
5	73	9	10	3	100	1	44	22	34	11	100	15	34	13	14	24	94	1959 ^{7) p)}
8	59	13	19	1	100	—	—	—	—	—	—	1	34	16	46	3	89	März 1959
9	56	16	15	4	100	1	45	21	21	12	100	41	48	4	7	0	100	April
10	76	6	7	1	100	—	—	—	—	—	—	—	20	33	18	29	100	Mai
100	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	28	53	1	2	16	100	Juni
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	4	10	15	21	50	99	Juli
4	66	15	12	3	100	—	—	—	—	—	—	23	45	10	11	11	99	Aug.
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	28	21	12	2	37	100	Sept.
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	4	83	2	4	7	81	Okt.
5	45	16	21	13	100	—	—	—	—	—	—	—	61	3	26	10	97	Nov.
—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	43	6	26	15	10	98	Dez. ^{9) n)}
5	43	19	18	15	100	1	56	4	8	31	55	6	51	17	25	1	100	Jan. 1960 ^{o)}
23	38	13	14	12	100	1	56	4	8	31	100	6	10	9	71	4	99	Febr. ^{p)}

lungen in der Regel der Verkauf durch das Emissionsinstitut selbst, bei Anleihen der Verkauf durch das Emissions-Konsortium); Weiterverkäufe bleiben unberücksichtigt. Aufteilung zahlen errechnet. Summe des aufteilbaren Absatzes = 100 vH. — ⁵⁾) Summe des aufteilbaren Absatzes in vH des Gesamtabsatzes. — ⁷⁾) Einschl. Nachmeldungen. — ⁹⁾) Ohne Nach-

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile							Ausgabe-Preis pro Anteil									
1959 ¹⁾	1959 ²⁾				1960 ³⁾		1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1959 ³⁾				1960 ³⁾	
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.					Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Stück							DM									
794 400	836 948	816 994	807 238	794 400	781 367	776 906	—	—	107,90	176,90	162,08	153,63	162,65	171,71	176,83	178,66
—	—	—	—	—	—	43 554	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,10 ⁵⁾
1 652 702 ⁵⁾	776 798	766 178	1 602 939 ⁵⁾	1 652 702	1 677 310	1 682 208	294,50	102,90 ⁴⁾	158,30	131,90 ⁵⁾	243,41	229,61	—	128,95	131,72	133,26
831 900 ⁶⁾	847 419	839 888	839 255	831 900	817 210	809 842	116,50	120,60	185,—	151,80 ⁵⁾	139,11	131,67	141,03	147,23	151,89	152,72
204 642	212 312	211 575	213 072	204 642	202 451	479 975 ⁵⁾	191,75	198,50	138,— ⁵⁾	194,50	184,69	176,61	184,61	191,43	194,76	98,61 ⁵⁾
—	—	—	—	—	—	207 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,60
1 081 800	834 650	830 450	930 400	1 081 800	1 133 000	1 114 350	—	—	—	116,60	98,64	104,03	110,35	111,98	109,75	109,79
—	—	—	—	—	172 929	180 065	—	—	—	—	—	—	—	—	99,80 ⁴⁾	97,89
3 779 531 ⁵⁾	3 673 820	3 687 353	3 734 504	3 779 531	3 799 825	3 805 266	—	106,90	164,40	136,90 ⁵⁾	129,21	122,81	127,10	132,71	137,47	137,40
908 569	893 150	892 758	894 905	908 569	942 072	944 547	—	—	—	96,00	88,85	90,16	91,67	94,21	95,25	92,17
4 208 805 ⁵⁾	4 091 981	4 113 939	4 144 590	4 208 805	4 207 797	4 226 433	100,25	103,—	154,20	124,30 ⁵⁾	111,93	106,82	113,93	120,47	125,04	121,92
785 494	807 931	798 539	790 166	785 494	778 833	1 607 771 ⁵⁾	—	—	—	161,30	145,28	139,43	148,04	155,69	161,17	—
671 779	716 909	698 198	689 637	671 779	659 232	648 712	—	—	98,20	167,10	151,24	143,35	153,76	162,52	167,62	167,29
—	—	—	—	—	1 548 973	1 722 537	—	—	—	—	—	—	—	—	49,85	49,23
1 057 035 ⁵⁾	1 004 995	1 019 843	1 031 577	1 057 035	1 072 841	1 086 047	103,20	114,20	170,60	134,00 ⁵⁾	124,17	117,94	124,30	130,22	134,24	131,64
—	—	—	—	—	2 139 000	2 172 900	—	—	—	—	—	—	—	—	40,85	39,88
373 600	371 000	380 500	380 500	373 600	373 600	360 100	—	—	—	155,60	135,87	133,74	142,55	149,21	156,11	152,53
1 165 524	1 120 421	1 138 926	1 150 502	1 165 524	1 166 735	1 160 916	47,50	46,70	68,80	113,70	108,76	103,53	105,36	110,57	113,93	115,08
68 673	56 894	57 405	58 394	68 673	90 894	92 993	109,20	93,90	116,20	120,10	119,75	118,87	117,80	119,24	117,53	112,74

an die bisherigen Besitzer von Fondak-Zertifikaten (Ende Januar 1957). — ⁵⁾) Außergewöhnliche Änderung gegenüber Vormonats- bzw. Vorjahrsstand infolge Ausgabe von je einem Zertifikaten (im Juni 1959); e) Dekafonds-I-Zertifikaten (im Juni 1959); f) Fondak-Zertifikaten (im November 1959); g) Fondra-Zertifikaten (am 1. Februar 1960); h) Industria-

11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere ¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾					
							Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand
1959 Jan.	5,8	5,8	5,9	5,6	5,7	5,8	5,6	5,6	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6			
1959 Febr.	5,7	5,8	5,8	5,5	5,7	5,6	5,4	5,2	5,2	—	5,3	5,3	5,3	5,6	5,6			
1959 März	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,3	5,3	5,2	5,3	—	—	—	5,2	5,2			
1959 April	5,7	5,8	5,8	5,6	5,8	5,6	5,2	5,2	5,2	—	—	—	5,2	5,2	5,2			
1959 Mai	5,8	5,8	5,8	5,7	5,9	5,7	5,2	5,2	5,3	—	—	—	5,2	5,2	—			
1959 Juni	5,8	5,8	5,8	5,8	5,9	5,7	5,3	5,3	5,3	—	—	—	5,2	5,2	—			
1959 Juli	5,7	5,8	5,7	5,6	5,7	5,6	5,3	5,3	5,4	—	—	—	—	—	—			
1959 Aug.	5,7	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,3	5,2	5,4	5,2	—	—	—	5,2	5,2			
1959 Sept.	5,8	5,8	5,8	5,7	5,8	5,8	5,4	5,5	5,6	5,3	—	—	—	—	—			
1959 Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—	—	—	—			
1959 Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	5,9	5,9	5,9	6,1	6,1			
1959 Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	6,0	5,9	—	—	—			
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	—	—	6,3	6,3			
1960 Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	—	—	6,5			

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamt-fälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

12. Index der Aktienkurse ¹⁾ und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Index der Aktienkurse; 31. 12. 1953 = 100					Rendite ²⁾ %
	Gesamt	Grundstoffindustrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien	Übrige Wirtschaftsprüfungsgruppen	
1950 ³⁾	56,4	38,3	69,0	66,6	60,1	..
1951	80,3	60,7	92,8	96,2	78,6	..
1952	99,0	97,0	105,0	103,8	90,7	..
1953	89,1	90,2	93,5	86,8	87,3	2,87
1954	124,7	130,5	120,8	124,5	119,0	2,65
1955	187,2	200,5	207,4	192,3	186,7	3,10
1956	187,2	183,4	195,5	187,3	186,1	4,15
1957	185,5	184,2	189,0	185,4	185,1	4,64
1958	238,8	208,7	258,3	250,7	233,2	3,29
1959	409,3	315,2	492,2	438,0	448,9	2,19
1956 Juni	185,2	180,5	195,3	186,1	183,3	3,93
1956 Juli	183,3	176,8	192,5	185,3	183,3	4,08
1956 Aug.	177,8	171,0	186,5	180,4	178,0	4,16
1956 Sept.	181,4	176,9	183,8	182,8	180,4	3,97
1956 Okt.	184,2	180,9	190,5	183,4	184,9	4,09
1956 Nov.	180,0	176,1	185,3	180,0	181,5	4,24
1956 Dez.	183,2	180,8	188,3	182,4	184,1	4,15
1957 Jan.	184,0	181,4	188,7	183,1	185,2	4,30
1957 Febr.	179,5	176,8	184,2	178,5	181,4	4,36
1957 März	181,7	180,5	184,0	180,0	184,2	4,34
1957 April	184,3	184,4	186,4	182,8	184,5	4,48
1957 Mai	181,1	180,6	184,0	180,2	180,6	4,66
1957 Juni	177,6	177,2	181,1	176,1	177,7	5,00
1957 Juli	181,1	180,2	185,6	180,6	179,5	4,78
1957 Aug.	187,6	186,2	191,6	188,9	184,7	4,69
1957 Sept.	192,7	193,5	196,0	192,2	189,7	4,64
1957 Okt.	190,0	189,8	192,9	189,7	188,4	4,70
1957 Nov.	192,5	190,5	195,4	194,4	191,0	4,64
1957 Dez.	194,3	189,6	197,9	198,1	193,8	4,64
1958 Jan.	200,2	192,7	204,6	206,0	200,2	4,44
1958 Febr.	205,0	191,9	211,5	214,1	207,2	4,58
1958 März	204,5	188,8	212,1	215,0	208,0	4,50
1958 April	212,6	192,8	221,8	225,0	218,6	4,41
1958 Mai	213,9	189,5	226,9	225,7	224,7	4,53
1958 Juni	223,5	195,4	242,0	234,5	236,9	4,28
1958 Juli	230,3	196,8	251,1	243,6	247,1	4,20
1958 Aug.	246,3	207,6	269,4	259,6	268,9	3,89
1958 Sept.	262,9	220,1	284,9	274,0	287,2	3,59
1958 Okt.	278,2	234,8	310,9	292,2	299,6	3,40
1958 Nov.	295,6	249,6	331,4	308,7	319,9	3,37
1958 Dez.	292,7	244,2	328,8	306,4	319,8	3,29
1959 Jan.	309,4	251,6	350,5	329,5	338,2	3,22
1959 Febr.	315,3	249,7	357,7	339,9	348,2	3,25
1959 März	315,8	245,3	360,9	342,2	351,8	3,22
1959 April	333,5	263,0	383,3	358,7	367,4	3,22
1959 Mai	356,7	271,6	422,8	390,3	388,8	2,93
1959 Juni	395,4	299,1	469,0	432,5	433,8	2,66
1959 Juli	451,4	343,7	533,7	483,6	507,4	2,38
1959 Aug.	508,2	391,5	615,2	539,2	560,0	2,15
1959 Sept.	481,2	365,8	602,2	503,9	531,5	2,33
1959 Okt.	458,2	351,9	570,5	483,5	497,8	2,41
1959 Nov.	482,9	366,8	605,0	516,1	519,1	2,33
1959 Dez.	504,2	382,0	636,1	536,5	542,9	2,19
1960 Jan.	522,3	402,4	656,2	547,9	565,1	2,16
1960 Febr.	527,2	395,0	670,4	564,1	566,2	2,21

¹⁾ Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den 4 Bankstichtagen jeden Monats errechnet worden. — ²⁾ Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden. — ³⁾ Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Index der Börsenumsätze ¹⁾

1954 = 100

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere		Aktien	
	Nominalwerte	Kurswerte ²⁾	Nominalwerte	Kurswerte ²⁾
1953	91,0	89,6	33,6	24,2
1954	100,0	100,0	100,0	100,0
1955	229,0	331,6	156,0	220,6
1956	421,4	404,5	121,1	157,4
1957	354,2	325,4	121,3	151,6
1958	624,6	619,4	212,2	348,2
1959	769,2	796,9	280,3	773,2
1956 Jan.	437,8	441,2	121,5	166,9
1956 Febr.	295,1	289,7	138,7	188,0
1956 März	308,8	302,6	141,5	192,8
1956 April	464,1	453,9	165,5	225,6
1956 Mai	838,4	812,7	125,0	163,2
1956 Juni	346,0	330,3	130,1	166,6
1956 Juli	446,6	425,2	103,0	128,8
1956 Aug.	490,8	462,8	102,0	124,0
1956 Sept.	391,1	366,9	113,2	144,5
1956 Okt.	403,9	379,4	109,6	136,2
1956 Nov.	311,1	290,6	107,9	132,3
1956 Dez.	323,3	299,4	94,8	119,4
1957 Jan.	343,3	317,1	106,7	130,9
1957 Febr.	256,5	234,4	95,8	116,6
1957 März	287,5	261,3	103,2	128,0
1957 April	284,7	257,5	101,8	126,4
1957 Mai	313,6	283,8	87,8	107,0
1957 Juni	287,8	260,8	125,0	146,9
1957 Juli	387,5	351,2	208,0	258,9
1957 Aug.	408,7	374,0	133,2	169,4
1957 Sept.	393,1	362,5	164,0	210,8
1957 Okt.	458,6	427,4	109,7	139,1
1957 Nov.	444,6	415,6	111,3	143,6
1957 Dez.	384,6	359,4	109,4	141,6
1958 Jan.	712,1	673,8	173,3	237,4
1958 Febr.	446,6	427,0	177,6	237,9
1958 März	538,4	536,3	119,3	163,6
1958 April	547,4	530,2	119,3	231,1
1958 Mai	643,1	628,4	147,0	207,5
1958 Juni	718,1	705,7	208,1	309,9
1958 Juli	831,7	830,9	232,4	354,2
1958 Aug.	693,6	702,7	243,8	401,5
1958 Sept.	623,0	638,8	271,4	484,2
1958 Okt.	617,5	630,4	310,3	585,1
1958 Nov.	578,4	591,7	316,7	603,4
1958 Dez.	525,1	537,4	184,9	362,0
1959 Jan.	1 187,5	1 230,3	276,6	565,5
1959 Febr.	801,8	836,0	227,7	466,0
1959 März	684,0	715,3	184,5	390,5
1959 April	804,4	838,9	326,5	719,5
1959 Mai	497,5	518,4	238,5	583,3
1959 Juni	630,7	656,0	363,3	992,3
1959 Juli	792,9	823,8	369,7	1 128,6
1959 Aug.	797,9	830,9	367,9	1 241,5
1959 Sept.	972,0	1 007,8	272,7	852,2
1959 Okt.	882,4	905,9	254,6	766,9
1959 Nov.	553,6	564,6	219,9	688,5
1959 Dez.	626,1	635,0	261,8	883,2
1960 Jan.	840,5	841,7	289,2	989,2
1960 Febr.	744,7	742,0	235,9	796,6

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Aus gewogenen Durchschnittskurswerten errechnet.

14. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen							
	5 %/o	5 1/2 %/o	6 %/o	6 1/2 %/o	7 %/o	7 1/2 %/o	8 %/o	5 %/o	5 1/2 %/o	6 %/o	6 1/2 %/o	7 %/o	7 1/2 %/o	8 %/o	
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—	
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1	
1956	Sept.	95.6	95.4	97.9	—	—	—	—	—	95.8	96.6	97.9	—	—	
	Okt.	95.4	95.5	97.8	—	—	—	—	—	95.4	96.5	97.8	—	—	
	Nov.	95.0	94.9	97.6	—	—	—	—	—	95.1	95.7	97.8	—	—	
	Dez.	94.4	94.3	97.6	—	—	—	—	—	94.3	94.8	97.8	—	—	
1957	Jan.	—	94.1	93.9	97.2	—	—	—	—	93.8	94.5	97.4	—	—	
	Febr.	—	93.5	93.3	96.6	—	—	—	—	92.6	94.0	96.1	—	—	
	März	—	93.2	92.4	95.5	—	—	—	—	92.0	93.7	94.9	—	—	
	April	—	92.3	90.9	94.5	—	—	—	—	91.9	92.8	94.1	—	—	
	Mai	—	91.8	90.1	93.8	—	—	—	—	91.9	92.6	93.8	—	—	
	Juni	—	91.5	90.4	93.6	—	—	—	—	91.9	92.4	93.5	—	—	
	Juli	—	91.3	90.3	93.5	—	—	—	—	91.8	92.1	94.7	—	—	
	Aug.	—	91.3	90.4	93.4	98.0	95.0	—	—	91.8	92.0	94.7	—	—	
	Sept.	—	91.4	90.4	93.4	98.0	95.3	—	—	91.6	92.0	94.7	98.0	95.0	
	Okt.	—	91.6	90.5	93.5	98.0	95.8	—	—	91.9	92.1	94.7	98.0	96.1	
	Nov.	—	91.6	90.5	93.5	98.0	96.1	—	—	92.0	92.1	94.6	98.0	96.8	
	Dez.	—	91.6	90.9	93.4	98.0	96.5	99.0	—	92.3	92.1	94.6	98.0	96.9	
1958	Jan.	—	91.9	91.2	93.7	98.0	97.8	99.6	—	92.5	92.4	94.7	98.0	97.7	
	Febr.	—	91.9	91.9	93.8	98.8	99.1	100.3	—	92.4	92.4	94.8	98.0	98.9	
	März	—	92.0	91.7	94.0	98.9	99.7	100.9	—	92.4	92.6	94.9	98.0	99.5	
	April	—	92.1	91.9	94.3	99.0	100.1	101.4	—	92.4	92.7	95.1	98.0	99.8	
	Mai	—	92.2	93.1	95.5	99.7	100.6	101.9	—	92.4	93.4	96.0	100.1	100.3	
	Juni	—	92.7	94.1	96.5	100.2	100.9	101.9	—	92.7	94.1	97.1	100.1	100.6	
	Juli	—	94.5	97.6	98.8	101.2	102.3	103.0	—	94.1	97.4	98.9	100.9	101.8	
	Aug.	—	96.1	99.1	100.0	101.9	103.1	103.5	—	95.9	99.0	99.8	102.0	103.8	
	Sept.	—	99.0	101.0	101.3	103.0	104.2	104.7	—	98.9	100.9	101.7	102.8	104.0	
	Okt.	—	99.4	100.7	101.5	102.5	104.0	104.5	—	99.2	101.0	101.6	102.4	103.9	
	Nov.	—	99.4	101.1	101.7	102.9	104.2	104.8	—	99.1	99.0	101.5	102.6	104.1	
	Dez.	—	99.5	101.0	101.7	103.1	104.2	104.8	96.7	99.1	101.0	101.1	102.7	104.1	
1959	Jan.	97.0	99.5	101.6	102.1	103.3	104.7	105.6	96.8	99.5	101.6	102.0	102.8	104.3	
	Febr.	97.9	100.1	102.2	102.6	103.4	104.9	105.6	97.8	100.3	102.0	102.5	103.0	104.4	
	März	98.2	100.3	102.3	102.6	103.3	104.7	105.5	99.0	100.5	102.1	102.6	103.0	104.3	
	April	98.2	100.5	102.3	102.6	103.2	104.5	105.0	98.7	100.5	102.1	102.6	103.0	104.3	
	Mai	98.2	100.5	102.3	102.6	102.8	104.5	104.8	98.6	100.6	102.1	102.6	103.0	104.2	
	Juni	98.1	100.5	102.3	102.7	103.0	104.3	104.4	98.4	100.6	102.1	102.6	102.9	104.2	
	Juli	98.0	100.5	102.3	102.6	103.0	104.1	104.4	98.2	100.5	102.1	102.6	102.9	104.0	
	Aug.	97.9	100.4	102.3	102.6	102.9	104.0	104.3	98.1	100.5	102.1	102.6	102.9	103.9	
	Sept.	97.0	99.9	102.0	102.5	102.9	103.8	104.0	97.3	100.0	101.8	102.3	102.8	103.7	
	Okt.	95.2	98.4	100.7	102.0	102.5	103.5	103.6	95.5	98.5	100.7	101.9	102.5	103.4	
	Nov.	94.2	97.2	99.7	101.7	102.2	103.2	103.8	94.5	97.1	99.7	101.2	102.1	103.1	
	Dez.	93.9	96.9	99.5	101.5	102.1	103.2	103.8	94.3	96.9	99.4	101.2	102.0	103.0	
1960	Jan.	92.6	95.6	97.5	100.6	101.5	102.6	103.4	93.0	95.5	97.7	100.6	101.6	102.7	
	Febr.	91.5	94.3	96.2	100.1	101.4	102.3	103.1	91.9	94.3	96.3	100.1	101.1	102.3	
	Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							
	5 %/o	5 1/2 %/o	6 %/o	6 1/2 %/o	7 %/o	7 1/2 %/o	8 %/o	5 %/o	5 1/2 %/o	6 %/o	6 1/2 %/o	7 %/o	7 1/2 %/o	8 %/o	
1956	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1957	—	—	—	—	—	—	100.5	—	—	—	—	93.2	—	—	
1958	—	—	—	—	—	—	105.1	—	—	—	—	100.2	—	—	
1959	—	98.7	102.0	103.3	105.4	106.1	107.0	—	99.0	100.7	102.7	105.0	102.4	104.2	
1956	Sept.	—	—	—	—	—	98.9	—	—	—	—	—	—	—	
	Okt.	—	—	—	—	—	101.0	—	—	—	—	—	—	—	
	Nov.	—	—	—	—	—	99.6	—	—	—	—	—	—	—	
	Dez.	—	—	—	—	—	99.6	—	—	—	—	—	—	—	
1957	Jan.	—	—	—	—	—	99.4	—	—	93.3	—	93.4	—	—	
	Febr.	—	—	—	—	—	97.0	—	—	92.7	—	93.0	—	—	
	März	—	—	—	—	—	97.0	—	—	92.4	—	93.0	—	—	
	April	—	—	—	—	—	97.0	—	—	93.2	—	93.0	98.0	—	
	Mai	—	—	—	—	—	97.0	100.0	—	93.0	—	93.0	97.1	—	
	Juni	—	—	—	—	—	97.0	99.9	—	92.9	—	93.0	97.0	—	
	Juli	—	—	—	—	—	97.0	100.9	—	92.4	—	93.0	97.0	—	
	Aug.	—	—	—	—	—	97.0	101.9	—	92.0	—	93.0	97.0	98.6	
	Sept.	—	—	—	—	—	96.9	102.3	—	92.0	—	93.0	96.7	99.3	
	Okt.	—	—	—	—	—	96.2	101.4	—	92.1	—	93.0	97.0	99.7	
	Nov.	—	—	—	—	—	97.2	101.8	—	91.9	—	93.3	96.3	100.0	
	Dez.	—	—	—	—	—	96.6	101.3	—	91.9	—	94.2	96.2	99.6	
1958	Jan.	—	—	—	—	—	98.4	102.8	—	—	92.0	—	95.0	96.4	
	Febr.	—	—	—	—	—	100.0	103.3	—	—	92.6	—	95.9	100.1	
	März	—	—	—	—	—	100.0	103.1	—	—	92.7	—	96.6	100.2	
	April	—	—	—	—	99.0	100.6	103.7	—	—	92.9	—	96.7	100.5	
	Mai	—	—	—	—	99.8	100.9	103.6	—	—	94.0	—	97.7	101.0	
	Juni	—	—	—	—	100.0	101.5	103.9	—	—	95.1	—	100.0	101.9	
	Juli	—	—	99.9	101.6	102.9	105.2	—	—	97.6	100.6	100.9	103.2	104.3	
	Aug.	—	100.3	101.0	102.8	104.0	106.3	—	—	99.4	101.8	103.1	104.1	105.7	
	Sept.	—	100.4	101.5	103.7	104.9	107.1	—	—	100.9	102.7	104.4	105.2	106.8	
	Okt.	—	99.7	100.8	103.1	104.4	106.9	—	99.5	100.3	101.5	103.8	104.8	106.3	
	Nov.	—	100.5	101.6	104.3	105.5	107.5	—	99.5	100.2	102.1	104.4	105.7	106.8	
	Dez.	—	99.0	100.2	101.3	103.7	105.1	107.3	—	99.5	99.9	101.4	104.0	105.5	
1959	Jan.	—	99.0	101.9	103.7	106.0	106.8	108.6	—	99.5	100.4	102.9	105.1	106.5	
	Febr.	—	100.1	102.5	104.1	106.2	106.9	108.3	—	100.2	101.0	103.5	106.0	107.4	
	März	96.5	100.2	102.7	104.0	105.7	106.5	107.4	—	100.4	101.6	103.5	106.2	107.4	
	April	96.5	100.1	102.6	104.1	105.5	106.2	106.9	—	100.3	101.7	103.4	106.2	107.2	
	Mai	96.5	99.4	102.2	103.3	104.6	106.1	106.8	—	100.2	101.6	103.3	106.1	107.0	
	Juni	96.7	99.3	102.5	103.3	104.8	105.9	106.6	—	99.9	101.5	103.2	106.0	106.6	
	Juli	98.6	100.1	102.7	103.8	105.7	106.2	106.9	97.7	100.2	101.5	103.4	106.0	106.8	
	Aug.	98.8	100.3	102.9	104.2	106.2	106.6	107.2	97.7	100.4	101.6	103.9	106.1	106.9	
	Sept.	97.4	98.2	101.5	102.7	105.3	105.7	106.7	97.0	98.7	101.0	102.3	104.6	106.0	
	Okt.	93.9	97.0	101.1	102.3	105.1	105.7	106.7	94.3	96.7	99.5	101.2	102.9	104.8	
	Nov.	93.5	96.2	101.2	102.3	104.9	105.9	106.7	93.0	95.9	98.6	100.9	102.9	104.7	
	Dez.	90.7	94.7	99.6	101.5	104.2	104.7	105.4	92.3	95.5	98.3	100.7	102.3	104.2	
1960	Jan.	89.0	92.0	97.8	100.0	102.3	103.1	104.2	90.6	93.5	97.1	99.6	100.5	102.7	
	Febr.	90.8	92.6	98.4	100.7	103.5	104.2	105.2	90.5	93.0	96.8	99.4	101.3	103.2	

¹⁾ Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

15. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva						
			Baudarlehen				Ausgleichsforde- rungen 1)	Gut- haben bei Kredit- instituten 2)	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Wert- papiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigen- kapital 4)	
			ins- gesamt	aus Zutei- lungen	aus Zwischen- kredit- gewäh- rung	sonstige					Bau- spar- einlagen	andere Ein- lagen	ins- gesamt	darunter Geldauf- nahme bei Kredit- instituten 3)		
Bausparkassen insgesamt																
1955	30	•	•	1 540,3	479,6	•	59,1	•	•	•	•	•	179,6	•	•	•
1956	29	4 318,3	2 784,4	2 172,4	563,9	48,1	65,3	1 224,1	2,9	167,2	3 018,7	•	239,6	145,7	55,3	•
1957	29	5 416,8	3 462,1	2 832,5	569,8	59,8	64,0	1 629,2	0,9	172,0	4 854,4	32,0	250,8	133,5	81,4	•
1958	29	6 699,7	4 103,3	3 463,4	559,9	80,0	63,0	2 209,6	•	204,1	6 014,6	36,1	298,7	160,6	114,6	•
1959 *)	30	8 260,0	4 927,9	4 104,0	666,7	157,2	60,8	2 661,9	•	409,7	7 484,9	41,1	326,2	158,5	138,0	•
1959 Aug. *)	30	7 067,0	4 564,0	3 878,0	564,1	121,9	61,4	1 931,3	•	371,3	6 221,4	24,1	313,9	163,7	129,6	•
Sept.	30	7 220,8	4 624,2	3 930,9	566,8	126,5	61,5	2 011,3	•	377,9	6 366,0	29,8	320,9	166,5	130,4	•
Okt.	30	7 339,9	4 746,4	3 989,6	622,4	134,4	61,5	2 000,4	•	378,9	6 457,9	24,9	324,0	163,5	131,2	•
Nov.	30	7 412,1	4 830,4	4 066,0	621,8	142,6	61,5	1 965,9	•	382,4	6 507,4	24,0	326,3	165,1	131,0	•
Dez.	30	8 260,0	4 927,9	4 104,0	666,7	157,2	60,8	2 661,9	27,4	409,7	7 484,9	41,1	326,2	158,5	138,0	•
1960 Jan.	30	8 306,0	4 985,0	4 174,7	648,5	161,8	60,8	2 666,5	27,4	438,9	7 520,6	24,3	329,7	153,6	143,6	•
Private Bausparkassen																
1955	17	•	•	863,5	297,7	•	42,4	•	•	•	1 729,7	•	111,7	•	•	•
1956	16	2 486,6	1 603,4	1 242,8	342,0	18,6	47,3	694,4	•	72,9	2 217,8	14,0	129,4	67,3	33,2	•
1957	16	3 153,5	2 025,6	1 660,0	341,0	24,6	46,2	931,7	0,9	77,8	2 835,0	14,8	133,3	69,7	50,7	•
1958	16	3 917,5	2 493,3	2 081,2	382,1	30,0	45,5	1 217,2	•	84,6	3 545,2	17,5	133,7	80,2	73,8	•
1959 *)	16	4 846,8	3 065,7	2 540,0	491,9	33,8	44,7	1 414,0	•	194,8	4 428,1	21,7	153,2	75,4	86,2	•
1959 Aug. *)	16	4 139,4	2 806,6	2 374,4	400,0	32,2	45,2	1 036,0	•	154,3	3 664,4	14,5	157,6	81,1	80,8	•
Sept.	16	4 253,1	2 852,7	2 412,7	407,5	32,5	45,3	1 090,4	•	162,6	3 782,2	16,7	154,2	78,3	81,1	•
Okt.	16	4 327,9	2 935,0	2 451,3	451,7	32,0	45,3	1 070,2	•	172,7	3 848,8	13,4	155,9	77,1	81,9	•
Nov.	16	4 364,6	3 000,0	2 514,6	453,0	32,4	45,3	1 034,9	•	175,3	3 855,9	15,4	158,1	79,6	81,7	•
Dez.	16	4 846,8	3 065,7	2 540,0	491,9	33,8	44,7	1 414,0	•	194,8	4 428,1	21,7	153,2	75,4	86,2	•
1960 Jan.	16	4 846,7	3 102,0	2 598,4	470,2	33,4	44,7	1 406,7	•	204,7	4 419,1	11,6	153,0	74,8	89,7	•
Öffentliche Bausparkassen																
1955	13	•	•	676,8	181,9	•	16,7	•	•	•	1 289,0	•	67,9	•	•	•
1956	13	1 851,7	1 181,0	929,6	221,9	29,5	18,0	529,7	•	94,3	1 621,0	11,6	110,2	78,4	22,1	•
1957	13	2 293,3	1 436,5	1 172,5	228,8	35,2	17,8	697,5	•	94,2	2 019,4	17,2	117,5	63,8	30,7	•
1958	13	2 782,2	1 610,0	1 382,2	177,8	50,0	17,5	992,4	•	119,5	2 469,4	18,6	145,0	80,4	40,8	•
1959 *)	14	3 413,2	1 862,2	1 564,0	174,8	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,0	83,1	51,8	•
1959 Aug. *)	14	2 927,6	1 757,4	1 503,6	164,1	89,7	16,2	895,3	•	217,0	2 557,0	9,6	156,3	82,6	48,8	•
Sept.	14	2 967,7	1 771,5	1 518,2	159,3	94,0	16,2	920,9	•	215,3	2 583,8	13,1	166,7	88,2	49,3	•
Okt.	14	3 012,0	1 811,4	1 538,3	170,7	102,4	16,2	930,2	•	206,2	2 609,1	11,5	168,1	86,4	49,3	•
Nov.	14	3 047,5	1 830,4	1 551,4	168,8	110,2	16,2	931,0	•	207,1	2 651,5	8,6	168,2	85,5	49,3	•
Dez.	14	3 413,2	1 862,2	1 564,0	174,8	123,4	16,1	1 247,9	27,4	214,9	3 056,8	19,4	173,0	83,1	51,8	•
1960 Jan.	14	3 459,3	1 883,0	1 576,3	178,3	128,4	16,1	1 259,8	27,4	234,2	3 101,5	12,7	176,7	78,8	53,9	•
Febr.	14	3 478,1	1 895,0	1 578,9	182,2	133,9	16,1	1 265,1	27,4	238,8	3 118,7	7,6	184,9	88,0	55,1	•

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- bzw. Monatergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu- abge- schlos- sene 5) Bau- spar- verträge 6)	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Einge- zahlte Bau- spar- beträge 7)	Zinsgut- schriften auf Bau- spar- ein- lagen	Rück- zah- lungen von Bau- spar- einlagen aus nicht zuge- teilten Ver- trägen	Zins- und Tilgungs- einträge auf Baudarlehen		
		ins- gesamt	Zutei- lungen 7)	insgesamt		Zuteilungen		Neu gewährte					ins- gesamt	darunter Tilgungen	
				einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge	ausschl.	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Zwi- schen- kredite	sonstige Bau- darlehen						
Bausparkassen insgesamt															
1955	•	•	•	•	•	1 561,8	•	•	•	•	•	•	•	243,7	•
1956	5 511,7	•	•	•	•	1 975,1	•	•	•	•	1 658,2	•	•	328,1	•
1957	6 776,6	3 281,9	2 409,6	872,3	2 902,3	2 313,9	1 213,6	352,4	1 032,8	236,0	2 225,0	107,5	70,5	471,3	351,3
1958	9 390,0	3 293,4	2 749,7	973,7	3 293,5	2 611,9	1 433,6	396,8	1 146,2	284,8	2 553,3	140,4	80,9	648,6	480,6
1959 *)	9 959,0	4 677,1	3 382,3	1 294,8	3 957,6	3 258,8	1 712,4	409,6	1 316,8	289,2	3 123,5	164,1	94,1	838,3	638,5
1959 Aug. *)	513,0	306,9	213,2	93,7	323,1	277,1	131,1	28,6	109,3	17,4	76,1	6,6	217,9	10,8	73,7
Sept.	797,1	418,6	311,3	107,3	363,4	295,4	150,5	42,7	129,7	25,3	71,8	11,4	299,8	2,9	75,4
Okt.	814,8	283,3	171,1	112,2	306,3	274,5	109,8	17,2	102,4	14,6	85,3	8,8	211,3	3,4	71,8
Nov.	686,6	382,0	281,2	100,8	364,5	292,2	150,7	42,9	120,0	29,4	84,8	9,0	187,2	23,8	75,0
Dez.	3 868,3	284,5	168,8	115,7	372,3	326,3	133,8	25,6	126,1	20,4	97,3	15,1	1 001,6	116,1	98,3
1960 Jan.	482,1	547,3	445,7	101,6	286,0	209,6	130,3	46,6	100,4	29,8	167,8	6,6	6,2	52,8	•
Private Bausparkassen															
1955	•	•	864,4	•	•	874,4	•	•	•	•	919,2	•	•	126,0	•
1956	3 273,0	•	1 081,4	•	•	1 099,0	•	•	•	•	1 048,4	•	•	166,7	•
1957	4 186,1	1 957,0	1 376,5	580,5	1 763,4	1 338,0	680,8	250,5	626,9	174,9	1 283,8	60,3	40,1	249,1	183,3
1958	5 708,1	2 136,9	1 484,3	652,6	2 010,8	1 542,6	784,1	269,1	703,5	199,1	1 459,2	80,5	44,7	355,9	262,3
1959 *)	6 207,0	2 814,3	1 951,8	862,5	2 455,1	1 961,8	965,1	283,5	853,7	209,8	1 798,1	91,3	48,5	469,7	355,7
1959 Aug. *)	344,7	218,3	150,8	67,5	191,9	158,4	67,4	20,4	69,1	13,1	134,4	1,7	3,6	38,1	•
Sept.	558,5	265,0	190,9	74,1	217,9	173,4	82,0	27,5	81,6	17,0	201,1	1,8	4,0	41,4	•
Okt.	523,2	180,6	103,2	77,4	195,5	172,3	60,3	11,7	68,9	11,5	133,0	2,2	4,6	41,2	•
Nov.	412,7	234,7	162,2	72,5	236,8	184,2	91,9	30,9	78,1	21,7	66,2	0,6	101,4	4,3	41,3
Dez.	2 318,5	164,5	86,4	78,1	208,2	183,6	61,9	12,4	74,3	12,2	69,1	2,9	550,8	4,5	59,3
1960 Jan.	212,5	438,5	362,8	75,7	196,4	127,9	88,8	42,1	71,9	26,4	84,1	0,1	3,3	23,2	•
Öffentliche Bausparkassen															
1955	•	•	•	•	•	687,4	•	•	•	•	739,0	•	•	117,7	•
1956	2 238,7	•	•	•	•	876,1	•	•	•	•	804,4	•	•	161,4	•
1957	2 590,3	1 324,9	1 033,1	291,8	1 138,9	975,9	533,8	101,9	405,9	61,1	941,2	47,2	30,4	222,2	168,0
1958	3 681,9	1 586,5	1 265,4	321,1	1 282,7	1 069,3	649,3	127,7	442,7	85,7	1 684,5	22,0	16,2	292,7	218,3
1959 *)	3 752,0	1 862,8	1 430,5	432,3	1 502,5	1 297,0	747,3	126,1	463,1	79,4	2 099,9	82,2	45,6	368,6	282,8
1959 Aug. *)	168,3	88,6	62,4	26,2	131,2	118,7	63,7	8,2	40,2	4,3	21,3	6,0	83,5	1,1	32,5
Sept.	238,6	153,6	120,4	33,2	145,5	122,0	68,5	15,2	48,1	8,3	18,5	10,4	98,7	1,1	7,2
Okt.	291,6	102,7	67,9	34,8	110,8	102,2	49,5	5,5	33,5	3,1	19,6	8,2	78,3	1,2	2,5
Nov.	273,9	147,3	119,0	28,3	127,7	108,0	58,8	12,0	41,9	7,7	18,6	8,4	85,8	20,5	3,3
Dez.	1 549,8	120,0	82,4	37,6	164,1	142,7	71,9	13,2	51,8	8,2	28,2	12,2	450,8	40,2	6,6
1960 Jan.	269,6	108,8	82,9	25,9	89,6	81,7	41,5	4,5	28,5	3,4	13,1	6,5	83,7	6,5	2,9
Febr.	195,0	213,3	182,3	31,0	95,8	85,2	44,8	6,8	29,7	3,8	65,7	0,2	2,8	33,6	•

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen e. V. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab Juni 1956 einschl. Deckungsforderungen lt. Altsparergesetz. — 2) Einschl. Postcheckguthaben. — 3) Einschl. Landes

16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *) 1)

(ohne Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen und die kleineren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögens- anlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteil- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherung- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen 2)									
1953	452	8 717,6	1 244,0	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 126,0
1954	471	10 307,9	1 545,8	2 190,5	1 201,6	78,2	174,5	951,0	4 166,3
1955	476	11 830,3	1 847,4	2 686,6	1 604,9	107,3	197,0	1 158,2	4 228,9
1956	477	13 417,7	2 210,7	3 375,1	1 938,9	169,8	225,2	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,2	2 671,5	4 190,7	2 439,9	275,9	258,4	1 590,8	4 057,0
1958	478	17 863,4	3 065,6	4 777,7	3 380,9	309,7	270,8	1 836,0	4 222,7
1959 ts)	ca. 472	20 772,4	3 353,2	5 963,6	4 572,8	348,1	288,3	2 101,6	4 144,8
1958 3. Vj.	422	17 074,2	2 942,0	4 526,1	3 138,2	297,3	266,7	1 727,8	4 176,1
4. "	422	17 771,8	3 051,6	4 738,8	3 354,2	306,7	270,8	1 830,3	4 199,4
1959 1. Vj.	422	18 489,3	3 105,0	4 977,8	3 781,1	293,7	274,2	1 829,1	4 228,4
2. "	425	19 268,9	3 171,9	5 333,6	4 068,4	310,7	279,3	1 904,3	4 200,7
3. "	423	20 029,4	3 258,2	5 614,5	4 346,2	323,2	285,5	1 992,6	4 209,2
4. "	422	20 752,6	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,8	4 125,7
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,4	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,8
1954	92	5 790,6	1 251,0	1 405,3	453,6	26,1	171,5	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 494,0	1 844,7	619,7	36,6	191,9	657,4	1 930,2
1956	96	7 794,7	1 784,8	2 318,0	715,8	49,6	220,1	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,7	2 166,2	2 851,2	969,6	62,7	245,6	907,5	1 859,9
1958	91	10 485,8	2 462,1	3 283,1	1 345,7	89,1	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,9	271,3	1 222,5	1 948,2
1958 3. Vj.	93	9 981,6	2 386,2	3 058,5	1 238,2	81,5	253,3	993,2	1 970,7
4. "	93	10 485,8	2 462,1	3 283,1	1 345,7	89,1	256,0	1 061,4	1 988,4
1959 1. Vj.	93	10 920,0	2 506,1	3 470,7	1 510,9	73,9	258,9	1 054,5	2 045,0
2. "	93	11 294,1	2 555,1	3 674,3	1 608,0	75,3	263,4	1 101,1	2 016,9
3. "	91	11 719,5	2 624,7	3 910,5	1 687,8	79,4	269,0	1 158,6	1 989,5
4. "	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,9	271,3	1 222,5	1 948,2
Pensionskassen 3)									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 4)	· 4)	—	33,8	1 488,6
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 4)	· 4)	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 4)	· 4)	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 4)	· 4)	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	231,3	3,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	244	3 572,9	420,4	988,6	315,9	5,6	0,0	139,1	1 703,3
1959 ts)	ca. 240	3 972,0	452,3	1 148,0	481,8	5,6	0,0	165,3	1 719,0
1958 3. Vj.	188	3 419,2	381,0	957,1	273,2	2,7	0,0	127,7	1 677,5
4. "	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959 1. Vj.	188	3 520,3	412,4	978,1	320,6	2,6	0,0	140,1	1 666,5
2. "	191	3 711,5	428,3	1 084,3	372,5	5,6	0,0	151,0	1 669,8
3. "	191	3 862,7	442,5	1 127,1	426,5	5,6	0,0	155,2	1 705,8
4. "	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 5)									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,6	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,4	538,8
1955	111	1 825,2	99,5	190,1	590,4	36,7	5,1	376,9	526,5
1956	111	2 079,0	120,4	244,9	710,4	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1958 3. Vj.	111	2 760,9	154,1	350,8	1 179,8	119,9	13,4	514,8	428,1
4. "	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959 1. Vj.	111	3 060,1	164,9	369,7	1 430,5	123,1	15,3	535,5	421,1
2. "	111	3 230,0	166,6	411,3	1 536,3	127,0	15,9	553,4	419,5
3. "	111	3 339,6	169,2	405,9	1 614,5	133,8	16,5	579,8	419,9
4. "	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	—	37,3	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,6	122,7
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,6	22,1	170,1	646,2	108,5	—	101,2	93,5
1958 3. Vj.	30	912,5	20,7	159,7	447,0	93,2	—	92,1	99,8
4. "	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959 1. Vj.	30	988,9	21,6	159,3	519,1	94,1	—	99,0	95,8
2. "	30	1 033,3	21,9	163,7	551,6	102,8	—	98,8	94,5
3. "	30	1 107,6	21,8	171,0	617,4	104,4	—	99,0	94,0
4. "	30	1 141,6	22,1	170,1	646,2	108,5	—	101,2	93,5

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ohne Saarland. — 2) Alle Lebensversicherungsunternehmen, alle Pensionskassen (bei den Vierteljahresständen jedoch nur die größeren Kassen), die größeren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — 3) Die Jahresstände sind bei allen Pensionskassen erfaßt, die Vierteljahresstände nur bei den größeren Pensionskassen, auf die rd. 99 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — 4) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — 5) Nur die größeren Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen. — 6) Teilweise geschätzt.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern *)

Mio

Zeit	Steuer-einnahmen von Bund und Ländern gesamt ²⁾	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundeseigene Steuern ³⁾	Bundesanteil am Einkommensteuer-ertrag ³⁾	Gesamt	Länderanteil am Einkommensteuer-ertrag	Sonstige Länder-steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen-steuer
								Gesamt	Lohn-steuer	Veranlagte Einkommen-steuer	Körper-schaft-steuer	Kapital-ertrag-steuer		
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	3 202,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 556,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,2	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	454,3
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1957	40 923,5	26 963,4	21 578,2	5 385,2	13 960,1	10 770,4	3 189,7	16 155,6	5 289,0	5 879,2	4 506,1	481,3	1 588,5	818,0
1958	42 881,6	28 179,0	22 260,5	5 918,5	14 702,6	11 186,0	3 516,6	17 104,5	5 932,3	5 473,3	5 189,6	509,3	2 288,8	888,4
1959	47 786,6	31 307,8	24 613,5	6 694,3	16 478,8	12 432,3	4 046,5	19 126,6	5 855,3	7 323,2	5 118,4	829,7	2 653,3	1 115,5
1956 1. Vj.	9 269,7	6 364,0	5 262,6	1 101,4	2 905,7	2 202,9	702,8	3 304,3	1 285,3	1 047,2	889,5	82,3	352,9	191,9
2. "	9 111,3	6 212,9	5 101,9	1 111,0	2 898,4	2 222,1	676,3	3 333,1	1 211,6	1 152,3	822,7	146,5	346,0	159,5
3. "	9 752,2	6 645,3	5 454,5	1 190,8	3 106,9	2 381,7	725,2	3 572,5	1 393,2	1 198,2	853,1	127,9	368,8	197,3
4. "	10 282,8	6 881,2	5 556,1	1 325,1	3 401,6	2 650,3	751,3	3 975,4	1 512,0	1 330,2	1 072,0	61,1	222,1	209,4
1957 1. Vj.	10 214,5	6 675,6	5 289,9	1 385,7	3 538,9	2 771,4	767,5	4 157,1	1 417,3	1 499,4	1 132,5	107,9	148,1	196,3
2. "	9 868,1	6 518,7	5 226,2	1 292,5	3 349,4	2 585,1	764,3	3 877,6	1 112,9	1 565,3	1 041,1	158,2	144,3	189,4
3. "	10 199,4	6 707,4	5 374,7	1 332,7	3 492,0	2 665,5	826,5	3 998,2	1 367,6	1 421,3	1 050,8	158,5	121,9	206,5
4. "	10 641,5	7 061,8	5 687,5	1 374,3	3 579,7	2 748,5	831,2	4 122,8	1 391,1	1 393,2	1 281,7	56,7	138,9	225,8
1958 1. Vj.	10 312,4	6 675,6	5 389,8	1 362,0	3 560,6	2 724,0	836,6	4 086,0	1 372,0	1 325,6	1 294,3	94,1	139,2	205,4
2. "	10 120,2	6 746,5	5 399,1	1 347,4	3 373,7	2 502,3	871,4	3 849,7	1 311,2	1 207,2	1 156,2	175,0	123,2	229,4
3. "	10 761,1	7 089,0	5 586,2	1 502,8	3 672,1	2 790,9	881,2	4 293,7	1 617,8	1 315,8	1 207,0	153,1	—	41,6
4. "	11 687,9	7 591,7	5 885,4	1 706,3	4 096,2	3 168,8	927,4	4 875,1	1 631,2	1 624,7	1 532,1	87,1	80,0	244,6
1959 1. Vj.	11 213,9	7 371,0	5 819,8	1 551,2	3 829,9	2 880,8	962,1	4 432,1	1 191,6	1 674,0	1 422,2	144,3	58,5	263,2
2. "	11 341,1	7 468,6	5 933,6	1 535,0	3 872,5	2 850,7	1 021,8	4 385,8	1 244,9	1 604,5	1 241,7	296,7	56,6	296,0
3. "	12 178,4	7 983,7	6 272,0	1 711,7	4 194,7	3 178,9	1 015,8	4 890,5	1 597,2	1 885,5	1 111,5	294,3	29,5	271,6
4. "	13 053,1	8 484,5	6 588,1	1 896,4	4 568,6	3 521,8	1 046,8	5 418,2	1 821,5	2 159,2	1 343,0	94,5	20,8	284,7
1958 April	2 693,8	1 996,1	1 758,4	237,7	697,7	441,5	256,2	386,0	112,2	136,3	144,7	16,9	31,6	—
1958 Mai	2 767,9	1 932,8	1 688,1	244,7	835,1	454,5	380,6	699,2	83,1	69,2	90,9	12,8	167,9	—
1958 Juni	4 658,5	2 817,5	1 952,6	864,9	1 841,0	1 206,3	634,7	2 471,2	1 011,9	950,7	39,4	93,5	29,9	—
1958 Juli	2 969,2	2 173,6	1 884,9	288,7	795,6	536,2	259,4	824,9	533,8	104,1	90,1	96,9	12,3	28,2
1958 Aug.	3 026,3	2 155,1	1 888,5	266,6	871,2	576,1	295,1	761,6	539,0	97,3	89,3	36,0	7,5	162,5
1958 Sept.	4 765,6	2 760,3	1 812,8	947,5	2 005,3	1 759,7	245,6	2 707,2	544,9	1 114,4	1 027,6	20,3	—	61,4
1958 Okt.	3 249,7	2 354,8	2 014,0	340,8	894,9	632,8	262,1	973,6	575,3	191,2	183,5	23,6	—	9,1
1958 Nov.	3 244,6	2 304,9	2 011,4	293,5	939,7	545,1	394,6	838,7	529,3	173,8	122,2	13,4	0,3	174,6
1958 Dez.	5 193,6	2 931,9	1 859,9	1 072,0	2 261,7	1 990,9	270,8	3 629,9	526,7	1 259,7	1 226,4	50,1	16,8	41,9
1959 Jan.	3 762,7	2 757,0	2 360,3	396,7	1 005,7	736,7	269,0	1 133,4	574,8	279,9	204,8	73,9	15,3	35,8
1959 Febr.	2 744,9	1 864,5	1 613,7	250,8	880,4	465,7	414,7	716,5	360,4	192,4	143,5	20,2	16,5	187,1
1959 März	4 706,3	2 749,5	1 845,8	903,7	1 956,4	1 678,4	278,0	2 582,1	256,5	1 201,7	1 079,9	50,1	26,7	40,3
1959 April	3 047,3	2 230,4	1 945,5	284,9	816,9	529,2	287,7	814,1	349,0	229,9	176,1	59,1	27,5	41,7
1959 Mai	3 233,6	2 254,5	1 971,6	282,9	979,1	525,4	453,9	808,4	451,3	173,5	106,3	77,3	16,7	217,9
1959 Juni	5 060,2	2 983,7	2 016,5	967,2	2 076,5	1 796,1	280,4	2 763,3	444,5	1 201,2	959,3	158,3	12,3	36,4
1959 Juli	3 352,9	2 438,9	2 102,3	336,6	914,0	625,2	288,8	961,8	522,8	256,3	8,3	174,4	11,4	39,8
1959 Aug.	3 477,3	2 419,8	2 086,6	333,2	1 057,5	618,8	438,7	952,0	533,8	230,6	87,1	100,5	11,2	202,1
1959 Sept.	5 348,2	3 125,0	2 083,1	1 041,9	2 232,2	1 934,9	288,3	2 976,7	540,6	1 398,6	1 016,1	21,4	6,9	29,7
1959 Okt.	3 504,7	2 577,3	2 231,2	346,1	927,4	642,8	284,6	988,9	604,9	283,3	66,5	34,3	8,4	32,0
1959 Nov.	3 574,2	2 515,4	2 194,6	320,8	1 058,8	595,6	463,2	916,4	578,2	272,1	51,8	14,3	5,4	217,0
1959 Dez.	5 974,2	3 391,8	2 162,3	1 229,5	2 582,4	2 283,4	299,0	3 572,9	638,4	1 603,9	1 224,8	45,8	7,0	35,6
1960 Jan.	4 096,4	2 938,3	2 469,8	468,5	1 158,1	870,0	288,1	1 338,5	791,0	322,1	156,1	69,3	5,0	26,9
1960 Febr. 7)	3 152,0	2 134,0	1 847,0	287,0	1 018,0	532,0	486,0	819,0	507,0	196,0	71,0	45,0	6,0	—

*) Ohne Saarland. — 1) Im Gegensatz zu den im Bundesanzeiger veröffentlichten Zahlen ohne Einnahmen aus Umsatzausgleichsteuer und Zöllen für Rüstungseinführen. — 2) Ohne festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; 1958/59 und 1959/60: 35 vH. — 3) Einschl. Umsatzgrundschulden ohne Berlin. — 4) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder			Gemeinden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	Anleihen ¹⁾	Kassenobligationen	Anleihen ²⁾	Kassenobligationen ²⁾	Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen	Anleihen	Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen	Anleihen	Verzinsl. Schatzanweisungen	Kassenobligationen	
1950 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	500,4	77,1	—	—	60,0	—	637,5
1951 Dez.	33,8	—	—	—	—	15,0	—	—	451,5	100,1	—	—	60,0	—	660,4
1952 Dez.	183,6	—	—	—	5,8	229,3	—	—	165,4	114,8	—	—	60,0	—	758,5
1953 Dez.	538,0	—	—	—	313,0	255,0	—	20,4	402,4	104,7	—	—	60,0	—	1 693,5
1954 Dez.	538,5	—	200,0	—	619,0	250,1	—	70,2	552,4	97,0	—	—	60,0	—	2 387,2
1955 Dez.	538,5	—	450,0	—	750,0	237,4	—	70,2	552,4	154,9	—	125,0	60,0	—	2 938,4
1956 März	538,5	—	450,0	—	900,0	49,2	—	70,2	552,4	179,5	—	125,0	60,0	—	2 924,9
1956 Juni	538,5	—	450,0	—	881,7	47,0	—	70,2	552,4	183,3	—	125,0	60,0	—	2 908,1
1956 Sept.	514,1	—	450,0	—	902,2	45,0	—	70,2	552,4	183,2	—	125,0	51,4	—	2 895,5
1956 Dez.	505,2	—	450,0	—	966,9	29,3	—	73,0	552,4	218,0	—	125,0	51,4	—	2 971,2
1957 März	503,8	—	450,0	—	1 086,0	29,3	—	110,5	552,4	238,8	—	125,0	51,4	—	3 147,2
1957 Juni	503,3	—	450,0	—	1 083,5	56,1	—	147,4	552,4	253,9	—	125,0	51,4	—	3 223,0
1957 Sept.	503,0	—	450,0	—	1 108,1	56,1	—	212,4	552,4	259,0	—	125,0	42,8	—	3 308,8
1957 Dez.	0	—	450,0	—	1 198,7	55,4	—	272,0	552,4	299,4	—	205,0	42,8	—	3 075,7
1958 März	—	—	450,0	—	1 381,0	55,4	—	272,0	552,4	316,5	—	285,0	42,8	—	3 355,1
1958 Juni	—	—	450,0	—	1 293,2	35,9	—	287,0	802,4	344,5	—	595,0	42,8	—	3 950,8
1958 Sept.	—	—	550,0	—	1 474,9	35,9	—	312,0	802,4	346,3	—	645,0	34,2	—	4 200,7
1958 Dez.	—	—	550,0	—	1 539,5	32,0	—	316,0	1 202,4	350,5	—	795,0	34,2	—	4 819,6
1959 März	—	—	750,0	95,0	1 598,5	30,4	—	313,8	1 302,4	354,7	150,0	795,0	34,2	—	5 424,0
1959 April	—	—	750,0	126,0	1 798,5	30,3	—	310,9	1 512,4	350,3	150,0	795,0	34,2	—	5 857,6
1959 Mai	—	—	750,0	295,1	1 795,1	30,3	—	310,9	1 512,4	351,7					

Finanzen

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer ¹⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ²⁾	Hypothekengewinnabgabe ³⁾	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer					
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	-	-	-	-	1950
6 820,6	409,5	5 564,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	-	-	-	-	1951
8 380,6	469,8	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	1 807,9	1 374,6	431,9	1,4	1952
8 865,3	530,7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 010,1	1 488,4	452,8	68,9	1953
9 593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	554,2	780,9	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1954
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615,0	86,5	1955
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	538,0	110,9	1956
12 597,8	967,1	8 704,5	2 030,1	2 932,8	447,9	153,9	561,4	777,8	1 641,7	2 078,9	1 616,3	354,8	107,8	1957
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	857,4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1958
14 161,0	1 216,3	10 232,7	2 300,2	3 265,4	608,8	161,0	649,7	914,8	2 145,0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1959
3 003,9	203,6	1 958,9	477,7	652,0	101,1	89,6	106,7	164,9	309,1	809,1	556,0	221,7	31,4	1956 1. VI.
3 908,9	220,2	1 894,5	465,2	665,2	95,3	45,5	105,9	171,9	313,9	593,7	416,4	148,7	28,7	2. "
3 070,0	204,3	2 081,6	496,7	721,9	98,5	44,8	139,0	149,7	398,7	480,3	378,6	78,4	23,3	3. "
3 200,7	208,8	2 197,7	543,1	741,9	110,2	42,7	131,9	197,2	393,5	554,8	418,1	109,1	27,5	4. "
3 096,5	237,8	2 100,3	508,8	686,7	107,7	36,7	119,1	191,6	404,0	550,7	433,2	89,5	28,0	1957 1. VI.
3 063,0	247,0	2 082,5	500,2	704,0	106,7	31,4	131,0	211,5	357,0	533,8	409,7	95,4	28,7	2. "
3 128,2	237,9	2 205,6	491,4	772,4	112,1	46,0	161,4	156,3	431,7	461,8	368,2	68,3	25,3	3. "
3 310,0	244,4	2 316,1	529,7	769,6	121,4	39,8	149,9	218,4	448,9	532,5	405,2	101,6	25,7	4. "
3 200,9	263,7	2 122,8	480,5	713,7	120,9	46,3	137,2	201,8	374,8	507,9	403,7	75,0	29,2	1958 1. VI.
3 090,3	279,3	2 188,8	494,8	745,3	117,2	24,9	135,2	244,2	383,5	523,5	406,3	91,4	25,8	2. "
3 217,2	264,8	2 402,8	535,6	813,4	119,6	47,4	169,2	180,6	499,4	479,9	374,2	74,8	30,9	3. "
3 454,1	274,5	2 416,0	582,7	821,0	128,0	43,6	163,2	230,9	407,0	560,8	421,7	107,7	31,4	4. "
3 351,6	291,6	2 396,1	525,3	744,5	132,7	37,5	138,7	232,8	532,1	648,8	444,8	92,9	111,1	1959 1. VI.
3 367,4	318,2	2 491,7	566,0	818,0	153,7	35,5	145,5	253,7	472,1	580,6	427,1	110,4	43,1	2. "
3 586,9	297,9	2 643,1	597,7	849,8	156,7	48,6	188,1	192,9	568,6	520,8	396,1	98,0	26,7	3. "
3 855,1	308,6	2 701,8	611,1	853,0	165,6	39,3	177,4	235,4	572,2	589,4	451,8	111,0	26,6	4. "
1 055,5	99,1	706,7	174,9	237,9	40,0	5,4	43,4	84,2	107,6	90,1	16,9	46,9	26,3	1958 April
990,7	91,9	704,5	163,4	249,8	37,1	9,7	44,6	80,9	108,4	368,3	349,8	21,6	3,1	Mai
1 044,1	88,4	777,7	156,5	257,7	40,1	9,8	47,3	79,2	167,4	65,1	39,5	23,0	2,6	Juni
1 057,6	94,0	809,5	193,0	265,1	40,9	13,1	55,2	62,6	166,1	84,1	25,3	32,7	26,1	Juli
1 104,6	79,4	769,5	173,3	265,6	39,4	15,4	52,9	56,8	154,5	339,5	322,9	14,5	2,1	Aug.
1 055,0	91,5	823,9	169,3	282,7	39,2	18,9	61,1	61,2	178,7	56,3	26,0	27,6	2,7	Sept.
1 160,6	94,5	861,2	217,1	266,2	42,0	13,7	59,3	70,3	178,8	96,4	19,6	50,0	16,8	Okt.
1 184,9	82,8	823,1	179,1	279,5	40,1	15,3	55,3	69,8	171,2	385,3	359,3	24,0	2,0	Nov.
1 108,6	97,2	731,7	186,5	275,2	45,8	14,6	48,6	90,8	57,0	79,1	42,8	33,7	2,6	Dez.
1 383,3	104,7	944,9	208,2	280,3	42,3	13,1	41,1	75,2	266,7	122,5	50,1	44,8	27,6	1959 Jan.
1 000,5	82,0	605,2	147,6	203,6	43,1	12,2	55,6	66,4	58,2	385,8	344,3	14,8	26,7	Febr.
967,8	104,9	845,9	169,5	260,6	47,4	12,2	42,0	91,2	207,2	140,5	50,4	33,3	56,8	März
1 119,0	120,2	789,1	197,0	255,9	52,1	9,9	42,0	81,9	136,6	122,3	25,2	55,5	41,6	April
1 140,1	93,8	814,9	165,7	282,6	50,6	12,3	53,0	79,4	159,2	393,5	367,3	24,9	1,3	Mai
1 108,3	104,2	887,7	203,3	279,5	51,0	13,4	50,5	92,3	176,3	64,8	34,6	30,0	0,2	Juni
1 205,3	103,9	875,5	206,6	277,4	56,1	14,8	54,5	66,4	186,3	99,5	29,7	47,2	22,6	Juli
1 211,4	89,3	853,8	197,2	280,3	48,8	16,1	59,5	59,5	179,0	366,8	346,5	17,6	2,7	Aug.
1 170,2	104,7	913,9	193,9	292,1	51,8	17,7	74,1	66,9	203,4	54,5	19,9	33,2	1,4	Sept.
1 293,3	108,6	927,2	225,2	277,0	56,3	13,7	63,3	70,8	196,3	112,9	37,6	52,6	22,7	Okt.
1 303,1	93,9	882,4	186,5	285,4	54,2	14,1	59,5	69,7	197,2	406,3	381,9	22,8	1,6	Nov.
1 258,7	106,1	892,3	199,3	280,7	55,1	11,5	54,6	94,9	178,7	70,2	32,3	35,6	2,3	Dez.
1 550,6	120,2	899,9	216,6	299,6	50,3	12,2	46,5	64,9	191,4	85,6	25,1	37,2	23,3	1960 Jan.
1 074,0	...	778,0	166,0	234,0	54,0	11,0	62,0	71,0	158,0	382,6	...	...	...	Febr.)

die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — ²⁾ Errechnet nach den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich ausgleichsteuer. — ³⁾ Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe und Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — ⁴⁾ Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungs-

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergutscheine ²⁾	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ¹⁾					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2 ⁴⁾	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1 ⁴⁾	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	519,6	553,2 ⁴⁾	86,8	295,8	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	89,2	151,8	394,7	511,8	124,7	381,1	2 358,8	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	149,5	141,1	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 435,1
1956 März	—	—	94,0	6,5	319,4	136,2	431,4	38,1	154,2	452,5	1 632,3	1 384,1
Juni	—	—	94,0	6,4	374,3	123,0	432,0	35,2	161,9	485,9	1 712,7	1 456,8
Sept.	—	—	94,0	6,3	381,0	114,2	460,5	44,5	174,9	481,1	1 756,5	1 487,6
Dez.	—	—	94,0	—	409,7	138,0	432,9	102,1	183,0	500,0	1 859,7	1 582,7
1957 März	—	—	—	25,0	460,7	160,7	435,9	173,6	221,2	499,7	1 976,8	1 755,6
Juni	—	—	—	—	592,9	198,1	339,3	334,4	236,4	499,9	2 201,0	1 964,6
Sept.	—	—	—	—	614,9	209,9	279,9	424,0	248,9	526,1	2 303,7	2 054,8
Dez.	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	538,9	251,9	439,8	2 449,2	2 197,3
1958 März	—	—	—	—	597,3	251,7	374,9	589,9	302,5	439,3	2 555,6	2 253,1
Juni	—	—	—	—	461,9	248,1	384,2	517,6	289,2	385,8	2 286,8	1 997,6
Sept.	—	—	—	—	397,2	233,8	374,2	546,1	344,2	360,4	2 255,9	1 911,7
Dez.	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	590,0	382,4	300,0	2 216,6	1 834,2
1959 März	—	—	—	—	308,9	261,7	121,3	556,8	408,1	244,6	1 901,4	1 493,3
April	—	—	—	—	267,1	264,8	116,4	539,6	406,1	227,7	1 821,7	1 415,6
Mai	—	—	—	—	265,1	267,7	132,5	538,6	407,6	218,6	1 830,1	1 422,5
Juni	—	—	—	—								

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

Mio DM

Zeit	Kasseneingänge	Kassenausgänge	Kassenüberschuß (+) bzw. -fehlbetrag (-) ¹⁾	Kumulativer Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-) jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Nachrichtlich:	
					der Kassenmittel	der Kreditmarktverschuldung	Einnahmen aus Münzgutschriften	Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-) nach Abzug der Münzgutschriften
Rechnungsjahre								
1950/51	-	-	- 619	- 619	+ 178	+ 921 ²⁾	.	.
1951/52	16 322	16 757	- 435	- 435	- 198	+ 132 ²⁾	234	- 669
1952/53	20 734	19 879	+ 855	+ 855	+ 1 237	+ 383	312	+ 543
1953/54	22 042	20 301	+ 1 741	+ 1 741	+ 1 436	+ 304	84	+ 1 657
1954/55	23 566	22 563	+ 1 003	+ 1 003	+ 1 063	+ 61	35	+ 968
1955/56	26 726	23 867	+ 2 859	+ 2 859	+ 2 441	+ 418	36	+ 221
1956/57	28 710	28 403	+ 307	+ 307	+ 79	- 217	86	+ 162
1957/58	29 911	32 704	- 2 793	- 2 793	- 3 084	- 307	76	- 2 869
1958/59	31 614	34 640	- 3 026	- 3 026	- 2 788	+ 179	79	- 3 105
1951/52 1. Rvi.	3 218	3 655	- 437	- 437	- 204	+ 187	114	- 551
2. "	3 901	4 005	- 104	- 541	+ 1	+ 72	69	- 173
3. "	4 587	4 303	+ 284	- 257	+ 335	+ 26	8	+ 276
4. "	4 616	4 794	- 178	- 435	- 330	- 152	43	- 221
1952/53 1. Rvi.	4 532	4 532	+ 138	+ 138	+ 237	+ 99	105	+ 33
2. "	5 293	4 867	+ 426	+ 564	+ 476	+ 50	98	+ 328
3. "	5 584	5 313	+ 271	+ 835	+ 61	+ 210	67	+ 204
4. "	5 187	5 167	+ 20	+ 855	+ 462	+ 442	42	- 22
1953/54 1. Rvi.	5 204	5 462	- 258	- 258	- 254	+ 4	36	- 294
2. "	5 671 ⁴⁾	4 682	+ 989	+ 731	+ 912	- 77	26	+ 963
3. "	5 679 ⁴⁾	4 810	+ 869	+ 1 600	+ 743	- 124	12	+ 857
4. "	5 488 ⁴⁾	5 347	+ 141	+ 1 741	+ 34	+ 107	10	+ 131
1954/55 1. Rvi.	5 375	5 083	+ 292	+ 292	+ 259	- 33	12	+ 280
2. "	5 900	5 729 ⁵⁾	+ 171	+ 463	+ 359	+ 189	9	+ 2 823
3. "	6 313	5 692	+ 621	+ 1 084	+ 634	+ 13	8	+ 613
4. "	5 979	6 059	- 80	+ 1 004	- 188	- 108	6	- 86
1955/56 1. Rvi.	5 997	5 747	+ 250	+ 250	- 111	- 361	4	+ 246
2. "	6 720	5 895	+ 825	+ 1 075	+ 825	-	10	+ 815
3. "	7 008	6 014	+ 994	+ 2 069	+ 988	- 6	8	+ 986
4. "	7 001	6 211	+ 790	+ 2 859	+ 739	- 51	14	+ 776
1956/57 1. Rvi.	7 006	6 318	+ 688	+ 688	+ 627	- 54	16	+ 672
2. "	7 165	6 874	+ 291	+ 979	+ 221	- 56	20	+ 271
3. "	7 283	7 836	- 553	+ 426	- 556	- 11	35	- 588
4. "	7 256	7 375	- 119	+ 307	- 213	- 96	14	- 133
1957/58 1. Rvi.	7 118	7 855	- 737	- 737	- 722	- 0	16	- 753
2. "	7 230	8 410	- 1 180	- 1 917	- 1 211	- 0	23	- 1 203
3. "	7 900	8 221	- 321	- 2 238	- 700	- 399	30	- 351
4. "	7 663	8 218	- 555	- 2 793	- 451	+ 92	7	- 562
1958/59 1. Rvi.	7 626	7 612	+ 14	+ 14	+ 140	+ 126	9	+ 5
2. "	7 850	7 797	+ 53	+ 67	+ 111	+ 53	13	+ 40
3. "	8 250	8 172	+ 78	+ 145	+ 46	-	49	+ 29
4. "	7 888	11 059	- 3 171	- 3 026	- 3 085	-	8	- 3 179
1959/60 1. Rvi.	8 208	8 935	- 727	- 727	- 257	+ 536	10	- 737
2. "	8 809	9 901	- 1 092	- 1 819	+ 133	+ 1 230	38	- 1 130
3. "	9 108	9 431	- 323	- 2 142	- 37	+ 295	27	- 350
1957/58 April	2 283	2 526	- 243	- 243	- 233	- 0	5	- 248
Mai	2 056	2 366	- 310	- 553	- 281	- 0	5	- 315
Juni	2 779	2 963	- 184	- 737	- 208	- 0	6	- 190
Juli	2 261	2 878	- 617	- 1 354	- 625	- 0	9	- 626
Aug.	2 183	2 826	- 643	- 1 997	- 636	- 0	7	- 650
Sept.	2 787	2 707	+ 80	- 1 917	+ 49	- 0	7	+ 73
Okt.	2 608	2 570	+ 38	- 1 879	+ 56	- 0	10	+ 28
Nov.	2 280	2 687	- 407	- 2 286	- 755	- 391	8	- 415
Dez.	3 012	2 964	+ 48	- 2 238	- 2	- 7	12	+ 36
Jan.	2 754	2 440	+ 314	- 1 924	+ 345	+ 29	0	+ 313
Feb.	2 040	2 689	- 649	- 2 573	- 619	-	4	- 653
März	2 870	3 090	- 220	- 2 793	- 177	+ 63	3	- 223
1958/59 April	2 503	2 481	+ 22	+ 22	+ 7	-	22	+ 20
Mai	2 308	2 559	- 251	- 229	- 213	-	1	- 252
Juni	2 815	2 572	+ 243	+ 14	+ 346	+ 126	6	+ 237
Juli	2 607	2 502	+ 105	+ 119	+ 62	-	6	+ 99
Aug.	2 345	2 706	- 361	- 242	- 261	+ 53	4	- 365
Sept.	2 898	2 589	+ 309	+ 67	+ 310	-	3	+ 306
Okt.	2 654	2 598	+ 56	+ 123	+ 41	-	26	+ 30
Nov.	2 415	2 571	- 156	- 33	- 142	-	11	- 167
Dez.	3 181	3 003	+ 178	+ 145	+ 147	-	12	+ 166
Jan.	2 934	2 537	+ 397	+ 542	+ 450	-	2	+ 395
Feb.	2 109	2 724	- 615	- 73	- 607	-	4	- 619
März	2 845	5 798	- 2 953	- 3 026	- 2 928	-	2	- 2 955
1959/60 April	2 684	2 931	- 247	- 247	- 231	+ 59	1	- 248
Mai	2 442	2 806	- 364	- 611	+ 6	+ 349	2	- 366
Juni	3 082	3 198	- 116	- 727	- 32	+ 128	7	- 123
Juli	2 906	3 734	- 828	- 1 555	+ 52	+ 870	29	- 857
Aug.	2 665	2 858	- 193	- 1 748	+ 49	+ 235	2	- 195
Sept.	3 238	3 309	- 71	- 1 819	+ 32	+ 125	7	- 78
Okt.	2 893	2 907	- 14	- 1 833	+ 250	+ 266	14	- 28
Nov.	2 650	2 829	- 179	- 2 012	- 27	+ 128	8	- 187
Dez.	3 565	3 695	- 130	- 2 142	- 260	+ 99	5	- 135
Jan. ⁷⁾	3 212	3 002	+ 210	- 1 932	+ 508	+ 308	8	+ 202
Febr.	2 348	3 182	- 834	- 2 766	- 503	+ 298	6	- 840

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Die seit April 1956 zu beobachtenden Unterschiede zwischen der Veränderung des Saldos von Kassenmitteln und Kreditmarktverschuldung und den Kassenüberschüssen bzw. -fehlbeträgen ergeben sich aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassenfehlbetrags standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden. — ⁷⁾ Berichtigt.

5. Die Verschuldung des Bundes
ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform								Verpflichtungen aus					
	Gesamt ¹⁾	Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen ⁴⁾	Kassenobligationen	Anleihen ⁵⁾ und Prämien-Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen ⁶⁾			Auslandsverschuldung ⁷⁾	
		für den Gesamthaushalt ²⁾	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ³⁾	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	des Lastenausgleichsfonds					Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in	4% Ab Lösungsschuld von 1957 ⁸⁾		
1950 Dez.	1 077.1	578.4	—	—	—	498.7	—	—	—	6 212.7	—	—	—	·
1951 Dez.	1 339.8	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	6 880.4	—	—	—	·
1952 Dez.	1 228.2	—	183.0	—	—	110.6	751.0	—	183.6	7 821.5	—	—	—	·
1953 Dez.	1 474.6	—	183.0	—	—	78.7	674.9	—	538.0	7 867.8	—	—	—	·
1954 Dez.	1 536.2	—	390.7	—	—	65.0	542.0	—	538.5	8 005.1	—	—	—	7 745.6
1955 Dez.	1 061.1	—	390.7	—	—	—	138.0	—	532.4	8 129.3	264.0	784.3	—	8 078.9
1956 März	1 010.1	—	390.7	—	—	—	94.0	—	525.4	8 129.7	282.0	1 293.6	—	8 138.7
1956 Juni	955.8	—	390.7	—	—	—	94.0	—	471.1	8 065.8	211.0	1 237.6	—	8 124.6
1956 Sept.	899.6	—	390.7	—	—	—	94.0	—	414.9	8 073.2	382.0	1 139.2	—	8 028.7
1956 Dez.	888.3	—	390.8	—	—	—	94.0	—	403.5	8 081.9	366.2	1 062.9	—	8 055.8
1957 März	792.8	—	390.8	—	—	—	—	—	402.0	10 693.8	328.3	2 309.3	—	8 075.6
1957 Juni	792.3	—	390.8	—	—	—	—	—	401.5	10 693.4	313.8	3 135.1	—	8 060.5
1957 Sept.	792.0	—	390.8	—	—	—	—	—	401.2	10 689.1	609.0	4 638.8	—	7 971.9
1957 Dez.	390.8	—	390.8	—	—	—	—	—	0	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5
1958 März	483.2	—	483.2	—	—	—	—	—	—	10 618.4	294.2	5 237.7	—	7 993.3
1958 Juni	609.2	—	609.2	—	—	—	—	—	—	10 714.3	299.1	5 906.6	68.4	7 981.1
1958 Sept.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 767.0	494.5	6 181.1	237.2	7 791.7
1958 Dez.	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	7 798.0
1959 März	661.7	—	661.7	—	—	—	—	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6	7 781.4
1959 April	720.3	58.6	661.7	—	—	—	—	—	—	10 924.0	577.7	4 995.1	·	·
1959 Mai	1 069.9	408.2	661.7	—	—	—	—	—	—	10 924.0	460.3	4 799.5	·	·
1959 Juni	1 197.6	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	642.8	6 869.2
1959 Juli	2 067.6	610.8	661.7	325.0	160.0	—	143.1	167.0	—	10 967.0	362.9	4 291.6	·	·
1959 Aug.	2 302.7	688.7	675.6	325.0	260.0	40.0	146.4	167.0	—	10 968.0	402.2	4 224.6	·	·
1959 Sept.	2 427.7	57.0 ⁷⁾	1 175.2	325.0	110.0	425.5	167.5	167.5	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7	6 717.4
1959 Okt.	2 693.4	60.0 ⁷⁾	1 181.3	325.0	80.0	547.5	167.5	332.1	—	11 058.0	819.0	4 504.5	·	·
1959 Nov.	2 822.0	70.3 ⁷⁾	1 181.3	325.0	80.0	353.7	167.5	345.0	299.2	11 058.0	472.0	4 122.3	·	·
1959 Dez.	2 722.8	244.9	1 210.7	325.0	—	65.2	230.6	347.5	298.9	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	6 695.2
1960 Jan.	3 030.5	77.0 ⁷⁾	1 210.7	325.0	—	23.2	251.6	347.5	795.5	11 061.0	653.1	2 923.4	·	·
1960 Febr.	3 329.0	342.5	1 225.4	325.0	—	25.3	268.2	347.5	795.1	11 061.0	525.9	2 973.2	·	·

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ⁶⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldverwaltung. — ⁷⁾ Vorschuf für Ersparnissicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert.

6. Die Verschuldung der Länder
ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung										Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform									
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gutscheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen	Anleihen ³⁾	Übrige Kreditmarkt-schulden ⁴⁾		
1950 Dez.	12 738.8	12 107.2	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	150.0	·	·
1951 Dez.	13 154.3	12 375.0	779.3	168.0	137.8	44.9	163.6	15.0	—	250.0	·	·
1952 Dez.	13 537.1	12 481.0	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	229.3	5.8	440.0	·	·
1953 Dez.	13 993.0	12 563.2	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	255.0	313.0	520.0	·	·
1954 Dez.	14 299.5	12 540.1	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	250.1	619.0	530.0	178.8	14 478.3
1955 März	14 411.1	12 568.3	1 842.8	29.0	15.1	93.6	227.9	238.2	619.0	620.0	178.0	14 589.1
1955 Juni	14 439.2	12 554.1	1 835.1	14.0	12.5	129.9	182.7	237.0	619.0	690.0	178.1	14 617.3
1955 Sept.	14 641.4	12 564.8	2 076.6	80.6	10.6	149.5	169.4	237.0	749.5	680.0	177.4	14 818.8
1955 Dez.	14 743.4	12 564.3	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	237.4	744.7	670.0	179.2	14 922.6
1956 März	14 683.3	12 597.5	2 085.8	—	6.5	319.4	136.2	49.2	894.5	680.0	192.1	14 875.4
1956 Juni	14 674.1	12 534.1	2 140.0	11.3	6.4	374.3	123.0	47.0	858.0	720.0	202.4	14 876.5
1956 Sept.	14 725.1	12 515.9	2 209.2	44.1	6.3	381.0	114.2	45.0	868.6	750.0	199.8	14 924.9
1956 Dez.	14 867.5	12 486.9	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	29.3	931.8	770.0	183.6	15 051.1
1957 März	12 523.4	9 934.8	2 588.6	24.7	25.0	460.7	160.7	29.3	1 058.2	830.0	204.5	12 727.9
1957 Juni	12 688.2	9 903.5	2 784.7	34.5	—	592.9	198.1	56.1	1 033.1	870.0	187.4	12 875.6
1957 Sept.	12 798.2	9 880.7	2 917.5	61.5	—	614.9	209.9	56.1	1 045.1	930.0	183.2	12 981.4
1957 Dez.	13 060.2	9 835.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	55.4	1 137.9	1 050.0	183.1	13 243.3
1958 März	13 552.0	9 839.0	3 713.0	46.0	—	597.3	251.7	55.4	1 327.6	1 435.0	180.6	13 732.6
1958 Juni	13 305.8	9 675.0	3 630.8	52.0	—	461.9	248.1	35.9	1 242.9	1 590.0	180.3	13 486.1
1958 Sept.	13 539.1	9 675.0	3 864.1	30.0	—	397.2	233.8	35.9	1 447.2	1 720.0	179.6	13 716.7
1958 Dez.	13 803.5	9 614.0	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	32.0	1 512.8	2 030.0	179.3	13 982.8
1959 März	13 972.1	9 614.0	4 358.1	4.0	—	308.9	261.7	30.4	1 573.1	2 180.0	165.7	14 137.8
1959 Juni	14 173.4	9 559.0	4 614.4	15.8	—	250.4	269.3	30.3	1 768.6	2 280.0	165.7	14 339.1
1959 Sept.	14 144.7	9 559.0	4 585.7	3.7	—	189.1	277.9	40.3	1 764.7	2 310.0	165.4	14 310.1
1959 Dez.	14 034.9	9 499.0	4 535.9	—	—	—	256.0	53.2	1 683.0	2 380.0	·	·

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 7. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 2 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

7. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugewillte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 436	8 675 ⁴⁾	7 570	5 125	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	792	—	488	300	4	—
b) Rückkäufe der Schuldner ⁵⁾	84	—	83	1	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 560	8 675	6 999	4 824	62	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	-/. 210	-/. 46	-/. 5	+ 261
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 92	-/. 92	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 211	-/. 209	-/. 2	—
5. Bestand Ende Februar 1960	20 560	8 767 ⁶⁾	6 908	4 569	55	261
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	3 499	3 499 ⁷⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende Februar 1960 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	65	—	57	—	—	8
b) 3 %/oige "	14 560	8 220	6 198	—	—	142
c) 3 1/2 %/oige "	4 878	—	213	4 558	55	52
d) 4 1/2 %/oige "	499	—	440	—	—	59
e) 3 %/oige Sonderausgleichsforderungen	11	—	—	11	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 061	8 675	480	1 852	—	54
b) Länder	9 499	92	6 428	2 717	55	207
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 560	8 767 ⁶⁾	6 908	4 569	55	261
<i>nachrichtlich:</i>						
<i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	3 499	3 499 ⁷⁾	—	—	—	—
<p>¹⁾ Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ²⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — ³⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ⁴⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁵⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. 7). — ⁶⁾ Rückkäufe durch einige Länder überwiegend zur Finanzierung von Investitionsprogrammen. — ⁷⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 29. 2. 1960 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 5 268 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 767 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 3 499 Mio DM. — ⁸⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</p>						

VII. Außenwirtschaft

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		1959
		insgesamt							Januar	Februar ^{P)}	Januar
Alle Länder	Einfuhr	16 010,4	19 337,1	24 472,4	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	3 107,6	3 268,0	2 607,9
	Ausfuhr	18 525,6	22 035,2	25 716,8	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	3 388,3	3 663,0	2 765,0
	Saldo	+ 2 515,2	+ 2 698,1	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 280,7	+ 395,0	+ 157,1
I. EWA-Länder ¹⁾	Einfuhr	10 733,1	12 393,6	15 637,4	16 991,4	18 578,2	19 046,3	22 803,3	1 945,8	...	1 554,2
	Ausfuhr	13 514,1	16 017,3	18 821,2	22 288,8	25 467,9	25 652,0	28 122,7	2 286,2	...	1 951,7
	Saldo	+ 2 781,0	+ 3 623,7	+ 3 183,8	+ 5 297,4	+ 6 889,7	+ 6 605,7	+ 5 319,4	+ 340,4	...	+ 397,5
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	4 363,2	5 051,8	6 723,7	6 985,6	7 804,3	8 326,3	10 747,9	918,6	...	665,5
	Ausfuhr	5 652,1	6 627,7	7 592,5	9 310,7	10 756,8	10 355,8	11 719,8	1 015,9	...	806,9
	Saldo	+ 1 288,9	+ 1 575,9	+ 868,8	+ 2 325,1	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,9	+ 97,3	...	+ 141,4
davon:											
Belgien-Luxemburg ²⁾	Einfuhr	1 036,1	1 028,4	1 530,9	1 500,7	1 476,8	1 574,5	1 982,1	174,6	...	127,0
	Ausfuhr	1 364,0	1 665,9	1 821,1	2 211,3	2 535,3	2 554,5	2 596,4	214,5	...	188,0
	Saldo	+ 327,9	+ 637,5	+ 290,2	+ 710,6	+ 1 058,5	+ 980,0	+ 614,3	+ 39,9	...	+ 61,0
Frankreich ³⁾	Einfuhr	1 331,4	1 652,6	2 375,3	2 254,1	2 512,4	2 550,5	3 446,5	306,9	...	216,9
	Ausfuhr	1 387,3	1 558,8	1 910,2	2 561,0	2 971,0	2 947,9	3 451,7	317,6	...	226,6
	Saldo	+ 55,9	- 93,8	- 465,1	+ 306,9	+ 458,6	+ 397,4	+ 5,2	+ 10,7	...	+ 9,7
Italien	Einfuhr	743,8	843,1	1 043,5	1 222,9	1 552,8	1 697,6	2 181,9	173,2	...	119,7
	Ausfuhr	1 240,4	1 340,5	1 433,8	1 656,1	1 999,4	1 853,4	2 201,6	188,6	...	151,3
	Saldo	+ 496,6	+ 497,4	+ 390,3	+ 433,2	+ 446,6	+ 155,8	+ 19,7	+ 15,4	...	+ 31,6
Niederlande (einschl. Nied.-Neu-Guinea)	Einfuhr	1 251,8	1 527,7	1 774,0	2 006,1	2 262,0	2 503,7	3 137,1	263,9	...	201,9
	Ausfuhr	1 659,2	2 061,3	2 425,7	2 879,4	3 249,3	3 997,8	3 467,6	295,1	...	240,9
	Saldo	+ 407,4	+ 533,6	+ 651,7	+ 873,3	+ 987,3	+ 494,1	+ 330,5	+ 31,2	...	+ 39,0
Übrige Länder	Einfuhr	0,1	0,0	0,0	1,8	0,3	0,0	0,3	0,0	...	0,0
	Ausfuhr	1,2	1,2	1,7	2,9	1,8	2,2	2,5	0,1	...	0,1
	Saldo	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,5	+ 2,2	+ 2,2	+ 0,1	...	+ 0,1
B. Sterling-Länder	Einfuhr	2 410,9	2 863,5	3 444,3	3 812,6	4 152,1	3 998,1	4 545,0	381,6	...	322,5
	Ausfuhr	2 198,4	2 595,7	3 230,9	3 846,4	4 657,7	4 953,0	5 176,9	404,2	...	398,9
	Saldo	- 212,5	- 267,8	- 213,4	+ 33,8	+ 505,6	+ 954,9	+ 631,9	+ 22,6	...	+ 76,4
davon:											
Großbritannien ⁴⁾	Einfuhr	936,3	1 245,6	1 302,3	1 669,5	1 680,7	2 008,1	2 331,5	183,7	...	169,6
	Ausfuhr	1 079,7	1 188,4	1 390,2	1 677,0	1 872,6	1 965,6	2 201,0	184,2	...	141,0
	Saldo	+ 143,4	- 57,2	+ 87,9	+ 7,5	+ 191,9	- 42,5	- 130,5	+ 0,5	...	- 28,6
Indien	Einfuhr	166,3	152,7	268,2	189,2	252,2	191,6	184,5	14,5	...	12,9
	Ausfuhr	277,0	374,8	589,8	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	50,7	...	128,1
	Saldo	+ 110,7	+ 222,1	+ 321,6	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 36,2	...	+ 115,2
Australischer Bund	Einfuhr	275,0	350,6	411,4	508,0	565,6	375,9	467,2	37,5	...	28,2
	Ausfuhr	150,6	251,4	290,3	296,1	312,2	373,4	439,8	34,4	...	26,5
	Saldo	- 124,4	- 99,2	- 121,1	- 211,9	- 253,4	- 2,5	- 27,4	- 3,1	...	- 1,7
Übrige Sterling-Länder	Einfuhr	1 033,3	1 114,6	1 462,4	1 445,9	1 653,6	1 422,5	1 561,8	145,9	...	111,8
	Ausfuhr	691,1	781,1	960,6	1 054,3	1 346,5	1 440,6	1 599,7	134,9	...	103,3
	Saldo	- 342,2	- 333,5	- 501,8	- 391,6	- 307,1	+ 18,1	+ 37,9	- 11,0	...	- 8,5
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	3 959,0	4 478,3	5 469,4	6 193,2	6 621,8	6 721,9	7 510,4	645,6	...	566,2
	Ausfuhr	5 663,6	6 793,9	7 997,8	9 131,7	10 053,4	10 343,2	11 226,0	866,1	...	745,9
	Saldo	+ 1 704,6	+ 2 315,6	+ 2 528,4	+ 2 938,5	+ 3 431,6	+ 3 621,3	+ 3 715,6	+ 220,5	...	+ 179,7
davon:											
Dänemark	Einfuhr	436,8	498,9	723,0	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	93,3	...	101,5
	Ausfuhr	760,5	923,0	887,3	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	128,6	...	96,7
	Saldo	+ 323,7	+ 424,1	+ 164,3	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 35,3	...	- 4,8
Griechenland	Einfuhr	136,9	150,2	189,4	215,7	252,4	229,7	225,1	11,1	...	12,9
	Ausfuhr	155,5	239,9	251,2	335,9	415,2	467,1	404,8	22,9	...	27,1
	Saldo	+ 18,6	+ 89,7	+ 61,8	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 11,8	...	+ 14,2
Norwegen	Einfuhr	247,4	313,1	347,8	437,7	453,2	479,9	516,0	52,0	...	39,9
	Ausfuhr	572,6	636,2	598,5	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	86,9	...	70,8
	Saldo	+ 325,2	+ 323,1	+ 250,7	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 34,9	...	+ 30,9
Österreich	Einfuhr	407,3	565,3	696,9	780,5	902,3	915,8	997,7	75,7	...	66,4
	Ausfuhr	667,9	1 034,2	1 359,1	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	143,5	...	120,2
	Saldo	+ 260,6	+ 468,9	+ 662,2	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 67,8	...	+ 53,8
Portugal ⁵⁾	Einfuhr	183,6	178,4	208,5	228,5	210,7	244,3	253,2	28,1	...	22,9
	Ausfuhr	208,6	294,3	335,8	393,9	440,4	451,3	436,2	39,6	...	27,6
	Saldo	+ 25,0	+ 115,9	+ 127,3	+ 165,4	+ 229,7	+ 207,0	+ 183,0	+ 11,5	...	+ 4,7
Schweden	Einfuhr	810,8	903,6	1 103,4	1 275,5	1 486,2	1 410,8	1 532,9	133,3	...	105,4
	Ausfuhr	1 172,7	1 475,6	1 779,3	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	182,2	...	169,2
	Saldo	+ 361,9	+ 572,0	+ 675,9	+ 680,9	+ 682,5	+ 855,1	+ 752,0	+ 48,9	...	+ 63,8
Schweiz	Einfuhr	584,9	694,2	846,3	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	117,2	...	96,0
	Ausfuhr	1 082,3	1 250,7	1 525,5	1 871,5	2 206,4	2 062,2	2 408,3	169,0	...	155,5
	Saldo	+ 497,4	+ 556,5	+ 679,2	+ 912,9	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 51,8	...	+ 59,5
Spanien ⁶⁾	Einfuhr	334,4	315,0	415,7	443,9	481,8	510,5	498,4	63,6	...	49,8
	Ausfuhr	338,4	321,2	388,0	463,5	427,0	459,5	444,2	31,6	...	28,5
	Saldo	+ 4,0	+ 6,2	- 27,7	+ 19,6	- 54,8	- 51,0	- 54,2	- 32,0	...	- 21,3
Türkei	Einfuhr	327,4	301,2	282,7	281,9	205,4	223,3	391,7	26,5	...	26,6
	Ausfuhr	427,4	331,3	513,3	391,5	266,7	277,5	474,9	39,4	...	26,6
	Saldo	+ 100,0	+ 30,1	+ 230,6	+ 109,6	+ 61,3	+ 54,2	+ 83,2	+ 12,9	...	+ 0,0
Übrige Länder	Einfuhr	494,8	559,2	659,7	730,1	690,5	504,4	476,5	44,8	...	44,8
	Ausfuhr	288,5	292,8	379,5	492,6	530,2	378,7	362,0	22,4	...	23,7
	Saldo	- 206,3	- 266,4	- 280,2	- 237,5	- 160,3	- 125,7	- 114,5	- 22,4	...	- 21,1

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe und Land		1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960		1959
		insgesamt							Januar	Februar	Januar
II Dollar-Länder ¹⁾	Einfuhr	2 949,0	3 752,1	5 576,4	6 892,3	9 018,0	7 657,2	7 807,0	711,0	...	663,1
	Ausfuhr	2 323,8	2 788,2	3 437,3	4 202,1	5 135,7	5 072,8	6 434,0	603,2	...	399,9
	Saldo	- 625,2	- 625,2	- 2 139,1	- 2 690,2	- 3 882,3	- 2 584,4	- 1 373,0	- 107,8	...	- 263,2
davon:											
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	Einfuhr	1 658,0	2 236,8	3 209,6	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	430,6	...	384,4
	Ausfuhr	1 248,9	1 236,8	1 625,7	2 090,7	2 523,1	2 702,5	3 836,3	306,2	...	213,1
	Saldo	- 409,1	- 1 000,0	- 1 583,9	- 1 907,2	- 3 148,5	- 1 516,5	- 758,4	- 124,4	...	- 171,3
B. Kanada	Einfuhr	466,9	395,4	492,7	670,4	759,6	964,7	693,3	86,5	...	63,7
	Ausfuhr	126,4	173,2	229,6	361,0	396,0	437,5	554,9	39,5	...	28,4
	Saldo	- 340,5	- 222,2	- 263,1	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 47,0	...	- 35,3
C. Lateinamerikanische Länder	Einfuhr	746,9	1 007,1	1 713,9	1 968,9	2 257,3	2 192,7	2 289,0	163,4	...	193,9
	Ausfuhr	835,2	1 123,1	1 339,3	1 585,7	1 847,6	1 730,8	1 722,7	190,1	...	125,6
	Saldo	+ 88,3	+ 116,0	- 374,6	- 383,2	- 409,7	- 461,9	- 566,3	+ 26,7	...	- 68,3
darunter:											
Chile	Einfuhr	(109,6)	(150,5)	(351,4)	(376,7)	(369,7)	(367,8)	(460,1)	(35,5)	...	(39,2)
	Ausfuhr	(118,7)	(131,7)	(160,7)	(157,2)	(215,2)	(173,3)	(179,7)	(29,2)	...	(9,3)
	Saldo	(+ 9,1)	(- 18,8)	(- 190,7)	(- 219,5)	(- 154,5)	(- 194,5)	(- 280,4)	(- 6,3)	...	(- 29,9)
Kolumbien	Einfuhr	(109,2)	(169,6)	(206,4)	(183,3)	(182,8)	(199,0)	(224,8)	(18,0)	...	(18,2)
	Ausfuhr	(155,5)	(230,2)	(262,2)	(276,8)	(204,3)	(189,6)	(157,6)	(14,6)	...	(8,9)
	Saldo	(+ 46,3)	(+ 60,6)	(+ 55,8)	(+ 93,5)	(+ 21,5)	(- 9,4)	(- 67,2)	(- 3,4)	...	(- 9,3)
Mexiko	Einfuhr	(119,5)	(221,6)	(382,1)	(437,1)	(269,5)	(284,0)	(310,5)	(26,1)	...	(18,4)
	Ausfuhr	(127,3)	(148,2)	(155,4)	(219,0)	(259,1)	(269,8)	(303,9)	(27,3)	...	(17,8)
	Saldo	(+ 7,8)	(- 73,4)	(- 226,7)	(- 218,1)	(- 10,4)	(- 14,2)	(- 6,6)	(+ 1,2)	...	(- 0,6)
Venezuela	Einfuhr	(81,6)	(80,0)	(132,7)	(210,7)	(334,2)	(452,3)	(394,3)	(20,2)	...	(62,6)
	Ausfuhr	(147,2)	(244,8)	(324,0)	(370,5)	(556,0)	(492,6)	(525,6)	(38,9)	...	(48,3)
	Saldo	(+ 65,6)	(+ 164,8)	(+ 191,3)	(+ 159,8)	(+ 221,8)	(+ 40,3)	(+ 131,3)	(+ 18,7)	...	(- 14,3)
D. Andere Dollar-Länder	Einfuhr	77,2	112,8	160,2	255,1	329,5	280,8	230,0	30,5	...	21,1
	Ausfuhr	113,3	255,1	242,7	164,7	369,0	202,0	320,1	67,4	...	32,8
	Saldo	+ 36,1	+ 142,3	+ 82,5	- 90,4	+ 39,5	- 78,8	+ 90,1	+ 36,9	...	+ 11,7
III. Sonstige Länder ²⁾	Einfuhr	2 307,8	3 170,7	3 234,0	4 041,0	4 067,3	4 398,5	5 175,9	442,5	...	388,0
	Ausfuhr	2 611,6	3 096,3	3 275,5	4 139,4	5 122,9	6 071,1	6 391,2	489,5	...	398,4
	Saldo	+ 303,8	- 74,1	+ 41,5	+ 98,4	+ 1 055,6	+ 1 672,6	+ 1 215,3	+ 47,0	...	+ 10,4
davon:											
A. Osteuropäische Länder	Einfuhr	279,0	359,0	536,0	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	112,7	...	121,1
	Ausfuhr	225,2	339,4	513,2	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	128,6	...	62,4
	Saldo	- 53,8	- 19,6	- 22,8	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	+ 15,9	...	- 58,7
davon:											
Albanien, Bulgarien	Einfuhr	20,8	35,4	17,6	33,0	37,2	56,8	65,0	3,9	...	4,7
	Ausfuhr	11,7	17,9	20,9	28,4	61,6	58,1	171,6	11,4	...	10,3
	Saldo	- 9,1	- 17,5	+ 3,3	- 4,6	+ 24,4	+ 1,3	+ 106,6	+ 7,5	...	+ 5,6
Polen	Einfuhr	74,4	58,0	117,6	240,6	198,4	298,1	340,5	19,1	...	39,0
	Ausfuhr	64,5	78,0	115,8	298,7	275,1	331,1	294,3	16,9	...	20,1
	Saldo	- 9,9	+ 20,0	- 1,8	+ 58,1	+ 76,7	+ 33,0	- 46,2	- 2,2	...	- 18,9
Rumänien	Einfuhr	7,2	44,7	44,7	59,5	98,7	122,6	104,7	12,1	...	10,0
	Ausfuhr	41,4	49,4	55,7	50,4	71,3	93,9	69,0	3,0	...	4,7
	Saldo	+ 34,2	+ 4,7	+ 11,0	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 9,1	...	- 5,3
Sowjetunion	Einfuhr	65,7	93,1	150,9	223,5	409,1	386,4	442,7	44,0	...	36,3
	Ausfuhr	7,0	52,8	111,9	288,9	250,1	303,2	382,5	75,4	...	8,6
	Saldo	- 58,7	- 40,3	- 39,0	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	+ 31,4	...	- 27,7
Tschechoslowakei	Einfuhr	65,7	61,6	118,4	194,0	205,2	207,4	236,1	20,6	...	16,4
	Ausfuhr	32,6	42,6	63,2	160,0	230,9	257,2	251,6	10,5	...	11,9
	Saldo	- 33,1	- 19,0	- 55,2	- 34,0	+ 25,7	+ 49,8	+ 15,5	- 10,1	...	- 4,5
Ungarn	Einfuhr	45,2	66,2	86,8	143,4	105,6	128,3	178,0	13,0	...	14,7
	Ausfuhr	68,0	98,7	145,7	98,4	103,2	121,1	151,1	11,4	...	6,8
	Saldo	+ 22,8	+ 32,5	+ 58,9	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	- 1,6	...	- 7,9
B. Übrige europäische Länder	Einfuhr	342,7	427,7	520,6	537,1	591,0	592,0	619,5	48,1	...	44,1
	Ausfuhr	445,9	444,9	544,1	623,2	746,7	824,9	1 027,1	83,9	...	57,2
	Saldo	+ 103,2	+ 17,2	+ 23,5	+ 86,1	+ 155,7	+ 232,9	+ 407,6	+ 35,8	...	+ 13,1
davon:											
Finnland	Einfuhr	196,5	238,7	363,0	327,1	354,6	385,3	421,9	31,2	...	31,0
	Ausfuhr	155,8	186,7	311,1	426,5	421,1	485,3	609,9	50,5	...	34,4
	Saldo	- 40,7	- 52,0	- 51,9	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 19,3	...	+ 3,4
Jugoslawien	Einfuhr	146,2	189,0	157,6	210,0	236,4	206,7	197,6	16,9	...	13,1
	Ausfuhr	290,1	258,2	233,0	196,7	325,6	339,6	417,2	33,4	...	22,8
	Saldo	+ 143,9	+ 69,2	+ 75,4	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 16,5	...	+ 9,7
C. Lateinamerikanische Länder	Einfuhr	726,7	1 340,2	996,5	1 251,6	1 112,4	985,0	1 073,0	74,4	...	75,8
	Ausfuhr	973,7	1 023,6	770,2	812,9	1 080,7	1 230,1	1 285,6	74,5	...	74,4
	Saldo	+ 247,0	- 316,6	- 226,3	- 438,7	- 31,7	+ 245,1	+ 212,6	+ 0,1	...	- 1,4
D. Afrikanische Länder	Einfuhr	188,7	189,4	193,7	188,0	155,6	147,9	201,3	19,0	...	12,7
	Ausfuhr	265,4	236,9	263,4	306,9	348,5	342,7	396,0	30,1	...	22,9
	Saldo	+ 76,7	+ 47,5	+ 69,7	+ 118,9	+ 192,9	+ 194,8	+ 194,7	+ 11,1	...	+ 10,2
E. Asiatische Länder	Einfuhr	770,7	854,1	987,2	1 170,3	1 154,1	1 474,0	1 915,1	188,3	...	134,3
	Ausfuhr	701,4	1 051,5	1 184,6	1 471,6	1 954,8	2 508,8	2 362,4	172,4	...	181,5
	Saldo	- 69,3	+ 197,4	+ 197,4	+ 301,3	+ 800,7	+ 1 034,8	+ 447,3	- 15,9	...	+ 47,2
IV Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	Einfuhr	20,5	21,0	24,6	39,2	33,4	31,1	37,0	8,3	...	2,6
	Ausfuhr	76,1	133,4	182,8	230,7	241,5	202,1	236,0	9,4	...	15,0
	Saldo	+ 55,6	+ 112,4	+ 158,2	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 1,1	...	+ 12,4

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab e. 7. 1959 einschl. Saarland. —¹⁾ Zugehörigkeit der Länder zu den Ländergruppen nach dem neuesten Stand. —²⁾ Einschl. der Gebiete in Übersee. —³⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. —⁴⁾ Vorläufig. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	I. Leistungs- und Kapitalbilanz											II. Saldo der Devisenbilanz (Zugang: -)	III. Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler ²⁾		
	Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitalleistungen (eigene: -, fremde: +) ¹⁾								Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	
	Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs		Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen						
		Ins-gesamt	Warenhandel ¹⁾			Dienstleistungsverkehr ²⁾	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich	Ins-gesamt	Privat				Öffentlich
1950	- 410	- 2 496	- 3 062	+ 566	+ 2 086	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 203	+ 564	- 361
1951	+ 2 337	+ 765	- 215	+ 980	+ 1 572	+ 87	- 149	.	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 424	- 2 038	+ 386
1952	+ 2 533	+ 2 335	+ 629	+ 1 706	+ 1 98	+ 23	- 339	- 15	- 324	+ 316	+ 477	- 161	+ 2 510	- 2 761	+ 251
1953	- 3 872	+ 4 125	+ 2 395	- 1 730	- 253	+ 50	- 430	- 61	- 369	+ 480	+ 395	+ 85	+ 3 922	- 3 614	+ 308
1954	+ 3 587	+ 3 976	+ 2 519	+ 1 457	- 389	- 375	- 718	- 264	- 454	+ 343	+ 305	+ 38	+ 3 212	- 2 782	+ 430
1955	+ 2 069	+ 2 882	+ 996	+ 1 886	- 813	- 450	- 410	- 110	- 300	- 40	- 119	- 159	+ 1 619	- 1 852	+ 233
1956	+ 4 428	+ 5 533	+ 2 702	+ 2 831	- 1 105	+ 121	- 556	+ 130	- 686	+ 677	+ 894	- 217	+ 4 549	- 5 087	+ 538
1957	+ 5 840	+ 7 487	+ 3 877	+ 3 610	- 1 647	- 2 440	- 726	+ 133	- 859	- 1 714	- 3	- 1 711	+ 3 400	- 5 121	+ 721
1958	+ 6 255	+ 7 904	+ 4 679	+ 3 225	- 1 649	- 2 386	- 1 871	+ 522	- 1 349	- 515	- 738	+ 223	+ 3 869	- 3 188	+ 681
1959 ¹⁾	+ 4 630	+ 7 266	+ 4 905	+ 2 361	- 2 636	- 6 142	- 3 774	- 1 395	- 2 379	- 2 368	- 1 198	- 1 170	- 1 512	+ 2 101	- 589
1956 1. Vj.	+ 771	+ 998	+ 406	+ 592	- 227	- 220	- 126	- 94	- 32	- 94	- 86	- 8	+ 551	- 613	+ 62
2. "	+ 1 161	+ 1 422	+ 908	+ 514	- 261	+ 279	- 193	- 105	- 88	+ 472	+ 460	- 12	+ 1 440	- 1 544	+ 104
3. "	+ 962	+ 1 258	+ 482	+ 776	- 296	+ 240	- 54	+ 286	- 340	+ 294	+ 311	- 17	+ 1 202	- 1 707	+ 505
4. "	+ 1 534	+ 1 855	+ 906	+ 949	- 321	- 178	- 183	+ 43	- 226	+ 5	+ 209	- 204	+ 1 356	- 1 223	- 133
1957 1. Vj.	+ 1 209	+ 1 553	+ 680	+ 873	- 344	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 17	- 686	+ 430	- 844	+ 414
2. "	+ 1 525	+ 1 949	+ 1 057	+ 892	- 424	- 806	- 137	- 23	- 160	- 669	- 150	- 519	+ 719	- 1 458	+ 739
3. "	+ 1 445	+ 1 906	+ 974	+ 932	- 461	+ 561	- 294	+ 134	- 428	+ 855	+ 926	- 71	+ 2 006	- 3 383	+ 1 377
4. "	+ 1 661	+ 2 079	+ 1 166	+ 913	- 418	- 1 416	- 185	+ 35	- 150	- 1 231	- 796	- 435	+ 2 245	- 5 64	- 809
1958 1. Vj.	+ 1 054	+ 1 530	+ 629	+ 901	- 476	- 1 241	- 193	+ 41	- 234	- 1 048	- 735	- 313	- 187	+ 52	+ 135
2. "	+ 1 694	+ 2 148	+ 1 384	+ 764	- 454	- 522	- 511	- 165	- 346	- 11	- 124	+ 113	+ 1 172	- 1 293	+ 121
3. "	+ 1 559	+ 1 945	+ 1 304	+ 641	- 386	- 447	- 481	- 35	- 446	+ 34	- 235	+ 269	+ 1 112	- 975	- 137
4. "	+ 1 948	+ 2 281	+ 1 362	+ 919	- 333	- 176	- 686	- 363	- 323	+ 510	+ 356	+ 154	+ 1 772	- 972	- 800
1959 1. Vj.	+ 1 213	+ 1 856	+ 1 137	+ 719	- 643	- 4 109	- 1 340	- 514	- 826	- 2 769	- 1 354	- 1 415	- 2 896	+ 2 943	- 47
2. "	+ 1 094	+ 1 705	+ 1 170	+ 535	- 611	- 1 179	- 991	- 500	- 491	- 188	- 393	+ 205	- 85	+ 423	- 338
3. "	+ 601	+ 1 392	+ 1 054	+ 338	- 791	- 1 526	- 1 079	- 204	- 875	- 447	- 449	+ 2	- 925	+ 665	+ 260
4. " ¹⁾	+ 1 722	+ 2 313	+ 1 544	+ 769	- 591	+ 672	- 364	- 177	- 187	+ 1 036	+ 998	+ 38	- 2 394	- 1 930	- 464
1957 Jan.	- 1	+ 111	- 115	+ 226	- 112	- 150	+ 6	+ 22	- 16	- 156	- 74	- 82	- 151	- 263	+ 414
Febr.	+ 463	+ 571	+ 277	+ 294	- 108	- 99	+ 28	+ 14	- 42	- 71	+ 107	- 178	+ 364	- 465	+ 101
März	+ 747	+ 871	+ 518	+ 353	- 124	- 530	- 88	- 25	- 63	- 442	- 16	- 426	+ 217	- 116	- 101
April	+ 297	+ 503	+ 233	+ 270	- 206	- 119	+ 1	+ 77	- 76	- 120	+ 5	- 125	+ 178	- 550	+ 372
Mai	+ 667	+ 791	+ 498	+ 293	- 124	- 172	- 51	- 40	- 11	- 121	- 63	- 58	+ 495	- 643	+ 148
Juni	+ 561	+ 655	+ 326	+ 329	- 94	- 515	- 87	- 14	- 73	- 428	- 92	- 336	+ 46	- 265	+ 219
Juli	+ 411	+ 565	+ 302	+ 263	- 154	+ 180	- 45	+ 40	- 85	+ 225	+ 277	- 52	+ 591	- 859	+ 268
Aug.	+ 605	+ 791	+ 449	+ 342	- 186	+ 427	- 54	+ 90	- 144	+ 481	+ 479	+ 2	+ 1 032	- 1 461	+ 429
Sept.	+ 429	+ 550	+ 223	+ 327	- 121	- 46	- 195	+ 4	- 199	+ 149	+ 170	- 21	+ 383	- 1 063	+ 680
Okt.	+ 498	+ 614	+ 325	+ 289	- 116	- 281	- 2	+ 47	- 49	- 279	- 186	- 93	+ 217	- 87	- 130
Nov.	+ 546	+ 703	+ 375	+ 328	- 137	- 698	- 34	- 23	- 11	- 664	- 508	- 156	+ 152	+ 269	- 117
Dez.	+ 617	+ 762	+ 466	+ 296	- 145	- 437	- 149	- 59	- 90	- 288	- 102	- 186	+ 180	+ 382	- 562
1958 Jan.	- 84	+ 76	- 211	+ 287	- 160	- 414	- 33	- 6	- 27	- 381	- 373	- 8	- 498	+ 64	+ 434
Febr.	+ 607	+ 760	+ 449	+ 311	- 153	- 551	- 37	+ 0	- 37	- 514	- 174	- 340	+ 56	+ 209	- 265
März	+ 531	+ 694	+ 391	+ 303	- 163	- 276	- 123	+ 47	- 170	- 153	- 188	+ 35	+ 255	- 221	- 34
April	+ 584	+ 761	+ 478	+ 283	- 177	- 124	- 133	- 69	- 64	+ 9	+ 13	- 4	+ 460	- 370	- 90
Mai	+ 648	+ 779	+ 525	+ 254	- 131	- 3	- 21	+ 4	- 25	+ 18	- 36	+ 54	+ 645	- 570	- 75
Juni	+ 462	+ 608	+ 381	+ 227	- 146	- 395	- 357	- 100	- 257	- 38	- 101	+ 63	+ 67	- 353	+ 286
Juli	+ 455	+ 561	+ 379	+ 182	- 106	+ 265	- 22	+ 96	- 118	- 287	+ 201	+ 86	+ 720	- 491	- 229
Aug.	+ 508	+ 671	+ 443	+ 228	- 163	- 297	- 249	- 67	- 182	- 48	- 84	+ 36	+ 211	- 308	+ 97
Sept.	+ 596	+ 713	+ 482	+ 231	- 117	- 415	- 210	- 64	- 146	- 205	- 352	+ 147	+ 181	- 176	- 5
Okt.	+ 733	+ 865	+ 534	+ 331	- 132	- 286	- 68	- 35	- 33	- 218	- 184	- 34	+ 447	- 250	- 197
Nov.	+ 614	+ 711	+ 347	+ 364	- 97	- 82	- 267	- 251	- 16	+ 185	+ 46	+ 139	+ 532	- 376	- 156
Dez.	+ 601	+ 705	+ 481	+ 224	- 104	+ 192	- 351	- 77	- 274	+ 543	+ 494	+ 49	+ 793	- 346	- 447
1959 Jan.	+ 128	+ 327	+ 140	+ 187	- 199	- 1 397	- 288	- 229	- 59	- 1 109	- 1 270	+ 161	- 1 269	+ 856	+ 413
Febr.	+ 831	+ 954	+ 593	+ 361	- 123	- 820	- 282	- 178	- 104	- 538	- 222	- 316	+ 11	+ 359	- 370
März	+ 254	+ 575	+ 404	+ 171	- 321	- 1 892	- 770	- 107	- 663	- 1 122	+ 138	- 1 260	- 1 638	+ 1 728	- 90
April	+ 197	+ 378	+ 293	+ 85	- 181	- 807	- 300	- 215	- 85	- 507	- 536	+ 29	- 610	+ 748	- 138
Mai	+ 439	+ 588	+ 425	+ 163	- 149	+ 181	- 133	- 40	- 93	+ 314	+ 164	+ 150	+ 620	- 553	- 67
Juni	+ 458	+ 739	+ 452	+ 287	- 281	- 553	- 558	- 245	- 313	+ 5	- 21	+ 26	- 95	+ 228	- 133
Juli	- 148	+ 317	+ 297	+ 20	- 465	- 412	- 189	- 12	- 177	- 223	- 132	- 91	- 560	+ 138	+ 422
Aug.	+ 255	- 447	+ 301	+ 146	- 192	- 644	- 269	- 152	- 117	- 375	- 401	+ 26	- 389	+ 313	+ 76
Sept.	+ 494	+ 628	+ 456	+ 172	- 134	- 470	- 621	- 40	- 581	+ 151	+ 84	+ 67	+ 24	+ 214	- 238
Okt.	+ 644	+ 827	+ 502	+ 325	- 183	- 427	- 98	- 74	- 24	- 329	- 284	- 45	+ 217	- 308	+ 91
Nov.	+ 833	+ 963	+ 645	+ 318	- 130	+ 324	- 71	- 65	- 6	+ 395	+ 444	- 49	+ 1 157	- 961	- 196
Dez. ¹⁾	+ 245	+ 523	+ 397	+ 126	- 278	+ 775	- 195	- 38	- 157	+ 970	+ 838	+ 132	+ 1 020	- 661	- 359
1960 Jan. ¹⁾	+ 352	+ 535	+ 292	+ 243	- 183	- 1 267	- 276	- 210	- 66	- 991	- 970	- 21	- 915	+ 643	+ 272
Febr. ¹⁾	+ 413	+ 600	+ 402	+ 198	- 187	- 255	- 260	- 234	- 26	+ 5	- 579	- 574	- 158	- 289	- 131

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland, jedoch ohne die bis dahin in der Zahlungsbilanz erfaßten Transaktionen des Saarlandes mit dem übrigen Bundesgebiet. Die durch diese Eingliederung bedingte Veränderung des Standes der Auslandsforderungen und -verpflichtungen des Bundesgebietes am 6. 7. 1959 ist mangels vollständiger statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt. — ¹⁾ Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; ohne die Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die dem Dienstleistungsverkehr zugerechnet wird. Einschl. Ergänzungen (z. B. Aus- und Einfuhr von Elektrizität sowie Transithandel). 1957 und 1958 außerdem einschl. nachträglich gemeldeter und daher in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — ²⁾ Aufgliederung s. Tab. VII, 5. — ³⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten (vgl. außerdem Anm. 1)). — ⁴⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligten inländischen Stellen angehören. — ⁵⁾ Veränderung des Goldbestandes und der Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Deutschen Bundesbank; ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderungen des größten Teils der Verpflichtungen aus „Einlagen ausländischer Einleger“ (vgl. Anm. 2) zu Tab. VII, 3). — ⁶⁾ Als Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz errechnet (bei günstiger Devisenbilanz: +, bei ungünstiger Devisenbilanz: -); die Abweichungen zwischen beiden Saldo sind hauptsächlich durch Veränderungen in den terms of payment bedingt. — ⁷⁾ Vorläufig.

3. Goldbestand und Auslandsforderungen¹⁾ der Deutschen Bundesbank^{o)}

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende ²⁾	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen (netto)			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen (netto)				
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter			
		Goldbestand	US-\$ (einschl. can. \$)		Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU)	Schuldverschreibungen der Weltbank	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken
1952	+ 2 750	+ 587	+ 2 088	+ 1 885	+ 1 061	—	—	—
1953	+ 5 330	+ 1 367	+ 3 545	+ 2 828	+ 1 782	—	—	—
1954	+ 8 274	+ 2 628	+ 5 453	+ 2 656	+ 2 054	—	—	+ 146
1955	+ 9 958	+ 3 862	+ 5 789	+ 2 824	+ 2 187	—	—	+ 304
1956	+ 14 169	+ 6 275	+ 7 332	+ 3 700	+ 2 890	+ 73	+ 240	+ 403
1957	+ 16 587	+ 10 674	+ 6 148	+ 6 403	+ 4 242	+ 808	+ 1 032	+ 384
1958	+ 18 990	+ 11 085	+ 7 442	+ 5 069	+ 4 597	+ 1 239	+ 971	+ 265
1959	+ 18 779	+ 11 077	+ 7 278	+ 5 069	+ 3 159	+ 1 496	+ 353	+ 175
1956 Juni	+ 11 811	+ 4 635	+ 6 648	+ 3 128	+ 2 502	—	—	+ 281
1956 Sept.	+ 13 201	+ 5 436	+ 7 253	+ 3 445	+ 2 579	+ 73	+ 238	+ 354
1956 Dez.	+ 14 169	+ 6 275	+ 7 332	+ 3 700	+ 2 890	+ 73	+ 240	+ 403
1957 März	+ 14 903	+ 7 379	+ 6 823	+ 3 810	+ 3 218	+ 73	+ 70	+ 383
1957 Juni	+ 16 011	+ 8 523	+ 6 646	+ 4 160	+ 3 571	+ 73	+ 171	+ 352
1957 Sept.	+ 17 576	+ 10 077	+ 6 690	+ 5 978	+ 4 028	+ 493	+ 953	+ 327
1957 Dez.	+ 16 587	+ 10 674	+ 6 148	+ 6 403	+ 4 242	+ 808	+ 1 032	+ 384
1958 März	+ 16 674	+ 10 333	+ 6 245	+ 6 264	+ 4 202	+ 808	+ 897	+ 349
1958 Juni	+ 17 348	+ 10 814	+ 6 101	+ 6 883	+ 4 447	+ 1 123	+ 915	+ 303
1958 Sept.	+ 18 283	+ 10 907	+ 7 265	+ 6 923	+ 4 287	+ 1 323	+ 1 002	+ 283
1958 Dez.	+ 18 990	+ 11 085	+ 7 442	+ 7 188	+ 4 597	+ 1 239	+ 971	+ 265
1959 Jan.	+ 18 446	+ 11 248	+ 7 263	+ 6 647	+ 4 186	+ 1 378	+ 971	+ 245
1959 Febr.	+ 18 091	+ 11 248	+ 6 995	+ 6 643	+ 4 182	+ 1 378	+ 963	+ 241
1959 März	+ 16 656	+ 11 248	+ 5 766	+ 6 350	+ 4 121	+ 1 378	+ 707	+ 240
1959 April	+ 16 109	+ 11 248	+ 5 142	+ 6 149	+ 3 921	+ 1 378	+ 707	+ 236
1959 Mai	+ 16 694	+ 11 272	+ 5 618	+ 6 117	+ 3 912	+ 1 378	+ 706	+ 224
1959 Juni	+ 16 842	+ 11 355	+ 5 661	+ 5 741	+ 3 813	+ 1 378	+ 441	+ 223
1959 Juli	+ 16 770	+ 11 428	+ 5 625	+ 5 675	+ 3 763	+ 1 378	+ 441	+ 213
1959 Aug.	+ 16 676	+ 11 427	+ 5 356	+ 5 456	+ 3 674	+ 1 378	+ 353	+ 195
1959 Sept.	+ 16 397	+ 11 009	+ 5 370	+ 5 521	+ 3 621	+ 1 496	+ 353	+ 188
1959 Okt.	+ 16 827	+ 11 028	+ 5 654	+ 5 399	+ 3 484	+ 1 496	+ 353	+ 192
1959 Nov.	+ 17 788	+ 11 029	+ 6 441	+ 5 399	+ 3 482	+ 1 496	+ 353	+ 192
1959 Dez.	+ 18 779	+ 11 077	+ 7 278	+ 5 069	+ 3 159	+ 1 496	+ 353	+ 175
1960 Jan.	+ 18 421	+ 11 078	+ 6 862	+ 4 784	+ 2 997	+ 1 391	+ 353	+ 163
1960 Febr.	+ 18 738	+ 11 140	+ 7 087	+ 4 756	+ 2 996	+ 1 391	+ 353	+ 143

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand und die Auslandsforderungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen; so können in der Zahlungsbilanz zur Zeit mangels statistischer Unterlagen über die Umsätze noch nicht alle in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen berücksichtigt werden; von Anfang 1959 ab ist jedoch der größte Teil dieser Verpflichtungen einbezogen.

¹⁾ Guthaben auf laufenden Fremdwährungskonten und Ausländer-DM-Konten sowie befristete oder nur beschränkt verwendbare Forderungen; abzüglich der entsprechenden Verpflichtungen. — ²⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{*)}

Stand am Ende des Berichtszeitraums

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen					
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktanlagen	Kurzfristige Kredite		Insgesamt	Einlagen von Ausländern		Kurzfristige Kredite		
			Täglich fällige Gelder	Termingelder		Ausländische Währung	DM		Ausländische Währung	DM	Ausländische Währung	DM	
1955	— 1 397	524	312	7	1	35	169	1 921	62	1 411	448	0	
1956	— 2 309	715	362	13	4	35	301	3 024	52	2 062	904	6	
1957	— 2 285	1 320	307	20	448	22	523	3 605	50	2 600	930	25	
1958	— 1 551	1 919	431	128	481	55	824	3 470	91	2 802	537	40	
1959	— 278	3 465	939	358	1 246	224	698	3 743	333	3 077	317	16	
1957 März	— 2 332	768	362	14	4	16	372	3 100	108	1 963	1 007	22	
1957 Juni	— 2 168	986	396	12	0	29	549	3 154	107	2 112	923	12	
1957 Sept.	— 3 088	723	269	20	0	21	413	3 811	38	2 794	949	30	
1957 Dez.	— 2 285	1 320	307	20	448	22	523	3 605	50	2 600	930	25	
1958 März	— 1 525	2 055	342	26	610	31	1 046	3 580	82	2 740	721	37	
1958 Juni	— 1 408	2 102	407	35	474	40	1 146	3 510	90	2 688	702	30	
1958 Sept.	— 1 207	2 263	491	112	493	53	1 114	3 470	112	2 747	580	31	
1958 Dez.	— 1 551	1 919	431	128	481	55	824	3 470	91	2 802	537	40	
1959 Jan.	— 308	2 721	520	815	611	151	624	3 029	110	2 422	447	50	
1959 Febr.	— 58	2 954	522	979	713	151	589	3 012	111	2 410	432	59	
1959 März	— 208	2 747	486	916	620	143	582	2 955	96	2 403	398	58	
1959 April	+ 189	3 292	469	1 213	823	152	635	3 103	116	2 544	385	58	
1959 Mai	+ 12	3 123	503	1 035	817	170	598	3 111	150	2 608	318	35	
1959 Juni	+ 145	3 356	662	1 099	890	161	544	3 211	209	2 690	285	33	
1959 Juli	+ 492	3 890	862	1 326	916	160	626	3 398	242	2 847	285	24	
1959 Aug.	+ 877	4 024	896	1 312	1 012	173	631	3 147	228	2 636	268	15	
1959 Sept.	+ 762	3 977	903	1 255	950	149	720	3 215	261	2 670	267	17	
1959 Okt.	+ 1 028	4 201	1 153	1 152	970	164	762	3 173	270	2 613	266	24	
1959 Nov.	+ 579	3 804	1 059	938	917	178	712	3 225	271	2 656	282	16	
1959 Dez.	— 278	3 465	939	358	1 246	224	698	3 743	333	3 077	317	16	
1960 Jan.	+ 728	4 212	1 200	705	1 356	230	721	3 484	308	2 821	339	16	
1960 Febr. P)	+ 99	3 602	947	510	1 171	226	748	3 503	332	2 776	374	21	

^{*)} Ab Ende Juli 1959 einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland, jedoch ohne die bis Ende Juni 1959 erfaßten Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken des übrigen Bundesgebietes gegenüber dem Saarland. — P) Vorläufig.

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*)¹⁾

Mio DM

Positionen	1957	1958	1959	1957					1958					1959					1960
				4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Nov.	Dez.		Jan.
Dienstleistungen insgesamt ¹⁾	Einnahmen Ausgaben	10 158 6 548	11 280 8 055	11 937 9 576	2 491 1 578	2 657 1 756	2 738 1 974	2 960 2 319	2 925 2 006	2 744 2 025	2 887 2 352	3 207 2 869	3 099 2 330	973 655	1 071 945	1 004 761			
	Saldo	+3 610	+3 225	+2 361	+ 913	+ 901	+ 764	+ 641	+ 919	+ 719	+ 535	+ 338	+ 769	+ 318	+ 126	+ 243			
1) Reiseverkehr	Einnahmen Ausgaben	1 864 1 381	1 898 2 043	1 896 2 399	395 235	319 293	525 512	623 889	431 349	330 412	527 633	630 953	409 401	119 109	139 120	105 132			
	Saldo	+ 483	- 145	- 503	+ 160	+ 26	+ 13	- 266	+ 82	- 82	- 106	- 323	+ 8	+ 10	+ 19	- 27			
2) Transport ^{2) 3)}	Einnahmen Ausgaben	3 963 1 235	3 734 1 348	3 997 1 508	980 331	930 328	896 338	933 342	975 340	920 331	942 347	1 050 393	1 085 437	350 149	357 140	331 127			
	Saldo	+2 728	+2 386	+2 489	+ 649	+ 602	+ 558	+ 591	+ 635	+ 589	+ 595	+ 657	+ 648	+ 201	+ 217	+ 204			
darunter: Seefrachten ³⁾	Einnahmen	2 482	2 269	2 466	617	598	541	554	576	593	568	626	679	221	223	213			
Hafendienste ⁴⁾	Einnahmen Ausgaben	613 847	567 889	587 1 005	157 221	140 231	135 216	137 221	155 221	129 231	148 238	166 254	144 282	44 97	48 92	37 80			
	Saldo	- 234	- 322	- 418	- 64	- 91	- 81	- 84	- 66	- 102	- 90	- 88	- 138	- 53	- 44	- 43			
3) Versicherungen ^{5) 6)}	Einnahmen Ausgaben	199 153	234 233	260 300	57 44	59 48	58 47	54 60	63 78	61 62	62 78	68 79	69 81	22 27	25 27	22 26			
	Saldo	+ 46	+ 1	- 40	+ 13	+ 11	+ 11	- 6	- 15	- 1	- 16	- 11	- 12	- 5	- 2	- 4			
4) Kapitalerträge	Einnahmen Ausgaben	409 804	424 1 048	613 1 645	98 152	129 240	59 252	154 209	82 347	185 315	100 398	176 511	152 421	37 60	67 297	90 111			
	Saldo	- 395	- 624	-1 032	- 54	- 111	- 193	- 55	- 265	- 130	- 298	- 335	- 269	- 23	- 230	- 21			
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ⁵⁾	Ausgaben	228	233	212	33	83	43	76	31	92	28	63	29	7	20	55			
5) Rezierung ⁶⁾	Einnahmen Ausgaben	2 662 291	3 879 388	4 128 481	687 74	924 82	938 93	958 97	1 059 116	1 022 110	986 90	1 003 138	1 117 143	365 65	381 47	347 40			
	Saldo	+2 371	+3 491	+3 647	+ 613	+ 842	+ 845	+ 861	+ 943	+ 912	+ 896	+ 865	+ 974	+ 300	+ 334	+ 307			
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen Ausgaben	1 061 2 684	1 111 2 995	1 043 3 243	274 742	296 765	262 732	238 722	315 776	226 795	270 806	280 795	267 847	80 245	102 314	109 325			
	Saldo	-1 623	-1 884	-2 200	- 468	- 469	- 470	- 484	- 461	- 569	- 536	- 515	- 580	- 165	- 212	- 216			
darunter: Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen Ausgaben	168 1 048	170 1 085	160 1 111	43 291	43 292	40 272	40 245	47 278	39 259	38 279	41 277	42 296	15 86	15 107	15 113			
	Saldo	- 880	- 915	- 951	- 248	- 249	- 232	- 203	- 231	- 220	- 241	- 236	- 254	- 71	- 92	- 98			
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen Ausgaben	112 415	142 487	168 535	23 107	36 126	34 114	31 117	41 130	36 129	38 130	49 132	45 144	15 43	19 48	18 69			
	Saldo	- 303	- 345	- 367	- 84	- 90	- 80	- 86	- 89	- 93	- 92	- 83	- 99	- 28	- 29	- 51			
Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen Ausgaben	182 389	175 485	107 574	45 116	39 109	43 117	43 123	50 136	30 128	33 158	20 142	24 146	8 42	9 58	11 54			
	Saldo	- 207	- 310	- 467	- 71	- 70	- 74	- 80	- 86	- 98	- 125	- 122	- 122	- 34	- 49	- 43			
Bauleistungen, Montagen u. Ausbesserungen	Einnahmen Ausgaben	236 162	215 192	236 235	66 40	53 43	42 39	58 49	62 61	49 49	63 50	65 63	59 73	22 25	21 22	27 20			
	Saldo	+ 74	+ 23	+ 1	+ 26	+ 10	+ 3	+ 9	+ 1	+ 0	+ 13	+ 2	- 14	- 3	- 1	+ 7			

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland, jedoch ohne die bis dahin in der Zahlungsbilanz erfaßten Transaktionen des Saarlandes mit dem übrigen Bundesgebiet. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsverkehr“ der Tabelle „Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz“ (Tab. VII, 2), für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Vgl. Anmerkungen 2), 3) und 4). — 2) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten. — 3) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 4) Einschl. Notreparaturen, Einnahmen außerdem einschl. der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 5) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 6) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische Streitkräfte.

6. Bilaterale Forderungen der Bundesrepublik Deutschland aus früheren Krediten an die EZU

Mio DM

Länder	Stand nach Durchführung der Liquidation der EZU	Tilgungen										Stand am 29. 2. 1960
		1959					1960					
		1. Vj. ¹⁾	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Dez.	Insgesamt	Jan.	Febr.	Insgesamt	Insgesamt	
Belgien-Luxemburg	251	—	—	—	134	18	134	46	—	46	180	71
Dänemark	205	—	6	—	—	—	6	63	—	63	69	136
Frankreich	703	35	35	35	35	35	140	—	—	—	140	563
Forderungen ohne Sonderkredit	525	—	—	—	214	214	214	—	—	—	214	311
Forderungen aus dem Sonderkredit	46	—	4	1	2	2	7	—	—	—	7	39
Griechenland	1 125	—	—	88	—	—	88	—	—	—	88	1 037
Island	17	—	0	—	2	—	2	—	—	—	2	15
Italien	178	—	178	—	—	—	178	—	—	—	178	—
Niederlande	261	—	—	—	—	—	—	33	—	33	33	228
Norwegen	220	6	16	9	9	9	40	—	—	—	40	180
Österreich	59	24	5	30	—	—	59	—	—	—	59	—
Portugal	80	—	13	7	7	7	27	—	—	—	27	53
Schweden	229	—	9	20	20	—	49	20	—	—	69	160
Schweiz	226	—	38	—	37	37	75	—	—	—	75	151
Türkei	61	—	4	2	2	1	8	0	1	1	9	52
Insgesamt	4 186	65	308	192	462	323	1 027	162	1	163	1 190	2 996

1) Die erste Tilgungszahlung erfolgte im Februar 1959.

VIII. Produktion und Märkte
I. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100 umbasiert auf 1936 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Gesamt	darunter			
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisen-schaffende Industrie								Schulindustrie			Textilindustrie
1948	60	58	78	77	55	53	38	56	33	52	48	108	55	52	43	50	137	-	
1949	89	87	95	94	81	82	61	86	51	89	93	155	90	86	70	90	182	85	
1950	111	111	109	104	103	100	80	113	58	116	144	200	123	113	79	121	182	111	
1951	131	131	129	116	107	122	114	94	147	183	274	161	129	82	136	213	122	122	
1952	140	140	137	125	111	127	123	110	164	215	291	184	130	89	132	232	129	129	
1953	154	154	151	128	113	137	137	101	173	231	319	205	152	97	157	244	153	153	
1954	172	172	169	133	115	156	148	113	205	281	396	235	166	95	168	275	169	169	
1955	198	198	195	141	119	181	168	142	252	396	493	275	184	109	182	310	191	191	
1956	213	213	210	148	123	194	177	155	274	430	543	293	199	117	193	344	200	200	
1957	225	226	222	152	124	204	177	162	285	454	581	298	211	128	202	369	196	196	
1958	232	233	229	152	122	210	180	148	306	543	667	294	209	125	190	374	203	203	
1959	249	250	245	148	114	236	204	164	330	633	738	318	222	134	196	402	235	235	
1957 Jan.	208	210	205	154	127	188	107	162	265	444	537	254	203	127	208	395	112	112	
1957 Febr.	216	218	213	155	126	197	134	163	284	449	577	284	210	133	211	381	147	147	
1957 März	215	215	215	152	124	201	173	161	277	461	545	287	206	130	200	351	184	184	
1957 April	229	229	226	154	128	209	199	158	295	494	583	311	215	139	203	350	221	221	
1957 Mai	233	233	230	157	128	214	208	163	300	505	593	304	217	144	207	354	226	226	
1957 Juni	229	228	225	154	125	210	194	161	299	482	592	308	195	102	181	337	236	236	
1957 Juli	215	215	211	148	119	202	201	153	264	400	477	279	192	102	188	330	211	211	
1957 Aug.	213	213	209	145	114	202	199	156	257	391	526	271	195	128	185	336	210	210	
1957 Sept.	231	232	228	144	115	211	196	164	297	474	624	314	225	139	212	379	214	214	
1957 Okt.	236	237	233	152	122	211	194	166	289	459	602	319	226	135	211	385	208	208	
1957 Nov.	248	249	245	162	133	214	183	174	308	481	657	327	240	144	220	406	218	218	
1957 Dez.	231	233	228	153	123	195	134	160	300	445	624	326	212	116	194	419	169	169	
1958 Jan.	219	222	217	157	127	196	99	165	285	524	606	259	210	140	206	419	112	112	
1958 Febr.	220	223	218	153	122	199	105	163	295	475	626	280	206	138	193	390	117	117	
1958 März	223	225	220	153	122	200	124	155	300	534	618	298	209	138	188	384	128	128	
1958 April	234	235	231	155	126	212	181	153	311	609	709	309	216	138	194	372	210	210	
1958 Mai	232	232	229	155	126	213	201	151	306	585	650	293	203	131	180	346	236	236	
1958 Juni	236	236	233	155	125	218	212	152	321	571	701	303	199	87	181	343	248	248	
1958 Juli	224	223	220	150	120	211	222	143	287	471	651	278	195	107	184	334	234	234	
1958 Aug.	219	218	215	145	114	207	216	140	277	475	601	257	190	125	169	339	232	232	
1958 Sept.	238	238	234	149	119	215	222	139	315	586	693	301	218	133	195	368	237	237	
1958 Okt.	248	248	244	152	121	217	217	139	320	697	720	319	227	132	200	380	233	233	
1958 Nov.	258	259	254	158	127	224	205	144	337	783	825	325	233	124	204	414	243	243	
1958 Dez.	238	239	234	146	116	203	158	130	319	538	715	312	204	108	180	411	202	202	
1959 Jan.	218	220	215	151	120	196	106	136	290	444	572	257	193	120	180	401	122	122	
1959 Febr.	226	228	223	151	118	206	116	139	310	599	714	283	203	129	185	408	123	123	
1959 März	240	240	236	150	118	223	180	145	321	609	713	303	217	140	187	391	125	125	
1959 April	246	246	242	147	114	235	226	159	327	650	799	309	221	146	193	374	243	243	
1959 Mai	252	251	247	150	120	241	225	168	333	729	818	318	219	139	186	377	283	283	
1959 Juni	252	251	248	145	113	246	242	167	337	661	742	318	215	100	196	371	270	270	
1959 Juli	235	235	231	139	106	238	238	165	296	502	654	310	198	114	177	361	260	260	
1959 Aug.	237	236	232	138	105	236	234	168	297	551	653	280	208	132	184	376	263	263	
1959 Sept.	261	261	257	145	110	251	246	174	349	697	771	336	241	147	214	406	275	275	
1959 Okt.	269	269	265	145	110	252	235	180	356	790	848	348	244	150	214	427	259	259	
1959 Nov.	286	287	282	157	121	262	221	191	378	869	930	380	260	156	226	465	271	271	
1959 Dez.	272	274	268	155	120	247	180	178	375	709	825	367	240	138	213	471	226	226	
1960 Jan. ^{p)}	249	252	246	157	120	238	124	187	348	716	780	300	222	144	207	461	156	156	
1960 Febr. ^{p)}	255	257	251	153	114	249	134	193	356	752	826	311	226	151	207	461	173	173	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau		Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie			
							Auftrags-eingang	Umsatz							Auftrags-eingang	Umsatz	Auftrags-eingang	Umsatz
1955	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1956 Sept.	135	139	97	134	137	98	137	146	94	135	145	93	132	133	99	132	127	104
1956 Okt.	149	148	101	148	146	101	154	147	104	154	148	104	144	150	96	145	141	103
1956 Nov.	157	146	108	146	141	103	151	150	107	179	144	124	167	146	114	125	137	128
1956 Dez.	133	133	100	131	128	102	146	147	99	152	151	101	118	122	97	111	114	97
1957 Jan.	144	137	105	137	138	99	155	141	109	162	138	117	138	128	107	151	130	116
1957 Febr.	137	133	103	134	133	101	149	140	107	153	139	110	123	124	99	137	121	113
1957 März	149	145	102	147	146	101	163	153	107	173	154	112	131	134	98	123	127	97
1957 April	141	141	100	136	140	97	153	149	102	153	147	104	131	129	101	129	118	109
1957 Mai	152	146	104	147	147	100	160	155	103	160	158	101	145	131	111	141	121	117
1957 Juni	134	130	103	135	133	101	140	145	97	141	155	91	124	105	117	103	98	105
1957 Juli	147	145	101	160	152	106	152	155	98	153	163	94	121	123	98	109	121	90
1957 Aug.	136	143	95	141	151	94	155	146	106	156	149	105	103	129	80	93	124	75
1957 Sept.	142	151	94	143	146	98	150	161	93	143	155	92	131	144	91	120	136	88
1957 Okt.	157	159	98	155	156	99	160	163	98	150	165	91	155	158	98	141	148	95
1957 Nov.	148	152	97	142	147	97	157	161	98	157	155	101	143	148	96	126	135	93
1957 Dez.	133	144	92	130	133	98	155	170	91	154	175	88	106	124	86	94	113	83
1958 Jan.																		

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet außer Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1) 2) 4)	Offene Stellen 5)
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie 3)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1950 D. 2)	13 827,0	9 658,9	4 168,1	4 796,9	1 579,8	1 126,1	453,7	·	·	1 271,7	115,8
1951 - 2)	14 556,2	10 083,3	4 472,9	5 332,1	1 432,3	980,3	452,0	·	·	1 193,2	116,5
1952 -	15 290,9	10 575,3	4 715,6	5 177,8	1 383,1	918,1	465,0	·	·	1 157,0	118,2
1953 -	15 887,8	10 912,7	4 975,1	5 751,1	1 263,4	845,8	412,8	·	·	1 067,4	126,2
1954 -	16 598,6	11 317,4	5 281,2	6 061,6	1 227,8	806,5	414,1	·	·	1 040,9	139,7
1955 -	17 496,4	11 839,4	5 657,0	6 576,2	934,8	570,6	357,7	·	·	786,7	203,1
1956 -	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	·	·	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	·	·	540,8	221,0
1958 -	19 179,8	12 640,3	6 539,5	7 272,7	688,6	463,5	225,1	·	·	576,0	220,4
1958 Sept.	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 322,4	323,9	324,2	155,8	·	·	429,4	284,2
1958 Okt.	19 713,7	13 057,8	6 655,9	7 306,4	362,2	183,0	179,2	20 046,7	1,7	261,7	264,1
1959 Nov.	·	·	·	7 279,9	431,8	232,3	199,5	·	·	307,9	174,6
1959 Dez.	19 106,9	12 550,9	6 556,0	7 187,9	937,5	671,6	265,9	20 044,4	4,7	585,2	120,9
1959 Jan.	·	·	·	7 134,9	1 350,6	1 073,0	277,6	·	·	1 211,2	166,2
1959 Febr.	·	·	·	7 128,9	1 113,4	848,8	264,6	·	·	1 274,0	232,6
1959 März	19 438,5	12 857,8	6 580,7	7 156,1	593,1	376,0	217,1	20 031,6	3,0	654,7	275,8
1959 April	·	·	·	7 250,3	400,9	218,4	182,5	·	·	385,3	281,1
1959 Mai	·	·	·	7 269,9	324,9	175,3	149,6	·	·	293,0	297,6
1959 Juni	19 939,4	13 189,6	6 749,8	7 296,4	259,3	138,6	120,7	20 198,7	1,3	232,0	323,5
1959 Juli	·	·	·	7 326,7	215,5	119,2	96,3	·	·	190,6	341,2
1959 Aug.	·	·	·	7 362,6	196,3	107,1	89,2	·	·	163,5	350,4
1959 Sept.	20 135,4	13 304,6	6 830,8	7 394,4	187,2	102,1	85,1	20 322,6	0,9	151,4	350,4
1959 Okt.	·	·	·	7 426,9	197,1	107,5	89,6	·	·	149,5	325,7
1959 Nov.	·	·	·	7 462,9	230,6	131,9	98,7	·	·	165,2	284,5
1959 Dez.	19 852,0	13 054,4	6 797,6	7 401,3	443,3	312,1	131,2	20 295,3	2,2	282,1	240,6
1960 Jan.	·	·	·	7 567,8	627,0	492,2	134,8	·	·	522,6	312,7
1960 Febr.	·	·	·	·	529,6	406,5	123,1	·	·	530,4	389,2

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Ab Januar 1955 treten an die Stelle der Monatsendzahlen (Personen) die Zahlen der Fälle, für die in der Zahlperiode, in die der 15. des Berichtsmontats fällt, Unterstützung gezahlt wurde. — 3) Ohne Saarland. — 4) Ab Juli 1959 einschl. Saarland. — 5) Ab Januar 1956 einschl. Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Steinkohlenbergbau 1)				Stahlindustrie			Bauwirtschaft		Hypo- theken- zusagen für den Wohnungs- bau 2)				
	Förde- rung arbeits- täglich 3)	Halde- bestände bei den Zechen 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahl- erzeugung arbeits- täglich 5)	Walzstahlindustrie 6) 7)			Geleistete 8)		Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten			
						Auftrags- einträge	Lieferun- gen	Auftrags- bestände	Ins- gesamt		darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten
Tsd t				Tsd t			Mio		Mio DM					
1950 D.	364,4	77	359	2 011	39,9	·	·	150,9	70,3	622,5	436,9	185,6	·	
1951 -	392,5	99	821	1 963	44,6	733	725	6 793	155,1	70,0	690,5	444,8	245,7	·
1952 -	406,8	96	1 019	1 945	52,1	809	825	4 375	158,2	69,7	807,8	518,0	289,8	·
1953 -	410,8	3 736	815	1 940	50,9	669	853	2 165	181,6	86,7	947,5	655,0	292,5	·
1954 -	422,5	2 079	730	2 222	57,4	1 263	942	5 379	188,5	93,3	1 114,6	755,2	359,4	·
1955 -	431,4	217	1 377	2 037	70,4	1 298	1 168	6 470	208,1	98,0	1 290,6	538,6	452,0	432,3
1956 -	443,6	269	1 628	1 984	76,5	1 345	1 288	6 302	212,6	100,5	1 344,1	838,4	505,7	329,2
1957 -	442,4	753	1 840	1 969	81,3	1 340	1 348	5 420	198,3	92,0	1 367,0	871,6	495,4	390,3
1958 -	440,5	13 065	1 374	1 997	75,8	1 139	1 259	3 162	195,4	90,6	1 600,5	1 032,1	568,4	524,7
1958 Jan.	415,9	16 489	1 746	1 997	85,5	1 379	1 379	6 326	218,9	95,0	1 844,7	1 193,4	602,8	·
1958 Aug.	405,2	9 451	1 395	1 737	71,9	1 045	1 159	3 689	107,5	1 021,0	1 218,2	875,8	441,2	·
1958 Sept.	424,4	10 359	1 515	1 754	68,6	1 030	1 320	3 344	234,3	110,7	1 924,3	1 274,4	649,9	521,0
1958 Okt.	433,9	11 699	1 344	1 854	69,9	1 180	1 256	3 227	237,5	111,8	1 946,4	1 220,6	725,8	623,0
1958 Nov.	463,9	12 762	1 208	1 800	77,4	1 034	1 125	3 106	215,8	101,2	1 578,1	1 041,5	536,6	535,6
1958 Dez.	415,2	13 065	1 202	1 819	67,1	1 195	1 083	3 162	190,5	88,1	1 487,9	932,6	555,6	587,4
1959 Jan.	539,9	15 123	1 263	1 938	83,6	1 077	1 127	3 034	119,6	51,2	1 224,3	819,0	405,3	601,7
1959 Febr.	·	15 576	1 403	1 706	84,4	1 243	1 114	3 094	114,9	48,5	1 260,3	803,6	456,7	729,8
1959 März	·	16 276	937	1 661	87,9	1 322	1 191	3 149	203,4	94,7	1 521,4	1 007,0	514,4	655,9
1959 April	·	17 049	852	1 777	94,9	1 675	1 381	3 373	238,6	111,5	1 873,3	1 269,7	630,6	902,4
1959 Mai	·	17 357	693	1 841	103,1	1 533	1 239	3 634	232,7	108,8	1 883,7	1 244,7	639,0	670,6
1959 Juni	548,0	17 803	767	1 890	101,7	1 714	1 404	3 901	246,4	114,7	2 101,5	1 375,1	726,4	817,1
1959 Juli	531,2	18 175	634	2 102	97,7	1 892	1 442	4 313	252,4	111,3	1 975,2	1 281,4	693,8	934,6
1959 Aug.	530,8	18 306	515	2 103	100,1	1 625	1 477	4 440	239,9	106,5	2 151,6	1 391,6	760,0	656,6
1959 Sept.	532,6	18 360	529	2 127	100,7	1 743	1 542	4 516	249,7	110,8	2 062,6	1 373,0	689,6	734,8
1959 Okt.	545,7	18 652	429	2 157	103,6	1 939	1 591	4 801	242,2	104,2	2 055,2	1 321,9	733,3	735,4
1959 Nov.	563,0	18 354	401	2 257	111,2	1 864	1 533	5 109	224,9	96,8	2 031,0	1 244,4	786,6	685,7
1959 Dez.	560,5	17 883	531	2 408	100,7	1 837	1 508	6 326	191,5	80,6	1 996,2	1 189,5	806,7	636,1
1960 Jan.	557,9	17 098	416	2 509	112,2	1 785	1 734	6 287	130,5	52,4	1 490,6	906,4	584,2	·
1960 Febr.	554,3	16 390 ^{b)}	483 ^{b)}	2 380 ^{b)}	110,9	1 912	·	·	145,0	·	·	·	·	·

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — 4) Einschl. Berlin und ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — 5) Einschließlich Halbzweig für Röhrenwerke, Vorrprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzweig und ohne Breitband. — 6) Ab 1959 einschließlich Saarland. — 7) Ab Januar 1960 förderfähig. — 8) Ab 1960 einschl. Saarland. — 9) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Gesamt		Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges					
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt		in jeweiligen Preisen		preisbereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
	1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100		1954 = 100	
1955	111	111	110	110	109	109	107	110	110	110	110	115	113	113	114	114	114	114	113	113
1956	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 ¹⁾	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1959 Febr.	115	106	107	104	120	109	112	107	99	101	93	97	127	108	114	105	122	107	113	104
1959 März	137	111	127	108	136	109	127	106	129	112	120	107	148	112	133	109	149	116	138	112
1959 April	136	99	126	95	138	105	128	102	128	85	120	83	136	98	122	96	144	105	133	102
1959 Mai	141	111	131	107	136	110	127	106	150	118	140	115	141	106	127	104	141	104	130	101
1959 Juni	124	102	114	98	126	102	117	99	110	90	102	87	130	110	117	108	137	110	127	108
1959 Juli	141	105	130	103	135	105	125	104	140	104	130	101	152	109	136	106	153	108	142	106
1959 Aug.	127	98	119	98	132	100	125	100	104	103	97	91	146	100	131	99	138	103	128	101
1959 Sept.	125	104	117	104	127	106	121	106	102	95	95	93	153	109	137	108	139	109	129	107
1959 Okt.	146	106	136	105	138	105	132	106	150	105	140	103	171	108	153	106	146	108	134	106
1959 Nov.	142	97	133																	

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet außer Berlin und Saarland													Weltmarkt				
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe				Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte					Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Index der Einkaufspreise für Auslands-güter 1950 = 100	Index der Weltmarktpreise ¹⁾			
	gesamt		davon		gesamt		darunter			gesamt		darunter			gesamt		davon	
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land-, forst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Produk-tions-güter	Investi-tions-güter	Ver-brauchs-güter	1950/51 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-duk-te	Tie-rische Pro-duk-te	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Nah-rungs-mittel	Ge-werb-liche Roh-stoffe	
1950	100	.	100	100	100	- 2,6	100	100	100	100 ²⁾	- 7,1	100	100	100	100	+ 15,0	100	100
1951	119	+ 19,5	117	122	119	+ 18,6	127	117	122	116	+ 15,6	134	107	128	120	+ 19,8	108	125
1952	124	+ 4,1	117	133	121	+ 2,3	138	127	105	113	- 1,9	137	103	112	98	- 17,8	105	97
1953	122	+ 1,9	110	135	118	- 2,6	132	125	97	112	- 1,5	126	105	103	95	+ 3,3	103	93
1954	123	+ 0,5	113	133	116	- 1,6	129	122	96	116	+ 4,0	139	106	103	97	+ 1,8	107	94
1955	125	+ 2,1	114	137	119	+ 2,2	136	124	96	123	+ 5,6	144	113	103	98	+ 1,3	102	98
1956	129	+ 3,0	119	140	121	+ 2,0	137	128	98	127	+ 3,8	147	118	107	100	+ 1,8	103	100
1957	132	+ 2,1	120	145	124	+ 2,5	139	132	102	132	+ 3,3	157	120	106	99	- 1,3	101	99
1958	132	+ 0,0	119	146	125	+ 0,7	139	134	101	130	- 1,3	143	124	100	94	+ 5,2	99	93
1959	132	+ 0,1	120	145	124	- 0,8	137	133	99	.	.	.	.	97	95	+ 1,9	97	96
1957 Okt.	133	+ 0,3	122	145	124	+ 0,5	138	132	102	130	- 2,1	145	123	103	95	- 2,3	98	95
1957 Nov.	133	+ 0,4	123	145	124	+ 0,1	138	132	102	131	+ 0,8	148	123	102	94	- 0,4	98	94
1957 Dez.	134	+ 0,6	123	146	125	+ 0,4	139	132	102	132	+ 0,8	151	123	103	95	+ 0,3	99	94
1958 Jan.	134	- 0,1	122	147	126	+ 0,5	139	133	102	133	+ 0,6	157	122	102	94	- 0,8	98	93
1958 Febr.	133	- 0,6	121	147	126	+ 0,1	139	134	102	133	+ 0,1	161	120	101	93	- 0,6	97	93
1958 März	132	- 0,5	120	146	126	- 0,1	139	134	102	134	+ 0,9	169	118	100	93	0,4	98	92
1958 April	132	- 0,1	120	146	125	- 0,1	139	134	102	136	+ 1,6	181	116	101	93	- 0,1	99	91
1958 Mai	132	- 0,2	120	145	125	- 0,2	139	134	101	135	- 0,5	179	116	102	93	+ 0,4	100	92
1958 Juni	132	- 0,3	119	146	125	- 0,0	139	134	101	132	- 2,1	165	117	102	93	+ 0,1	99	92
1958 Juli	131	- 0,4	118	145	125	- 0,2	138	134	100	131	- 1,3	157	119	101	94	+ 0,4	99	93
1958 Aug.	131	- 0,3	118	145	125	+ 0,1	139	134	100	127	- 2,4	139	122	100	94	+ 0,2	98	93
1958 Sept.	130	- 0,2	117	145	125	+ 0,1	139	134	100	126	- 1,1	129	125	99	94	+ 0,4	99	92
1958 Okt.	131	+ 0,4	118	145	125	+ 0,1	139	134	99	128	+ 1,4	133	125	99	94	+ 0,6	99	93
1958 Nov.	132	+ 0,6	119	145	125	+ 0,1	139	134	99	133	+ 2,2	141	126	99	95	+ 0,5	99	94
1958 Dez.	132	+ 0,1	120	145	125	- 0,1	138	134	99	133	+ 1,8	148	126	98	94	+ 1,0	99	93
1959 Jan.	132	- 0,2	119	145	124	- 0,2	138	134	98	135	+ 1,3	158	124	96	93	- 0,2	98	93
1959 Febr.	132	+ 0,2	119	146	124	- 0,0	138	134	98	135	+ 0,6	159	125	96	94	+ 0,2	98	93
1959 März	132	- 0,3	118	146	124	- 0,2	138	133	98	134	- 0,8	156	124	96	94	+ 0,6	98	94
1959 April	131	- 0,8	117	145	124	- 0,3	137	133	98	133	- 1,2	152	124	97	96	+ 1,8	98	96
1959 Mai	131	+ 0,2	118	145	124	0,0	137	133	98	133	+ 0,1	148	126	98	97	+ 0,8	98	97
1959 Juni	131	- 0,2	118	145	124	- 0,2	137	133	98	134	+ 1,0	155	124	96	96	+ 1,1	97	96
1959 Juli	133	+ 1,6	122	144	124	+ 0,0	136	133	98	144	+ 7,1	187	124	96	95	- 0,3	96	96
1959 Aug.	132	- 0,1	120	145	124	+ 0,3	137	133	99	139	- 3,3	161	128	97	96	+ 0,7	96	97
1959 Sept.	132	- 0,2	121	145	124	+ 0,1	136	133	99	137	- 1,6	155	128	98	96	- 0,1	97	96
1959 Okt.	133	+ 0,3	121	146	125	+ 0,4	137	133	100	138	+ 1,1	164	126	99	96	- 0,2	97	96
1959 Nov.	134	+ 0,9	123	146	125	+ 0,3	137	133	100	139	+ 0,7	164	127	100	96	+ 0,9	98	97
1959 Dez.	134	+ 0,2	122	146	125	+ 0,0	138	133	101	138	+ 0,5	167	125	100	96	+ 0,6	96	97
1960 Jan.	133	- 0,4	121	147	125	+ 0,2	138	134	102	137	- 0,8	174	120	100	96	+ 0,5	96	98
1960 Febr. ³⁾	132	- 0,8	119	147	125	± 0	138	134	102	136	- 1,0	174	118	99	96	- 0,7	95	97

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Index der Weltmarktpreise lt. „Volkswirt“ (Schulze). — ²⁾ 1950/51. — ³⁾ Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet außer Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ mittlere Verbrauchergruppe								Index der Einzelhandelspreise ¹⁾		Löhne der Industriearbeiter, einschl. Bergbau					
	gesamt		darunter:						gesamt		Durch-schnittliche Brutto-Stunden-Verdienste	Durch-schnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durch-schnittliche Brutto-Wochen-verdienste			
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr						
	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1950 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	1950 = 100					
1950	100	- 6,3	100	100	100	100	100	100	100	- 9,8	100	100	100	100	100	100
1951	108	+ 7,8	109	108	111	111	108	112	109	+ 9,3	115	99	114	114	114	114
1952	110	+ 2,1	114	116	110	103	107	117	109	- 0,5	124	100	123	100	123	123
1953	108	- 1,8	112	120	104	98	104	118	104	- 4,2	130	100	129	100	129	129
1954	108	+ 0,1	114	127	102	97	103	119	104	- 0,6	133	100	134	100	134	134
1955	110	+ 1,6	116	130	103	97	106	119	105	+ 1,0	143	101	144	101	144	144
1956	113	+ 2,6	119	132	105	97	108	118	106	+ 1,6	156	100	155	100	155	155
1957	115	+ 2,3	122	136	110	101	111	120	109	+ 2,6	170	97	163	97	163	163
1958	119	+ 3,1	126	143	112	104	114	133	111	+ 2,1	182	95	174	95	174	174
1959	121	+ 1,4	128	144	112	105	115	136	112	+ 0,6	192	94	180	94	180	180
1957 Okt.	117	+ 0,9	124	138	110	103	112	121	110	+ 0,3	.	.	.	.	.	.
1957 Nov.	117	+ 0,3	125	138	111	103	112	122	110	+ 0,3	174	97	168	97	168	168
1957 Dez.	118	+ 0,1	125	139	111	103	112	122	111	+ 0,1	.	.	.	.	.	.
1958 Jan.	119	+ 1,0	127	140	111	104	113	122	111	+ 0,6	.	.	.	.	.	.
1958 Febr.	119	+ 0,2	126	142	111	104	113	132	111	+ 0,2	178	93	165	93	165	165
1958 März	119	+ 0,0	126	142	111	104	113	132	111	+ 0,1	.	.	.	.	.	.
1958 April	119	+ 0,3	127	142	112	105	113	132	112	+ 0,3	.	.	.	.	.	.
1958 Mai	120	+ 0,1	127	142	112	105	114	134	112	± 0	181	95	171	95	171	171
1958 Juni	119	- 0,1	126	142	112	105	114	134	112	+ 0,0	.	.	.	.	.	.
1958 Juli	120	+ 0,2	126	143	112	105	114	145	112	+ 0,3	.	.	.	.	.	.
1958 Aug.	119	- 0,7	124	143	112	105	114	135	111	- 1,3	184	95	173	95	173	173
1958 Sept.	118	- 0,3	124	144	112	105	114	135	111	- 0,3	.	.	.	.	.	.
1958 Okt.	118	- 0,2	123	145	112	104	114	136	112	+ 0,1	.	.	.	.	.	.
1958 Nov.	119	+ 0,6	124	145	112	104	114	136	111	+ 0,4	184	96	175	96	175	175
1958 Dez.	119	+ 0,3	125	145	112	104	114	136	111	+ 0,3	.	.	.	.	.	.
1959 Jan.	119	+ 0,1	125	145	112	104	114	136	112	+ 0,1	.	.	.	.	.	.
1959 Febr.	119	+ 0,0	125	145	112	104	114	136	111	- 0,0	186	92	171	92	171	171
1959 März	119	+ 0,1	126	145	112	104	114	136	111	- 0,1	.	.	.	.	.	.
1959 April	119	- 0,3	125	143	112	104	114	136	111	- 0,4	.	.	.	.	.	.
1959 Mai	119	+ 0,1	125	143	112	104	114	137	111	± 0	190	95	180	95	180	180
1959 Juni	119	+ 0,3	126	143	112	104	114	137	111	+ 0,1	.	.	.	.	.	.
1959 Juli	121	+ 1,2	128	143	112	104	115	137	113	+ 1,4	.	.	.	.	.	.
1959 Aug.	121	± 0	128	144	112	104	115	137	112	- 0,2	192	95	181	95	181	181
1959 Sept.	121	+ 0,3	129	145	112	105	115	137	112	- 0,3	.	.	.	.	.	.
1959 Okt.	123	+ 1,1	131	146	112	106	115	137	112	+ 0,3	.	.	.	.	.	.
1959 Nov.	123	+ 0,7	133	146	112	106	115	137	113	+ 0,7	197	96	188	96	188	188
1959 Dez.	123	- 0,1	132	146	112											

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *)

in jeweiligen Preisen
Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Mrd DM										
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.1	12.2	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	15.6	16.5	17.1
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	48.0	61.0	69.0	75.5	82.0	95.3	104.9	113.3	119.0	128.5
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.1	23.6	28.2	29.0	31.0	35.7	39.4	43.6	46.4	50.4
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	19.0	21.8	25.0	27.6	30.3	33.6	37.8	41.7	45.7	48.9
Bruttoinlandsprodukt	97.2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	227.6	244.9
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	— 0.0	+ 0.1	+ 0.0	— 0.6	— 0.8	— 0.7	— 0.6	— 0.3	— 0.5
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	227.3	244.4
vH des Bruttoinlandsprodukts										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.2	8.8	8.1	7.6	7.3	7.3	7.0
Warenproduzierendes Gewerbe ³⁾	49.4	51.4	50.9	51.9	52.2	53.2	53.2	52.9	52.3	52.5
Handel und Verkehr ⁴⁾	20.7	19.9	20.9	19.9	19.7	19.9	20.0	20.3	20.4	20.6
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	19.5	18.4	18.4	19.0	19.3	18.8	19.2	19.5	20.0	19.9
Bruttoinlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Mrd DM										
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts										
Privater Verbrauch	62.5	72.5	79.9	87.6	92.8	103.4	115.1	125.6	134.8	142.9
Staatsverbrauch										
Ziviler Aufwand	9.6	11.3	13.3	14.7	16.1	17.7	19.9	21.7	24.3	25.3
Verteidigungsaufwand ⁶⁾	4.4	6.1	7.5	6.3	6.0	6.1	5.5	5.9	6.2	8.5
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.8	25.4	27.6	30.5	33.8
Bruttoinvestitionen										
Ausrüstungen	9.4	12.1	14.2	15.4	17.5	21.9	23.7	24.2	25.6	28.0
Bauten	8.9	10.4	11.7	14.0	15.5	19.1	21.3	22.5	24.3	28.2
Anlagen insgesamt	18.3	22.5	25.9	29.3	32.9	41.0	45.0	46.7	49.9	56.2
Vorratsveränderung	+ 3.7	+ 3.9	+ 5.6	+ 2.1	+ 3.4	+ 6.0	+ 4.3	+ 5.3	+ 3.2	+ 2.5
Bruttoinvestitionen insgesamt	21.9	26.4	31.5	31.4	36.3	47.0	49.3	52.0	53.1	58.7
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁷⁾	— 1.2	+ 2.3	+ 3.4	+ 5.5	+ 5.3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.4	+ 9.0	+ 9.0
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	227.3	244.4

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — ⁴⁾ Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — ⁵⁾ Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — ⁶⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁷⁾ Mit dem Ausland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen *)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 · /· 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	.	5.1	.	34.7	.	2.1	.	9.6	.	46.4	.
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.7	41.5	+ 19.6	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.6	54.7	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	8.0	+ 16.8	45.9	+ 10.5	3.0	+ 25.2	12.5	+ 15.7	61.3	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.1	50.8	+ 10.7	3.3	+ 11.8	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.5
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 6.8	55.8	+ 9.9	3.7	+ 9.9	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 13.5	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.6	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 16.9	70.8	+ 11.6	4.3	+ 9.6	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.8
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 4.9	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.1	23.0	+ 25.8	104.7	+ 12.1
1958	96.8	+ 7.9	14.5	+ 14.5	82.2	+ 6.8	5.1	+ 7.9	25.9	+ 12.7	113.2	+ 8.1
1959 ²⁾	103.4	+ 6.9	15.3	+ 5.5	88.1	+ 7.1	5.2	+ 2.3	26.6	+ 2.6	119.9	+ 5.9
1958 1. Vi.	21.9	+ 7.6	3.0	+ 22.9	18.9	+ 5.5	1.3	+ 14.2	6.8	+ 37.2	27.0	+ 12.5
2. "	24.4	+ 7.7	3.7	+ 16.0	20.8	+ 6.4	1.2	+ 11.6	6.3	+ 6.8	28.3	+ 6.7
3. "	25.1	+ 8.6	3.9	+ 16.5	21.2	+ 7.3	1.2	+ 6.4	6.3	+ 6.5	28.7	+ 7.1
4. "	25.3	+ 7.5	4.0	+ 5.9	21.4	+ 7.8	1.3	+ 0.6	6.5	+ 4.6	29.2	+ 6.7
1959 1. Vi.	23.4	+ 6.8	3.0	+ 0.2	20.4	+ 7.8	1.3	+ 5.6	6.9	+ 1.4	28.7	+ 6.1
2. "	26.0	+ 6.3	3.8	+ 2.4	22.2	+ 7.0	1.3	+ 2.3	6.5	+ 3.3	30.0	+ 6.0
3. "	26.6	+ 6.2	4.0	+ 4.3	22.6	+ 6.5	1.3	+ 1.2	6.5	+ 3.4	30.3	+ 5.6
4. " P)	27.4	+ 8.2	4.5	+ 13.6	22.9	+ 7.2	1.3	+ 0.0	6.7	+ 2.6	30.9	+ 5.8

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ²⁾ Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc		
	Parität 110,526 DM			Parität 8,40 DM			Parität 60,8066 DM			Parität 14,609 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960												
Feb. 1.	110,545	110,435	110,655	8,36	8,35	8,37	60,415	60,355	60,475	14,567	14,547	14,587
2.	110,535	110,425	110,645	8,361	8,351	8,371	60,425	60,365	60,485	14,567	14,547	14,587
3.	110,535	110,425	110,645	8,362	8,352	8,372	60,425	60,365	60,485	14,567	14,547	14,587
4.	110,525	110,415	110,635	8,362	8,352	8,372	60,405	60,345	60,465	14,567	14,547	14,587
5.	110,54	110,43	110,65	8,362	8,352	8,372	60,425	60,365	60,485	14,567	14,547	14,587
6.	110,545	110,435	110,655	8,361	8,351	8,371	60,42	60,36	60,48	14,567	14,547	14,587
8.	110,545	110,435	110,655	8,362	8,352	8,372	60,40	60,34	60,46	14,565	14,545	14,585
9.	110,575	110,465	110,685	8,362	8,352	8,372	60,42	60,36	60,48	14,57	14,55	14,59
10.	110,585	110,475	110,695	8,364	8,354	8,374	60,41	60,35	60,47	14,57	14,55	14,59
11.	110,59	110,48	110,70	8,362	8,352	8,372	60,42	60,36	60,48	14,568	14,548	14,588
12.	110,595	110,485	110,705	8,363	8,353	8,373	60,385	60,325	60,445	14,568	14,548	14,588
13.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,41	60,35	60,47	14,57	14,55	14,59
15.	110,605	110,495	110,715	8,364	8,354	8,374	60,415	60,355	60,475	14,57	14,55	14,59
16.	110,615	110,505	110,725	8,365	8,355	8,375	60,42	60,36	60,48	14,574	14,554	14,594
17.	110,615	110,505	110,725	8,363	8,353	8,373	60,405	60,345	60,465	14,574	14,554	14,594
18.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,415	60,355	60,475	14,574	14,554	14,594
19.	110,595	110,485	110,705	8,363	8,353	8,373	60,425	60,365	60,485	14,574	14,554	14,594
22.	110,595	110,485	110,705	8,363	8,353	8,373	60,42	60,36	60,48	14,574	14,554	14,594
23.	110,605	110,495	110,715	8,364	8,354	8,374	60,425	60,365	60,485	14,574	14,554	14,594
24.	110,605	110,495	110,715	8,362	8,352	8,372	60,415	60,355	60,475	14,571	14,551	14,591
25.	110,62	110,51	110,73	8,363	8,353	8,373	60,63	60,37	60,49	14,571	14,551	14,591
26.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,415	60,355	60,475	14,571	14,551	14,591
27.	110,62	110,51	110,73	8,364	8,354	8,374	60,42	60,36	60,48	14,572	14,552	14,592
29.	110,615	110,505	110,725	8,363	8,353	8,373	60,425	60,365	60,485	14,57	14,55	14,59
März 1.	110,605	110,495	110,715	8,364	8,354	8,374	60,435	60,375	60,495	14,57	14,55	14,59
2.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,44	60,38	60,50	14,570	14,550	14,590
3.	110,605	110,495	110,715	8,363	8,353	8,373	60,455	60,395	60,515	14,572	14,552	14,592
4.	110,61	110,50	110,72	8,365	8,355	8,375	60,46	60,40	60,52	14,572	14,552	14,592
5.	110,61	110,50	110,72	8,364	8,354	8,374	60,465	60,405	60,525	14,573	14,553	14,593
7.	110,605	110,495	110,715	8,364	8,354	8,374	60,455	60,395	60,515	14,571	14,551	14,591
8.	110,60	110,49	110,71	8,364	8,354	8,374	60,46	60,40	60,52	14,574	14,554	14,594
9.	110,56	110,45	110,67	8,362	8,352	8,372	60,47	60,41	60,53	14,577	14,557	14,597
10.	110,56	110,45	110,67	8,362	8,352	8,372	60,47	60,41	60,53	14,577	14,557	14,597
11.	110,56	110,45	110,67	8,363	8,353	8,373	60,465	60,405	60,525	14,577	14,557	14,597
12.	110,565	110,455	110,675	8,364	8,354	8,374	60,47	60,41	60,53	14,577	14,557	14,597
14.	110,56	110,45	110,67	8,363	8,353	8,373	60,47	60,41	60,53	14,577	14,557	14,597
15.	110,54	110,43	110,65	8,363	8,353	8,373	60,49	60,43	60,55	14,582	14,562	14,602
Zeit	London			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			1 000 Lit			1 kan \$			1 US-\$		
	Parität 11,76 DM			Parität 6,720 DM			Parität —			Parität 4,20 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960												
Feb. 1.	11,688	11,678	11,698	6,72	6,71	6,73	4,3782	4,3732	4,3832	4,1705	4,1655	4,1755
2.	11,691	11,681	11,701	6,72	6,71	6,73	4,379	4,374	4,384	4,1705	4,1655	4,1755
3.	11,691	11,681	11,701	6,721	6,711	6,731	4,3815	4,3765	4,3865	4,1705	4,1655	4,1755
4.	11,687	11,677	11,697	6,721	6,711	6,731	4,382	4,377	4,387	4,1705	4,1655	4,1755
5.	11,691	11,681	11,701	6,721	6,711	6,731	4,381	4,376	4,386	4,1705	4,1655	4,1755
6.	11,689	11,679	11,699	6,721	6,711	6,731	4,380	4,375	4,385	4,1705	4,1655	4,1755
8.	11,687	11,677	11,697	6,72	6,71	6,73	4,3805	4,3755	4,3855	4,1705	4,1655	4,1755
9.	11,691	11,681	11,701	6,72	6,71	6,73	4,3795	4,3745	4,3845	4,1705	4,1655	4,1755
10.	11,69	11,68	11,70	6,719	6,709	6,729	4,3795	4,3745	4,3845	4,1705	4,1655	4,1755
11.	11,689	11,679	11,699	6,72	6,71	6,73	4,3795	4,3745	4,3845	4,1705	4,1655	4,1755
12.	11,688	11,678	11,698	6,718	6,708	6,728	4,379	4,374	4,384	4,1705	4,1655	4,1755
13.	11,693	11,683	11,703	6,72	6,71	6,73	4,38	4,375	4,385	4,1704	4,1654	4,1754
15.	11,694	11,684	11,704	6,718	6,708	6,728	4,379	4,374	4,384	4,1704	4,1654	4,1754
16.	11,695	11,685	11,705	6,717	6,707	6,727	4,382	4,377	4,387	4,1703	4,1653	4,1753
17.	11,692	11,682	11,702	6,716	6,706	6,726	4,385	4,380	4,390	4,1701	4,1651	4,1751
18.	11,693	11,683	11,703	6,717	6,707	6,727	4,385	4,380	4,390	4,1701	4,1651	4,1751
19.	11,694	11,684	11,704	6,718	6,708	6,728	4,385	4,380	4,390	4,1701	4,1651	4,1751
22.	11,692	11,682	11,702	6,718	6,708	6,728	4,3865	4,3815	4,3915	4,1700	4,1650	4,1750
23.	11,691	11,681	11,701	6,715	6,705	6,725	4,3865	4,3815	4,3915	4,1700	4,1650	4,1750
24.	11,69	11,68	11,70	6,716	6,706	6,726	4,3856	4,3806	4,3906	4,1700	4,1650	4,1750
25.	11,693	11,683	11,703	6,716	6,706	6,726	4,381	4,376	4,386	4,1700	4,1650	4,1750
26.	11,69	11,68	11,70	6,715	6,705	6,725	4,382	4,377	4,387	4,1700	4,1650	4,1750
27.	11,691	11,681	11,701	6,715	6,705	6,725	4,383	4,378	4,388	4,1700	4,1650	4,1750
29.	11,692	11,682	11,702	6,714	6,704	6,724	4,386	4,381	4,391	4,1700	4,1650	4,1750
März 1.	11,691	11,681	11,701	6,714	6,704	6,724	4,387	4,382	4,392	4,1700	4,1650	4,1750
2.	11,692	11,682	11,702	6,713	6,703	6,723	4,391	4,386	4,396	4,1700	4,1650	4,1750
3.	11,693	11,683	11,703	6,713	6,703	6,723	4,3885	4,3835	4,3935	4,1700	4,1650	4,1750
4.	11,694	11,684	11,704	6,718	6,708	6,728	4,3883	4,3833	4,3933	4,1700	4,1650	4,1750
5.	11,694	11,684	11,704	6,717	6,707	6,727	4,39	4,385	4,395	4,1700	4,1650	4,1750
7.	11,693	11,683	11,703	6,717	6,707	6,727	4,389	4,384	4,394	4,1700	4,1650	4,1750
8.	11,696	11,686	11,706	6,716	6,706	6,726	4,3875	4,3825	4,3925	4,1700	4,1650	4,1750
9.	11,699	11,689	11,709	6,715	6,705	6,725	4,387	4,382	4,392	4,1700	4,1650	4,1750
10.	11,699	11,689	11,709	6,716	6,706	6,726	4,3875	4,3825	4,3925	4,1700	4,1650	4,1750
11.	11,698	11,688	11,708	6,716	6,706	6,726	4,388	4,383	4,393	4,1700	4,1650	4,1750
12.	11,699	11,689	11,709	6,715	6,705	6,725	4,388	4,383	4,393	4,1700	4,1650	4,1750
14.	11,699	11,689	11,709	6,715	6,705	6,725	4,3883	4,3833	4,3933	4,1700	4,1650	4,1750
15.	11,704	11,694	11,714	6,714	6,704	6,724	4,390	4,385	4,395	4,1700	4,1650	4,1750

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität 58,80 DM			Parität 85,0709 DM			Parität 81,1875 DM			Parität 16,1538 DM			Parität 96,0479 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1960															
Feb.															
1.	58,34	58,28	58,40	84,94	84,84	85,04	80,52	80,44	80,60	16,039	16,019	16,059	96,275	96,175	96,375
2.	58,35	58,29	58,41	84,92	84,82	85,02	80,52	80,44	80,60	16,037	16,017	16,057	96,235	96,135	96,335
3.	58,35	58,29	58,41	84,92	84,82	85,02	80,53	80,45	80,61	16,038	16,018	16,058	96,23	96,13	96,33
4.	58,33	58,27	58,39	84,96	84,86	85,06	80,52	80,44	80,60	16,038	16,018	16,058	96,19	96,09	96,29
5.	58,36	58,30	58,42	84,975	84,875	85,075	80,54	80,46	80,62	16,036	16,016	16,056	96,115	96,015	96,215
6.	58,35	58,29	58,41	84,975	84,875	85,075	80,54	80,46	80,62	16,039	16,019	16,059	96,13	96,03	96,23
8.	58,34	58,28	58,40	84,98	84,88	85,08	80,53	80,45	80,61	16,037	16,017	16,057	96,165	96,065	96,265
9.	58,35	58,29	58,41	84,97	84,87	85,07	80,55	80,47	80,63	16,037	16,017	16,057	96,20	96,10	96,30
10.	58,345	58,285	58,405	84,96	84,86	85,06	80,555	80,475	80,635	16,037	16,017	16,057	96,18	96,08	96,28
11.	58,345	58,285	58,405	84,96	84,86	85,06	80,555	80,475	80,635	16,039	16,019	16,059	96,135	96,035	96,235
12.	58,34	58,28	58,40	84,97	84,87	85,07	80,565	80,485	80,645	16,042	16,022	16,062	96,125	96,025	96,225
13.	58,36	58,30	58,42	84,96	84,86	85,06	80,545	80,465	80,625	16,043	16,023	16,063	96,105	96,005	96,205
15.	58,355	58,295	58,415	84,98	84,88	85,08	80,55	80,47	80,63	16,042	16,022	16,062	96,10	96,00	96,20
16.	58,37	58,31	58,43	84,99	84,89	85,09	80,55	80,47	80,63	16,041	16,021	16,061	96,125	96,025	96,225
17.	58,355	58,295	58,415	84,98	84,88	85,08	80,54	80,46	80,62	16,039	16,019	16,059	96,175	96,075	96,275
18.	58,36	58,30	58,42	84,98	84,88	85,08	80,545	80,465	80,625	16,039	16,019	16,059	96,135	96,035	96,235
19.	58,36	58,30	58,42	84,97	84,87	85,07	80,56	80,48	80,64	16,041	16,021	16,061	96,13	96,03	96,23
22.	58,365	58,305	58,425	84,98	84,88	85,08	80,565	80,485	80,645	16,043	16,023	16,063	96,13	96,03	96,23
23.	58,36	58,30	58,42	84,97	84,87	85,07	80,565	80,485	80,645	16,043	16,023	16,063	96,14	96,04	96,24
24.	58,34	58,28	58,40	84,945	84,845	85,045	80,58	80,50	80,66	16,043	16,023	16,063	96,13	96,03	96,23
25.	58,355	58,295	58,415	84,94	84,84	85,04	80,57	80,49	80,65	16,042	16,022	16,062	96,125	96,025	96,225
26.	58,35	58,29	58,41	84,955	84,855	85,055	80,575	80,495	80,655	16,043	16,023	16,063	96,135	96,035	96,235
27.	58,35	58,29	58,41	84,985	84,885	85,085	80,58	80,50	80,66	16,043	16,023	16,063	96,135	96,035	96,235
29.	58,35	58,29	58,41	84,975	84,875	85,075	80,57	80,49	80,65	16,043	16,023	16,063	96,145	96,045	96,245
März															
1.	58,35	58,29	58,41	84,98	84,88	85,08	80,56	80,48	80,64	16,044	16,024	16,064	96,18	96,08	96,28
2.	58,355	58,295	58,415	84,985	84,885	85,085	80,56	80,48	80,64	16,043	16,023	16,063	96,17	96,07	96,27
3.	58,37	58,31	58,43	84,975	84,875	85,075	80,55	80,47	80,63	16,043	16,023	16,063	96,14	96,04	96,24
4.	58,36	58,30	58,42	84,975	84,875	85,075	80,555	80,475	80,635	16,043	16,023	16,063	96,165	96,065	96,265
5.	58,365	58,305	58,425	84,985	84,885	85,085	80,555	80,475	80,635	16,044	16,024	16,064	96,16	96,06	96,26
7.	58,355	58,295	58,415	84,98	84,88	85,08	80,54	80,46	80,62	16,043	16,023	16,063	96,155	96,055	96,255
8.	58,365	58,305	58,425	84,995	84,895	85,095	80,515	80,435	80,595	16,043	16,023	16,063	96,155	96,055	96,255
9.	58,39	58,33	58,45	84,97	84,87	85,07	80,505	80,425	80,585	16,044	16,024	16,064	96,14	96,04	96,24
10.	58,395	58,335	58,455	84,96	84,86	85,06	80,505	80,425	80,585	16,044	16,024	16,064	96,165	96,065	96,265
11.	58,39	58,33	58,45	84,975	84,875	85,075	80,505	80,425	80,585	16,042	16,022	16,062	96,185	96,085	96,285
12.	58,395	58,335	58,455	84,98	84,88	85,08	80,505	80,425	80,585	16,043	16,023	16,063	96,185	96,085	96,285
14.	58,39	58,33	58,45	84,985	84,885	85,085	80,505	80,425	80,585	16,039	16,019	16,059	96,20	96,10	96,30
15.	58,415	58,355	58,475	84,985	84,885	85,085	80,515	80,435	80,595	16,04	16,02	16,06	96,17	96,07	96,27

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze

Länder	%	seit	Vorheriger Satz		Länder	%	seit	Vorheriger Satz	
			‰	seit				‰	seit
Argentinien	6	20. 12. 57	3,4	1. 10. 46	Luxemburg *)	4	24. 12. 59	3,25	8. 1. 59
Australischer Bund *)	4,75	8. 52	4,25	11. 34	Mexico	4,5	4. 6. 42	4	2. 1. 41
Belgien *)	4	24. 12. 59	3,25	8. 1. 59	Neuseeland	6 *)	19. 10. 59	7 *)	18. 10. 55
Bolivien *)	6	30. 9. 50	5	4. 2. 48	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53
Brasilien *)	8	9. 4. 58	6	30. 12. 55	Niederlande	3,5	16. 11. 59	2,75	21. 1. 59
Bulgarien	3,5	27. 7. 48	4,5	14. 8. 46	Norwegen	3,5	14. 2. 55	2,5	9. 1. 46
Birma	3	2. 48	—	—	Österreich	5	17. 3. 60	4,5	23. 4. 59
Ceylon	2,5	11. 6. 54	3	23. 7. 53	Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48
Chile	12	1. 1. 56	9	1. 2. 55	Peru	9,5	17. 11. 59	6	13. 11. 47
Costa Rica	5	1. 4. 54	4	1. 2. 50	Philippinen	6,5	3. 2. 59	4,5	2. 9. 57
Dänemark	5,5	26. 1. 60	5	19. 9. 59	Polen	6	1. 8. 47	—	—
Ecuador	10	13. 5. 48	7	8. 6. 38	Portugal	2,5	12. 1. 44	3	8. 4. 43
Finnland	6 *)	1. 3. 59	6,5 *)	19. 4. 56	Rumänien	5	25. 3. 48	7	15. 8. 47
Frankreich	4	23. 4. 59	4,25	5. 2. 59	Salvador *)	4	12. 4. 57	3	22. 3. 50
Griechenland	9	1. 10. 59	10	1. 5. 56	Schweden	5	15. 1. 60	4,5	3. 5. 58
Großbritannien u. Nordirland	5	21. 1. 60	4	20. 11. 58	Schweiz	2	26. 2. 59	2,5	15. 5. 57
Guatemala *)	6	1. 1. 54	4	11. 12. 47	Spanien	6,25	3. 8. 59	5	22. 7. 57
Indonesien	4	16. 5. 57	3,5	15. 11. 51	Sowjetunion (UdSSR)	4	1. 7. 52	8	22. 3. 27
Iran	3	1. 4. 46	—	—	Südafrikanische Union	7	5. 1. 59	4,5	29. 9. 55
Irland	4	23. 8. 48	5	23. 12. 47	Thailand (Siam) *)	4	23. 2. 45	—	—
Island	4,75	29. 1. 60	4,25	28. 11. 58	Tschechoslowakei	2,5	28. 10. 45	3,5	1. 10. 40
Italien	3,5	22. 2. 60	7	2. 4. 52	Türkei	6	6. 6. 56	4,5	28. 6. 55
Japan	7,3 *)	2. 12. 59	6,935 *)	19. 2. 59	Ungarn	5	1. 11. 47	7	1. 8. 46
Jugoslawien	1—3	20. 8. 48	1—4	1. 1. 47	USA (New York)	4	11. 9. 59	3,5	29. 5. 59
Kanada *)	3,66	25. 3. 60	4,27	18. 3. 60	Venezuela *)	4,5	12. 11. 59	2	8. 5. 47
Kolumbien	6—12	1. 5. 58 *)	3—6	—	Vereinigtes Arabische Republik	3 *)	15. 11. 52	3,5 *)	5. 7. 52
					Aegypten	3	9. 4. 55	—	—
					Syrien	3	—	—	—

1) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 2) Überziehungssatz der Commonwealth Bank. — 3) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — 4) Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — 5) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — 6) Mindestdiskontsatz. — 7) Satz für Mitgliedsbanken. — *) Rediskontsatz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte 1)

‰ p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel *)		London		New York			Ottawa	Paris		Zürich					
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld *) (1 Tag)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Bank-akzepte *) (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld *)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz *)	Bank-akzepte *) (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont *)	Bank-akzepte *) (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz *)	private Titel	Tagesgeld *) gesichert durch öffentl. Titel	Tägliches Geld 10)	Dreimonats-geld 11)	Privat-diskonten 12)	
1957 Jan.	3,38	3,58	1,70	—	—	4,06	4,69	4,84	3,11	3,38	3,63	3,70	3,92	3,17	1,50	—	1,64	
Febr.	2,85	3,47	1,70	—	—	3,66	4,30	4,44	3,11	3,38	3,63	3,76	3,52	3,21	1,50	—	1,75	
März	3,50	3,61	1,70	—	—	3,55	4,07	4,25	3,08	3,27	3,63	3,71	4,10	3,33	1,50	—	1,75	
April	3,50	3,62	1,70	—	—	3,59	4,01	4,18	3,06	3,20	3,63	3,72	4,61	3,33	1,50	—	1,75	
Mai	2,88	3,59	1,70	—	—	3,48	3,84	4,04	3,06	3,25	3,63	3,77	5,19	3,03	1,75	—	1,75	
Juni	2,70	3,60	1,70	—	—	3,45	3,87	4,08	3,29	3,36	3,79	3,80	5,78	2,85	1,88	—	2,50	
Juli	3,08	3,81	1,70	—	—	3,45	3,85	4,06	3,16	3,38	3,88	3,81	7,82	2,88	1,92	—	2,50	
Aug.	3,51	4,45	1,70	—	—	3,60	3,97	4,17	3,37	3,78	3,98	3,97	7,94	2,93	2,00	—	2,50	
Sept.	3,64	4,86	1,70	—	—	4,33	5,42	5,40	3,53	3,83	4,00	3,93	5,77	3,26	2,00	—	2,50	
Okt.	3,75	4,87	1,70	—	—	5,53	6,60	6,81	3,58	3,75	4,10	3,84	4,94	3,10	2,00	—	2,50	
Nov.	3,35	4,66	2,05	3,25 ¹²⁾	—	5,63	6,54	6,77	3,29	3,50	4,07	3,65	4,87	3,04	2,00	—	2,50	
Dez.	3,33	4,64	2,25	3,40	—	5,67	6,43	6,67	3,04	3,35	3,81	3,65	5,72	3,34	2,00	—	2,50	
1958 Jan.	3,50	4,43	2,08	3,75	4,31	5,56	6,27	6,51	2,44	3,06	3,49	3,54	5,17	3,42	1,88	2,42	2,50	
Febr.	3,26	3,88	1,80	3,75	4,31	5,57	6,02	6,17	1,54	2,30	2,63	3,54	5,25	3,58	1,72	2,14	2,50	
März	2,77	3,14	1,55	3,71	4,27	5,23	5,78	5,56	1,30	1,80	2,33	2,44	5,96	3,52	1,59	2,00	2,50	
April	2,93	3,18	1,51	3,50	4,06	4,71	5,28	5,47	1,13	1,52	1,90	1,67	6,78	3,58	1,06	1,61	2,50	
Mai	2,39	2,97	1,49	3,38	4,06	4,53	5,02	5,24	0,91	1,30	1,71	1,56	10,04	3,43	1,00	1,42	2,50	
Juni	2,34	2,90	1,29	2,87	3,85	3,95	4,45	4,64	0,83	1,13	1,54	1,75	7,51	3,45	1,00	1,33	2,50	
Juli	2,50	2,87	1,25	2,52	3,50	3,62	4,15	4,31	0,91	1,13	1,50	1,31	6,85	3,51	1,00	1,25	2,50	
Aug.	2,08	2,62	1,22	2,47	3,41	3,36	3,81	3,98	1,69	1,65	1,96	1,29	6,97	3,47	1,00	1,25	2,50	
Sept.	2,16	2,62	1,20	2,25	2,96	3,17	3,65	3,82	2,44	2,39	2,93	2,02	6,46	3,59	1,00	1,25	2,50	
Okt.	2,50	2,83	1,20	2,25	2,94	3,19	3,65	3,80	2,63	2,75	3,23	2,48	5,50	3,63	1,00	1,25	2,50	
Nov.	1,79	2,40	1,20	2,25	2,94	2,97	3,46	3,67	2,77	2,75	3,08	3,00	5,26	3,61	1,00	1,13	2,50	
Dez.	1,50	2,26	1,11	2,02	2,94	2,70	3,16	3,34	2,77	2,75	3,33	3,46	6,07	3,70	1,00	1,13	2,50	
1959 Jan.	1,58	2,04	1,02	1,88	2,84	2,74	3,12	3,28	2,82	2,75	3,30	3,34	4,39	3,63	1,00	1,13	2,50	
Febr.	1,26	1,74	1,02	1,85	2,81	2,73	3,09	3,22	2,70	2,75	3,26	3,70	4,23	3,67	0,95	1,13	2,50	
März	1,42	1,68	1,03	1,85	2,81	2,65	3,30	3,41	2,80	2,88	3,35	4,16	4,36	3,74	0,88	1,06	2,24	
April	1,50	1,61	1,00	1,85	2,81	2,69	3,25	3,40	2,95	2,98	3,42	4,57	4,13	3,56	0,88	1,13	2,00	
Mai	1,34	1,63	1,00	1,85	2,81	2,67	3,33	3,33	2,84	3,17	3,56	4,98	3,88	3,61	0,88	1,14	2,00	
Juni	1,46	1,82	1,00	1,85	2,81	2,74	3,44	3,54	3,21	3,31	3,83	5,15	3,67	3,43	1,05	1,30	2,00	
Juli	1,48	1,79	1,00	1,85	2,81	2,81	3,46	3,57	3,20	3,45	3,98	5,23	4,27	3,62	1,04	1,37	2,00	
Aug.	1,15	1,63	1,00	1,85	2,81	2,75	3,48	3,60	3,38	3,56	3,97	5,82	3,93	3,36	1,00	1,50	2,00	
Sept.	1,31	1,66	1,00	1,85	2,81	2,79	3,48	3,59	4,04	4,07	4,63	5,68	4,05	3,55	1,00	1,59	2,00	
Okt.	1,50	2,03	1,00	1,85	2,81	2,82	3,43	3,57	4,05	4,25	4,73	5,05	3,87	3,59	1,00	1,68	2,00	
Nov.	1,50	2,01	1,00	1,91	2,81	2,77	3,39	3,55	4,15	4,25	4,67	4,87	4,02	3,53	1,06	1,80	2,00	
Dez.	1,50	2,52	2,85	2,36	3,02	2,87	3,61	3,72	4,49	4,47	4,88	5,02	4,07	3,58	1,39	1,88	2,00	
1960 Jan.	1,74 P)	2,49 P)	2,85	3,47	3,69	3,09	4,07	4,14	4,37	4,80	4,93	4,81	3,91	3,54	1,25	1,77	2,00	
Febr.	1,54 P)	2,48 P)	2,80	3,50	3,69	3,78	4,55	4,69	3,98	4,43	4,64	4,69	4,11	3,57	1,17	1,75	2,00	
Woche endend am																		
30. Jan.	1,50 P)	2,64 P)	2,85	3,50	3,69	3,81	4,54	4,69	4,01	4,83	4,85	4,60	3,93	3,53	1,25	1,81	2,00	
6. Febr.	1,48 P)	2,59 P)	2,80	3,50	3,69	3,88	4,54	4,69	3,94	4,63	4,75	4,76	4,25	3,53	1,25	1,75	2,00	
13. "	1,40 P)	2,48 P)	2,80	3,50	3,69	3,94	4,55	4,69	3,72	4,38	4,53	4,75	4,05	3,55	1,25	1,75	2,00	
20. "	1,50 P)	2,43 P)	2,80	3,50	3,69	3,66	4,54	4,69	4,05	4,38	4,53	4,62	3,85	3,50	1,13	1,75	2,00	
27. "	1,70 P)	2,43 P)	2,80	3,50	3,69	3,65	4,55	4,69	4,16	4,38	4,73	4,61	4,20	3,65	1,13	1,75	2,00	
5. März	2,00 P)	2,53 P)	2,85	3,50	3,69	3,88	4,54	4,69	3,95	4,38	4,83	4,57	4,45	3,70	1,13	1,88	2,00	
12. "	1,85 P)	2,48 P)	2,85															

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. Februar 1960

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Wäh- rungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	für 100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	für 100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	59,154	169,050	Jordanien	Jordan- Dinar	5.10.53	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ⁴⁾
Afghanistan	Afghani	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 142,857	1,400
Argentinien ¹⁾	Argent. Peso	9. 1.57	0,0493706	18,0000	428,571	23,333	Kanada	Kanad. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	19. 9.49	1,99062	0,446429	10,629	9,408 ¹⁾	Kolumbien ⁴⁾	Kolumb. Peso	17.12.48	0,455733	1,94998	46,428	215,387
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40	Korea (Süd-)	Hwan	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Birma	Kyat	10. 8.53	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Bolivien ⁴⁾	Boliviano	14. 5.53	0,00467722	190,000	4 523,810	2,211	Libanon ⁴⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 ¹⁾
Brasilien	Cruzeiro	14. 7.48	0,0480363	18,5000	440,476	22,703	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Ceylon	Ceylon- Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Luxemburg	Luxemburg. Franc ²⁾	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,40
Chile ⁴⁾	Chil. Peso	5.10.53	0,00807883	110,000	2 619,048	3,818	Malaya	Mal. Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
China (Taiwan)	Neuer Taiwan- Dollar	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Marokko	Dirham	19.10.59	0,175610	5,06049	120,488	82,996
Costa Rica	Costa Rica- Colón	18.12.46	0,158267	5,61500	133,690	74,800	Mexiko	Mexikan. Peso	17. 4.54	0,0710937	12,5000	297,619	33,600
Dänemark	Dän. Krone	19. 9.49	0,128660	6,90714	164,456	60,8066	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	166,667	60,000
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	30. 1.53	0,211588	4,20000	—	—	Niederlande	Holl. Gulden	21. 9.49	0,233861	3,80000	90,476	110,526
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Norwegen	Norweg. Krone	19. 9.49	0,124414	7,14286	170,068	58,80
Ecuador	Sucre	2.12.50	0,0592447	15,0000	357,143	28,000	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	619,048	16,1538
El Salvador	El Salvador- Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	59,524	168,000	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	113,379	88,200
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	7 619,048	1,313	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Frankreich	Französ. Neuer Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	117,549	85,071	Paraguay ⁴⁾	Guaraní	1. 3.56	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Ghana	Ghana- Pfund	5.11.58	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ⁴⁾	Peru ⁴⁾	Sol	18.12.46	0,136719	6,50000	154,762	64,615
Griechenland	Drachme	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,76 ¹⁾	Saudisch-Arabien	Saudi- Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	107,143	93,333
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	123,172	81,1875
Haiti (Rep.)	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	119,048	84,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Honduras (Rep.)	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000	Sudan	Sudanes. Pfund	24. 7.58	2,55187	0,348242	8,291	12,061 ¹⁾
Indien	Ind. Rupie	19. 9.49	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Südafrikanische Union	Südafrikan. Pfund	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Indonesien	Rupiah	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Thailand (Siam)	Baht	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ⁴⁾	Türkei	Türk. Pfund	19. 6.47	0,317382	2,80000	66,667	1,500 ⁴⁾
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 803,571	5,545	Tunesien	Tunes. Dinar	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Irland	Irisches Pfund ³⁾	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,503	11,76 ¹⁾	Uruguay	Urug. Peso	nicht festgesetzt	—	—	—	—
Island	Isländ. Krone	20. 3.50	0,0545676	16,2857	387,755	25,789	Venezuela	Bolivar	18. 4.47	0,265275	3,35000	79,762	125,373
Israel	Israel. Pfund	13. 3.57	0,493706	1,80000	42,857	2,333 ¹⁾	Vereinigte Arab. Republik:	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,291	12,061 ¹⁾
Italien	Ital. Lira	nicht festgesetzt	—	—	—	—	Ägypten	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	1,917 ¹⁾
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	8 571,429	1,167	Syrien ⁴⁾	Dollar	18.12.46	0,888671	—	23,8095	4,20 ⁴⁾
							Verein. Staaten (USA)						
							Vietnam (Süd-)	Vietnam- Piaster	nicht festgesetzt	—	—	—	—

Spalte 6 und 7 errechnet auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — ²⁾ Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ³⁾ Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — ⁴⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätskurs basieren, finden auf dem Devisenmarkt nicht statt.

